Digitized by Google

Bavar.
4048.
[illegible]
1829

Digitized by Google

Schematiſmus

des

Biſthums Würzburg.

Herausgegeben

für

das Jahr 1829.

Mit Erlaubniß des biſchöflichen Ordinariats.

Würzburg,
gedruckt mit C. A. Bonitas'ſchen Schriften.

Digitized by Google

Bemerkung.

In der Diözeſe Würzburg ſind Seine Königliche Majeſtät der allgemeine Tiſchtitelgeber. Die im geiſtlichen Seminar dahier gebildeten Geiſtlichen werden ſtets einige Tage nach ihrer Prieſterweihe adprobirt, daher bey den Kuratgeiſtlichen der Tag der erſten Adprobation nicht angemerkt iſt. Die im Schematismus vorkommenden Abkürzungen werden aufgeklärt durch Nachſtehendes:

Geb.	bedeutet	geboren,
Pr.	—	Prieſter geworden,
Adp.	—	adprobirt zum Erſtenmale,
St.	—	Stadt,
Mktfl.	—	Marktflecken,
D.	—	Dorf,
W.	—	Weiler,
H.	—	Hof,
M.	—	Mühle,
Kl.	—	Kloſter,
L.G.	—	Landgericht,
H.G.	—	Herrſchaftsgericht,
P.G.	—	Patrimonialgericht.

Bayerische Staatsbibliothek München

Digitized by Google

Inhalt.

	Seite
Biſchof und Domkapitel » » »	1
Biſchöfliches Ordinariat » » »	3
Conſiſtorium in Eheſachen » » »	3
Ehemalige Stifte zu Würzburg » »	4
Univerſität » » »	8
Seminar » » »	9
Gymnaſium » » »	11
Schullehrer-Seminar » » »	12
Pfarreyen in der Kreis-Hauptſtadt Würzburg, nebſt den darin befindlichen Klöſtern und Kirchen »	12
Weitere Geiſtlichkeit in Würzburg » »	21

Rural-Dekanate.

Alzenau » » » »	24
Arnſtein » » » »	30
Aſchaffenburg » » » »	37
Biſchofsheim » » » »	48
Dettelbach » » » »	56
Ebern » » » »	61
Geldersheim » » » »	70
Gemünden » » » »	77
Gerolzhofen » » » »	82
Hammelburg » » » »	89
Haßfurt » » » »	99
Heidingsfeld » » » »	106
Karlſtadt » » » »	110
Kiſſingen » » » »	114
Kitzingen » » » »	121

Digitized by Google

	Seite
Königshofen » » » »	125
Lengfurt » » » »	132
Lohr » » » »	139
Mellerichſtadt » » » »	146
Miltenberg » » » »	151
Neuſtadt » » » »	160
Ochſenfurt » » » »	166
Orb » » » »	171
Röttingen » » » »	176
Stadtlauringen » » » »	180
Stadtſchwarzach » » » »	190
Volkach » » » »	195
Ueberſicht der Kapläne und Kooperatoren nach der Zeit ihrer Prieſterweihe » » »	200
Verzeichniß der Eingetretenen » »	209
Verzeichniß der Ausgetretenen » »	209
Verzeichniß der Geſtorbenen » »	209
Perſonen=Regiſter » » »	212
Orts=Regiſter, mit Beyfügung der Land=, Herrſchafts= und Patrimonialgerichte » »	224
General=Ueberſicht des Diözeſanſtandes nach den Stadtpfarreyen und Dekanaten, mit Bemerkung der Pfarreyen, Benefizien, Kuratien, Kaplaneyen und Kooperaturen, ſammt der Seelenzahl »	246
Veränderungen und Berichtigungen »	248

Digitized by Google

Biſthum Würzburg.

B i ſ ch o f.

Se. biſchöfliche Gnaden der Hochwürdigſte

H e r r H e r r

F r i e d r i c h,

aus dem freyherrlichen Geſchlechte

von Groß zu Trokau,

geboren zu Würzburg den 14. März 1758, zum Biſchofe geweiht den 18. November 1821, feyerlich inſtallirt den 23. Dezember 1821.

D o m k a p i t e l.

D o m p r o p ſt.

Titl. Herr

Franz Anton Jakob Freyherr von Reinach,

geboren zu Oberſteinbrunn im Elſaß den 12. Januar 1755.

D o m d e c h a n t.

Titl. Herr

Adam Joſeph Onymus,

der Philoſophie und Theologie Doktor, Jubelprieſter, geboren zu Würzburg den 29. März 1754, zum Prieſter geweiht den 29. März 1777, zum erſtenmal adprobirt den 31. März 1777, zugleich Vicarius generalis in spiritualibus und Offizial.

Digitized by Google

Kapitularen.

Titl. Herr Franz Oberthür, der Theologie und b. R. Dr., Jubelprieſter, geb. zu Würzburg 6. Auguſt 1745; Pr. 23. Dez. 1769, adp. 24. Dez. 1769, zugleich Theologus.

Titl. Hr. Johann Philipp Sartorius, der Philoſophie Dr., geb. zu Würzburg 1. October 1770; Pr. 28. October 1794.

Titl. Hr. Kaſpar Hubert, der Philoſophie und Theologie Dr., geboren zu Gerlachshauſen 31. März 1767; Pr. 16. Juny 1794, adp. 18. Juny 1794, auch Dompfarrer und Pönitentiarius.

Titl. Hr. Michael Erhard, der Philoſophie Dr., geb. zu Rannungen 14. Sept. 1773; Pr. 17. Dez. 1796, adp. 19. Dez. 1796, auch Domprediger.

Titl. Hr. Philipp Wilhelm Werner, der Philoſophie Dr., geb. zu Würzb. 9. Febr. 1768; Pr. 24. Febr. 1801, auch Spital-Beneſiziat ad St. Petr. et Paul. zu Heidingsfeld.

Titl. Hr. Franz Joſeph Lotz, der Philoſophie Dr., geb. zu Marienburghauſen 7. März 1765; Prieſter 7. März 1789, adp. 8. März 1789.

Titl. Hr. Joh. Mich. Thomas Leinicker, der Philoſophie, Theologie und beider Rechte Dr., geb. zu Würzb. 20. Dez. 1775; Pr. 22. Dez. 1798, adp. 24. Dez. 1798, auch biſchöflicher Sekretär.

Titl. Hr. Sebaſtian Pörtner, der Philoſophie Dr., geb. zu Waldaſchach 10. Dez. 1663; Pr. 23. Dez. 1797, adp. 25. Dez 1797.

Vikare.

Hr. Georg Seuffert, geb. zu Würzb. 12. Oct. 1776; Pr. 30. May 1801, auch Aktuar bey dem Ordinariate und Rechnungs-Reviſor.

Hr. Adam Wehner, geb. zu Stetten 16. März 1781; Pr. 15. Auguſt 1805, adp. 26. Auguſt 1808, auch Aktuar bey dem Conſiſtorium.

Hr. Joh. Adam Diez, geb. z. Euſſenhauſen 10. Aug. 1790; Pr. 18. Sept. 1813, adp. 20. Sept. 1813.

Digitized by Google

Hr. Andreas Müller, geb. zu Würzb. 27. Januar 1793; Pr. 9. März 1816, adp. 11. März 1816, auch Archivar und Regiſtrator bey dem Ordinariate.

Hr. Philipp Seuffert, geb. zu Würzb. 4. May 1797; Pr. 9. Nov. 1820, adp. 15. Nov. 1820.

Hr. Peter Schech, geb. zu Kiſſingen 8. Nov. 1795; Pr. 7. März 1819, adp. 14 März. 1719.

Biſchöfliches Ordinariat.

*) Die Sitzungen werden wöchentlich zweymal, am Montage und Freytage, gehalten.

Präſident.

Seine Biſchöfliche Gnaden präſidiren ſelbſt.

Direktor.

Titl. Hr. Domdechant und Generalvikar, ſ. oben S. 1.

Räthe.

Sämmtliche obenbenannte Herren Kapitularen nebſt dem unten näher bezeichneten Regens des Klerikal-Seminars.

Kanzley.

Wird von ſämmtlichen Herren Vikaren beſorgt.

Diener.

Markus Stetter, von Erbach in Schwaben, geb. 23. Apr. 1760.

Conſiſtorium in Eheſachen.

*) Die Sitzungen werden wöchentlich einmal am Samstage gehalten.

Offizial.

Titl. Hr. Domdechant Onymus, ſ. oben S. 1.

Direktor.

Hr. Philipp Wilhelm Werner, ſ. oben S. 2.

Digitized by Google

Räthe.

Sämmtliche Herrn Kapitularen, mit Ausnahme des Herrn Seniors Dr. Oberthür.

Kanzley.

Sämmtliche Herrn Vikare besorgen dieselbe.

Diener.

Chriſtoph Riegel, geb. 11. May 1771.

Ehemalige geiſtliche Stifte zu Würzburg.

a) Ehemaliges Domkapitel.

Kapitularen.

Titl. Hr. Otto Philipp Erhard Freyherr Groß von und zu Trokau aus Kupferberg, des vormal. Domſtifts zu Bamberg Kapitular, ehemal. fürſtl. bamberg. Komitial-Geſandter zu Regensburg, ehem. f. würzb. Regier.-Präſid. u. wirkl. geh. Rath; geb. 19. Febr. 1761, aufgeſchw. 19. July 1770.

Titl. Hr. Heinrich Philipp Freyherr von Münſter, geb. 24. April 1760, aufgeſchw. 1. Febr. 1779.

Titl. Hr. Emmerich Karl Freyherr Schütz von Holzhauſen, geb. 18. Juny 1765, aufgeſchw. 7. July 1774.

Titl. Hr. Edmund Graf v. Keſſelſtadt, geb. 29. July 1765, aufgeſchw. 1. Febr. 1775.

Titl. Hr. Benedikt Anton Friedrich Freyherr v. Andlau auf Homburg, geb. 15. Aug. 1761, aufgeſchw. 31. Jan. 1778.

Titl. Hr. Karl Friedrich Freyherr von Fechenbach, geb. 15. April 1762, aufgeſchw. 7. July 1779.

Titl. Hr. Lothar Franz Freyherr v. Fechenbach zu Laudenbach aus Mainz, des ehem. Erzſtifts Trier Kapitular und Chorbiſchof, wie auch des Domſtifts zu Bamberg Kapitular, Propſt des vormalaligen Kollegiatſtifts zu St. Stephan zu Bamberg, vormaliger Obereinnahms- und Hofkriegsraths-Präſident daſelbſt, und fürſtl. bamb. wirkl. geheimer Rath, geb. 11. Oct. 1761, aufgeſchw. 2. März 1774.

Titl. Hr. Friedrich Karl Philipp Lothar Gottfried Freyherr von Zobel von Giebelſtadt, auch des vormal. Domſtifts zu

Bamberg Kapitular, geb. zu Würzburg 17. Oct. 1766, aufgeſchw. 31. May 1780.

Titl. Hr. Karl Ludwig Freyherr v. Wambold, geb. 31. May 1769, aufgeſchw. 1. Febr. 1787.

Titl. Hr. Johann Philipp Karl Freyherr Schenk von Stauffenberg, auch der vormal. Domſtifte zu Bamb. u. Augsburg Kapitular, ehem. f. Bamb. Hofrath; kgl. bayer. geh. Rath, ehem. Curator der Univerſität zu Würzb. u. Ritter des Civil-Verdienſt-Ordens der bayer. Krone, geb. zu Bamberg 13. März 1773, aufgeſchw. 1. Febr. 1787.

Titl. Hr. Friedrich Karl Freyherr von Ritter, geb. 1. July 1777, aufgeſchw. 7. July 1787.

Domizellaren.

Titl. Hr. Auguſt Phil. Graf von Elz, genannt Fauſt von Stromberg, aus Mainz, geb. 27. Nov. 1773, aufgeſchw. 7. July 1795.

Titl. Hr. Johann Franz Graf von Elz, genannt Fauſt von Stromberg, aus Mainz, geb. 28. May 1786, aufgeſchw. 7. July 1795.

Titl. Hr. Franz Damian Graf von Sickingen-Hohenburg, auch vormals Domizellar zu Bamberg, geb. 5. Oct. 1784, aufgeſchw. 7. July 1797.

Titl. Hr. Konſtantin Anton Joſeph Freiherr von Pöllnitz aus Würzb., geb. 11. März 1785, aufgeſchw. 14. Oct. 1797.

Titl. Hr. Karl Theodor Graf von Keſſelſtadt aus Mainz, geb. 8. Juny 1789, aufgeſchw. 1. Febr. 1800.

Titl. Hr. Franz Lothar Graf von Keſſelſtadt aus Mainz, geb. 29. Nov. 1787. aufgeſchw. 7. July 1801.

Titl. Hr. Karl Theodor Ernſt Freyherr von Redwitz zu Schmölz, geb. 5. April 1753, aufgeſchw. 7. July 1801.

Titl. Hr. Klemens Wenzeslaus Graf von Keſſelſtadt aus Mainz, geb. 12. May 1768, aufgeſchw. 7. July 1802.

Vikare.

Hr. Franz Joſeph Lau, geb. zu Würzburg 6. May 1755; Pr. 2. May 1779.

Hr. Joſeph Franz Trenner, geb. zu Würzb. 6. July 1752; Pr. 3. April 1779.

Digitized by Google

Hr. Joſeph Michael Herbert, geb. zu Waldaſchach 24. Apr. 1757; Pr. 23. Sept. 1780.

Hr. Franz Nikolaus Bauer, geb. zu Würzb. 6. Dez. 1764; Pr. 7. März 1789.

Hr. Michael Memmel, geb. zu Etleben 8. März 1763; Pr. 19. Sept. 1789.

Hr. Michael Wilhelm, geb. zu Ochſenfurt 12. März 1774; Pr. 26. März 1796.

Hr. Georg Valentin Seufert, geb. zu Biſchofsheim v. d. Rh. 23. März 1771; Pr. 23. Sept. 1796, adp. 1819, auch Chordirektor im Dom und Choral-Lehrer im geiſtlichen Seminar.

Hr, Philipp Franz Lommel, geb. zu Würzb. 14. April 1776, Pr. 22. Dez. 1798.

Hr. Karl Kühles, geb. zu Würzburg 1. Febr. 1780; Pr. 5. März 1803.

b) Ehemaliges Ritterſtift zum h. Burkard.

Kapitularen.

Titl. Hr. Friedrich Phil. Joh. Lothar Franz Xaver Freyherr von Boos zu Waldeck und Montfort, Jubelprieſter, geb. zu Mainz 21. Auguſt. 1749; Pr. 21. April 1776.

Titl. Hr. Lothar Karl Freyherr von Groß, geb. zu Würzburg 13. Dez. 1762.

Titl. Hr. Emmerich Joſ. Otto Joh. Phil. Heinrich Freyherr von Hettersdorf.

Titl. H. Anſelm Freyherr von Groß.

Titl. Hr. Friedrich Freyherr von Welden.

Titl. Hr. Ferdinand Freyherr von Zobel.

Titl. Hr. Lothar Freyherr von Horneck von Weinheim, geb. zu Bamberg 9. Oct. 1770.

Domizellaren.

Titl. Hr. Friedrich Karl Theodor Freyherr von Gebſattel.

Titl. Hr. Franz. Karl Freyherr von Redwitz.

Titl. Hr. Franz Ludwig Karl Johann Freyherr von Horneck von Weinheim, geb. zu Bamberg 24. May 1779, auch des vormal. Domſtifts zu Bamberg Kapitular.

Titl. Hr. Guſtav Freyherr von Spät.

Digitized by Google

Vikare.

Hr. David Burkhäuſer, geb. zu Bullenheim 29. Dez. 1759; Pr. 20. Sept. 1788, adp. 24. März 1790.

Hr. Georg Heſpelein, geb. zu Etleben 14. Nov. 1764; Pr. 29. May 1790.

Hr. Jakob Fuchs, geb. zu Gaubüttelbrunn 12. März 1766; Pr. 14. Juny 1794.

Hr. Joſeph Feſenmayer, geb. zu Würzburg 24. Aug. 1774; Pr. 23. Sept. 1797.

c) Ehemaliges Kollegiatſtift zu Haug.

Kapitularen.

Hr. Johann Philipp von Gregel, der Theologie Lic. und b. R. Dr., Jubelpr., kgl. Regierungsrath und Ritter des Civil-Verdienſt-Ordens der bayer. Krone, geb. zu Prölsdorf 7. April 1750; Pr. 10. März 1773, adp. 12. März 1773.

Hr. Johann Goldbach, geb. zu Langenberg 28. März 1768; Pr. 23. Sept. 1797.

Hr. Anton Ambros Ehlen, der Philoſophie und Theologie Dr., geiſtl. Rath und Hofpfarrer zu Würzburg, ſ. u. S. 12.

Vikare.

Hr. Joſeph Pierner, geb. zu Würzburg 14. Sept. 1760; Pr. 22. Sept. 1787.

Hr. Franz Volkenſtein, geb. zu Ochſenfurt 28. Sept. 1765; Pr. 20. Dez. 1794, dermalen zu Rottenbauer wohnhaft.

Hr. Joh. Felix Füglein, geb. zu Michelau 24. März 1774; Pr. 10. Juny 1797.

Hr. Michael Sturand, geb. zu Kirchheim 21. Dez. 1772; Pr. 23. Sept. 1797.

Hr. Franz Lindner, geb. zu Würzb. 16. Febr. 1774; Pr. 20. Sept. 1800.

d) Ehemaliges Kollegiatſtift Neumünſter.

Kapitularen.

Hr. Joſeph Michael Aloys Freyherr von Tautphäus, Kapitular, geb. zu Mergentheim 21. Oct. 1770; Pr. 28. Oct. 1794, auch Kanonikus zu Aſchaffenburg.

Digitized by Google

Hr. Franz Chriſtoph Walter, Kapitular, geb. zu Aub 19. July 1777; Pr. 19. Sept. 1801.

Domizellaren.

Hr. Georg Kaſpar Philipp Landmann, geb. zu Thüngen 17. März 1775.

Hr. Philipp Karl Kelleri, geb. zu Würzb. 29. Apr. 1776; Pr. 18. Febr. 1815; wohnt z. Z. auf dem Kreuzberge.

Hr. Adam Hübner, geb. zu Würzburg 11. Sept. 1780.

Vikare.

Hr. Georg Adam Sartorius, geb. zu Donnersdorf 1. Nov. 1756; Pr. 18. Dez. 1779.

Hr. Johann Georg Kirchner, geb. zu Wollbach 24. July 1757. Pr. 20. Sept. 1783.

Hr. Mich. Ant. Hohn, geb. zu Biſchofsheim v. d. Rhöne 20. Sept. 1773; Pr. 19. Sept. 1801; adp. 26. Febr. 1827; wohnt zu Biſchofsheim v. d. Rhöne.

Königliche Univerſität.

Profeſſoren der Theologie.

Hr. Kilian Joſeph Fiſcher, der Philoſophie, Theologie und des kanoniſchen Rechts Dr., öffentlicher und ordentlicher Profeſſor der bibliſchen Exegeſe u. der orientaliſchen Sprachen, geb. zu Ebelsbach 24. Aug. 1782; Pr. 19. Sept. 1807; adp. 21. Sept. 1807.

Hr. Franz Moritz, der Theologie Dr., öffentlicher und ordentlicher Profeſſor des Kirchenrechts und der Kirchengeſchichte, geb. zu Münnerſtadt 26. Febr. 1788, Pr. 21. Sept. 1811, adp. 23. Sept. 1811.

Hr. Franz Nikolaus Röſch, der Philoſophie u. Theologie Dr., öffentl. und ordentl. Profeſſor der Moral- und Paſtoral-Theologie, geb. zu Lebenhan 1. Sept. 1779; Pr. 9. März 1805, adp. 15. März 1805.

Hr. Joh. Bickel, d. Theologie Dr., Prof. der Dogmatik, theolog. Encyclopädie u. der Exegeſe des N. T. geb. zu Rötting. 12. Dez. 1798; Pr. 1. Juny 1822, adp. 5. Juny 1822.

Profeſſoren der Philoſophie.

Hr. Andreas Metz, der Philoſophie und Theologie Dr., öffentlicher und ordentlicher Profeſſor der theoretiſchen und praktiſchen Philoſophie; geb. zu Biſchofsheim v. d. Rh. 7. Dez. 1767; Pr. 17. Dez. 1791, adp. 27. Dez. 1791.

Hr. Joh. Baptiſt Schön, der Philoſophie Dr., öffentlicher und ordentlicher Profeſſor der Mathematik und Aſtronomie, geb. zu Salzburg bey Neuſtadt a. d. S. 22. Juny 1771, Pr. 14. Sept. 1795, adp. 23. Sept. 1795.

Hr. Peter Richarz, der Philoſophie Dr., öffentlicher und ordentlicher Profeſſor der Philologie; geb. zu Würzburg 23. May 1783; Pr. 11. April 1807, adp. 13. April 1807.

Bibliothek der königl. Univerſität.

Hr. Karl Philipp Mayer, der Philoſophie Dr., Profeſſor und Unterbibliothekar, geb. zu Würzburg 3. Nov. 1772; Pr. 19. Dez. 1795, adp. 21. Dez. 1795.

Biſchöfliches Klerikal-Seminar zum guten Hirten in Würzburg.

Vorſtände.

Hr. Karl Rutta, der Theologie Dr., Regens und wirklicher Ordinariatsrath, geb. zu Kitzingen 24. Dez. 1776; Pr. 20. Dez. 1800, adp. 22. Dez. 1800.

Hr. Franz Georg Benkert, der Theologie Dr., Subregens, geb. zu Nordheim v. d. Rh. 25. Sept. 1790; Pr. 31. Aug. 1816, adp. 4. Sept. 1816.

Alumnen.

Hr. Joh. Joſeph Kirſch, geb. zu Würzburg 13. Aug. 1806.

Hr. Franz Xaver Oberle, geb. zu Aſchaffenb. 17. März 1806.

Hr. Karl Boromäus Michael Bollermann, geb. zu Würzburg 25. Sept. 1805.

Hr. Johan Baptiſt, Nicolaus Paulfranz, geb. zu Oberelsbach 23. Juny 1803.

Hr. Joh. Georg Koob, geb. zu Wülfershauſen 5. Nov. 1805.

Hr. Joſ. Aloys Leo Burger, geb. zu Hofheim 15. Apr. 1808.

Digitized by Google

Hr. Joh. Martin Dür, geb. zu Simmringen im Königreiche Würtemberg 2. Febr. 1806.

Hr. Phil. Franz Ignaz Alberti, geb. zu Kaltenberg 26. Apr. 1802.

Hr. Peter Joſeph Geiger, geb. zu Aſchaffenb. 23. Oct. 1804.

Hr. Franz Xaver Anton Flach, geb. zu Aſchaffenburg 12. May 1803.

Hr. Peter Biſchoff, geb. zu Membris 18. Oct. 1803.

Hr. Joh. Adam Götzner, geb. zu Klein-Ochſenfurt 19. Dezember 1803.

Hr. Georg Franz v. Paula Joſeph Schermer, geb. zu Herlheim 22. April 1804.

Hr. Valentin Wenzel, geb. zu Rothengrund Ldg. Alzenau 4. Oct. 1804.

Hr. Bonifaz Bott, geb. zu Hilders 8. Dez. 1804.

Hr. Peter Hartlaub, geb. zu Aſchaffenburg 17. Juny 1805.

Hr. Joh. Adam Stock geb. zu Lettgenbrunn Ldg. Orb 15. April 1806.

Hr. Philipp Staub, geb. zu Winsthal 20. May 1806.

Hr. Andreas Engert, geb. zu Ochſenfurt 28. Sept. 1806.

Hr. Klemens Späth, geb. zu München 26. Nov. 1806.

Hr. Georg Karl Barazzi, geb. zu Würzburg 20. Jan. 1807.

Hr. Philipp Jakob Friedr. Joſeph Conradi, geb. zu Regensburg 2. März 1807.

Hr. Johann Baptiſt Volk, geb. zu Wollbach Ldg. Kiſſingen 7. April 1807.

Hr. Chriſtian Joſeph Kopp, geb. zu Kitzingen 18. Apr. 1807.

Hr. Georg Weber, geb. zu Münnerſtadt 26. April 1807.

Hr. Friedrich Franz Thaddäus Breunig, geb. zu Unterſchüpf im Großherzogthum Baden 23. Sept. 1807.

Hr. Joſeph Anton Wolf, geb. zu Röllbach 28. Dez. 1805.

Hr. Joh. Alexander Sturm, geb. zu Oberſinn 8. Sept. 1806.

Hr. Joh. Valentin Reißmann, geb. zu Allersheim 12. November 1807.

Hr. Andreas Brucker, geb. zu Offenbach in Rheinbayern 9. Nov. 1705.

* Hr. Joſeph Schwager, geb. zu Dürrwang im Rezatkreiſe 11. Sept. 1802.

Digitized by Google

* Hr. Martin Sahlender, geb. zu Oſtheim Ldg. Hofheim 18. Nov. 1803.
* Hr. Franz Xaver Wiesner, geb. zu Obernburg 29. März 1805.
* Hr. Kaſpar Keller, geb. zu Hofheim 20. Aug. 1805.
* Hr. Paul Schittig, geb. zu Obernburg 13. Sept. 1805.
* Hr. Valentin Möslein, geb. zu Düttingsfeld Ldg. Gerolzhofen 7. Juny 1806.
* Hr. Georg Fuchs, geb. zu Würzburg 17. März 1808.
* Hr. Georg Adam Stamm, geb. zu Hauſen Ldg. Karlſtadt 18. Sept. 1804.
* Hr. Anton Fröhlich, geb. zu Brückenau 14. Jan. 1806.
* Hr. Georg Schambach, geb. zu Schönrain Ldg. Gemünden 4. July 1806.
* Hr. Georg Adam Kleinhans, geb. zu Tauberrettersheim 3. Nov. 1806.
* Hr. Klemens Krick, geb. zu Eckweisbach 9. Nov. 1806.
* Hr. Martin Müller, geb. zu Oberbach 11. Nov. 1806.
* Hr. Karl Joſeph Keller, geb. zu Amorbach 23. Dez. 1806.
* Hr. Franz Joſeph Hahn, geb. zu Aſchaffenb. 6. Jan. 1807.
* Hr. Joſeph Schlotter, geb. zu Schnackenwerth 18. Juny 1807.
* Hr. Peter Joſ. Knobling, geb. zu Würzb. 1. Nov. 1807.
* Hr. Georg Chriſtian Uhrig, geb. zu Amorbach 9. Nov. 1807.
* Hr. Joſeph Endres, geb. zu Höttingen 8. July 1808.
* Hr. Georg Euersheim, geb. zu Würzburg 29. Dez. 1808.
* Hr. Joh. Martin Steiglehner, geb. zu Würzburg 4. November 1809.
* Hr. Franz Ignaz Waizmann, geb. zu Dinkelsbühl im Rezatkreiſe 1. Juny 1807.
* Georg Joſeph Betz, geb. zu Würzburg 11. Nov. 1809.

Im Collegium Germanicum zu Rom.

Hr. Georg Anton Stahl, Diakon, geb. zu Stadtprozelten 29. März 1805.

Königliches Gymnaſium.

Hr. Michael Breitinger, Profeſſor, geb. zu Graßenbardorf 17. Okt. 1785; Pr. 27. May 1809.

Digitized by Google

Hr. Joſeph Grube, Religionslehrer, geb. zu Miltenberg 13. Jan. 1801; Pr. 17. Jan. 1824, adp. 19. Jan. 1824.

Königliches Schullehrer-Seminar.

Hr. Joh. Baptiſt Hergenröther, der Philoſophie Dr., erſter Inſpektor, geb. zu Biſchofsheim v. d. Rhöne 14. Febr. 1780; Pr. 21. Sept. 1805, adp. 22. Sept. 1805.

Hr. Georg Franz Weikard, zweyter Inſpektor, geb. zu Wegfurt 10. Oct. 1794; Pr. 20. Sept. 1817; adp. 22. Sept. 1817.

Pfarreyen der Kreishauptſtadt Würzburg, nebſt den darin befindlichen Klöſtern und Kirchen.

I. Hofpfarrey, Seelenzahl 99.

Hr. Anton Ambros Ehlen, der Philoſophie u. Theologie Dr., geiſtl. Rath und penſ. Kapitular des ehem. Stifs Haug, Hofpfarrer, geb. zu Würzburg 7. Dez. 1763; Pr. 22. Sept. 1787, adp. 24. Sept. 1787.

Hr. Sebaſtian Süßmayer, geb. zu Rödelſee. 22. Nov. 1761; Pr. 17. Dez. 1781, adp. 25. März 1807.

II. Dompfarrey, Seelenzahl 8986. *)

Hr. Kaſpar Hubert, Pfarrer, ſ. oben S. 2.

Hr. Jakob Günther, geb. zu Zellingen 28. Febr. 1799; Pr. 7. Dez. 1822, adp. 9. Dez. 1822; Kaplan.

---

*) Alle Tage des Jahrs iſt von den Kaplänen früh um 6 Uhr, dann an Sonn- und Feyertagen von dem Pfarrer um 9 Uhr Meſſe zu leſen. An allen Sonntagen um 2 Uhr wird chriſtlicher Religionsunterricht von dem einen Kaplane in der Marienkapelle, von dem andern in der Franziskanerkirche ertheilt. An jedem zweyten Monats-Sonntage um halb 2 Uhr wird von dem Pfarrer im Dom Brüderſchafts-Andacht mit einer kurzen Anrede, und an allen übrigen Sonn- und Feyertagen, — die zweyten Monats-Sonn-

Hr. Johann Koob, geb. zu Wülfershauſen 7. Juny 1796; Pr. 18. Sept. 1824. Kaplan.

Kirche zum Neuenmünſter. *)

Franziskaner-Kloſter.

P. Seraphin Burger, Guardian, geb. zu Gerolzhofen 20. Jan. 1759; Pr. 19. April 1783, adp. 2. Sept. 1783.

P. Balthaſar Albert, Senior u. Jubelprieſter, geb. zu Würzburg 27. Nov. 1752; Pr. 21. Dez. 1776, adp. 3. Febr. 1777.

P. Friedrich Hofmann, geb. zu Randersacker 31. Aug. 1754; Pr. 19. Sept. 1778, adp. 3. Jan. 1779. Jubelprieſter.

P. Joſeph Femmel, geb. zu Ebrach 10. April 1770; Pr. 2. April 1794, adp. 2. April 1794.

P. Cherubin Barack, geb. zu Würzburg 10. Februar 1777; Pr. 19. Sept. 1801, adp. 4. May 1802.

Br. Laurentius Welzenbach, Laienbruder, geb. zu Rieneck 20. April 1760.

Urſuliner-Kloſter.

M. Eva Barbara v. h. Andreas, Supérieure geb. Scheckenbach zu Bolzhauſen 1. März 1774; Pr. abg. 21. Oct. 1808.

M. Katharina v. h. Joh. Evangeliſt, Assistante und zweyte

---

tage, die Sonn- und Feyertage im Monate May und während der Frohnleichnams-Oktav, dann jene Feyertage, welche auf einen Donnerstag fallen, ausgenommen, — Abends 4 Uhr eine Betſtunde gehalten. — An den Werktagen iſt im Sommer früh um halb 8, und im Winter um 7 Uhr die Pfarrmeſſe; an jedem Quartal-Mittwochen wird ein geſtiftetes Requiem und an allen Donnerstagen ein Engelamt mit Umgang innerhalb der Kirche, und Abends die Todtangſt, dann im Monate May alle Tage Abends um 7 Uhr, wie auch während der Frohnleichnams-Oktav zu derſelben Zeit Betſtunde gehalten.

*) Den Gottesdienſt in dieſer Kirche, wo ſich die Kruft des Apoſtels der Franken — des heil. Kilians — und ſeiner Geſellen ſich befindet, wird von penſionirten Geiſtlichen verſehen. Insbeſondere werden in derſelben die Andachten der Kreuzbruderſchaft zu Würzburg, und alle Exequien für die Verſtorbenen aus der ehemaligen Chorpfarrey zum Neuenmünſter von der Dompfarrgeiſtlichkeit abgehalten.

Digitized by Google

Lehrerin der äußeren Schulen, geb. Röthlein zu Unterleinach 25. Dez. 1781; Prof. abg. 21. Okt. 1808.

M. Eliſabeth v. d. h. Eleonora, Zélatrice, Lehrerin der franzöſiſchen Sprache, geb. Vial zu Paris, 4. Oct. 1764; Prof. abg. 31. May 1809.

M. Chriſtina v. h. Athanas, Dépositaire, Novizenmeiſterin und deutſche Lehrerin der Penſionaires geb. Schön zu Baldersheim 19. Dez. 1772; Prof. abg. 27. Juny 1793.

M. Helena v. h. Ludwig, Küchenmeiſterin; geb. Götz zu Königshofen im Gau 30. Nov. 1773, Prof. abg. 16. März 1809.

M. Margaretha v. d. h. Thereſia, Lehrerin der franz. Sprache, geb. Rolin, zu Dijon 14. Sept. 1767; Prof. abg. 17. Januar 1810.

M. Sophia v. h. Ferdinand, Arbeitslehrerin; geb. Lekeſch zu Weiltingen 7. Febr. 1782; Prof. 21. Oct. 1811.

M. Barbara v. h. Ambros, Sakriſtanin und Arbeitslehrerin; geb. Schweiger zu Eichſtädt 20. Nov. 1788; Prof. abg. 24. May 1813.

M. Dorothea v. h. Ignaz, erſte deutſche Lehrerin der Penſionaires; geb. Pfannes zu Giebelſtadt 5. Nov. 1795; Prof. abg. 21. Juny 1818.

M. Anna v. h. Franziscus, Aushelferin in den Schulen und Näherin; geb. Barthel zu Kitzingen 3. May 1784; Prof. abg. 21. July 1818.

Novizinnen.

Barbara Rüdling, geb. zu Dettelbach 4. Nov. 1808, in's Noviziat aufgenommen 29. Sept. 1827.

Barbara Eliſabetha Geiſt, geb. zu Karlſtadt 13. Sept. 1807, in's Noviziat aufgenommen 29. Sept. 1827.

Chriſtina Hofmann, geb. zu Karlſtadt 28. Januar 1804; in's Noviziat aufgenommen 29. Sept. 1827.

Layenſchweſtern.

Schw. Eva v. d. h. Magdalena, geb. Greußer, zu Mittelzell 28. Juny 1745; Prof. abg. 22. Sept. 1774.

Schw. Margaretha v. h. Martin, Näherin; geb. Steinmetz zu Rothenfels 9. Jan. 1752; Prof. abg. 3. Jan. 1788.

Digitized by Google

Schw. Katharina v. d. h. Walburga, Dienerin der Penſionaires; geb. Zehe zu Wülfingen 7. Auguſt 1767; Prof. abg. 21. Oct. 1811.

Schw. Margaretha v. d. h. Gertrudis, Beſorgerin der Wäſche; geb. Mayer zu Neubrunn 14. Nov. 1773; Prof. abg. 21. Oct. 1811.

Schw. Kunigunda v. d. h. Anna, Köchin; geb. Lutz zu Eibelſtadt 10. Oct. 1786; Prof. abg. 14. März 1813.

Schw. Viktoria v. d. h. Monika, Köchin; geb. Fahl zu Herblingen in Schwaben 7. März 1780; Prof. abg. 21. Juny 1818.

Maria-Kapelle auf dem Markte. *)

Hr. Richard Joachim, ehem. Carmelit, geb. 16. März 1780; Pr. 20. Sept. 1806; adp. 5. Dez. 1806. Benefiziat.

Hr. Johann Bickel, der Theologie Dr.. Benefiziat ſ. oben Univerſität.

Auguſtiner-Hoſpitium in der ehemaligen Dominikaner-Kirche. **)

P. Conſtantin Schell, geb. zu Höchſtadt 19. Sept. 1774;

---

*) In dieſer Kirche werden die Gottesdienſte verſchiedener zu Würzburg beſtehenden Brüderſchaften abgehalten. — In der Dompfarrey befindet ſich auch die Kirche des ehem. Auguſtiner-Kloſters. Der Gottesdienſt in derſelben wird durch penſionirte Kloſtergeiſtliche beſorgt.

**) In dieſer Kirche wird an allen Sonn- und Feyertagen früh um 6 Uhr ein Amt mit ausgeſetztem Hochwürdigſtem, um halb 8 Uhr eine hl. Meſſe für die polytechniſchen Schüler mit Exhortation, dann um 9 und 10 Uhr eine h. Meſſe gehalten. An Muttergottesfeſten iſt früh um 6 ein Amt, um halb 8 Uhr eine h. Meſſe, um 9 Uhr ein Amt exposito sanctissimo, Nachmittags um halb 3 Uhr Predigt, dann Prozeſſion und Vesper oder Betſtunde. — An allen Montagen iſt früh um halb 8 Uhr das Seelenamt der Bruderſchaft; am Allerheiligen- und Allerſeelentage wird das Titularfeſt mit der herkömmlichen Feyerlichkeit gehalten. Im Advent ſind täglich früh um 6 Uhr Roratеämter und von Mariä-Himmelfahrt bis Mariä-Geburt die Marien-Dreißiger. An den drey Faſtnachtstagen werden die angeordneten Betſtunden gehalten.

Digitized by Google

Pr. 12. Juny 1802, adv. **14. Oct. 1802**; Conventual des Auguſtiner-Kloſters zu Münnerſtadt.

III. Pfarrey im Haug, Seelenzahl 2700. *)

Die Pfarrey iſt z. Z. erledigt.

Hr. Georg Michael Haas, geb. zu Königshofen im Grabfelde

---

*) Die Pfarrey Haug dahier hat zwey Kirchen, und zwar:
a) die Pfarrkirche und
b) die Bürgerſpital-Kirche.
a) Die gottesdienſtlichen Verrichtungen in der Pfarrkirche ſind folgende;

1) An allen Sonn- und Feyertagen ein Hochamt mit Predigt (die letzteren ſind ausgeſetzt von Mariä-Geburt bis Allerheiligen); ferner Veſper und Chriſtenlehre für die erwachſene Jugend an allen Sonntagen, ausgenommen der erſte Oſter- und Pfingſttag. — Am Chriſttage iſt die gewöhnliche Mette, und an den beyden Johannestagen werden nebſt dem Hochamte früh und Nachmittags Predigten gehalten. 2) An allen Donnerstagen (Feyertage ausgenommen) iſt ein Engelamt und Abends Todesangſt, wenn nicht ein Feſt des Herrn einfällt. 3) An allen Freytagen früh iſt die Frühmeß, wo der Partikel des h. Kreuzes zum Küſſen gegeben wird; Nachmittags Chriſtenlehre für die Schuljugend. 4) Im Monate May, ſo wie in der Frohnleichnams-Oktav und bey der ewigen Anbetung ſind die gewöhnlichen Betſtunden, auch die ſogenannten Rumpelmetten in der Charwoche. 5) Am Markusfeſte, Montage Dienſtage und Mittwochen in der Bittwoche, ſo wie am Frohnleichnams-Nachmittage und bey der ewigen Anbetung werden Prozeſſionen gehalten. 6) Nebſtdem ſind 176 Jahrtage und verſchiedene andere geſtiftete Meſſen das Jahr über zu halten.

b) Die gottesdienſtlichen Verrichtungen im Bürgerſpitale ſind folgende:

1) An den vier Quartal-Sonntagen eine h. Meſſe, am Kirchweihfeſte ein feyerliches Amt mit nachmittägiger Veſper und Te Deum. 2) An jedem erſten Dienſtage im Monate Engelmeſſe. 3) An jedem Donnerstage, ausgenommen wirkliche und abgeſetzte Feyertage, eine heil. Meſſe; 4) an jedem erſten Freytage im Monate eine h. Meſſe; 5) an jedem Quartal-Sonntage ein Seelenamt; 6) an allen Tagen im Jahre, Sonn- und Feyertage ausgenommen, um halb 2 Uhr Nachmittags Salve; 7) die ewige Anbetung mit Prozeſſion an den treffenden Tagen; 8) an allen Quartal-Samſtagen Beichtſtuhl mit

Digitized by Google

20. Nov. 1798; Pr. 1. Juny 1822; adp. 5. Juny 1822. Pfarrvikar.

Hr. Johann Specht, geb. zu Ochſenfurt 28. Nov. 1801; Pr. 12. Sept. 1825. Hülfsprieſter.

IV. Pfarrey zu St. Peter, Seelenzahl 3300. 1)

Hr. Sebaſtian Pfiſter, der Philoſophie Dr., Pfarrer, auch geiſtlicher Rath und Direktor des Eremitenhauſes dahier, geb. zu Buchen 8. May 1755; Pr. 29. May 1779; adp. 31. May 1779.

Hr. Adam Mark, geb. zu Sächſenheim 1. Jan. 1801; Pr. 12. Sept. 1825; adp. 13. Sept. 1825. Kaplan.

öffentlicher Providierung der Kranken; 9) endlich ſind noch ſechs Jahrtage mit vorgehenden Vigilien abzuhalten.

Zur Pfarrey gehören auch: a) die Walkmühle, b) die Aumühle, c) die Neumühle, d) die Lindleinsmühle, e) die Schlüpferleinsmühle, f) die Waſenmeiſterey und einige bewohnte Gartenhäuſer.

1) An allen Sonn- und Feyertagen um 9 Uhr hält Pfarrer und Kaplan wechſelweiſe Amt oder Predigt, und nach dieſer eine Stillmeſſe. Nachmittags von 2 bis 3 Uhr iſt Religionsunterricht, hernach Vesper. An den Quartal-Sonntagen iſt nach der gewöhnlichen Vesper auch Todtenvesper nebſt Umgang außerhalb der Kirche für die Abgeſtorbenen der Pfarrey; für eben dieſelben wird am folgenden Tag ein Seelenamt gehalten nebſt Umgang. An den Apoſtelfeſten iſt ſowohl Vormittags als auch Nachmittags nach der Vesper Predigt und hernach Betſtunde. An allen Donnerstagen iſt ein Engelamt mit Umgang in der Kirche; Abends nach dem Ave Maria Todtangſt. Den ganzen Monat May hindurch iſt Abends 6 Uhr Betſtunde; während der Frohnleichnams-Oktav iſt ſowohl Morgens, als auch Abends 6 Uhr Gottesdienſt. An Werktagen iſt um halb 8 Uhr die Pfarrmeſſe. Der Pfarrey zu St. Peter iſt auch das Ehehaltenhaus eingepfarrt. Alle Wochen gewöhnlich am Freytage lieſt der Kaplan in der Kapelle deſſelben eine hl. Meſſe; am St. Nikolai-Tage iſt daſelbſt Vormittags Amt und Predigt, und eben ſo wird das dortige Kirchweihfeſt am erſten Sonntage im Monate May begangen.

Digitized by Google

Carmeliten-Discalceaten des Reuerer-Kloſters.

P. Kaſpar Jörg, Prior, geb. zu Hopferſtadt 22. Aug. 1759; Pr. 22. Sept. 1782; adp. 1787.

P. Melchior Schmitt, Superior, geb. zu Würzburg 27. May 1765; Pr. 28. Sept. 1790; adp. 22. Aug. 1794.

P. Thereſius Hörner, Ordens-Jubilar und Prediger, geb. zu Würzburg 16. Februar 1757; Pr. 11. März 1780; adp. 14. Nov. 1781.

P. Hilarion Reuß, geb. zu Grettſtadt, 30. März 1759; Pr. 30. März 1782; adp. 12. Oct. 1785.

P. Gallus Zink, geb. zu Oettershauſen 8. März 1762; Pr. 26. April 1785; adp. 7. May 1790.

P. Auguſtin Gundermann, Prokurator, geb. zu Burgwindheim 5. Oct. 1781; Pr. 18. Dez. 1809; adp. 25. März 1811.

P. Marimilian Pfiſter, Prediger, geb. zu Retzbach 31. May 1801; Pr. 28. May 1825; adp. 10. Jan. 1826.

P. Ludwig Knapp, geb. zu Ebern 17. Sept. 1800; Pr. 28. May 1825; adp. 10. Jan. 1826.

P. Friedrich Brönner, geb. zu Heinrichsthal 20. Juny 1800; Pr. 20. May 1826; adp. 24. Sept. 1826.

P. Karl Dillinger, geb. zu Oberwern 18. Jan. 1803; Pr. 26. May 1827; adp. 28 Sept. 1827.

Fr. Ignaz Kaufmann, Profeß. Choriſt, geb. zu Münnerſtadt 16. Febr. 1806.

Layenbrüder.

Br. Spiridion Lang, geb. zu Hochöttingen 19. Jan. 1754.
Br. Joachim Popp, geb. zu Schwanfeld 20. Sept. 1774.
Br. Karl Mölter, geb. zu Seyfriedsburg 6. März 1772.
Br. Joſeph Markart, geb. zu Burgwindheim 10. July 1784.

V. Pfarrey Pleichach, Seelenzahl 2175. 1)

Hr. Jakob Heidenreich, Pfarrer, geb. zu Würzb. 27. März 1764; Pr. 19. Sept. 1789; adp. 21. Sept. 1789.

---

1) Der Pfarrer zu Pleichach iſt ſchuldig, das Jahr hindurch zweymal feyerlichen Gottesdienſt in der Kapelle des Sie-

VI. Pfarrey zu St. Burkard Seelenzahl 2700. 1)

Die Pfarrey iſt z. Z. erledigt.

Hr. Adam Brumann, geb. zu Ochſenfurt 20. Nov. 1800; Pr. 17. Dez. 1825; adp. 19. Dez. 1825. Pfarrvikar.

Hr. Peter Philipp Karl, Lokalkaplan für das Miltärhoſpital und die Feſtung Marienberg, geb. zu Würzburg 10 Oct. 1797; Pr. 8. April 1821; adp. 13. April 1821. 2)

VII. Julius-Hoſpitalpfarrey, Seelenzahl 500. 3)

Hr. Georg Thomas Haaf, geiſtl. Rath, Pfarrer und Adminiſtrationsrath des Julius-Hoſpitals, geb. zu Simmaringen 6. Oct. 1777; Pr. 19. Dez. 1801; adp. 21. Dez. 1801.

---

chenhauſes zu halten, nämlich am Gedächtnißtage der Kircheinweihung, welcher auf den Sonntag nach Mariä-Heimſuchung fällt, und am Feſte des heiligen Nikolaus, Patrons dieſer Kapelle. An beyden Tagen iſt in der Pfarrkirche Gottesdienſt.

1) In der Pfarrkirche St. Burkard iſt an jedem Sonntage früh Amt und Predigt, Nachmittags Chriſtenlehre; zur Zeit jedoch noch keine Vesper. An Feyertagen Morgens iſt ebenfalls Amt und Predigt, Nachmittags iſt 5mal im Jahre Gottesdienſt. Nur die Feſte des Herrn werden hochfeyerlich mit Ausſetzung des hochwürdigſten Gutes begangen. Am Tage der Kircheinweihung (am 1. Sonntage im Auguſt) und am Feſte des hl. Burkards iſt feyerlicher Gottesdienſt. Alle Donnerstage iſt Engelamt, und täglich um halb 8 Uhr die Pfarrmeſſe. In der Hoſſpitalkirche iſt vollſtändiger Gottesdienſt an Sonn- und Feyertagen. Morgens Amt und Predigt, und Nachmittag Vesper.

2) Derſelbe hat auf der Feſtung Marienberg alle Sonn- und Feyertage um halb 10 Uhr Gottesdienſt und abwechſelnd entweder Predigt oder Nachmittags Chriſtenlehre zunächſt für die Sträflinge zu halten, wöchentlich ein- oder zweymal Meſſe zu leſen, und die Seelſorge ſowohl über die Katholiken auf der Feſtung, als über jene im Militär-Hoſpitale auszuüben. Dieſe Lokalkaplaney beſteht beyläufig aus 400 Seelen.

3) Von einem Geiſtlichen der Pfarrey muß in der Kapelle des epileptiſchen Hauſes täglich eine hl. Meſſe geleſen werden; an Sonn- und Feyertagen iſt daſelbſt auch mit Ableſung des Evangeliums eine geiſtliche Exhortation zu halten.

Hr. Jakob Hoch, Kaplan, geb. zu Waldaſchach 24. Juny 1801. Pr. Auguſt 1827; adp. 26. Auguſt 1827.

Hr. Georg Aquilin Lambert, Kaplan, geb. zu Nordheim v. d. Rhöne 10. Febr. 1800; Pr. 29. März 1823; adp. 2. April 1823.

Hr. Georg Kerber, ehm. Pfarrer zu Ramsthal, befindet ſich zur Kur allda, geb. 29. März 1785; Pr. 21. Sept. 1811.

Br. Chriſant Peter, Hausvater für die Epileptiker, Bruder des ehemal. Kapuzinerkloſters dahier, geb. zu Hallſtadt bey Bamberg 30. May 1756; aufgenommen in den Kapuziner-Orden 1780; Prof. abg. 17 Sept. 1781.

Digitized by Google

Weitere Geiſtlichkeit
in
Würzburg.

A. Säkular-Geiſtliche.

Hr. Georg Braun, emeritirter Pfarrer zu Hopferſtadt, geb. zu Randersacker 10. Jan. 1747; Pr. 24. Dez. 1770; adp. 10. Jan. 1771.

Hr. Georg Ignaz Hauer, Benefiziat, geb. zu Würzb. 1. May 1769; Pr. 10. März 1799.

Hr. Joſeph Kaſt, der Philoſophie Dr., und der Theologie Licent. vorm. Pfarrer zu Volkach, geb. zu Kitzingen 1. Sept. 1763; Pr. 22. Sept. 1787; adp. 24. Sept. 1787.

Hr. Adam Richard Kolb, emeritirter Pfarrer und zuletzt reſignirter Frühmeſſer zu Kiſſingen, geb. zu Würzb. 19. Auguſt 1754; Pr. 29. Aug. 1778; adp. 1. Sept. 1778. Jubelprieſt.

Hr. Georg Staab, Cleric. emerit. geb. zu Würzb. 22. Juny 1756; Pr. 28. Aug. 1780; adp. 1780.

Hr. Thomas Stümmer, der Theologie Licent, vorm. Pfarrer zu Darmſtadt, geb. zu Würzburg 10. Jan. 1779; Pr. 18. Sept. 1802; adp. 20. Sept. 1802.

Hr. Karl Werner, reſignirter Frühmeſſer zu Volkach, geb. zu Würzb. 30. Jan. 1755; Pr. 29. May 1779; adp. 1779.

B. Regular-Geiſtliche.

Mitglieder der aufglöſten Klöſter.

Hr. Andreas Barth, vorm. Prämonſtratenſer zu Oberzell, geb. zu Theilheim 3. May 1767; Pr. 23. Juny 1797; adp. 10. Juny 1798.

Hr. Edmund Brehm, vorm. Bernhardiner zu Ebrach, geb. zu Bamberg 27. Nov. 1773; Pr. 18. Sept. 1802.

Hr. Fr. Burk. Dotzel, vorm. Benediktiner zu St. Stephan, geb. zu Eibelſtadt 2. Aug. 1776; Pr. 15. März 1802.

Hr. Franz Düring, vor. Karthäuſer zu Tückelhauſen, geb. zu Prölsdorf 24. Jan. 1755; Pr. 27. Febr. 1779.

Hr. Cöleſtin Erbacher, vormal. Benediktiner zu St. Stephan dahier, geb. zu Hardheim 31. July 1765; Pr. 18. Sept. 1790; adp. 25. Feb. 1793.

Hr. Philipp Fegelein, vorm. Conventual des Kloſters Neuſtadt a. M., reſignirter Pfarrer von Retzbach. geb. 21. Sept. 1743; Pr. 2. Oct. 1767; adp. 8. Oct. 1768.

Hr. Kolonat Fleck, vorm. Prior des aufgelöſten Dominikaner-Kloſters zu Würzburg, geb. zu Würzb. 15. Nov. 1743; Pr. 20. März 1768; adp. 1770. Jubelprieſter.

Hr. Simon Füglein, vorm. Bernhardiner zu Ebrach, geb. zu Michelau 7. Febr. 1760; Pr. 24. Sept. 1785; adp. 5. Sept. 1787.

Hr. Placidus Geddes, Prior des aufgelöſten Schotten-Kloſters dahier, geb. zu Edinburg 2. July 1757; Pr. 21. Aug. 1781.

Hr. Aloys Goldſtein, vormal. Karthäuſer dahier, geb. zu Würzburg 28. März 1760; Pr. 24. Juny 1784; adp. 2. July 1788.

Hr. Engelbert Henkelmann, vorm. Bernhardiner zu Bildhauſen, geb. zu Dettelbach 20. Okt. 1774; Pr. 2. Juny 1798; adp. 1800.

Hr. Johann Nepomuk Keilbert, Superior auf dem Nikolausberge bey Würzburg, geb. zu Würzb. 12. Oct. 1750; Pr. 2. April 1774; adp. 22. März 1775. Jubelprieſter.

Hr. Bruno Koller, vorm. Karthäuſer zu Ilmbach, geb. zu Würzb. 31. März 1766; Pr. 30. März 1769. Jubelprieſt.

Hr. Gabriel Krapf, vorm. Carmelit dahier, geb. zu Haßfurt 23. Dez. 1771; Pr. 21. März 1796. adp. 24. März 1796.

Hr. Anſelm Lau, vorm. Benediktiner zu Schwarzach, und reſignirter Pfarrer zu Sommerach, geb. zu Würzb. 2. Juny 1758; Pr. 27. Sept. 1786; adp. 28 Sept. 1786.

Hr. Eugen Lindner, vorm. Bernhardiner zu Bildhauſen, geb. zu Würzb. 5. Jan. 1772; Pr. 20. May 1795; adp. 11. Dez. 1796.

Hr. Franz Xaver Obert, Conventual der ehem. Abtey Ebrach, geb. zu Würzb. 25. Jan. 1773; Pr. 24. Sept. 1801.

Hr. Peter Papius, vorm. Regular-Kanoniker zu Heidenfeld,

Digitized by Google

geb. zu Arnſtein 20. Nov. 1755; Pr. 27. Oct. 1779; adp. 25. Sept. 1780.

Hr. Auguſtin Schmitt, vorm. Schaffner der aufgelöſten Karthauſe zu Ilmbach, geb. zu Würzb. 3. Oct. 1755; Pr. 9. Juny 1781.

Hr. Joſeph Schmitt, vorm. Karthäuſer zu Tückelhauſen, geb. zu Würzburg 6. Oct. 1769; Pr. 22. Sept. 1795.

Hr. Ignaz Seidner, vorm. Bernhardiner zu Ebrach, nun kgl. Archivar dahier, geb. zu Würzb. 1. Juny 1754; Pr. 21. Sept. 1777; adp. 7. Sept. 1779. Jubelprieſter.

Hr. Isfried Seyfried, vorm. Prämonſtratenſer zu Oberzell, geb. zu Theilheim 3. May 1767; Pr. 23. Juny 1797; adp. 10. Juny 1798.

Hr. Peter Steinfelder, vorm. Benediktiner zu St. Stephan, geb. zu Würzb. 17. Febr. 1770; Pr. 18. Sept. 1797.

Hr. Benedikt Weber, vorm. Karthäuſer zu Tückelhauſen, geb, zu Würzb. 30. Jan. 1766; Pr. im März 1792.

Hr. Ignaz Werner, vorm. Prämonſtratenſer zu Oberzell, und reſignirter Pfarrer zu Zell, auch Jubelprieſter, geb. 17. April 1749; Pr. 26. Aug. 1773; adp. 3. Nov. 1773.

Hr. Wigandus Weigand, vorm. Bernhardiner zu Ebrach· geb. zu Bamberg 13. July 1749; Pr. 18. Sept. 1773; adp. 19. Sept. 1774. Jubelprieſter.

Hr. Vincenz Ziegler, vorm. Bernhardiner zu Ebrach, geb. zu Hambach 7. Febr. 1779; Pr. 1. Sept. 1804.

Hr. Criſtoph Kern, ehm. Layenbruder im Auguſtiner-Kloſter dahier, geb. zu Würzburg 26. May 1765.

Digitized by Google

Aufzählung

ſämmtlicher Pfarreyen, Curatien, Kaplaneyen, Cooperaturen, und Benefizien nach Dekanaten und in alphabetiſcher Ordnung, ſowohl in reeller als perſoneller Hinſicht.

I. Dekanat Alzenau.

Dekan: Hr. Mich. Ignaz **Keller**, von Krautheim, Pfarrer zu Hörrſtein.

Kapitelsdefinitor: Hr. Johann **Schell**, Pfarrer zu Membris.

Kapitelsprokurator: Hr. Caſimir **Ackermann**, Pfarrer zu Johannesberg.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Alzenau D.	—	986	Hr. Pankraz Lam-	18.	9.
1) Michelbach D.	¾ St.		bert, a. Wechters-	März	April
mit den dazu ge-			Winkel, Pfr.	1791	1814
hörigen Höfen u.			Hr. M. Joſ. Holz-	23.	17.
Mühlen, als:			ner, a. Amorbach,	Sept.	Dez.
Maiſenhauſen	1 —		Kapln.	1802	1825
Dürſthof	1¼ —	812	Hr. Adam Schnei-	12.	7.
Streumühl	½ —		der, a. Biſchofs-	Jan.	Febr.
Herrmühle	1 —		heim v. d. Rh.	1805	1828

1) Wird an allen Sonn- und Feſttagen des Jahrs, mit Ausnahme des Pfingſt-Sonntags und Kirchweihfeſtes, wo die Gemeinde Michelbach in recognitionem matricis dem Gottesdienſte in der Mutterkirche beywohnen muß, zu Alzenau Gottesdienſt gehalten. Am St. Laurentiustage iſt Kirchen-Patrozinium.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
2) Albſtadt D.	$1\frac{1}{4}$ S	452			
3) Waſſerlos D.	$\frac{1}{4}$ —	599			
4) Kälberau D.	$\frac{1}{4}$ —	277			
Hemsbach D.	1 —	214			
		3358			

2) Hat an allen Sonn- und Feyertagen von dem neu begründeten Kaplane Gottesdienſt; an Sonntagen mit einem Amte, einer Homilie und Chriſtenlehre, an Feſttagen mit einem Hochamte und Predigt, welches alles Vormittags geſchehen muß. Die Chriſtenlehre iſt ſelbſt an dem erſten Sonntage eines jeden Monats, wo die ſakramentaliſche Brüderſchafts-Andacht gehalten wird. Unter der Woche hat der Kaplan einmal daſelbſt Gottesdienſt zu halten, und die Schule zu beſuchen. Die Gemeinde Albſtadt muß ſich jedoch auch eine Verminderung dieſer Tage des Gottesdienſtes gefallen laſ-laſſen, wenn der Gemeinde Waſſerlos nach Erbauung einer geräumigen Kirche ein Theil dieſer Tage des Gottesdienſtes zugewendet werden ſollte, oder wenn der für Kälberau geſtiftete Gottesdienſt die Anweſenheit des Kaplans an dieſen Tagen deßwegen fordert, weil derſelbe vom Pfarrer zu Alzenau ohne Unterbrechung des für dieſe Mutterkirche auf alle Sonn- und Feſttage fixirten Gottesdienſtes nicht mehr verſehen werden kann.

3) Das Filial Waſſerlos muß, weil die dortige Privatkapelle viel zu klein, bis eine geräumige Kirche erbaut iſt, dem Gottesdienſte an Sonn- und Feſttagen in der Mutterkirche beywohnen; übrigens wird unter der Woche fünfmal Gottesdienſt daſelbſt gehalten.

4) Hat an den Feſten Mariä Verkündigung, Heimſuchung, Himmelfahrt, Geburt, Opferung, Empfängniß und Kirchweih (am Sonntage nach Mariä-Geburt) Gottesdienſt. An Mariä-Heimſuchung, Geburt und Kirchweih iſt zu Alzenau eine Frühmeſſe mit einer Homilie; die zeitherige Fronleichnamsfeyer und der feyerliche Gottesdienſt am St. Markustage hören auf. Wenn eines dieſer Feſte auf einen Sonntag fällt, ſo wird derſelbe von dem für Albſtadt beſtimmten Kaplane abgehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Ernſtkirchen D.	—	22	Hr. Joh. Chriſtoph Gundlach, a. Niedernheimbach, Pfr.	18. July 1760	4. Juny 1784
Blankenbach D.	½ St.	143			
Erlenbach D.	½ —	78			
Glaswerk	1½ —	108	Hr. Leonh. Schach, v. Bildechingen im Königr. Würtemberg, Kpln.	17. Nov. 1802	28. Aug. 1828
5) Oberkahl, Filialkirche	¾ —	175			
Unterkahl Schönborn. D.	¾ —	242			
Kaltenberg	¾ —	12			
Laudenbach Schönborn. D.	½ —	242			
Laudenbach D.	½ —	134			
Schabernack H.	½ —	12			
6) Schöllkrippen mit Kapelle D.	5 Mi.	635			
Sonderkahl ohne Kirche D.	¼ —	559			
Vormwald D.	¼ —	142			
Reuſchberg H.	¼ —	15			
Oedelbach D.	1¼ —	290			
		2809			
Geiſelbach D.	—	542	Hr. Andreas Staab, v. Wenighösbach, Pfr.	20. Sept. 1792	20. Sept. 1815
Hofſtetten D.	¼ St.	246	Kaplaney zur Zeit unbeſetzt.		
Huckelheim D.	¾ —	523			
Ommerbach D.	¼ —	311			
7) Ober= u. Unterweſtern D.	1 —	623			
		2245			

5) Iſt alle Sonn= und gebotne Feyertage Gottesdienſt.

6) Zu Schöllkrippen iſt am 20. Oct. und in der Oktav Corp. Christ. Gottesdienſt.

7) Die Filiale Ober= und Unterweſtern und Huckelheim wurden von der Pfarrey Ernſtkirchen ab= und zur Pfarrey Geiſelbach eingepfarrt; dann eine eigene Kaplaney bey letzterer Pfarrey für dieſelben errichtet; ſo daß ſolche nunmehr durch

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Goldbach D.	—	1320	Hr. Joh. Phil. Lauenſack, a. Büdesheim, Pfr. u. Diſtr.-Schul-Inſp.	26. July 1764	27. Febr. 1790
8) Unteraffer-bach D.	½ St.	210			
		1530			
Hörſtein Flecken	—	1020	Hr. Mich. Ign. Keller, a. Krautheim, Pfr. ſ. Dek.	11. Nov. 1762	23. Oct. 1786
9) Kahl D.	1 St.	370			
Großwelzheim D.	1 —	310			
Emerichshofen H.	1½ —	40	Hr. Ign. Uhrig, von Amorbach, Kpln.	3. Nov. 1798	29. April 1823
Meerhof H.	1½ —	2			
		1742			
Hösbach D.	—	1200	Hr. Joh. Nepomuk Sickenberger, aus Aſchaffenburg, Pfr.	8. April 1782	31. Aug. 1806
Ober- und Untergartenhof 2 Höfe	½ St.	30			
10) Wenighösbach D	1 —	275			
Münchhof H.	¾ —	12			
		1517			
Johannesberg D	—	127	Hr. Caſimir Ackermann, a. Schmachtenberg, Pfr. und Kapit.-Prokur.	4. März 1774	31. May 1803
Oberafferbach D.	¼ St.	269			
Rauenthal H.	½ —	10			
Hagelhof H.	¼ —	8			

einen ausgehenden Kaplan in der neuerbauten Kirche zu Weſtern vollſtändigen Gottesdienſt haben.

8) Hat Gottesdienſt: 1) am Feſte der Kirchenpatronen Wendelinus und Thekla 23. Sept. und 20. Oct.; 2) am Kirchweih-Sonntage und dem darauf folgenden Montage; 3) am Mittwochen in der Bittwoche; 4) an 6 Tagen im Jahre, die geſtifteten Anniverſarien; 5) bey den Exequien der Verſtorbenen.

9) An Sonn- und gebotenen Feyertagen iſt vollſtändiger Gottesdienſt der Regel nach zu Kahl; am Mariä-Himmelfahrtfeſte, der Mutterkirche Patronin, am Kirchweihfeſte, und am Sonntage nach St. Bernhard iſt nur Frühmeſſe allda. An Werktagen wird auch Gottesdienſt zu Großwelzheim gehalten.

10) Iſt auf den 4. Dez. am Feſte der hl. Barbara Gottesdienſt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
11) Rückersbach D.	¾ St.	148			
Sternberg W.	¾ —	61			
Reichenbach D.	½ —	195			
Steinbach D.	½ —	179			
Breinsberg D.	½ —	116			
Hohl D.	1 —	107			
		1120			
Kleinoſtheim Marktfl.	—	1014	Hr. Fr. Ant. Fauſt, a. Aſchaffenburg, Pfr.	4. Oct. 1780	31. Aug. 1806
12) Dettingen D.	1 St.	550	Kaplaney unbeſetzt.		
13) Main=aſchaff D.	¾ —	609	Hr. Joh. Joſ. Kager, a. Großheubach, Curatus zu Main=aſchaff.	6. Febr. 1766	26. Febr. 1792
Häuſerackerhof H.	¾ —	9			
		2182			
Krombach D.	—	989	Hr. Gregor Ziegler, a. Medau Pfr.	9. Nov. 1779	1. Juny 1801
Blankenbach D.	¼ St.	149			
Dornſteinbach D.	¾ —	226			
Königshofen D.	¾ —	285	Hr. Friedr. Städt=ler, a. Volkach, Kpln.	22. Febr. 1802	12. Sept. 1825
Niederſteinbach D	1 —	163			

11) In Rückersbach, wo nur allein eine Kapelle iſt, wird Gottesdienſt gehalten 1) am Feſte Kreuzerfindung; 2) am Wendelinustage; 3) das Jahr durch ſieben geſtiftete Engelämter.

12) Zu Dettingen wird an allen Sonn= und Feyertagen Gottesdienſt gehalten.

13) Zu Mainaſchaff iſt an jedem Sonn= und Feyertage Gottesdienſt, welchen daſiger Curatus beſorgt. Sollte dieſe Curatie, die nicht ſelbſtſtändig iſt, wieder eingehen, ſo liegt dem zeitlichen Pfarrer ob, an jedem dritten Sonntage zu Mainaſchaff früh Gottesdienſt zu halten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
14) Schneppenbach D.	$\frac{5}{4}$ St.	360			
Waag D.	$\frac{3}{4}$ —	142			
		2314			
Mömbris D.	—	340	Hr. Johann Nepomuk Schell, aus Königheim, Pfr. Kap. Def.	13. Oct. 1769	22. Dez. 1795
15) Schimborn D.	$\frac{1}{2}$ St.	452			
Darberg D.	$\frac{1}{2}$ —	185			
Gunzenbach D.	$\frac{3}{4}$ —	231			
Rothengrund D.	$\frac{1}{2}$ —	129	Hr. Andr. Simon, aus Gunzenbach, Kpln.	7. May 1799	26. Aug. 1826
Hohl D.	1 —	190			
Heimbach D.	$\frac{1}{2}$ —	60			
Rabach D.	$\frac{1}{2}$ —	223			
Strötzbach D.	$\frac{1}{2}$ —	164			
Brücken D.	$\frac{3}{4}$ —	154			
Angelsberg W.	$\frac{3}{4}$ —	38			
Molkenberg W.	$\frac{3}{4}$ —	44			
Fronhofen H.	$\frac{1}{4}$ —	28			
Menzengeſäß D.	$\frac{1}{8}$ —	252			
		2490			
Stockſtadt D.	—	1417	Hr. Joh. Keumig, a. Goldbach, Pfr.	3. April 1778	4. Juny 1801
Jägerhof	$\frac{3}{4}$ St.	12			
		1429			

15) An keinem Filialorte iſt ſtändiger Gottesdienſt. In Schneppenbach iſt zwar eine Kapelle, wo Gottesdienſt gehalten werden kann, allein der zeitliche Pfarrer iſt nicht verbunden, dahin zu gehen.

15) Iſt an allen Sonn- und Feyertagen durch den Kaplan Gottesdienſt.

Digitized by Google

II. Dekanat Arnſtein.

Dekan: Hr. Simon Warmuth, aus Untereſsfeld, Pfarrer zu Arnſtein.

Kapitelsdefinitor: Hr. Chriſtoph Riegel, Pfarrer zu Hundsbach.

Kapitelsprokurator: Hr. Sebaſtian Schmitt, Pfarrer zu Bücholb.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Prieſterweihe
Arnſtein Stadt	—	1394	Hr. Simon Warmuth, aus Untereſsfeld, Pfr. ſ. Dekan.	13. Febr. 1755	21. Sept. 1782
1) Heugrumbach D.	¼ St.	389			
Dürrhof H.	½ —	21			
Fauſtbacherhof H.	½ —	6			
		1810	Hr. Alexander Kreuzer, aus Sondernau, Kpln.	7. März 1799	7. Oct. 1822
			Das Benefizium iſt zur Zeit unbeſetzt.		
Aſchfeld D.	—	619	Hr. Jakob Balling, a. Neuſtadt a/S. Pfr.	15. Sept. 1796	28. Aug. 1819
Altbeſſingen oder Beinsgeſang D.	—	308	Hr. Peter Stephan Groß, aus Karlſtadt, Pfr.	13. Dez. 1762	7. April 1787
			Hr. Franz Gehrig, a. Retzbach, Kpln.	11. Sept. 1798	18. Sept. 1824

1) Am St. Margarethatage den 20. July Amt und Predigt. Am Nachkirchweihfeſte Amt und Predigt, und Nachmittags Veſper.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Prieſterweihe
2) Gauaſchach D.	1 St.	398			
Neubeſſingen D.	½ —	158			
		864			
Binsfeld D.	—	363	Hr. Franz Säuling, aus Würzburg, Pfr.	3. July 1864	23. Sept. 1788
3) Halsheim D.	½ St.	324			
		687			

2) Wird das ganze Jahr hindurch vom Kaplane an allen Sonn- und Feyertagen ohne Ausnahme Gottesdienſt gehalten, ſo, daß die Filialiſten niemals zur Mutterkirche kommen. Die chriſtliche Lehre wechſelt früh mit den Predigten ab. Nachmittags-Gottesdienſt haben ſie am 1. Oſter-, Pfingſt-, Weihnachtstage, am Frohnleichnamsfeſte, am Dank- u. Kirchweihfeſte. In Neubeſſingen hat der Pfarrer am 2. Oſter- und Weihnachtstage, ſo wie den Sonntag nach Kirchweih und auf Michaeli Gottesdienſt, und jeden dritten Sonntag hat der Kaplan Nachmittags chriſtliche Lehre zu halten.

3) Auf dem Filiale wird an Sonn- und Feyertagen der dritte Gottesdienſt, und die dritte chriſtliche Lehre, wie auch feyerlicher Gottesdienſt am St. Sebaſtianstage und am Markustage ein Amt gehalten, an den 2. Oſter-, Pfingſt- und Weihnachts-Feyertagen, am Grünendonnerstage, am Feſte Chriſti Himmelfahrt, am Sonntage in der Frohnleichnahms-Oktav und an Nachkirchweih ſind beſtimmte Gottesdienſte, die aber als dritte Gottesdienſte angerechnet, und dem Pfarrorte vergütet werden; dagegen hat der Pfarrort am 1. Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtstage, an den 3. Quartalſonntagen, an Mariä-Lichtmeß und Himmelfahrt, am Palmſonntage, am Frohnleichnamsfeſte und an deſſen Oktav, am St. Laurentius- und St. Nikolaustage, am Dank- und Kirchweihfeſte, wie auch am Aſchermittwochen, Charfreytag und Charſamstag, dann am 3. Weihnachtstage (Johan. Ev.) beſtimmte Gottesdienſte. Die auf Sonn- und Feyertage fallenden erwähnten Gottesdienſte werden dem Pfarrorte angerechtet, und dem Filiale vergütet.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Prieſterweihe
Brebersdorf D. 4) Kaiſten D. 5) Sömmersdorf D.	— ¼ St. ½ —	161 165 200 526	Hr. Kaſp. Schaller, aus Heidingsfeld, Pfr. und Diſtr.-Schul-Inſp.	28. Oct. 1782	11. April 1808
Büchold D. Sachſerhof H. Erlenſeehof H.	— ½ St. ½ —	541 63 16 620	Hr. Seb. Schmitt, a. Oberebersbach, Pfr. und Kapitels-Prokurator	2. Febr. 1770	30. May 1795
Bühler D. 6) Münſter D.	— ⅝ St.	182 130 312	Hr. Johann Georg Kaiſer, aus Ebern, Pfr., auch Diſtr.-Schul-Inſpektor	11. July 1778	24. Sept. 1806
Burghauſen D. 7) Wülfershauſen D.	— ¾ St.	219 412 631	Hr Joh. Kirſtetter, aus Röttingen, Pfr.	15. Oct. 1759	2. Juny 1787

4) Der Gottesdienſt wird an jedem beliebigen Wochentage nur einmal an den Feſttagen des h. Stephans, Vitus, Nikolaus und der Kirchweihe gehalten.

5) Unter der Woche wird daſelbſt an jedem beliebigen Wochentage einmal, ferner an den Feſten des h. Johannes des Täufers, Michaels, der Himmelfahrt Mariä, Kirchweih, und an jedem 3. Sonntage im Jahre der hergebrachte Gottesdienſt gehalten.

6) An jedem 3. Sonntage iſt Gottesdienſt, am 2. Sonntage jedesmal Corp. Christi Andacht allda; auch wird allda Gottesdienſt gehalten: am Feſte des h. Martinus, am Tage der Kircheinweihung, am St. Stephanstage, ferner ſind allda Prozeſſionen mit Gottesdienſte: am St. Markus-, am 2. Oſtern-, 2. Bitt- und 2. Pfingſttage, wie auch am Tage der Frohnleichnams-Oktav, am 5. oder 6. oder ſonſt an einem Sonntage nach Oſtern gehalten.

7) Der Gottesdienſt wechſelt in beiden Orten, ſo daß, wenn der vormittägige in Burghauſen war, Nachmittags die Chriſten-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Gänheim D.	—	401	Hr. Karl Bildſtein,	3.	20.
8) Binsbach D.	½ St.	185	von Mönchberg,	Juny	Sept.
Rupperzaint H.	½ —	31	Pfr.	1795	1817
		617			
Gramſchatz D.	—	384	Hr. And. Joſ. Bayerlein, aus Karlſtadt, Pfr.	27. Febr. 1769	20. Sept. 1794
Greßthal D.	—	336	Hr. Johann Siegel, a. Würzb. Pfr.	21. July 1800	30. Aug. 1819
Waſſerloſen D.	½ St.	323			
Schwemmelsbach D.	½ —	242			
9) Rütſchenhauſen D.	¾ —	220	Hr. Johann Mihm, Münnerſtadt, Kpln.	13. Juny 1801	28. Aug. 1828
		1121			

lehre in Wülfershauſen iſt, und umgekehrt. Die Feſte des h. Kilians und St. Veits alterniren nicht, ſondern werden in Wülfershauſen feyerlich gehalten, und zwar an St. Kilian, als patroc. primarium, iſt allda Früh und Nachmittags Gottesdienſt.

8) Wird wöchentlich, gewöhnlich am Freytage, eine h. Meſſe geleſen. An Sonn- und Feyertagen iſt jederzeit den 4. Sonn- und Feſttag der gewöhnliche Gottesdienſt, wie auch jederzeit am 2. Weihnachts- und Oſtertage, ferner bey der ewigen Anbetung am Patroziniums-Feſte, am Feſte des h. Antonius von Padua, am Sonntage vor Pfingſten, als dem Kirchweihfeſte. Auch hat ein z. Pfarrer alle Monate am Sonntage einmal chriſtliche Lehre zu halten.

9) Hat an allen Mariäfeſten, am erſten Oſtertage und an den vier Sonntagen vor den Quartalſonntagen, dann am Kirchweihfeſte, am Sonntage nach Martini Gottesdienſt. Schwemmelsbach und Waſſerloſen alterniren an allen Sonn- und Feſttagen genau nach Abzug derjenigen Gottesdienſte, welche Rütſchenhauſen hat doch iſt allzeit am erſten Weihnachtstage zu Schwemmelsbach und am erſten Pfingſttage zu Waſſerloſen Gottesdienſt.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Hauſen D. mit der Wallfahrtskirche	—	330	Hr. Engelhard Büchold, aus Bundorf, Pfr.	19. März 1763	2. Juny 1787
10) Fährbrück	¼ St.	.			
Joſtthal H.	½ —	10	Hr. Engelhard Ganz, a. Bundorf, Kpln.	18. May 1800	26. Aug. 1826
Erbshauſen mit Sulzwieſen, eine Gemeinde.	½ —	330			
		670	Die zweyte Kaplaney z. Z. unbeſetzt.		
Heßlar D.	—	306	Hr. Michael Kaupel, aus Seßlach, Pfr.	15. Nov. 1785	2. Sept. 1810
Hundsbach D.	—	268	Hr. Chriſtoph Riegel, a. Würzburg, Pfr. und Kapitels-Definitor.	29. März 1769	20. Juny 1797
11) Obersfeld D.	½ St.	409			
		677			

10) In Fährbrück iſt den Sommer über an allen Sonntagen ganzer Gottesdienſt, im Winter aber nur an den Mariäfeſten und Monatsſonntagen. An den Werktagen werden der Woche über zwey h. Meſſe da geleſen. In Erbshauſen iſt den Winter über an Sonn- und Feyertagen ganzer Gottesdienſt, die Mariäfeſte und Monatsſonntage ausgenommen, wo nur dritte Frühmeſſe iſt. Den Sommer hindurch wird allda der dritte ganze Gottesdienſt, oder die dritte Frühmeſſe gehalten.

11) Hat in der Regel den dritten Gottesdienſt an allen Sonn- und Feyertagen, nebſt dem noch am zweyten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtstage, dann an den Sonntagen in der Frohnleichnams-Oktav, in der Oktav Mariä-Himmelfahrt, am letzten Sonntage nach Pfingſten, an welchem das Kirchweihungsfeſt gefeyert wird, am 4. Adventsſonntage, und am Feſte der Ap. Peter u. Paul., als Patrozinium in Obersfeld. Ferner wird daſelbſt das Feſt des hl. Cyriacus feyerlich begangen. Endlich muß der Pfarrer Gottesdienſt daſelbſt halten, am Feſte des Apoſtels Jakobus, am Feſte

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Müdesheim D.	—	382	Hr. Matthäus Wirſing, a. Würzburg, Pfr.	1. März 1794	4. März 1817
Dattenſol H.	1 St.	47			
Taubermühlen	¾ —	10			
12) Reuchelheim D.	½ —	335			
Marbach D.	½ —	89			
2 Höfe zu Eben-Roth H.	1 —	11			
		874			
Schwebenrieth D. mit 2 Mühlen	—	500	Hr. Georg Anton Streit, aus Kiſſingen, Pfr.	18. Oct. 1780	20. Oct. 1806
			Hr. Michael Hoffmann, aus Zell, Cooperator.	11. Nov. 1803	23. Dez. 1826

Peter Kettenfeyer; Nachmittags feyerliche Veſper am zweyten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtstage, am Sonntage in der Frohnleichnams-Oktav und am Kirchweihfeſte. Dagegen hat der Pfarrort Hundsbach ausſchlüſſig, ohne aufgerechnet zu werden, am Palmenſonntage, am erſten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtstage mit dem dritten dieſer Feſttäge; dann an den Quartalſonntagen, nämlich in der Faſten, an h. Dreyfaltigkeit und am Sonntage nach Mathäi; ferner an den hohen Feſten der Himmelfahrt Chriſti, der Jungfrau Maria, Fronleichnam ſammt der Oktav des h. Kilians Gottesdienſt. An den nicht genannten Sonn- und Feyertagen hat Hundsbach zweymal Gottesdienſt, das Filial das drittemal.

12) Der Gottesdienſt iſt jedesmal am dritten Sonntage Vormittags, an den vornehmſten Feſttägen, als: am zweyten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtstage, Vor- und Nachmittags, ſo auch an den erſten Sonntagen nach den Opferfeſten, an dem Sonntage nach der allgemeinen Kirchweihe, am Patrozinium des heil. Johannes des Täufers, endlich am erſten Weihnachtstage eine Frühmeſſe. An den dahin regulirten Sonntagen muß Vormittags chriſtliche Lehre, Amt und Predigt gehalten werden. Ferner werden allda gehalten 15 ge-

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Stetten D.	—	737	Hr. Martin Seifert, aus Unterweiſenbrunn, Pfr.	17. März 1772	23. Sept. 1796
13) Thüngen Marktfl.	½ St.	103			
Schönart H.	½ —	53			
		893			

ſtiftete Jahrtage, 2 geſtiftete hl. Meſſen, 31 Engelämter, 1 Kreuzamt und noch 1 beſonderes Amt.

13) Iſt Gottesdienſt jeden vierten Sonntag, an Kiliani, am Sonntage nach Matthäi, am St. Matthäustage, wenn derſelbe auf einen Sonntag fällt; doch gelten dieſe 3 Tage für den vierten Sonntag, und werden in Abrechnung gebracht. — In Schönart iſt am Markustage, am Mittwoch in der Bittwoche, am Tage Johannes ante portam latinam, am Feſte Johannes Enthauptung und am St. Ottiliatage Gottesdienſt; nebſtdem werden das Jahr über allda zwey hl. Meſſen geleſen.

Digitized by Google

III. Dekanat Aſchaffenburg.

Dekan: Hr. Auguſtin Rudolph, Pfarrer zu Elſenfeld.

Kapitelsdefinitor: Hr. Michael Becker, Pfarrer zu Eiſenbach.

Kapitelsprokurator: Hr. Jakob Bernhard Schmitt, Pfarrer zu Aſchaffenburg.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
I. Aſchaffenburg St. Stiftspfarrey zum h. Peter und Alexander.	—	2000	Hr. Konr. v. Braun, aus Altheim, Pfr., auch geiſtl. Rath, freyreſignirter Dechant, Ritter des Civilverd.-Ordens der bayer. Krone, und Jubelprieſter.	28. Nov. 1749	10. März 1776
			Hr. Wilhelm Datz, aus Mainz, Kpln.	30. Sept. 1776	3. Oct. 1820
			Geiſtliche, die ſich in derſelben befinden.		
			Hr. Georg Ludwig Kopp, ehem. geiſtl. Rath u. Kanonikus, aus Aſchaffenburg.	15. April 1774	— 1799
			Hr. Jak. Anton v. Hertling, a. Mannheim, ehem. Kanonikus.	14. Aug. 1768	— 1794
			Hr. Wilhelm Berta, aus Aſchaffenburg, ehem. Vikar, adpr. 1. July 1787.	2. April 1760	— 1784

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſanen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
			Geiſtliche Lyceums- u. Gymn.-Profeſſoren in der Pfarrey.		
			Hr. Fr. Aeg. Anderlohr, aus Goldbach, adp. 6. May 1805.	11. Dec. 1789	30. März 1805
			Hr. Mich. Aſchenbreunrr, a. Eppenhof, adp. 1801.	4. Juny 1778	29. Aug. 1801
			Hr. Michael Joſeph Troll, aus Biebergau, adp. 1. Sept. 1817. Gym. Prof.	6. May 1793	28. Aug. 1817
			Hr. Jonathan Mich. Athanaſius Löhnis, a. Erfurt, adp. 2. April 1811.	12. März 1788	30. März 1811
			Hr. Gabriel Henry, aus Nancy, adp. 20. Nov. 1776.	2. März 1752	21. Sept. 1776
			Hr. Georg Severin Illig, aus Kleinwenkheim, adp. 12. Sept. 1814, auch Diſtr.-Schul-Inſp.	12. Febr. 1790	10. Sept. 1814
			Hr. Jakob Marian Göſchl, aus Auerbach.	13. Sept. 1798	13. Sept. 1798
II. Aſchaffenburg St. Pfarrey ad St. Agatham.		2500	Hr. Fr. Aegid. Anderlohr, aus Goldbach, Pfr. (ſ. oben)	11. Dec. 1780	30. März 1823

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
1) Damm D.	½ St.	1350	Hr. Michael Anton Scotti, aus Kleinwallſtadt. Kpln.	22. May 1796	3. Dec. 1820
2) Glattbach D.	1 —	473	Hr. Peter Hohnecker, aus Michelbach, Kpln.	5. März 1804	28. Aug. 1828
		4323			
			Geiſtliche, welche im Pfarrbezirke wohnen.		
			Hr. Franz Chriſt. v. Scheidel, a. Ellingen, der h. Schr. Dr., geiſt. u. geh. Rath, freyreſign. Pfarrer, u. Ritter des Civ. Verd. Ord. d. b. Krone, a. Jubelpr.	12. Dec. 1748	30. März 1771
			Hr. Amand Appiano, aus Aſchaffenburg, ehem. Benediktiner zu Amorbach, adp. 2. Nov. 1784.	2. July 1771	22. Sept. 1794
			Hr. Peter Ant. Joh. Nepomuk Merkel, aus Aſchaffenburg, ehem. Kanonikus, und Inhaber des Förgiſchen Benefiziums in d. Schloßkapelle.	5. Juny 1751	6. April 1776

1) In Damm iſt an jedem Sonn- und Feyertage vollſtändiger Gottesdienſt, ferner allda noch 24mal das Jahr über Gottesdienſt zu halten.

2) Zu Glattbach iſt 28mal im Jahre Gottesdienſt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr	
				der Geburt	der Prieſterweihe
			Hr. Fr. Ant. Möſel, aus Aſchaffenburg, Hofkpln., Schloß-Altar-Benefiziat u. ehm. Pfarrer, adp. im May 1785.	29. Jan. 1760	14. May 1785
			Hr. Georg Philipp Adam Rottwitt, aus Mainz, ehm. Kanonikus.	5. April 1766	18. Juny 1791
			Hr. Peter Breunig, a. Altenbuch, Religions-Lehrer am Gymnaſium.	19. Nov. 1796	29. April 1823
			Engl. Fräulein-Jnſtitut.		
			Direktor.		
			Hr. Jakob Bernhard Schmitt, a. Wallthürn, Pfr. ad B. M. V.	20. Aug. 1765	18. Juny 1791 Ordp.
			Walburga Fiſcher, a. Augsburg, Oberin.	7. März 1787	14. März 1812
			Marianna Hybner, aus Burghauſen, quieſc. Lehrerin.	11. Nov. 1744	2. July 1775
			Theres Selleſchkuvitz aus Linz, Induſtrie-Lehrerin.	4. Febr. 1782	2. July 1802
			Kathar. Geiſt, aus Rothenfels, quieſc. Lehrerin.	25. Juny 1776	2. July 1809

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
			Chriſtina Braun, a. Aſchaffenburg, Lehrerin der obern Mädchen-Schule.	17. Oct. 1789	Ordp. 31. July 1821
			Marg. Uehlein, aus Würzburg, Lehrerin der untern Mädchenſchule.	8. May 1796	10. Oct. 1824
			Magdal. Motzart, aus Augsburg.	29. Aug. 1803	
			Albertina Harrer, aus Nürnberg.	4. Oct. 1802	Prof. abgel. 14. Nov. 1826
			Maria Walter, aus Kitzingen.	1. Jan. 1806	
			Kapuziner-Kloſter daſelbſt.		
			P. Modeſtus Heſſelbach, aus Hammelburg, Guard. und I. Definitor, adp. 22. Sept. 1786.	30. May 1761	2. Sept. 1786
			P. Guilelmus Fehneberg, a. Würzb., adp. 29. Febr. 1788	13. Juny 1762	24. Sept. 1786
			P. Bernardin Gratz, a. Rüdesheim, adp. 7. Sept. 1786.	15. Oct. 1761	5. Juny 1784
			P. Ambroſ. Münch, aus Seligenſtadt, adpr. 9. April 1783.	7. März 1753	10. May 1778
			P. Marſilius Höchſter, aus Hammelburg, adprob. 12. May 1784.	28. Febr. 1755	18. Sept. 1779

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
			P. Gabriel Heichemer, aus Bingen, adp. 2. Dez. 1788.	11. Jan. 1765	23. März 1788
			Layenbrüder.		
			Br. Chriſtoph Reuſch aus Lohr.	3. Juny 1767	
			Br. Karl Stuckert, aus Aſchaffenburg.	1. Nov. 1770	
			Br. Kriſp. Schmitt, aus Neuſtadt a. d. Hardt.	22. Febr. 1780	
			Br. Felix Schaich, aus Aſchaffenburg.	28. Dec. 1786	
III. Aſchaffenburg*) Pfarrey ad B. M. V. Leider D.	½ St.	2051 400 2451	Hr. J. Brn. Schmitt, a. Walthürn, Pfr. auch Direktor des engl. Fräuleins-Inſtitus und Kapit.-Prokur. (ſ. S. 40)	20. Aug. 1765	18. Juny 1791
			Hr. Peter Roll, aus Hörſtein, Kpln.	20. Oct. 1801	28. May 1825
			Hr. Aloys Fertig, aus Mainz, ehm. Vikar.	1. Jan. 1768	— 1797
Eiſenbach D.	—	569	Hr. Michael Adam Becker, aus Eiſenbach, Pfr.	3. Sept. 1775	18. May 1798

*) Das Liebiſche Benefizium in der Sandkirche zu Aſchaffenburg iſt zur Zeit noch nicht definitiv beſetzt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
3) Neuſtadterhof H.	½ St.	11			
Laurerhof H.	¼ —	18			
		598			
Elſenfeld a/M D.	—	522	Hr. Joſ. Aug. Rudolph, aus Dittwarr, Pfr. ſ. Dek.	10. Jan. 1773	24. März 1798
4) {Rück D.	¼ St.	370			
4) {Schippach D.	¾ —	185			
5) Himmelthal Kl.	1 —	58	Hr. Michael Müller, aus Bergrheinfeld, Kpln.	15. Nov. 1802	21. Nov. 1825
Kreuzmühle	¼ —	6			
		1141			
Erlenbach D.	—	550	Hr. Mich. Seuffert, a. Kleinwallſtadt, Pfr.	3. Oct. 1745	25. Febr. 1779
6) Mechenhart D.	½ St.	356			
7) Strait D.	1 —	92			
Neuhof W.	5/4 —	12	Hr. Peter Dopf, aus Biſchofsheim, ehem. Pfr. zu Ripberg, adp. 1772. Jubelpr.	14. Febr. 1744	— 1772
		1010			

3) Werden allda im Jahre 16 hl. Meſſe geleſen.

4) In den Filialen Rück und Schippach wurde der Gottesdienſt bey der beſondern Kaplaney alle Sonn- und Feyertage abwechſelnd gehalten, wohin die zwey andern Filiale gehen mußten, und ſoll in Zukunft bey der wieder neu zu errichtenden Kaplaney wieder ſo gehalten werden. Uebrigens müſſen die dortigen geſtifteten Jahrtage gehalten, und alle Woche die Schule zu Rück beſucht werden. An den Feſten des heil. Johannes des Täufers und des heil. Antonius, als Patrozinien, iſt ebenfalls in den Filialien Morgens und Nachmittags Gottesdienſt.

5) In Himmelthal iſt am Feſte des heil. Sebaſtians vollkommener Gottesdienſt.

6) Iſt alle Sonn- und Feyertage Gottesdienſt durch Prieſter Dopf, die Gemeinde hält ihn theils auf ihre Koſten, theils auf die Kapitalien der Kapelle.

7) Dies Filial geht nach Mechenhart in die Kirche, und ſo auch der Neuhof. Strait hat eine kleine Kapelle und ein altare portatile; doch wird ſelten Meſſe darin geleſen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft.	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Großoſtheim D.	—	2246	Hr. Ge. Ludwig, a. Würzburg Theol. Lic. Pfarrer, auch Diſtr.=Schul=Inſp.	6. May 1768	2. Juny 1792
8) Pflaumheim D.	½ St.	794			
		3040	Hr. Karl Ed. Kaſpar Hertinger aus Pflaumheim, Kpln.	7. März 1797	3. Dec. 1820
			Hr. Konr. Lud. Koob, aus Biſchofsheim, Benefiziat ad St. Magdalenam, adp. 5. April 1781.	25. Aug. 1757	31. März 1781
			Das Frühmeß=Benefizium iſt z. Z. unbeſ.		
			Hr. Karl Ph. Hauck, aus Wallthür. ehemal Domvikar in Worms, adp. 1817.	2. Febr. 1758	26. Sept. 1781
Großwallſtadt D.	—	1000	Hr. Matth. Götz, a. Weilbach, Pfr.	24. Febr. 1764	17. Dez. 1787
9) Hofſtetten D.	¼ St.	10			
		1010			
Kleinwallſtadt D.	—	1381	Hr. And. Goßmann, aus Hammelburg, Pfr.	22. July 1787	28. Aug. 1813

8) Hat das ganze Jahr ſeinen vollſtändigen Gottesdienſt, nur wechſelt der Kaplan an den Sonntagen mit Predigt und Chriſtenlehre, und geht nur Frühe nach Pflaumheim.

9) Hofſtetten hat weder eine katholiſche Kirche noch Schule. Wenn katholiſche Hirten ſich dort befinden, ſo gehen ſie in dem nahe gelegenen katholiſchen Hauſen in die Kirche und Schule; die Caſualien hat der Pfarrer zu Großwallſtadt zu beſorgen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft.	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
10) Hauſen D. 11) Roßbach D. Schweizerhof H.	3 St. 1½ ½ —	533 437 9 2360	Hr. Franz Hock, aus Eiſenberg, Kpln. Hr. Valent. Schmitt, aus Burghauſen, Kpln.	18. Febr. 1800 6. Juny 1799	12. Aug. 1823 18. Sept. 1824
Mömlingen D.	—	1016	Hr. Jak. Miſchler, aus Heppenheim, Pfr.	27. April 1764	17. May 1788
Niedernberg D.	—	840	Hr. Mich. Blümlein, aus Münnerſtadt, Pfarrvikar.	1. April 1801	12. Sept. 1825
Obernau D. Eine Mühle	— ½ St.	781 9 790	Pfarrey z. Z. unbeſ. Hr. Georg Balling, a. Brendlorenzen, Pfarrvikar.	15. Sept. 1796	28. Aug. 1822
Obernburg a. M. St.	—	1680	Hr. Joſ. Faulhaber, aus Königheim, Pfr. Hr. Adam Völker, aus Münchhof, Frühmeſſer.	26. Jan. 1768 29. Juny 1793	2. Juny 1792 30. März 1816
Schweinheim D. 12) { Haibach D. Gailbach D.	— ½ St. ¾ —	1418 720 306	Hr. Jak. Wollbach, a. Neuſtadt a. S. Pfr. a. D. Sch. J.	26. Febr. 1784	27. May 1809

10) Iſt an allen Sonn- und Feyertagen, wie auch am 29. Sept. als am Patroziniumsfeſte Gottesdienſt.

11) Zu Roßbach iſt ebenfalls an allen Sonn- und Feyertagen, wie auch am 10. Auguſt, am Patroziniumsfeſte, Gottesdienſt; auch wird auf dieſen Filialorten in der Woche zweymal, nämlich an den Tagen, wo die Werktagsſchule beſucht wird, Gottesdienſt gehalten.

12) An allen Sonn- und Feſttagen wird in Gailbach und Haibach mittelſt Bination Gottesdienſt gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Grünmorsbach D. Elterhof W. Dürrhof H.	½ St. ¼ — ¼ —	240 42 11 2737	Hr. Johann Kolb, aus Schweinheim, Kpln.	2. Jan. 1798	20. Sept. 1826
Sulzbach St. 13) Leidersbach D. 13) Soden D. 14) Ebersbach D. 15) Dornau D.	— ½ St. 1 — 1 — ½ —	1228 648 450 263 160 2749	Hr. Valent. Braun, aus Altheim Pfr. a. Diſtr. Sch. Inſp.	17. März 1768	4. März 1792
			Hr. Adam Hagenauer, a. Aſchaffenburg, Koop.	20. Juny 1801	2. April 1825
			Hr. Lorenz Jörg, a. Schweinheim, Kpl.	22. März 1797	8. April 1821
			Zweyte Kaplaney z. Z. unbeſetzt.		
16) Wenigumſtadt D.	—	880 880	Die Pfarrey iſt z. Z. unbeſetzt.		
			Hr. Franz Joseph Bechtold, a. Miltenberg, Pfarrvik.	25. July 1800	20. Sept. 1823

13) In beyden Orten iſt alle Sonn- und Feyertage Gottesdienſt, und wöchentlich eine Meſſe; auch ſind die Seelenämter für die Verſtorbenen ohne Ganggebühren zu halten.

14) Zu Ebersbach ſind 9 geſtiftete Jahrtage, und am Tage St. Barbara, der Patronin der Kapelle, iſt feyerlicher Gottesdienſt; die Seelenämter für Verſtorbene werden in Sulzbach gehalten.

15) Zu Dornau iſt ein Jahrtag und feyerlicher Gottesdienſt am St. Wendelinusfeſte. Die Gemeinden von Ebersbach und Dornau haben ſich zum Gottesdienſte in der Mutterkirche zu verſammeln.

16) Der Filialort Radheim mit dem Häuſerhof wurde von der Pfarrey Wenigumſtadt getrennt, und in die von Moßbach im Großherzogthume Heſſen einverleibt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche.	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Wörth a. M. St.	—	1473	Hr. Joh. Bapt. Kuchenbrand, aus Würzburg, Pfr.	12. Febr. 1766	17. Dez. 1791
17) Trennfurt D.	½ St.	897	Hr. Joſ. Lutz, aus Maibach, Kpln.	31. Aug. 1804	24. Aug. 1827
		2370			

17) Wird an jedem Sonn- und Feyertage, und in der Woche 1—2mal wegen den Schulen, und nach Art der Beſtellung noch mehrmals Gottesdienſt gehalten.

Digitized by Google

IV. Dekanat Biſchofsheim v. d. Rh.

Dekan: Hr. Franz Anton **Kern**, aus Freudenberg, Pfarrer zu Fladungen.

Kapitelsprokurator: Hr. Johann Peter **Endres**, aus Königshofen, Pfarrer zu Biſchofsheim.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammt	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Batten D.	—	240	Hr. Odorikus Kobel,	18.	9.
Findlos D.	¼ St.	141	aus Hammelburg,	Sept.	Juny
1) Seuferts D.	1 —	515	Pfr.	1767	1792
2) Thaiden D.	½ —	331	Hr. Euſtach Dereth,	20.	20.
		1227	aus Saal, Kpln.	Sept.	May
				1800	1826
Biſchofsheim St	—	1828	Hr. Joh. Pet. Endres, aus Königshofen, Pfr. u. Kapitelsprok.	22. Nov. 1789	17. April 1813
Haſſelbach D.	¼ St.	513			
Frankenheim D.	½ —	403			
3) Oberweiſenbrunn D.	1¼ —	516	Hr. Georg Wirth, aus Münnerſtadt, Stadtkaplan.	5. Dez. 1799	7. Dez. 1822
Kilianshof W.	1½ —	77			
Holzberg H.	1¼ —	7			
Kreuzberg, Wirthshaus	1½ —	11	Hr. Georg Blümm, aus Mittelſtreu, Kpln.	24. Oct. 1798	7. Dez. 1822
		3348	Hr. Mich. Ant. Hohn, aus Biſchofsheim, vormal Vikar im Stifte Neum. adp. 26. Febr. 1827.	20. Sept. 1773	17. Sept. 1800

1) Wird durch den Kaplan an allen Sonn- und Feyertagen, wie in der Mutterkirche, Gottesdienſt gehalten.

2) Nur am Feſte des hl. Wendelinus wird feyerlicher Gottesdienſt gehalten.

3) Oberweiſenbrunn hat alle Sonn- und Feſttage Gottesdienſt, ausgenommen am Himmelsfahrts-Feſte des Herrn, und am Frohnleichnamsfeſte; auch wird eine Wochenmeſſe allda geleſen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Fladungen St.	—	762	Hr. Fr. Ant. Kern,	12.	30.
4) Hauſen D.	½ St.	569	aus Freudenberg,	Dez.	März
Hillenberg H.	1¼ —	30	Pfr. und Diſtricts-	1769	1795
5) Leubach D.	1 —	300	Schul-Inſp. ſ. Dek.		
Huflar H.	¾ —	76	Hr. Johann Gerber,	3.	9.
6) Brüchs D.	1 —	151	aus Neuſtadt a. S.	Jan.	Nov.
Weimarſchmieden			Kpln.	1797	1820
kath. Anth. D.	1½ —	31	Hr. Joh. Zwißler, a.	1.	29.
		1919	Altenbuch, Kpln.	July	April
				1796	1823
			Hr. Peter Ganz,	7.	29.
			aus Aſchaffenburg,	April	Aug.
			Kpln.	1795	1821
			P. Robert Reinhard,	14.	20.
			Exkapuz. a. Hilders.	Nov.	May
				1759	1787
Gersfeld Mfl.*)	—		Hr. Andr. Reulbach,	7.	18.
Curatie		180	aus Münnerſtadt,	Febr.	Sept.
Kippelbach D.	¾ St.	1	Curatieverweſer.	1801	1824
Mosbach D.	½ —	12			
Meiersbach D.	½ —	16			
Diesgraben H.	¾ —	6			
Eichenrhein H.	½ —	11			
Dürrhof W.	½ —	6			
Hohlenbrunn W.	¾ —	43			
Neuenfeld H.	1 —	8			
Maienſtein H.	¾ —	13			
Wachkuppel W.	1 —	65			
Sommerberg W.	1 —	47			
Obernhauſen D.	1 —	8			
Sandberg D.	½ —	1			
Schachen D.	½ —	2			

4—5) Hat alle Sonn- und Feyertage früh Gottesdienſt.

6) Am Tage des hl. Antonius iſt früh Amt und Predigt, und im Jahre ſind daſelbſt zwölf Katecheſen.

*) In allen Filialen iſt weder Kirche noch Gottesdienſt.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Bremig W.	¼ St.	14			
Dreierhof W.	½ —	8			
Dammelhof W.	¾ —	12			
		453			
Hilders Mktfl.	—	1107	Hr. Ad. Krampfert,	28.	3.
Sandenhof H.	¼ St.		aus Randersacker,	Dez.	April
Julierhof H.	¼ —		Pfr.	1781	1811
Struthof H.	¼ —				
Rommersrhein H.	¾ —				
Kleinſaſſen D.	—	338	Hr. Joh. Weckert, a.	10.	20.
Schackau D. mit	¼ St.	123	Münnerſtadt, Pfr.	Oct.	Sept.
verl. Schildwache H.	¼ —	6		1794	1817
Danzwieſen mit 8	¾ —	41	Hr. Michael Roth,	5.	18.
Höfen:			aus Burglauer,	Juny	Sept.
Delzen	½ —	20	Kpln.	1798	1824
Bubenbad	1 —	14			
Hintereſelsbronn	1 —	10			
Vordereſelsbronn	¾ —	6			
Gradenhof	¾ —	7			
Hinterſtellberg	½ —	10			
Vorderſtellberg	½ —	10			
Dechenbach	½ —	13			
7) Langenberg W.	1½ —	70			
8) Eckweisbach D.	1½ —	482			
Aumühle	1¾ —	10			
Gründingen H.	1¾ —	15			
Mauerſchell H.	1½ —	8			
Ziegelhof H.	1½ —	7			
Harbach D.	1 —	76			
Dörnbach H.	1 —	44			

7) In der Kapelle werden bey Leichenbegängniſſen jederzeit der 1te, 7te und 30te gehalten, und im Monate Oct. 3 geſtiftete Jahrtage.

8) Wird der Gottesdienſt vom Kaplane an allen Sonn- und Feyertagen, wie in der Mutterkirche, abgehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Rupsroth D.	1 St.	141			
9) Liebhards D. mit	1¼ —	200			
Steinbach W.	1 —	40			
Oberbernhards u.	½ —	71			
Keſſelshof H.	1 —	12			
		1774			
Kreuzberg. Kloſter der Franziskaner Rekollekten daſelbſt. Darin hält ſich noch auf, der Kanoniker des ehemal. Stifts zum Neuenmünſter in Würzburg: Hr. Philipp Karl Kelleri, geb. zu Würzburg, d. 19. April 1776; Pr. den 18. Februar 1815.			P. Severinus Leeb, aus Hendungen, Guardian, Vicar und Discret, adpr. 28. May 1804.	14. Aug. 1780	26. May 1804
			P. Gratian Endres, aus Frankenheim, Stationar in Waldberg, adp. 24. Aug. 1802.	29. Dez. 1777	19. Dez. 1801
			P. Generoſus Schädlein, aus Hammelburg, adpr. im Jun. 1792.	4. Oct. 1766	18. Dez. 1790
			P. Maximilian Dillinger, a. Dimbach, Stationar zu Oberriedenberg, adpr. 23. May 1806.	13. Febr. 1779	21. Sept. 1805

9) In der Kapelle zu Liebhards wird bey Leichenbegängniſſen jederzeit der erſte gehalten, der ſiebente und dreißigſte aber in der Mutterkirche; ferner iſt am Kirchweih-Montage daſelbſt ein geſtiftetes Seelenamt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Jahr u. Tag der Geburt	der Prieſterweihe
			Laienbrüder.		
			Br. Nikod. Bieberich, aus Burglauer.	4. Oct. 1762	—
			Br. Achat. Gehrig, aus Handthal.	14. Oct. 1776	—
			Br. Canutus Ring, aus Treffelſtein.	15. Jan. 1776	—
			Br. Ludwig Kunz-mann, aus Bocklet.	16. Oct. 1797	—
Lahrbach D.	—	491	Pfarrey unbeſetzt.		
Brauertshof H.	¼ St.	35	Hr. Chriſtian Fey, aus Würzburg, Pfarrvikar.	16. Jan. 1796	9. May 1820
Die Katholiken im Herrſch. Gerichte Thann.		40			
		566			
10) Oberbach D.	—	702	Hr. Simon Eberth, aus Seßlach, Pfr.	5. März 1782	25. Febr. 1809
Bernhardshof H.	¼ St.	6			
Eckertsroth Kgl. Fabrik.	½ —	38			
Scheibenhof H.	½ —	9	Hr. Michael Friede-rich, aus Waigols-hauſen, Kpln.	28. Sept. 1804	28. Aug. 1828
Scheibenmühle	½ —	14			
Schummhof H.	¼ —	8	Hr. Max. Dillinger, Convent. d. Fran-ziskaner-Kloſters auf dem Kreuzberge Stationar zu Ober-	13. Febr. 1779	21. Sept. 1805
Veitenhof H.	½ —	7			
Ziegelhütte	¾ —	10			
Reuſſendorf D.	1½ —	232			

10) In der Pfarrkirche wird an Sonntagen nebſt dem gewöhnlichen Gottesdienſte Frühe 1 Stunde chriſtliche Lehre für die Filialiſten gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Prieſterweihe
11) Rothenrhein D.	1 St.	202	riedenberg, a. Dimbach, adp. 23. May 1806.		
Disbachshof H.	1½ —	13			
Disbachsmühle	1½ —	13			
Silberhof D.	1¼ —	112			
Fuchsmühle	1½ —	8			
Saarhof H.	1½ —	10			
12) Wildflecken D.	1 —	479			
Auershöfe H.	¾ —	17			
Schwarzenhöfe H	¾ —	13			
Ziegelhütte	1½ —	6			
Balthaſar Mühle	¼ —	10			
Balthaſar Hof H.	¼ —	7			
13) Oberriedenberg D.	1 —	474			
Neufriedrichsthal eine Papiermühle	½ —	21			
		2411			
Oberfladungen D.	—	333	Hr. Pet. Braun, aus Karlſtadt, Pfr.	7. Juny 1791	3. Sept. 1817
Neulbach D.	—	407	Hr. Georg Löber, a. Elfershauſen, Pfr.	4. Jan. 1795	8. März 1819
Brand D.	½ St.	251			
Dittges D.	¾ —	151			
		872			

11) Wurde früher jährlich am Schutzengelfeſte Amt und Predigt gehalten, und unter der Woche eine heilige Meſſe geleſen, was aber dermalen wegen Baufälligkeit der Kirche unterbleibt.

12) Wird, wie in der Mutterkirche, vom Kaplane an Sonn- und Feyertagen, früh, ſowohl als Nachmittags, Gottesdienſt gehalten, wie auch unter der Woche einigemal.

13) Wird von einem Stationar der Gottesdienſt beſorgt.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Jahr u. Tag der Geburt	der Prieſterweihe
Rüdenſchwinden D.	—	175	Hr. Aug. Rottmann, a. Würzburg, Pfr.	18. Febr. 1786	27. May 1809
Simmershauſen D.	—	688	Hr. Chriſtoph Keßler, a. Nordheim v/R., Pfr.	27. Juny 1796	6. Nov. 1820
Unterweiſenbrunn D.	—	688	Hr. Joh. Valentin Hepp, aus Heſſelbach, Pfr.	14. Aug. 1790	10. Sept. 1814
Wegfurt D. 14) Schönau D.	— ½ St.	408 380 788	Hr. Kaſp. Vorndran, aus Münnerſtadt, Pfr.	8. Sept. 1795	6. März 1819
Weisbach D. 15) Ginolfs D. mit der neuen Mühle.	— ½ St. ⅞ —	643 306 949	Hr. Georg Kaiſer, a. Hohenroth, Pfr. u. Diſtr. Schul-Inſp.	22. April 1783	4. Sept. 1808
Wickers D. Curatie.	—	332	Hr. Adlb. Schmitt, aus Fuld, Curatieverwalter.	20. Dez. 1771	18. Sept. 1795

14) Iſt allzeit den dritten Sonntag Früh Gottesdienſt, und Nachmittags Chriſtenlehre; die Taufen, Trauungen und Leichenbegängniſſe müſſen auch daſelbſt vorgenommen werden.

15) In dem Filiale iſt Früh Gottesdienſt am Sonntage vor, oder nach Allerheiligen, am Feſte der h. Ottilia, Patroz. mit Conkurs, am zweyten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſttage, am Sonntage nach Lichtmeß, am Feſte Mariä Schmerz — am Sonntage in der Frohnleichnams-Oktav, am Sonntage nach Mariä-Himmelfahrt, am Kirchweihfeſte, welches an der Oktav des allgemeinen Kirchweihfeſtes gefeyert wird, iſt Früh und Nachmittags Gottesdienſt, und den Tag darauf ein Seelenamt. Die Taufen, Trauungen und Begräbniſſe müſſen auch daſelbſt vorgenommen werden.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	der Prieſterweihe
Wüſtenſachſen Mktfl.	—	935	Hr. Ignaz Raupp, aus Münnerſtadt, Pfr. und Diſtrikts-Schul-Inſp.	22. Sept. 1793	29. Aug. 1817
Melpers D. nebſt 7 Höfen, als:	¼ St.	mit den Höfen 152			
Rittenhof	½ —				
Weiherhof	½ —				
Salzrinnenhof	½ —				
Guckhof	½ —				
Heckenhof	⅓ —				
Schafſtein	½ —				
Beckenmühle	⅛ —				
		1087			

Digitized by Google

V. Dekanat Dettelbach.

Dekan: Hr. Mich. Anton Rauch, aus Freudenberg, Pfarrer zu Euerfeld.

Kapitelsdefinitor: Hr. Joh. Bapt. Schmitt, aus Bergtheim, Pfarrer zu Unterpleichfeld.

Kapitelsprokurator: Hr. Valent. Kniës, aus Kitzingen, Pfarrer zu Proſelsheim.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammt	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Bergtheim D.	—	602	Hr. Franz Ignaz Schmitt, von Dettelbach, Pfr.	1. Sept. 1776	14. April 1801
Burggrumbach D.	—	422	Hr. Kaſpar Väth, a. Pfersdorf, Pfr.	28. Sept. 1773	21. Dez. 1799
Dettelbach St.	—	2362	Hr. G. Mich. Stang, a. Großwenkheim, Pfr. und Diſtrikts-Schul-Inſpektor.	6. Jan. 1769	17. Juny 1794
1) Brück D.	½ St.	202			
Schnepfenbach D.	¾ —	204			
Neuſes a. B. D.	¾ —	204			
		2972	Hr. Valentin Gaymann, a. Ochſenfurt, Kpln.	14. July 1804	16. July 1827
			Hr. Wilh. Kail, aus Volkach, Benefiz.	11. Dez. 1757	20. Dez. 1783

1) In Brück iſt Gottesdienſt am St. Markustage, am Sonntage vor Jakobi, als Kirchenpatroziniumsfeſte, den Montag in der Bittwoche, am Kirchweihfeſte, und in den vier Wintermonaten wöchentliche Chriſtenlehre. In Schnepfenbach iſt keine Kirche. In Neuſes iſt simultaneum innoxium, und Gottesdienſt, durch den Kaplan am erſten Sonntage jedes Monats, ferner am erſten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtstage, am Fronleichnamsfeſte am St. Nikolaustage, am Sonntage nach dem Kirchweihfeſte und am Tage der ewigen Anbetung.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Kloſter der Franziskaner-Rekollekten daſelbſt.			P. Felix Burkard, a. Gerolzhofen, Guardian und Curatus zu Mainſondheim, dann I. Definitor, adp. 20. Jul. 1798.	2. März 1773	17. Dez. 1796
			P. Fratr. Schuberth, aus Gerolzhofen, Jubelpr. adp. 17. Juli 1778.	21. Nov. 1750	25. März 1776
			P. Erneſt. Kramer, aus Buttenheim, Vikarius und erſter Diſcret, adp. 24. März 1795.	10. März 1765	24. März 1795
			P. Ildenf. Schmaus, aus Thalhauſen, zweiter Diſcret, adp. 23. März 1806.	20. Sept. 1774	21. Sept. 1802
			P. Eduardus Göſer, aus Erkheim, adp. 22. Aug. 1806.	11. April 1782	5. April 1806
			Laienbrüder.		
			Br. Sebaſt. Hybold, aus Bamberg.	8. May 1766	—
			Br. Chriſt. Schmidt, vom Kloſter Saalmünſter in d. Kl. zu Dettelbach verſetzt.	13. März 1790	—
			Br. Michael Röth, aus Euerfeld.	4. Aug. 1796	—
Dipbach D.	—	334	Pfarrey unbeſetzt.		
2) Püßensheim D.	½ St.	164			
		498			

2) Der Gottesdienſt wechſelt mit dem Pfarrorte, und das Fi-

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Eſcherndorf D. 3) Köhler D. Vogelsburg Burg	— ¼ St. ¼ —	498 146 2 644	Hr. Seb. Baſel, aus Falsbrunn, Pfr.	14. Sept. 1772	19. Dez. 1795
Eſtenfeld D.	—	580	Hr. Mich. Rößinger, aus Würzb., Pfr.	2. Juny 1767	24. Sept. 1792
Euerfeld D. 4) Biebergau D. 5) Schernau D.	— ¾ St. ¼ —	400 405 45 850	Hr. Michael Anton Rauch, aus Freudenberg, Pfr. u. Dekan.	2. Nov. 1758	21. Dez. 1782
Kürnach D. 6) Mühlhauſen D.	— ¾ St.	675 185 860	Hr. Ferd. Willner, aus Würzb., Pfr.	2. März 1776	8. März 1800

lial hat das Beſondere, daß an den betreffenden Sonntagen früh nach dem Amte und der Predigt chriſtliche Lehre ſogleich, und Nachmittags ſolche zu Dippach gehalten wird.

3) Wird an Kirchweih, am Patronatsfeſte und am Tage der Hagelfeyer Gottesdienſt gehalten; auch ſind daſelbſt monatlich an beliebigen Tagen zwey hl. Meſſen zu leſen.

4) Iſt wöchentlich eine hl. Meſſe, und 18mal das Jahr über an gewiſſen Sonn- und Feyertagen Gottesdienſt.

5) Iſt simultaneum crudum und in jedem Monate einmal ſonntägiger Gottesdienſt, auch am St. Andreastage und am Montag nach dem Kirchweihfeſte in choro.

6) Den dritten Sonntag iſt jedesmal Gottesdienſt, den zweyten Weihnachts-, Oſtern- und Pfingſttag, Fronleichnam, Kirchweih-Octav, den Sonntag nach Mariä-Himmelfahrt und am St. Georgitage. Während der vier Wintermonate wird von dem Pfarrer an einem Tage in der Woche Chriſtenlehre gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Lengfeld D.	—	429	Hr. Joh. Phil. Högg, aus Kitzingen, Pfr.	29. Nov. 1765	20. Dez. 1788
Oberpleichfeld D.	—	420	Hr. Phil. Ad. Warmuth, aus Neuſtadt a. S., Pfr.	1. Febr. 1781	21. Dez. 1807
Proſelsheim D.	—	381	Hr. Val. Knies, aus Kitzingen, Pfr. ſ. Kapitelsprokur.	10. März 1769	24. Sept. 1796
7) Reuſetz D.	¾ St.	171			
Sulzhof H.	½ —	16			
Seligenſtadt Wlr.	½ —	87			
		655			
Rimpar D.	—	1286	Hr. Laurent. Schubert, aus Zeilitzheim, Pfr.	6. Aug. 1758	21. Sept. 1782
8) Maidbronn D. mit Förſterswohnung auf Dürrwieſe.	1 St.	200			
	¾ —	9			
Veitenmühle	¼ —				
Grundmühle	¼ —	18			
		1513			
Schwanfeld D.	—	665	Hr. Mich. Guck, aus Münnerſtadt, Pfr.	15. Jan. 1764	17. May 1788
9) Heiligenthal D.	¼ St.	25			
		690			

7) Zu Reuſetz iſt alle Quartal ein Seelenamt. In Seligenſtadt iſt in jeder Woche des Jahrs eine h. Meſſe an unbeſtimmten Tagen zu leſen; dann wird der Gottesdienſt daſelbſt gehalten am Nachkirchweih-Sonntage, am Feſte St. Petri und Pauli Bekehrung, am St. Gallustage, wenn dieſe letztere nicht auf Sonntage fallen.

8) Wöchentlich eine hl. Meſſe, wenn kein Feyertag einfällt, mit Applikation. Am St. Markustage kommt die Pfarrey Eſtenfeld, am zweyten Tage in der Bittwoche die Pfarrey Rimpar und Versbach in Prozeſſion dahin.

9) Wird wöchentlich eine hl. Meſſe geleſen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) geſammte — b) einzelne	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	der Prieſterweihe
Unterpleichfeld D.	—	546	Hr. Johann Baptiſt Schmitt, a. Bergtheim, Pfr. ſ. Kapit. Defin.	12. July 1763	24. Sept. 1787
St. Veit (Hilpertshauſen) D. Pfarrkurat.	—	100	Hr. Joſeph Vorbeck, a. Haibach, Pfarrkurat.	20. Nov. 1794	8. April 1821
10) Ruppertshauſen D.	½ —	80			
		180			
Versbach D. mit Straupmühle Herrnmühle Schäfersmühle	—	1074	Hr. Georg Deppert, aus Happertshauſen, Pfr.	4. Aug. 1781	16. April 1808

10) Alternirt im Gottesdienſte mit dem Pfarrorte.

VI. Dekanat Ebern 1)

Dekan: Hr. Vitus Schöpner, aus Oberweiſſenbrunn, Pfarrer zu Ebern.

Kapitelsdefinitor: Hr. Leonhard Gockler, aus Neuſes, Pfarrer zu Unterpreppach.

Kapitelsprokurator: Hr. Martin Dülch, aus Proſelsheim, Pfarrer zu Mürsbach.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Baunach Mktfl.	—	943	Hr. Georg Gaier, a.	21.	18.
Appendorf D.	¾ St.	94	Würzburg, Pfr. u.	Oct.	Dec.
2) Daſchendorf D.	½ —	133	Diſtr. Schul-Inſp.	1778	1802
Dorgendorf D.	1 —	117	Hr. Joſeph Hahn,	7.	24.
Gerach D.	1½ —	414	aus Großoſtheim,	Aug.	Aug.
Godeldorf D.	½ —	46	Kaplan.	1804	1827
Godelhof W.	½ —	20	Hr. Georg Joſeph	22.	1.
Lauter D.	1¼ —	249	Stark, aus Würz-	July	Juny
Leimbach D.	1½ —	91	burg, Kpln.	1774	1801
Leucherhof H.	½ —	17			
Mauſchendorf D.	2 —	87			
Neuſig D.	¾ —	111			
Priegendorf D.	1¼ —	180			
Reckendorf D.	1 —	1008			
		3510			

1) Die zu dem Landkapitel Ebern zeither gehörige Pfarrey zu Autenhauſen mit den Filialen Gleißmuthhauſen, Gemünden an der Kreck und Merlach wurde förmlich von der Diözeſe Würzburg getrennt, und zur Erzdiözeſe Bamberg einverleibt.

2) Am Feſte der hl. Dreyfaltigkeit iſt feyerlicher Gottesdienſt. Alle Woche eine hl. Meſſe. Zu Gerach iſt an jedem dritten Sonntage, wie an jedem zweyten Feyertage der hohen Feſttage und abwechſelnd mit Reckendorf an jedem ſonſtigen Feyertage Gottesdienſt. Am Feſte des hl. Vitus iſt Kirchweihfeyer, und alle Wochen eine hl. Meſſe. Zu Lauter iſt

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Burgpreppach Mkt. Curatie.	—	188	Hr. Heinrich Adelbert Helmſtädter, a. Burgſtadt, Curatieverweſer.	8. Febr. 1801	1. Sept. 1824
3) Ebern, St.	—	1082	Hr. Vitus Schöpner, aus Oberweißenbrunn, Pfarrer u. Diſtr. Schul-Inſp. ſ. Dekan.	22. July 1774	1. Juny 1801
4) Eichelberg W.	1 St.	45			
Fierſt W.	¾ —	61			
Lützelebern H.	½ —	6			
Lind W.	¾ —	35			
Ruppach W.	½ —	5	Hr. Joſ. Anding, a. Großenbardorf, Kpln.	23. Aug. 1800	21. Sept. 1823
Hetſchingsmühle	¼ —	7			
		1241			
Gemeinfeld D.	—	520	Hr. Ad. Hartmann, a. Kützberg, Pfr.	1. July 1751	20. May 1780
Fitzendorf D.	1 St.	70			
5) Birkach D.	½ —	103			
Greſſelgrund W.	½ —	22			
		735			

alle Sonn- und Feyertage Frühgottesdienſt. Am Feſte des hl. Laurentius iſt Patrozinium, und alle Wochen werden daſelbſt zwey hl. Meſſen geleſen. Zu Reckendorf iſt jedesmal am erſten und zweyten Sonntage Frühgottesdienſt, an allen erſten Tagen der hohen Feſte, und an jedem Feyertage abwechſeld mit Gerach. Sowohl zu Reckendorf als zu Gerach wird an treffenden Sonntagen jedesmal nach der Predigt auch noch eine Chriſtenlehre gehalten. Am Feſte des hl. Nikolaus iſt Patrozinium und alle Woche eine hl. Meſſe daſelbſt.

3) Die proteſtantiſchen Einwohner zu Heubach, Eichelberg und Lind ſind aus der katholiſchen Pfarrey zu Ebern aus- und in die katholiſche Pfarrey zu Rentweinsdorf eingepfarrt worden; ebenſo wurden die Proteſtanten zu Ruppach an die proteſtantiſche Pfarrey zu Eurichshof überwieſen.

4) Sämmtliche Filiale haben keine Kirche.

5) Zu Birkach, welches ganz proteſtantiſch iſt, wird das Jahr

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	der Prieſterweihe
6) Gereuth D.	—	164	Hr. Joſ. Gebrig, a. Oberwittſtadt, Pfr.	3. Jan. 1771	21. Dez. 1794
Jeſſerndorf D.	—	137	Hr. Joſ. Scheuplein, aus Neuſtadt a.S., Pfr.	2. Nov. 1791	21. Oct. 1816
7) Bramberg D.	¾ St.	153			
Weißenbrunn D.	¾ —	106			

nur einmal, nämlich in der Bittwoche früh, ein Amt gehalten.

6) Hat keine Filiale, bloß die wenigen Katholiken in den proteſtantiſchen Orten Wüſtenwelzberg, Obermerzbach, Rechelsdorf und Memmelsdorf ſind zur Zeit nach Gereuth gewieſen.

7) Jeſſerndorf alternirt im Sonn= und Feyertags=Gottesdienſte mit Bramberg, und es wird alle Wochen eine geſtiftete hl. Meſſe allda geleſen. Die Neben=Filiale haben keine Kirchen. Biſchwind alternirt im Gottesdienſte an Sonn= und Feyertagen mit Vorbach; jedoch hat Biſchwind jederzeit am erſten Pfingſt=, Oſter= und Weihnachtstage Gottesdienſt, und Vorbach erſt am zweyten Tage der genannten Feſttage, wo es eben ſo feyerlich, wie am erſten Tage gehalten wird. Vorbach hat am grünen Donnerstage und Biſchwind am Charfreytage Gottesdienſt. Ein Kaplan muß an beyden Orten wöchentlich eine hl. Meſſe leſen. In Albersdorf iſt feyerlicher Gottesdienſt am Feſte des hl. Michaels, und Sonntags darauf Kirchweihfeſt, auch iſt daſelbſt wöchentlich eine geſtiftete Meſſe zu leſen. In Neuſes iſt Gottesdienſt Mariä Geburt, Empfängniß, Verkündigung, Heimſuchung, und den Sonntag nach Mariä Heimſuchung iſt Kirchweih daſelbſt. An Mariä Opferung und Mariä Schmerz wird daſelbſt eine h. Meſſe geleſen. In Hofſtetten iſt eine Kapelle, wo aber nur drey geſtiftete Meſſen zu leſen ſind. In der Pfarrey Jeſſerndorf wird vom weißen Sonntage bis Michaeli an jenen Sonntagen, wo nach hergebrachter Ordnung Predigt iſt, und nicht gerade ein Feyertag einfällt, vor dem Amte und zwar von 7½ bis 8½ Uhr von dem Pfarrer und Kaplane, nebſt der Predigt, auch eine Kirchen=Katechiſation gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Straßenhof D.	$\frac{1}{4}$ St.	8	Hr. Georg Weis,	2.	15.
Gemünd W.	$\frac{1}{2}$ —	37	aus Würzburg,	Okt.	Okt.
Welkendorf D.	$\frac{1}{2}$ —	21	Kpln.	1802	1825
8) Biſchwind D.	1 —	248			
Vorbach D.	1 —	124			
Albersdorf D.	$\frac{3}{4}$ —	119			
Neuſes D.	1 —	101			
Hofſtetten D.	1 —	119			
Rothenbühl W.	$\frac{1}{2}$ —	31			
		1206			
Kirchlauter D.	—	327	Hr. Maurus Joſeph	1.	19.
9) Breitbrunn D.	1 St.	176	Remlein, aus Heu-	Sept.	Sept.
Doctorshof H.	$\frac{3}{4}$ —	11	furt, Pfr. vormals	1777	1801
Edelbrunn D.	1 —	10	Convent. zu Brom-		
Förſtersgrund H.	$\frac{3}{4}$ —	9	bach.		
Gogelgereuth D.	$\frac{1}{2}$ —	68	Hr. Johann Georg	8.	24.
Haſenmühle M.	$\frac{3}{4}$ —	12	Knoblach, a. Ko-	May	Aug.
Hecklesmühle M.	$\frac{1}{8}$ —	6	litzheim, Kpln.	1798	1827
Hermannsberg D.	$1\frac{1}{8}$ —	65			
Kottendorf D.	$\frac{3}{4}$ —	71			
Lußberg D.	1 —	158			
Neubrunn D.	$\frac{1}{2}$ —	317			
Rudendorf D.	$1\frac{1}{4}$ —	49			
Weikerslauter D.	$\frac{1}{4}$ —	20			
Winterhof H.	$\frac{1}{4}$ —	11			
Pettſtadt D.	$\frac{1}{2}$ —	100			

8) Die proteſtantiſchen Einwohner zu Biſchwind wurden an die proteſtantiſche Pfarrey zu Burgpreppach überwieſen.

9) Wird an allen Sonn- und Feyertagen, dann in der Woche an zwey Werktagen Gottesdienſt gehalten. Zu Lußberg werden jährlich 32 h. Meſſen geleſen, und zu Neubrunn iſt an jedem dritten Sonntage zweimal, dann an drey Feſten, und den Werktagen einmal Gottesdienſt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Baßmühle r. d. B. M.	1½ St.	8			
Baßmühle l. d. B. M.	1¼ —	6			
		1424			
Leutzendorf D. Curatie	—	189	Hr. Paul. Femmel, aus Holzhauſen, Curat.	4. May 1799	2. Dec. 1822
10) Ibind	1 St.	87			
		276			
Mürsbach D.	—	546	Hr. Martin Dülch, aus Proſſelsheim, Pfr. und Kapitels-prokurator.	31. May 1754	5. Juny 1783
Freudeneck D.	1 St.	56			
11) Gleusdorf H.	½ —	277			
Gräfenholz D.	1¼ —	3			
Hebendorf H.	½ —	—	Hr. Joſeph Barthel-mes, aus Oberels-bach, Kpln.	21. April 1803	25. April 1826
Helfenroth D.	½ —	27			
12) Höfen D.	1½ —	127			
Höfenneuſes D.	1½ —	40			
Kreuzhof H.	1½ —	7			
Landsbach H.	¾ —	13			
Losbergsgereuth D.	¾ —	78			
Obermanndorf D.	1¼ —	45			
Ottneuſes H.	½ —	24			
Untermanndorf D.	1¼ —	4			
Zaugendorf D.	½ —	77			
Zeizenhof H.	1¼ —	4			
		1330			

10) Ibind iſt proviſoriſch nach Leutzendorf verwieſen.

11) Zu Gleusdorf wird am zweyten Oſter- Pfingſt- und Weihnachts-Feyertage, dann am Kirchweihfeſte und Mariä-Geburt der Pfarrgottesdienſt abgehalten.

12) Die Chriſtenlehrpflichtigen von Höfen und Höfenneuſes wohnen der Chriſtenlehre zu Rattelsdorf bey; wohingegen der Kaplan von Mürsbach alle Monate einmal Chriſtenlehrunterricht zu Medlitz ertheilt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche.	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Pfarrweiſach Mktfl.	—	311	Hr. Chr. Hepp, aus Birnfeld, Pfr.	16. Oct. 1756	25. Sept. 1784
Breitenbach H.	1St.	6			
Brünn D.	$\frac{3}{4}$ —	33	Hr. Jakob Seufert, a. Würzburg, Kpln.	16. Aug. 1802	26. Aug. 1826
Dürnhof D.	$\frac{1}{2}$ —	3			
13) Fiſchbach D.	$\frac{1}{2}$ —	—			
Frickendorf D.	$\frac{3}{4}$ —	101			
Gerolswind D.	$1\frac{1}{2}$ —	66			

13) Fiſchbach hat eine katholiſche Kapelle und Gottesdienſt mit Amt und Predigt am Kirchweihfeſte, den Sonntag nach Allerheiligen; Gerolswind hat Gottesdienſt mit Amt und Predigt am Feſte des h. Johannes des Täufers und am Kirchweihfeſte nach Martini; wegen Baufälligkeit der Kapelle allda unterbleibt z. Z. der Gottesdienſt. Junkersdorf hat eine katholiſche Kapelle und am Kirchweihfeſte, den Sonntag früh nach Mariähimmelfahrt eine Predigt. Lohr hat am Markustage ein Amt, am Sonntage nach Chriſti Himmelfahrt Amt und Predigt, und Nachmittags Flurgang, ferner am Feſte Mariä Geburt, wie auch am Kirchweihfeſte nach Martini Amt und Predigt; Rabelsdorf hat eine Kapelle und Gottesdienſt mit Amt und Predigt am Kirchweihfeſte, am Sonntage nach Bartholomäus, und Nachmittags Chriſtenlehre. — In der Pfarrey Pfarrweiſach beſteht die Einrichtung, daß in den Wintermonaten zu Gerolswind in jeder Woche, wo der Kaplan die Wochenmeſſe allda hält, zugleich der Religionsunterricht in der Kirche den Filialiſten von Gückelhürn, Todtenweiſach, Allertshauſen, Maroldsweiſach und Volkenwind ertheilt wird. Pfaffendorf mit Klein- und Großſaarhof, Breitenbach, Marbach und Altenſtein erhält alternativ mit Lohr jederzeit am zweyten Sonntage eine Kirchenkatechiſation; Kreisdorf, Brünn und Frickendorf wohnen an allen Sonntagen dem Religionsunterrichte zu Pfarrweiſach bey. a) Die Proteſtanten zu Fiſchbach wurden von der katholiſchen Pfarrey zu Pfarrweiſach aus-, und zur proteſtantiſchen Pfarrey zu Eyrichshof eingepfarrt. b) Die Proteſtanten zu Lichtenſtein außerhalb des Schloßbezirkes, zu Dürrnhof und Her-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	der Prieſterweihe
Gückelhürn D.	1½ S	76			
Herbelsdorf D.	½ —	—			
Junkersdorf D.	½ —	—			
Kreisdorf D.	¼ —	170			
Lichtenſtein D.	1 —	2			
Neumühle mit Gückelmühle M.	1¼ —	—			
Lohr D.	½ —	150			
Marbach D.	1 —	44			
Pfaffendorf D.	¾ —	102			
Rabelsdorf D.	½ —	3			
Römelsdorf D.	¾ —	—			
Groß- u. Klein-ſaarhof Hfe.	1 —	12			
Todtenweiſach D.	1¼ —	22			
Wüſtenbirkach H.	1½ —	2			

belsdorf wurden von dem Pfarrverbande mit der katholiſchen Pfarrey zu Pfarrweiſach getrennt, und zur proteſtantiſchen Pfarrey zu Lichtenſtein definitiv überwieſen. Eben ſo wurden c) die Proteſtanten zu Junkersdorf, Rabelsdorf, Pfaffendorf, Todtenweiſach, dann jene in den einzelnen Höfen Groß- und Kleinſaarhof, in Breitenbach wie in der Gückel- und Neuenmühle von der Pfarrey Pfarrweiſach getrennt und mit der proteſtantiſchen Pfarrey zu Altenſtein vereinigt. Auch geſchah d) die Abpfarrung der Proteſtanten zu Römelsdorf von der katholiſchen Pfarrey zu Pfarrweiſach, welche zur proteſtantiſchen Pfarrey zu Burgpreppach eingepfarrt wurden. e) Acht katholiſche Familien zu Allertshauſen, welche zeither von dem Pfarrer zu Pfarrweiſach charitativ verſehen worden ſind, wurden förmlich zur Pfarrey allda eingepfarrt. — Die Zahl der ſeit dem Jahre 1818 aus der Pfarrey zu Pfarrweiſach ausgepfarrten Proteſtanten beträgt im Ganzen 1169. Die Zahl der dagegen zur charitativen Seelſorge aufgenommenen Katholiken aus den Ortſchaften Allertshauſeu, Altenſtein, Maroldsweiſach und Völkenwind iſt 119.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Greßelgrund	1½ S	35			
Allertshauſen Charitativ	2 —	41			
Altenſtein Charitativ	1 —	39			
Volkenwind Charitativ	1¾ —	5			
Maroldsweiſach Charitativ	2 —	34			
		1120			
14) Seßlach St.	—	—	Hr. Joh. Keſtel, a. Klosberg, Pfr.	2. Nov. 1775	5. Sept. 1799
Wasmuthhauſen D	1¾ S	170			
Dürrenried D.	1¾ —	85			
Heinersdorf H.	¾ —	14	Hr. Gregor Berg, aus Amorbach, Kpl., reſp. Curatie⸗verweſer zu Oberelldorf.	7. Nov. 1800	2. April 1825.
Hattersdorf D.	½ —	158			
Lechenroth D.	1½ —	38			
Mückenbach H.	1¼ —	10			
15) Oberelldorf D	¾ —	107			

14) Die Pfarrey Seßlach iſt halb bamberger halb würzburger Diözeſe, zur letzteren gehören die aufgeführten Filiale.

15) Oberelldorf und Dürrenried wechſeln miteinander in dem ſonn⸗ und feyertäglichen Gottesdienſte mit Ausnahme der hohen Feſttage, Weihnachten, Oſtern und Pfingſten, an welchen der Gottesdienſt in Oberelldorf gehalten wird. Der Kaplan hat an jedem Sonntage, der Gottesdienſt mag nach Oberelldorf oder Dürrenried fallen, in der betreffenden Filialkirche früh nach dem Amte eine kurze Homilie und nach derſelben eine Katecheſe abzuhalten. Wie zeither ſämmtliche Filial⸗Gemeinden dem chriſtlichen Religionsunterrichte in Oberelldorf beygewohnt haben; ſo ſollen auch dieſelben (wenigſtens die Chriſtenlehrpflichtige Jugend) bey der Kirchenkatechiſation in Dürrenried ſich einfinden, Ober⸗ und Unterelldorf nicht ausgenommen, welche bisher gewöhnlich dem Gottesdienſte in der Pfarrkirche zu Seßlach an jenen Sonntagen, wo der Gottesdienſt nach Dürrenried fiel, beywohnten. In Rottenberg iſt jährlich ſiebenmal Gottes⸗

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	der Prieſterweihe
Rotenberg D.	¾ St.	111			
Unterelldorf D.	¾ —	120			
		813			
Unterpreppach D.	—	189	Hr. Joh. Leonhard Gockler, a. Neuſes, Pfr., a. Kap.Defin.	20. Sept. 1755	18. Dez. 1779
16) ReutersbrunnD	¾ St.	123			
		312			

dienſt mit Amt und Predigt, am zweiten Tage in der Bittwoche, an Laurentii als Kirchenpatron, und am Kirchweihfeſte, nämlich den Sonntag nach dem erſten May.

16) Sind allda zwey geſtiftete Aemter zu halten; eines nach St. Wendelinus, und eines auf Georgius den 23. April.

Digitized by Google

VII. Dekanat Geldersheim.

Dekan: Hr. Michael Heuslein, aus Hopferſtadt, Pfarrer zu Zeutzleben.

Kapitelsdefinitor: Hr. Franz Löwenheim, Dr. der Phil. u. Theol., geiſtl. Rath u. Pfr. zu Eßleben.

Kapitelsprokurator: Hr. Georg Sinner, Pfarrer zu Pfersdorf.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Bergrheinfeld D	—		Hr. Mich. Mundenari, aus Würzburg, Pfr.	24. Dec. 1760	26. März 1785
mit Riedhof H.	½ St.				
Rothmühle	¾ —	860			
Fahrhaus	¼ —		Hr. Ferd. Leutbecher, aus Fladungen, Cooperator.	19. Oct. 1798	4. Oct. 1821
Ebenhauſen D*)	—	308	Hr. Joh. Adam Neuland, aus Würzburg, Pfr.	27. Febr. 1793	30. Aug. 1816
Etlingshauſen D.	1 St.	190			
Hain D.	½ —	165			
Poppenhauſen D.	¾ —	251	Hr. Balth. Stemmler, aus Ochſenfurt, Kpln.	8. Jan. 1801	18. Sept. 1824
Altenfelden H.	¾ —	20			
Stengelsmühle	½ —	9			
Hainermühle	½ —	7			
Fuchſenmühle	¾ —	10			
Weidenmühle	1 —	8			
		968			

*) Der Pfarrer hat allzeit über den andern Sonntag Nachmittags im Filiale Hain Chriſtenlehre zu halten. Der Kaplan hat zwey Sonntage nach einander den Frühgottesdienſt in Poppenhauſen, den dritten Sonntag aber den Frühgottesdienſt in Eltingshauſen zu halten; mit der Chriſtenlehre wechſeln beyde Orte Nachmittags mit einander ab. Während der Wintermonate ſoll an einem beſtimmten Tage in der Woche in jenem der Filiale, in welchem am vorhergehenden Sonntage keine Chriſtenlehre war, ſolche gehalten werden.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Egenhauſen D.	—	352	Hr. Georg Klör, a. Hammelburg, Pfr,	26. März 1797	11. April 1820
Eßleben D.	—	723	Hr. Frz. Löwenheim, der Phil. u. Theol. Dr., g. Rath u. Pfr.	19. Juny 1762	23. Sept. 1786
1) Opferbaum D.	½ St.	400			
Rieden D.	½ —	434			
2) MühlhauſenD.	¾ —	201	Hr. Ge. Sendelbach a. Anſpach bei Rothenfels, Kpln.	19. Aug. 1802	17. Dez. 1825
		1758			
Etleben D.	—	476	Hr. Anton Fleiſchmann, aus Marktheidenfeld, Pfr.	14. May 1755	29. May 1779
3) Schnackenwörth D.	¾ St.	292			
4) Werneck	¼ —	389	Hr. Pet. Alex. Stein, a. Feldkahl, Kpln.	25. Dez. 1794	29. April 1823
5) Rundelshauſen	1 —	151			
		1308			

1) Opferbaum und Rieden haben abwechſelnd alle Sonn- und Feyertage den Früh- und Nachmittagsgottesdienſt; während der vier Wineermonate wird von dem Kaplane an einem beſtimmten Wochentage chriſtliche Lehre in jenem dieſer beyden Filiale, in welchem am vorhergehenden Sonntage keine ſolche war, gehalten.

2) Hat alle Freytage eine h. Meſſe und Chriſtenlehre, nebſtdem am Kirchweihſonn- und Montage — den Grünendonnerstag — Aſchermittwochen — am Feſte der unſchuldigen Kinder, in der Fronleichnams-Oktav und am Allerſeelentage Gottesdienſt.

3) Der Filialgottesdienſt wird gerade ſo, wie in der Mutterkirche, vom Kaplane gehalten.

4) Die zeither zu Werneck beſtandene Schloßkaplaney wurde aufgehoben, und der Ort Werneck mit Rundelshauſen wurden mit der Pfarrey zu Etleben wieder vereinigt. Für beyde Filiale iſt bis zur Auffindung der erforderlichen Mittel zur Dotirung einer eigenen Curatie ein Kaplan aufgeſtellt, durch welchen nunmehr die Filialkirche zu Werneck ihren vollſtändigen Gottesdienſt erhält.

5) Iſt allda Gottesdienſt am Patroziniumsfeſte, den 19. Okto-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft.	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
			Hr. Franz Joſeph Löffler, aus Kleinrinderfeld, Kpln.	14. Oct. 1802	17. Dez. 1825
6) Euerbach D. Curatie	—	156	Curatie unbeſetzt.		
Geldersheim D.	—	974	Hr. Fr. Joh. Fuchs, aus Oberſtreu, Pfr.	4. Oct. 1771	23. Sept. 1797
Hergolshauſen D. 7) Garſtadt D.	— ½ St.	323 215 538	Hr. Pet. Fritz, aus Würzburg, Pfr.	3. Dec. 1772	21. May 1796
Kronungen D. 8) Kützberg	— ½ St.	221 386	Hr. Joſ. Menninger, aus Baldersheim, Pfr.	15. Sept. 1790	20. May 1815

ber, an Kirchweih, den zweyten Sonntag nach Martini, und dann am darauf folgenden Tage ein Seelenamt; auch werden daſelbſt das Jahr über drey Engelämter und vier Jahrtage zur beliebigen Zeit abgehalten.

6) Chariativ verſieht der Curatus die Katholiken zu Niederwern und Obbach, deren dort 12, und hier 22 vorhanden ſind.

7) An allen Sonn- und Feyertagen, abwechſelnd in vor- und nachmittägigem Gottesdienſte, mit Ausnahme der höchſten Feſte, dann an Joſephi, Magdalena und am St. Michaelstage, als Kirchenpatrozinien, wie auch an drey Tagen in der Woche wird auf dem Filiale Gottesdienſt gehalten. Während der Wintermonate hat auch der Pfarrer an einem beſtimmten Wochentage in jener Kirche, in welcher am vorhergehenden Sonntage keine Chriſtenlehre war, ſolche zu halten.

8) Der Pfarrort alternirt mit dem Filiale Kützberg an allen Sonn- und Feyertagen im Früh- und Nachmittagsgottesdienſte; der erſte Oſter-, Pfingſt- und Weynachtstag wird

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
9) Oberwerrn D.	½ St.	220 / 827	Hr. Andr. Fiſcher, aus Volkach, Kpln.	17. Jan. 1803	24. Aug. 1827
Maibach D.	—	265	Hr. Andr. Schaupp, aus Hammelburg, Pfr.	17. Oct. 1775	13. März 1802
10) Hambach D.	½ St.	286			
11) Dittelbrunn D.	¾ —	176 / 727	Hr. Eduard Wehner, aus Strahlungen, Kpln.	26. May 1803	26. Aug. 1826
Pfersdorf D.	—	230	Hr. Georg Sinner, a. Ochſenfurt, Pfr.	17. Oct. 1770	23. Dez. 1797
12) (Holzhauſen D.	½ St.	224			
12) (Oerlenbach D.	½ —	221 / 675	Hr. Kaſp. Schreiner, a. Frauenroth, Kpl.	11. Jan. 1803	24. Aug. 1827

jedoch ausſchließlich in Kronungen gefeyert. An einem Tage in der Woche hat der Pfarrer den Winter über in der Filialkirche zu Kützberg Chriſtenlehre zu halten, wenn ſolche am Sonntage vorher in der Pfarrkirche zu Kronungen gehalten wurde; und umgekehrt.

9) Wird vom Kaplane verwaltet, und hat ſeinen ganzen regelmäßigen Gottesdienſt an allen Sonn- und Feyertagen.

10) Bey beſetzter Kaplaney wird der Gottesdienſt in Hambach an drey Sonntagen und an allen Feyertagen, vier ausgenommen, gehalten.

11) Hat allzeit den vierten Sonntag und an vier Feyertagen im Jahre Gottesdienſt. Bey nicht beſetzter Kaplaney hat Maibach zwey Sonntage und alle Feyertage, Hambach jederzeit den dritten Sonntag Gottesdienſt.

12) Beyde Filiale haben alternativen Früh- und Nachmittags-Gottesdienſt an den Sonntagen; an Feſttagen aber iſt meiſt in Oerlenbach, wie auch in der Charwoche Gottesdienſt; auch wird alle Woche in beyden Filialen eine h. Meſſe geleſen. Auch hat der Kaplan während der Wintermonate an einem beſtimmten Wochentage in jener Filialkirche chriſt-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft.	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Rannungen D.	—	532	Hr. Georg Matth. Münz, aus Münnerſtadt, Pfr.	23. April 1788	23. May 1812
13) Rottershauſen D	¾ St.	276			
Pfändhauſen D.	¼ —	234			
Greſſertshof H.	1 —	10	Hr. Anton Neeb, a. Obernburg, Kpl.	7. Juny 1804	28. Aug. 1828
Schwarze Pfütze, ein Wirthshaus	1½ —	7			
Bronnhof H.	1¼ —	13			
		1072			
Schleenried D.	—	204	Hr. Georg Hart, a. Hergolshauſen, Pfr.	25. Jan. 1768	6. April 1795
14) Eckartshauſen D	½ St.	208			

liche Lehre zu halten, in welcher am vorausgegangenen Sonntage keine war.

13) Bey unbeſetzter Kaplaney hat Rannungen an zwey Sonntagen und an den Feyertagen, Rottershauſen aber am dritten Sonntage nebſt dem zweyten Feyertage Gottesdienſt. Bey beſetzter Kaplaney hat Rottershauſen an drey Sonntagen nach einander, und Pfändhauſen am vierten Sonntage den Gottesdienſt, ſo wie jenem an allen Feyertagen außer dem zweyten Tage der hohen Feſte, die zu Pfändhauſen gefeyert werden, derſelbe gebührt. Auch hat der Kaplan an jenen zwey Sonntagen, an welchen er keine Katecheſe zu Pfändhauſen abhält, zu Rottershauſen den chriſtlichen Religionsunterricht zu ertheilen; an jenem vierten Sonntage aber, an welchem der Gottesdienſt nach Pfändhauſen fällt, nach dem Amte ſtatt der Predigt eine kurze Homilie und ſodann eine Katecheſe abzuhalten. — Die Proteſtanten zu Rannungen und Greſſertshof, 11 an der Zahl, wurden von der katholiſchen Pfarrey zu Rannungen ab-, und zur proteſtantiſchen Pfarrey zu Maßbach eingepfarrt.

14) Iſt an jedem dritten Sonntage — an jedem Mariäfeſte, mit Ausnahme Mariähimmelfahrt, an den vier Quartalſonntagen, am Feſte der Erſcheinung, an Mariäſchmerz, am Grünendonnerstage, am Feſte Mariäheimſuchung, als Patrozinium — am Feſte Petri und Pauli und an Kreuz-

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
15) Vasbühl D.	1St.	321 733	Hr. Rudolph Fehneberg, aus Würzburg, Kpln.	23. Oct. 1797	9. Nov. 1820
16) Schweinfurt St.	—	447	Hr. Joh. B. Hirth. aus Königſtein, Pfr. Hr. Peter Geſchwender, aus Margetshöchheim, Cooper.	25. Sept. 1782 17. Aug. 1800	7. July 1809 18. Sept. 1824
Waigolshauſen D.	—	499	Hr. Friedr. Hein, aus Burglauer, Pfr.	5. März 1770	20. Sept. 1794
Zeuzleben D. 17) Schraudenbach D.	— ¾St.	579 386	Hr. Mich. Häuslein, a. Hopferſtadt, Pfr. u. D.Sch.J.ſ. Dek.	12. Nov. 1772	21. May 1796

Erhöhung Gottesdienſt; — an den Apoſteltagen iſt eine h. Meſſe, und wöchentlich am Freytage eine h. Kreuzmeſſe zu leſen.

15) Zu Vasbühl iſt Gottesdienſt an zwey Sonntagen nach einander, dann am Feſte Allerheiligen, an Allerſeelen, am Dankfeſte, an Kirchweih, Weihnachten, am Aſchermittwochen, an Joſephi, am Palmenſonntage, am Oſterfeſte, an Chriſtihimmelfahrt, Pfingſten, Corp. Christi — am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav, an den Feſten des h. Johannes des Täufers und Jakobus des Größern, Kirchenpatrons, am Kiliani- und Mariähimmelfahrtsfeſte.

16) Chariative werden vom Pfarrer verſehen die Katholiken von Sennfeld und Zell, erſtes ½ Stunde, das zweite 1½ Stunde vom Pfarrorte entfernt — erſteres zählt 10 und letzteres 1 katholiſche Seele.

17) Hat an allen Sonn- und Feyertagen, dann an den Feſten des h. Jakobus, Oswaldus und Maternus Gottesdienſt; auch werden 17 geſtiftete Jahrtage und 3 geſtiftete Engelämter daſelbſt gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
18) Stettbach D.	¾ St.	235 / 1200	Hr. Valentin Weigſlein, aus Zellingen, Kpln.	25. Sept. 1801	18. Dez. 1824

18) Stettbach hat am Kirchweih- und Kirchenpatronsfeſte, wie auch am Feſte des h. Bruno, Burkards und Leonards Gottesdienſt, ferner 6 geſtiftete Engelämter und 5 Jahrtage.

Digitized by Google

VIII. Dekanat Gemünden.

Dekan: Hr. Martin Schubert, aus Acholshauſen, Pfarrer zu Carsbach.

Kapitelsprokurator: Dieſe Stelle iſt zur Zeit erledigt.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl b) einzelne — a) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Carsbach D. 1) Weyersfeld D.	— 1 St.	539 245 784	Hr. Mart. Schubert, aus Acholshauſen, Pfr. ſ. Dek.	18. July 1762	2. Juny 1787
Gemünden a. M. St.	—	1410	Hr. Joh. M. Goldſtein, a. Heidingsfeld, Pfr.	9. Oct. 1773	20. Sept. 1800
			Hr. Mich. Joſ. Büttner, a. Königshofen i. Grabfeld, Cooper.	29. Sept. 1803	24. Aug. 1827
Göſſenheim D. 2) Sachſenheim D.	— ¼ St.	607 260 867	Hr. Andr. Riegel, aus Würzburg, Pfarrvikar.	3. Jan. 1801	18. Sept. 1824
Hofſtetten D. mit 2 Thalmühlen	— ½ St.	228 17 245	Pfarrey unbeſetzt.		
Langenprozelten D.	—	965	Hr. Fr. Ant. Kayſer, aus Aſchaffenburg, Pfr., auch Jubelpr.	21. Oct. 1741	29. Nov. 1764

1) An jedem dritten Sonntage, dann am zweyten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtstage, am Kirchweihtage, und am Feſte des h. Albanus, als Kirchenpatron (21. Juny), iſt Gottesdienſt; auch ſind 27 geſtiftete Engelämter und Jahrtage daſelbſt zu halten.

2) Daſelbſt iſt außer der Kirchweihe und dem Kirchenpatronsfeſte des h. Hubertus (3. Nov.) kein feyerlicher Gottesdienſt zu halten, jedoch wöchentlich eine, und an jedem Quartalſamſtage eine h. Meſſe zu leſen; auch werden alle Copulationen, Taufen, Begräbniſſe und Exequien allda verrichtet.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
3) Neuendorf D. Nantenbach W.	1 St. ⅓ —	206 94 1265	Hr. Joſeph Hartig, von Miltenberg, Coop.	22. April 1800	29. April 1823
Maſſenbuch D.	—	197	Pfarrey unbeſetzt		
Rohrbach D. 4) Eine Kapelle	— ½ St.	304	Hr. Phil. Brand, aus Eſtenfeld, Pfr.	22. May 1767	24. Sept. 1791
Schönau, Kloſter der Franziskaner-Conventualen daſelbſt.			P. Totnan Schech, a. Stetten, Super. adpr. 1791. Layenbruder. Br. Wendelin Roth, aus Mechenried.	16. Dez. 1760 30. Dez. 1769	20. Dez. 1785
Steinbach D. Buchenmühle	— ¾ St.	309 8 317	Hr. Herm. Schmitt, aus Mönchberg, Pfr.	27. Oct. 1796	1. Sept. 1819
Wernfeld D. Zwing, Forſtmeiſters Wohnung 5) Adelsberg D.	— ¼ St. ¾ —	673 1 272 946	Hr. Martin Filſer, aus Würzburg, Pfr.	24. Aug. 1775	22. Sept. 1798

3) In der Kapelle allda werden die Woche über die geſtifteten Meſſen und Jahrtage gehalten.

4) An Kreuzerhöhung und Kreuzerfindung iſt in der Kapelle Amt und Predigt.

5) Hat an jedem dritten Sonntage Vormittags Gottesdienſt, dann am Sonntage nach dem Fronleichnamsfeſte und am erſten Sonntage im Oktober. 14 Tage nach dem Dankfeſte wird das Kirchweihfeſt allda gehalten, wo auch Nachmittags Veſper iſt, ferner an Joſephi, am zweyten Oſter-, Pfingſt-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	der Prieſterweihe
Wieſenfeld D.	—	775	Hr. Aquil. Valent.	27.	2.
Erlenbach W.	¾ St.	73	Neuland, a. Würz=	Nov.	Juny
Rettersbach W.	¾ —	67	burg, Pfr.	1773	1798
6) Hauſen D.	1 —	257	Hr. Joſeph Keller,	25.	12.
7) Halsbach D.	¾ —	190	aus Volkach, Ka=	Nov.	Sept.
8) Harrbach D. u.	¾ —	203	plan.	1800	1825
ſieben Mühlen	1¼ —				
		1565			
Windheim D.			Hr. Michael Hahn,	13.	16.
Pfarrkurat.	—	379	aus Würzburg,	Dez.	April
Neumühle		15	Pfarrkurat.	1781	1808
Eckartsbrunnerhof	½ St.	15			
9) Morſau D.	½ —	114			
	1 —	523			

und Weihnachtsfeyertäge, dann am erſten Weihnachtstage iſt Frühmeſſe; feyerlicher vormittägiger Gottesdienſt wird am Feſte des h. Johannes von Nepomuk, zu deſſen Ehre eine Brüderſchaft ſeit 1736 allda errichtet iſt, und am Feſte des h. Leonhards, als Kirchenpatrons, gehalten; ein Amt iſt auch am Feſte der h. Anna und des h. Rochus, und in der Woche zweymal eine h. Meſſe oder ein Seelenamt,

6) Hat mit einigen Ausnahmen an Sonn= und Feyertagen Vormittags Gottesdienſt, und iſt wöchentlich daſelbſt eine h. Meſſe zu leſen: ſowie auch auf Kreuzerhöhung ein feyerliches Amt, und das Jahr über 14 geſtiftete Jahrtage daſelbſt zu halten ſind.

7) Hat an eilf Feſttagen Vormittags Gottesdienſt, und es ſind das Jahr über einige geſtiftete Engelämter und Jahrtage, desgleichen auch 4 Quartalämter und 4 Quartalmeſſen zu halten. — Sämmtliche Chriſtenlehrpflichtige aus den Filialen, mit Ausnahme jener von Hauſen, wohnen der Chriſtenlehre in der Mutterkirche bey.

8) Iſt allda am Antonius= und Rochustage, dann an der Oktav des Kirchweihfeſtes Gottesdienſt, und ſind vier Quartalämter zu halten.

9) Beſtimmter Gottesdienſt iſt allda am zweyten Sonntage im

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
WolfsmünſterD	—	344	Hr. Seb. Strobel,	6.	22.
Aſchenroth D.	1St.	118	a. Kitzingen, Pfr.	Nov.	Sept.
10) Gräfendorf D.	1 —	533		1772	1798
mit den		mit incl. Müh-len u. Höfen	Hr. Mich. Erhard,	8.	18.
Eidenbacher Höfen	1¾—		aus Rannungen,	Sept.	Sept.
Seemühle	1¼—		Kpln.	1801	1824
Waitzenbachermühle	1¼—				
Untere Lohmühle	1¼—				
Obere Lohmühle	1¼—				
Papiermühle	1½—				
11) Michelau D. mit	1¼—	140			
Hurzfurtermühle	¾ —	13			
Reutzenbrunn W.	¾ —	96			
12) Ochſenthal D.	2¼—	64			
Sodenberg H.	2 —	28			
13) Schonderfeld D.	½ —	141			
14) Seyfriedsburg D. mit	¾ —	318			
Schönau W.	¾ —	41			

Advent. am Feſte des Kirchenpatrons Cyriakus den 8. Auguſt, am Kirchweihfeſte (als dem Sonntage nach Cyriak) Sonntags und Montags, im April wird ein geſtifteter Jahrtag, und im July eine geſtiftete Meſſe gehalten.

10) Hat ganzen Gottesdienſt an allen Sonn- und Feyertagen.

11) Michelau hat feyerlichen Gottesdienſt am Feſte des h. Martinus, als Kirchenpatrons, am Sonntage darauf als dem Kirchweihfeſte, am Feſte der Erſcheinung des Herrn, am weißen Sonntage, und in der Fronleichnams-Oktav.

12) Iſt Gottesdienſt allda am 13. Dezember — am Feſte der h. Ottilia und an Mariä Schmerz.

13) Schonderfeld hat Gottesdienſt den zweyten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſttag, am Feſte des h. Laurentius, an Kirchweih und am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav, Nachmittags Flurgang.

14) Seyfriedsburg hat an den Feſttagen des h. Valentinus, Sebaſtianus, Jakobus und Simplizius, dann am Tage nach Chriſti Himmelfahrt Flurgang.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Reichenbuch W.	1½ S	39			
15) Weikersgruben D.	1½ —	107			
		1982			

15) Weikersgruben hat Gottesdienſt am jedesmaligen Montage nach dem Feſte des Herrn, dann am Feſte des h. Johannes des Täufers, und an jedem ſechsten Sonntage des Jahrs, wo Pfarrer und Kaplan alterniren.

Digitized by Google

IX. Dekanat Gerolzhofen.

Dekan: Hr. Joſeph Wirſing, aus Großeneibſtadt, Pfarrer zu Püſſelsheim.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Prieſterweihe
Dingolshauſen D.	—	451	Hr. Jakob Fein, aus Eltmann, Pfr.	31. July 1775	1. Juny 1802
Altmannsdorf D.	1¼ S	78			
1) Biſchwind D.	½ —	308	Hr. Luk. Aegid. Hellmuth, a. Heuſtreu, Kpln.	1. Sept. 1800	24. Aug. 1827
2) Hundelshauſen D. mit	1 —	107			
Bimbachsmühle u.	1 —		Zweyte Kaplaney z. Z. unbeſetzt.		
Ziegelhütte dabey	1 —	11			
Heynachshof H.	1½ —	12	Hr. Domin. Grünewald, a. Püſſelsheim, Lokalkaplan zu Biſchwind, penſ. Dominikaner, adp. 22. Dez. 1794.	24. Sept. 1769	20. Sept. 1794
3) Michelau D. mit	¾ —	373			
Sandrachshof H. u.	¾ —				
Haudersmühle dab.	¾ —	11			
Neuhauſen D.	1½ —	67			
Prüßberg D.	1 —	123			
4) Vögnitz D. mit	½ —				
Mühle dabey	½ —	77			
Ziegelhütte	3 M.	7			
Mittlere und	5 —	7			
Obere Mühle	10 —	6			
		1634			

1) Hat alle Sonn= und Feyertage Gottesdienſt.

2) Außer zwey geſtifteten Jahrtagen läßt die Gemeinde noch jährlich einige Seelenämter und ein Amt zu Ehren des h. Sebaſtians in daſiger Kapelle halten.

3) Hat alle Sonn= und Feyertage Vormittags, und an den Feſten des Herrn auch Nachmittags Gottesdienſt.

4) Außer einigen Seelenämtern und einem Amte zu Ehren des h. Wolfgangs, welche die Gemeinde in daſiger Kapelle jährlich halten läßt, wird das Feſt der h. Anna mit feyerlichem Gottesdienſte, jedoch dem Pfarrgottesdienſte unbeſchadet, wenn ſolches auf einen Sonntag fällt, begangen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Donnersdorf D.	—	502	Hr. Theophil Fehneberg, aus Würzburg, Pfr.	9. May 1790	10. Sept. 1814
5) Dampfach D.	½ St.	313	Hr. Paulus Orf, aus Heufurt, Kaplan.	31. Jan. 1802	24. Aug. 1827
6) Tugenddorf D.	¼ —	72			
Reinhardswinden H.	½ —	17			
Haufsmohr H.	½ —	6			
		906			
Falkenſtein D.	—	72	Hr. David Denzinger, a. Dettelbach, Pfr.	22. Jan. 1796	6. März 1819
7) Kleinrheinfeld D.	¾ St.	146	Hr. Gottfr. Schneider, a. Würzburg, Kpln.	23. Oct. 1804	28. Aug. 1828
8) Trauſtadt D.	¾ —	448			
9) Wohnau D.	½ —	86			
Neuhof D.	¾ —	37			
Zabelſtein H.	1 —	12			
		801			
Frankenwinheim D.	—	487	Hr. Valtin. Euring, aus Ginolfs, Pfr.	25. July 1777	19. Sept. 1807

5) Iſt die Kaplaney beſetzt, ſo hat das Filial einen ganzen Gottesdienſt, im entgegengeſetzten Falle hat der Pfarrer während des Jahres an neun beſtimmten Sonntagen, und abgeſetzten Feyertagen, wie auch unter der Woche einmal, zu celebriren.

6) Der Pfarrer hat in Donnersdorf, Tugendorf und Reinhartswinden, der Kaplan aber in Dampfach und Haufsmohr die ſeelſorgerlichen Geſchäfte.

7) Wird am Dankfeſte — Kirchweihfeſte, an Sebaſtiani, als Kirchenpatron, an St. Gertrud — am Hagelfeyertage Gottesdienſt gehalten, und wegen Aufbewahrung des Allerheiligſten in jeder Woche eine h. Meſſe geleſen.

8) Iſt beſtändiger Gottesdienſt durch den Kaplan, dann an jedem dritten Sonn= und Feyertage, ſo wie am zweyten Weihnachts=, Oſter= und Pfingſttage Frühmeſſe durch den Pfarrer.

9) Am Feſte des h. Wendelinus iſt allda Amt und Predigt, und öfters in der Woche h. Meſſe.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
10) Brünſtadt D.	¾ St.	215	Hr. Peeer Riegel, aus Würzb., Kpln.	24. Juny 1804	24. Aug. 1827
11) Lülsfeld D.	¾ —	231			
		933			
Gerolzhofen St	—	2120	Hr. Fr. Falkenſtein, aus Würzb., Pfr.	4. Nov. 1763	2. Juny 1787
Rügshofen D.	¼ St.	150			
12) (Mönchſtockheim D.	1 —	293	Hr. Johann Hufnagel, aus Rimbach, Kpln.	18. Aug. 1800	28. May 1825
(Alizheim D.	1 —	200			
		2763	Hr. Adam Michel, aus Gräfendorf, Frühmeſſer:	9. Nov. 1763	17. May 1788
Grettſtadt D.	—	576	Hr. Euchar Mühlfeld, a. Mellerichſtadt, Pfr.	1. Aug. 1772	23. Sept. 1796
13) Dürrfeld D.	1 St.	349			
14) Weyer D.	5/4 —	278	Hr. Andreas Güthlein, a. Autenhauſen, Kpln.	17. Nov. 1803	23. Dez. 1826
Gochsheim D. chariativ.	1 —	—			
		1203	Hr. Steph. Weyer, aus Rothenfels, vor. Conv. zu Ebrach Station. in Weyer, adp. 1. März 1790	13. April 1762	22. Sept. 1787

10) Wird allda am zweyten Sonntage, und unter der Woche zweymal, Gottesdienſt gehalten.

11) Wird eben ſo wie in Brünſtadt abgewechſelt.

12) Mönchſtockheim und Alizheim haben abwechſelnd alle Sonn- und Feyertage Gottesdienſt, indem ſie nur eine kleine halbe Stunde von einander entfernt ſind, und zuſammen kommen, wo der Gottesdienſt iſt.

13) Dürrfeld hat im Sommer alle Sonn- und Feyertage Vor- und Nachmittags von Oſtern bis Mariä Geburt, und im Winter nur Vormittags abwechſelnd mit Predigt und Chriſtenlehre von Mariägeburt bis Oſtern Gottesdienſt.

14) Hat alle Apoſteltage mit Amt und Predigt, wenn dieſelben

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Herlheim D.	—	360	Hr. Bruno Schlör, a. Kitzingen, Pfr.	12. Dez. 1770	14. Sept. 1795
15) Unterſpiesheim D.	1St.	463			
Oberſpiesheim D.	¾ —	238	Kaplaney unbeſetzt.		
16) Sulzheim D.	1¼—	312	Hr. Phil. Femmel, aus Ebrach, Penſioniſt, adp. 6. Jun. 1781.	24. Juny 1754	20. May 1779
		1373			
			Hr. Arnold Femmel, aus Ebrach, Penſioniſt, adp. 5. Dez. 1784.	10. April 1758	5. Dez. 1784
Obereuerheim D.	—	375	Hr. Andreas Hippler, a. Garitz, Pfr.	24. Febr. 1794	7. März 1819
17) Untereuerheim D.	¼St.	325	Die Kaplaney z. Z. unbeſetzt.		
		700			
Oberſchleichach D.	—	240	Hr. Joh. Kaſp. Bauer a. Wermerichshauſen, Pfr.	21. Aug. 1798	4. Oct. 1821
Unterſchleichach D.	½St.	188			

auf einen Sonntag fallen, Gottesdienſt, außerdem eine Stillmeſſe.

15) In Ober- und Unterſpiesheim iſt der ſonntägige Gottesdienſt in der Art abwechſelnd, daß an zwey Sonntagen derſelbe zu Unter-, am dritten aber in Oberſpiesheim gehalten wird; mit den Feyertagen wird eben ſo gewechſelt. Die Woche hindurch iſt zweymal zu Unter- und einmal zu Oberſpiesheim eine h. Meſſe zu leſen.

16) Der Pfarrer iſt nicht verbunden, an Sonn- und Feyertagen Gottesdienſt daſelbſt zu halten; dermalen iſt ein Penſioniſt da. Die Woche hindurch hält der Pfarrer ein- auch zweymal die geſtifteten Jahrtage oder Engelämter allda.

17) Wird der ganze Gottesdienſt wie im Pfarrorte gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Neuſchleichach D.	¾ St.	243	Hr. Aloys Hoff-	8.	1.
18) Troſſenfurt D.	5/4 —	277	mann, a. Ochſen-	Sept.	Juny
Tretzendorf, D.	1 —	132	furt, Kpln.	1796	1822
Fatſchenbrunn D.	¾ —	250	Hr. Kilian Weis,	15.	18.
Hummelmarter H.	5/4 —	48	aus Unsleben,	Dez.	Sept.
Mackertsgrün iſt			Kpln.	1800	1824
ein Jägerhaus	1 —	13			
		1391			
Oberſchwarzach			Hr. Andreas Krenig,	18.	7.
Mktfl.	—	674	a. Neuſtadt a. S.,	Dez.	März
19) Schallfeld D	1 St.	371	Pfr.	1794	1819
Dittingsfeld W.	½ —	72	Hr. Andr. Euſner,	15.	26.
Wiebelsberg D.	¾ —	157	aus Poppenlauer,	Sept.	Aug.
Mutzenrod W.	½ —	69	Kpln.	1804	1828
Handthal D.	½ —	168	Die zweyte Kapla-		
Kammerforſt W.	½ —	74	ney z. Z. unbeſetzt		
Breitbach D.	½ —	170			
Schönaich W.	1 —	93			
Siegendorf *) D.	¾ —	197			
		2045			

18) Zu Troſſenfurt und Fatſchenbrunn iſt alle Sonn- und Feyertage, und wöchentlich zweymal Gottesdienſt zu halten.

19) Schallfeld hat eigenen Gottesdienſt in der Regel an allen Sonn- und Feyertagen; dermalen wird nur an zwey Sonntagen eines jeden Monats Gottesdienſt allda gehalten. Die übrigen Filiale haben keinen Gottesdienſt. — Die Chriſtenlehrpflichtigen von Breitbach, Schönaich und Siegendorf, vom 18ten bis 21ten Jahre, haben der Chriſtenlehre in der Pfarrkirche beyzuwohnen; die übrigen aber erhalten den Religionsunterricht von dem Lehrer in der Sonntagsſchule. Auch beſucht die höhere Klaſſe der Werktagsſchule dieſen Religionsunterricht der Sonntagsſchule.

*) Die Orte Dankenfeld, Kirchaich und Lembach wurden vorbehaltlich aller ihrer Rechte und Anſprüche an den Pfarreyfond zu Prieſendorf proviſoriſch an das Erzbisthum Bamberg überwieſen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne	Seelenzahl b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Prölsdorf Mtfl.	—	380		Hr. Martin Friede=	17.	18.
20) Firmbach D.	½ St.	198		rich, aus Gernach,	Jan.	Sept.
Spielhof D.	¼ —	120		Pfarrvikar.	1797	1824
Schindelſee D. u.	½ —	60				
Kähling D.	¾ —					
			698			
Püſſelsheim D.	—	247		Hr. Joh. Bapt. Wir=	26.	23.
				ſing, a. Großeneib=	July	Sept.
				ſtadt, Pfr. u. D. S.	1771	1797
				Inſp. ſ. Dek.		
Theinheim D.	—	244		Hr. Steph. Hagen=	19.	18.
21) Falsbrunn D.	¼ St.	159		mayer, a. Würzb.,	Sept.	Sept.
Koppenwind cha=				Pfr.	1790	1813
ritativ D.	½ —	219				
Klebheimerhof.	¾ —	8				
			630			
Unterſteinbach				Hr. Joh. Adam Ber=	10.	27.
D.	—	254		ger, a. Ochſenfurt,	Juny	May
22) Geußfeld D.	1 St.	374		Pfr.	1784	1809
Karbach D.	½ —	263		Hr. Phil. Lehmann,	25.	28.
Neudorf D.	¾ —	118		a. Hörſtein, Kpln.	July	Aug.
Oberſteinbach D.	¼ —	144			1804	1828
23) Schleichach D.		133				

20) Auf dem Tage Allerheiligen wird Gottesdienſt in Firmbach gehalten.

21) Iſt an den Sonntagen vor Bartholomäi und Wendelini wie am Sonntage nach Bartholomäi, als am Kirchweihfeſte, Gottesdienſt.

22) Geußfeld hat mit Wüſtviel abwechſelnd an jedem dritten Sonn= und Feyertage, ferner am Kirchweihfeſte, an den Patrozinien=Feſten, am zweyten Oſter=, Pfingſt= und Weihnachtstage und an drey abgeſetzten Feyertagen Vormittags Gottesdienſt.

23) Iſt daſelbſt an allen Sonn= und Feyertagen durch den Le=

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Náme, Geburtsort und Stand der Perſonen	Jahr u. Tag der Geburt	der Prieſterweihe
Waldſchwind H.	1½ S	14			
24) Wüſtviel D.	½ —	274			
		1574			

kalkaplan Gottesdienſt. Seit dem Ableben des P. Narc. Ebert iſt wegen Mangels erforderlicher Suſtentation kein Lokalkaplan allda aufgeſtellt. Inzwiſchen beſuchen die Bewohner von Schleichach die Mutterkirche zu Unterſteinbach.

24) Am Kirchweihfeſte, an den Patrozinien-Feſten, am erſten und dritten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtstage, — ferner am Fronleichnams- und Chriſti-Himmelfahrtsfeſte, dann am Allerſeelen- und Grünendonnerstage iſt daſelbſt Gottesdienſt. Zwiſchen Geußfeld (22.) und Wüſtviel wird die Abwechslung im Gottesdienſte durch den Kaplan in der Art beobachtet, daß Wüſtviel jederzeit an zwey aufeinanderfolgenden Sonn- und Feyertagen vor- und nachmittägigen Gottesdienſt hat.

Digitized by Google

X. Dekanat Hammelburg.

Dekan: Hr. Laurentius Schultheis, aus Fulda, Pfarrer zu Oberleichtersbach.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Altſtadt bey Hammelburg, Kloſter der Franziskaner-Rekollekten.			P. Eberh. Gärtner, a. Fuld., Provinzial, Guardian u. Prediger, adp. 26. Juny 1799.	25. Dez. 1774	3. März 1798
			P. Engelb. Kluberſtanz, aus Pfaffenhauſen, Vikarius u. Discret des Conv. adpr. 9. Okt. 1795.	29. März 1772	30. May 1795
			P. Markus Marx, a. Machtilshauſen, Discret. u. Stationar in Marleſan u. Oſchenthal, adp. 1. Juny 1782.	13. März 1757	3. Dez. 1782
			P. Wilh. Mohr, aus Geldersheim, Discret. adp. 1. Okt. 1786.	19. Oct. 1759	23. Dez. 1783
			P. Caj. Reus, aus Fuld, adp. 1786.	16. Juny 1762	1786
			P. Auräus Winter, a. Hundsfeld, adpr. 21. May 1797.	5. Jan. 1774	11. März 1797
			P. Martin Zeis, aus Hammelburg, Statinar in Oberaſchenbach, adpr. 13. Dez. 1808.	30. April 1776	29. Sept. 1805

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) geſammte — b) einzelne	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
			P. Joſeph Weis, a. Fuld.	17. Jan. 1787	24. Sept. 1814
			Layenbrüder.		
			Br. Bonif. Uehlein, aus Moßbach am Neckar.	1. März 1760	—
			Br. Bernh. Müller, a. Pfaffenhauſen,	2. Febr. 1766	—
			Br. Stephan Noll, aus Soden, bey Saalmünſter.	23. July 1769	—
			In Kl.-Altſt. wohnt auch Hr. Joh. Gg. Pfiſter, freyreſign. Pfr. aus Fuld	26. Oct. 1765	22. Sept. 1792
Brückenau, St.	—	1767	Hr. Bernard Renz, aus Heuſenſtamm, Pfr., auch D.S.J.	28. Oct. 1789	13. April 1813
Römershag D.	½ St.	303			
u. Papiermühle					
Speicherts D.	1½ —	276	Joh. Adam Stamm, aus Hauſen, Kpln.	13. Aug. 1801	24. Aug. 1827
Unterriedenberg D	½ —	296			
Volkers D.	¾ —	230			
Wernerz D.	1¼ —	215			
1) Zündersbach D	1¼ —	309			
Bilſterhof H.		14			
Ebershof H.		18			
Röderhof H.		13			
Stockhof H.		10			
		3451			

1) Wird das Jahr hindurch allda zwey= bis dreymal Gottesdienſt gehalten, nämlich an Chriſti= und Mariähimmelfahrt, und alle zwey Jahre am Kirchweihfeſte.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Diebach D.	—	658	Hr. Rudolph Sennefelder, a. Fuld, Pfr.	8. Nov. 1775	21. Sept. 1799
2) Unteraſchenbach D.	½ St.	214			
		872			
Dietershauſen, zur Diöz. Fulda gehörig, hat folgende, zur Würzburger Diöz. geh. Filiale, als:	—		Hr. Kaſpar Bindſack, aus Oberſtellberg, Pfr.	19. Nov. 1765	28. Febr. 1801
3) Weihers D.	½ St.	695			
4) Ebersberg Höfe	1½ —	687			
		1382			
Hammelburg St.	—	2280	Hr. Martin Hümpfner, aus Oſtheim, Pfr. auch D. Sch. Inſp.	10. März 1777	17. Dez. 1803
5) Pfaffenhauſen D	½ St.	385			

2) Am Weißenſonntage, an Mariägeburt, und am Sonntage nach Mariägeburt, als am Kirchweihfeſte, iſt Gottesdienſt allda.

3) Hat nur am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav Gottesdienſt, auch werden ſieben Jahrtage da gehalten; gegenwärtig hat Weihers einen fuldaiſch penſionirten Geiſtlichen, der jeden Sonn- und Feyertag Gottesdienſt allda hält, und durch freywillige Beyträge bezahlt wird.

4) Haben keine Kirche.

5) Zu Pfaffeuhauſen iſt an jedem Sonntage Nachmittags Chriſtenlehre; Frühgottesdienſt aber mit Amt und Predigt iſt am zweyten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtstage, am Kirchweihfeſte und am Tage des h. Leonhards; ferner ſind auch allda die Exequien und ſechs Jahrtage zu halten: ſo wie auch die Kindtaufen, Trauungen und Begräbniſſe daſelbſt vorgenommen werden.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	der Prieſterweihe
Saleck (Schloß)	½ St.	11	Kaplaney unbeſetzt.		
6) Steinthal Kapelle	⅛ —				
		2676			
Hundsfeld D.	—	469	Hr. Joſ. Hodes, a Hünfeld, Pfr.	24. May 1774	10. Juny 1797
7) Oberaſchenbach D.	1⅜ S	424			
		893			
Lütter D.	—	359	Hr. Joh. Ad. Köhler, a. Poppenhauſen, Pfr.	3. May 1794	2. Juny 1817
Ritzelshof H.	¼ St.	10			

6) In dieſer Kapelle iſt an jedem Samſtage eine h. Meſſe zu leſen; ferner werden daſelbſt drey Jahrtage, und wird am Sonntage vor Mariä Heimſuchung, wenn dieſes Feſt auf einen Werktag fällt, mit Prozeſſion von der Pfarrkirche aus, an Mariä-Geburt gleichfalls mit Prozeſſion und dann am Sonntage vor Mariä-Opferung, wenn dieſes Feſt auf einen Werktag fällt, ohne Prozeſſion, wie auch am Tage des h. Wendelins feyerlicher Frühgottesdienſt gehalten. An dieſen Tagen iſt jedesmal in der Pfarrkirche um 7 Uhr Frühmeſſe und um 10 Uhr eine h. Meſſe in der Spitalkirche.

7) Zwiſchen der Mutterkirche Hundsfeld und der Filialkirche Oberaſchenbach beſteht rückſichtlich des ſonntägigen Gottesdienſtes ſtiftungsmäßig der Wechſel in der Art, daß die Filialiſten von Oberaſchenbach zwey Sonntage nach Hundsfeld zum Gottesdienſte, die Pfarrgemeinde Hundsfeld aber jederzeit am dritten Sonntage mit dem Pfarrer in die Filialkirche nach Oberaſchenbach ſich begeben muß. Auch wird zu Oberaſchenbach am zweyten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtsfeyertage vor- und nachmittägiger Gottesdieuſt gehalten. Seit langer Zeit ſchon hält allda ein Franziskaner auf Koſten beyder Gemeinden den Frühgottesdienſt, und Nachmittags Chriſtenlehre; derſelbe verſieht auch die Kranken, und beſorgt daſelbſt die Kindtaufen und Begräbniſſe.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Prieſterweihe
8) Ried D.	½St.	235			
Memlos D.	¼ —	110			
Halsbach 2 H.	¼ —	25			
Rönshauſen D.	½ —	240			
Burkards D.	¾ —	88			
Melters D.	½ —	56			
Hattenrod 2 H.	½ —	15			
		1138			
Motten D.	—	797	Hr. Ad. Korb, von Unterweiſenbrunn, Pfr.	17. April 1796	7. März 1819
9) Altglashütten mit Dammersfeld D.	2St	204	Hr. Joh. Spahn, a. Oberleichtersbach, Kpln.	17. Aug. 1804	24. Aug. 1827
10) Kothen mit Maria Ehrenberg D.	1 —	904	Hr. Mich. Leiſner, aus Kronungen, Kpln.	6. Febr. 1804	7. Febr. 1828
Neuglashütten mit Dörrenberg D.	1½—	170			
11) Werberg mit Auersberg D.	2 —	469			

Am Tage des h. Georgs, wo allda Kirchenpatroz. iſt, hat der Pfarrer Amt, Predigt, wie auch Veſper zu halten.

8) Hat an Sonn= und Feſttagen mit Lütter abwechſelnd den dritten Frühgottesdienſt. Nebſt den Exequien und 16 Jahrtagen hat der Pfarrer noch an 16 Werktagen Meſſe allda zu leſen.

9) Hat alle Sonn= und Feyertage Gottesdienſt, welcher von dem für Altglashütten aufgeſtellten Kaplane verſehen wird.

10) Für Kothen iſt im Jahre 1826 eine eigene Kaplaney neu fundirt worden, und hat jetzt von dem neu begründeten Kaplane an allen Sonn= und Feyertagen Gottesdienſt. Zu Maria Ehrenberg, eine Stunde vom Pfarrorte auf einem hohen Berge gelegen, iſt von Oſtern bis Allerheiligen jeden Samstag eine h. Meſſe und Beichtſtuhl, und an Mariä Heimſuchung, Himmelfahrt und Geburt hat der Pfarrer Gottesdienſt allda abzuhalten.

11) Die Gemeinde Werberg beſucht die Filialkirche zu Kothen,

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
12) Utrichshauſen mit Sparhof D.	1St.				
charitativ.	2½—	380			
		2924			
Oberleichtersbach D.	—	363	Hr. Laurent. Schultheis, a. Fuld, Pfr. ſ. Dek.	26. Nov. 1780	25. Febr. 1804
13) Unterleichtersbach D. mit dem Mühlgrunde	¾St.	369	Hr. Valentin Wolf, a. Röllbach, Kpln.	11. Sept. 1797	8. April 1824
Modlos mit den Dreiſtelzhöfen D.	¾ —	311			
Breitenbach D.	½ —	221			
Mittgenfeld D.	¾ —	189			
Untergeiersneſt mit Münchau und Schmitrain W.	⅘ —	120			
		1573			
14) Poppenhauſen D.	—	959	Hr. Gerhard Breidung, aus Ritzelshof, Pfr.	25. Febr. 1760	3. März 1787
Absrod H.	1½ S	240			

und wohnt an Sonn- und Feyertagen dem Gottesdienſte allda bey.

12) Gehört zum Churfürſtenthume Heſſen, und der Diözeſe Fulda. Der Pfarrer hat jedoch die ganze Seelſorge. Einigemal wird das Jahr hindurch Gottesdienſt mit Amt, Predigt und Chriſtenlehre abgehalten. Nachmittags wird vom Pfarrer an dieſen Sonntagen Chriſtenlehr-Unterricht in der Pfarrkirche zu Motten ertheilt.

13) Alle Nebenorte ſind ohne Kirchen und keine eigentlichen Filiale.

14) In einer Kapelle am Ende der Stationen auf einem Berge, Stein genannt, hat am Freytage nach Chriſti-Himmelfahrt die Pfarrgemeinde Prozeſſion, Amt und Predigt; auch wird am Feſte Kreuzerhöhung ein Amt allda gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Sieblos D.	1 St.	153	Hr. Kaſp. Reith, aus Vorder-Stellberg, Kpln.	11. Nov. 1797	24. Aug. 1827
Tränkhof D.	½ —	60			
Rothholz W.	½ —	122			
Kohlſtecken W. mit Schwarzenerden H.	1 —	103			
Gackenhof H.	½ —	208			
Altenfeld W.	1¾ —	50			
Neuwart W.	¾ —	128			
Remmerts H. mit Oettersbach W.	¾ —	154			
Rauſchelbach W.	1 —	291			
Steinwand mit Teufelsſtein — Mittelberg, Eſelsbrunn, und Grabenhof ſind Weiler und einzelne Höfe.	1½ —	268			
		2736			
Schmalnau D. m.	—	637	Hr. Michael Wolf, a. Röllbach, Pfr.	16. May 1795	20. Sept. 1817
Götzloch H. und	¼ St.	80			
Mitbach obere	½ —	21			
„ untere H.	¼ —	19	Hr. Anton Aloys Feller, a. Würzburg, Kpln.	21. Juny 1799	18. Sept. 1824
Steinküppel H.	¼ —	6			
Altenhof D. mit Ziegelhütte	¾ —	198			
Hettenhauſen D.	¼ —	25			
Giegenbach H.	¾ —	245			
Stellberg D.	½ —	228			
15) Thalau D. mit	½ —	394			

15) An jedem dritten Sonntage, mit Ausnahme des erſten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtstages wird daſelbſt bey unbeſetzter Kaplaney Gottesdienſt abgehalten; bey beſetzter Kaplaney iſt allda an allen Sonn- und Feyertagen Gottesdienſt, den erſten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtstag, dann den Tag des Fronleichnamsfeſtes und jenen der Pfarr-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Frauenholz W. und	½ St.	35			
Hühnerkopf D.	¼ —	112			
		2000			
16) Schondra D.	—	824	Hr. Kil. Fömel, aus Fuld, Pfr. u. Jubelpr.	17. Juny 1740	12. März 1766
mit Schildeck 6 H. u.	½ St.				
Einrats 1 Hof	½ —				
Schönderling D. mit	¾ —	424	Hr. Matth. Rieger, a. Würzburg, Kooper.	27. Okt. 1801	12. Sept. 1825
Obergeiersneſt 3 H.	1 —				
Singenrein D.	—	160			
		1408			
Thulba D.	—	790	Hr. Mart. Breunig, a. Schneeberg, Pfr.	15. Nov. 1794	20. Sept. 1817
Frankenbrunn D.	½ St.	360			
Reith D.	½ —	180			
17) Obererthal D.	1 —	360			
18) Hetzlos D.	1¼ —	230			
Seshof H.	1 —	28			
Jagdhaus —	2 —	5			
Reithermühle.	1 —	16			
		1969			
Untererthal D.	—	788	Hr. Joh. Wehner, a. Münnerſtadt, Pfr.	17. Jan. 1790	12. Sept. 1814
19) Feuerthal D.	¼ St.	257			
		1045			

kirchweihe ausgenommen, an welchen Tagen jedoch Frühmeſſe daſelbſt geleſen wird.

16) Schondra hat keine Filialkirche.

17) Daſelbſt iſt am Kirchweihfeſte und an 4 Feſten, des h. Antonius (Abt), des h. Valentinus, des h. Bartholomäus und des h. Michaels feyerlicher Gottesdienſt, ferner monatlich eine Meſſe, und das Jahr hindurch ſind allda 5 geſtiftete Aemter zu halten.

18) Allda iſt am Kirchweihfeſte feyerlicher Gottesdienſt, ferner iſt monatlich eine Meſſe zu leſen, und jährlich ſind daſelbſt 3 geſtiftete Aemter zu halten.

19) Zwiſchen Unterthal und Feuerthal beſteht fundationsmäßig

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Völkersberg nächſt Brückenau, Hoſpitium d. Franziskaner-Rekollekt.			P. Franz Lohr, aus Hammelburg, adp. 13. Juny 1803, Präſes.	4. Oct. 1779	4. Dez. 1802
			P. Maximin. Mecke, aus Niederwern, adpr. im Okt. 1788.	5. April 1757	8. Sept. 1780
			Laienbrüder.		
			Br. Matth. Lauk, a. Thüngersheim.	13. Aug. 1752	—
			Br. Ludw. Werner, aus Wollbach.	29. Oct. 1779	—
Wartmannsroth D.	—	276	Hr. Joh. Mihm, aus Leimbach, Pfr.	24. Nov. 1784	24. Sept. 1814
20) Schwerzelbach D.	¾ St.	355			

der Wechſelgottesdienſt auf die Weiſe, daß der Pfarrer an jedem dritten Sonn- und Feyertage den Gottesdienſt zu Feuerthal abzuhalten hat. Insbeſondere iſt auch allda am zweyten Oſter-, Pfingſt-, Weihnachts- und am St. Wendelinustage, als am Patronatfeſte, Gottesdienſt, am 6. May ein Bittgang, und am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav eine Prozeſſion alldort zu führen,

20) Zwiſchen Wartmannsroth und Schwerzelbach wird rückſichtlich des Gottesdienſtes an Sonn- und Feyertagen die Alternative beobachtet; in Schwerzelbach iſt auch am zweyten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtstage, dann am Feſte Kreuzerfindung und Erhöhung, wie auch am St. Antonius- und Markustage Wechſel-Gottesdienſt, und am erſten Chriſttage wird daſelbſt die zweyte, und am St. Mauritiustage eine h. Meſſe geleſen. Nebſtdem werden das Jahr hindurch allda 25 Jahrtage, und die Exequien für die Verſtorbenen aus den vier erſten Filialen gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche.	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Neuwirthshaus W.	1 St.	110			
Siebbachsmühle W	3/4 —	30			
Gunkelsmühle	1 1/4 —	8			
Völkersleyer D.	1/2 —	180			
Heckmühle W.	1 —	56			
Dittlofsroth D.	1/2 —	102			
Waitzenbach D.	1/2 —	51			
		1168			

XI. Dekanat Haßfurt.

Dekan: Hr. Johann Stenzinger, aus Hainhof, Pfarrer zu Schonungen.

Kapitelsdefinitor: Hr. Joſ. Nikl. Chryſam zu Forſt.

Kapitelsprokurator: Hr. Johann Kaſpar Huhn, zu Prappach.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne -- b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Eltmann St.	—	1241	Hr. Joh. Joſ. Möl-	9.	16.
1) Schönbach D.	1¼ St.	105	ter, a. Würzburg,	Sept.	Febr.
Gleiſenau D.	½ —	40	Pfr.	1773	1799
2) Ebelsbach D.	¼ —	250	Hr. Andr. Loos, a.	27.	1.
Weisbrunn D.	1½ —	95	Bürgerroth, Kpln.	Nov.	Juny
Dippach D.	1 —	96		1797	1822
Eſchenbach D.	½ —	91			
		1918			
Forſt D.	—	344	Hr. Joh. Nik. Joſeph	13.	20.
3) Greußhauſen D.	1 St.	179	Chryſam, aus Bi-	Nov.	Sept.
Waldſachſen D.	¼ —	290	ſchofsheim v. d. Rh.	1768	1791
		813	Pfr.		
			Hr. Bern. Pabſt,	15.	24.
			aus Gerolzhofen,	Dez.	Aug.
			Kpln.	1802	1824

1) An Jakobi, als Patrozinium, am Montage nach Martini, als der Kirchweih, iſt Amt und Predigt, am Dienstage ein Seelenamt nebſt Beſuch des Gottesackers; bey jedem Sterbefalle wird das erſte Seelenamt daſelbſt gehalten, auch ſind jährlich 16 geſtiftete Meſſen allda zu leſen.

2) Am erſten May und am St. Magdalenatage iſt jedesmal Amt und Predigt, auch im Julius ein geſtifteter Jahrtag daſelbſt.

3) Beym Daſeyn eines Kaplans wird in beyden Filialen an Sonn- und Feyertagen mit dem vormittägigen Gottesdienſte alternirt. Wenn aber kein Kaplan da iſt, ſo hat jedes Filialort am dritten Sonn- oder Feyertage Frühgottesdienſt;

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Gädheim D.	—	275	Hr. Johann Rauſch,	27.	4.
4) Ottendorf D.	½ St.	147	aus Aſchaffenburg,	März	April
Bayerhof W.			Pfr.	1797	1800
charitativ.	½ —	39			
		461			
Knetzgau D.	—	1200	Hr. Valent. Reinin-	21.	17.
Weidenmühle	½ St.		ger, aus Burg-	Sept.	März
Troßmühle	½ —		lauer, Pfr., auch	1786	1810
			D. Sch. Inſp.		
Haßfurt St.	—	1700	Hr. Gg. Mart. Ber-	11.	19.
5) Wülflingen D.	¼ St.	247	gold, aus Bürger-	Nov.	April
6) Sailershauſen D	1¼ —	104	roth, Theol. Dr. Pfr	1759	1783
7) Wohnfurt D.	1 St.	394	Hr. Frz. Karl Küm-	19.	18.
8) Steinsfeld D.	1¼ —	200	meth, von Fladun-	Jan.	Febr.
		2645	gen, Stadtkpln.	1803	1826
			Hr. Ludwig Wicken-	1.	5.
			maier, aus Würz-	April	April
			burg, Kpln.	1805	1828

auch hat Waldſachſen am zweyten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtsfeyertage, wie auch am St. Laurentiustage, wo Patrozinium iſt, Gottesdienſt. Greußhauſen aber hat am dritten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtstage eine Meſſe, und am Patronatfeſte, am Tage des h. Apoſtels Jakobus des Größern, Gottesdienſt.

4) Wird allda am dritten Sonn- oder Feyertage pfarrl. Frühgottesdienſt gehalten, wie auch am zweyten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtsfeyertage; das Feſt der Kircheinweihung wird am Sonntage nach Kreuzerhöhung gefeyert.

5) Zu Wülflingen iſt an allen Sonn- und Feyertagen Gottesdienſt, vier Sonn- und Feyertage ausgenommen.

6) Iſt das Jahr hindurch an Sonn- und Feyertagen nur viermal Gottesdienſt.

7) Wohnfurt hat mit Ausnahme eines Sonntages das ganze Jahr hindurch an Sonn- und Feyertagen Gottesdienſt.

8) Steinsfeld hat das Jahr hindurch nur einmal, an einem Sonntage, Gottesdienſt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
			Die 3te Kaplaney wird aushülfsweiſe durch Hrn. Hein. Schenk, ehem. Benediktiner zu Theres, verſehen.		
			Hr. Niklaus Becker, aus Volkach, Frühmeſſer.	24. Dez. 1782	6. April 1808
			Hr. Heinr. Schenk, aus Obertheres, Lokalkapl. zu Wohnfurt, adpr. 28. Februar 1795.	6. Nov. 1769	28. Febr. 1795
			Hr. Anſelm Schneider, aus Haßfurt, penſ. Domin. adp. im Septbr. 1773. Jubelpr.	7. Nov. 1748	22. Sept. 1772
Limbach D. Wallfahrtskirche	— ¼ St.	268	Hr. Mich. Aquilin Herbert, aus Röttingen, Pfr. Kaplaney unbeſetzt.	7. Aug. 1776	2. Sept. 1800
Mechenried D.	—	395	Hr. Stephan Walter, aus Neuſtadt a. S., Pfr.	21. Juny 1772	14. Sept. 1795
9) Humprechtshauſen D.	5/4 St.	411			
Kleinſteinach D.	1 —	263	Hr. Philipp Lurz, a. Großeneibſtadt, Kpln.	13. Aug. 1803	24. Aug. 1827
10) Kleinmünſter D	½ —	127			
		1196			

9) Beyde Filiale Humprechtshauſen und Kleinſteinach hat der Kaplan zu verſehen. An vier Sonn- und fünf Feſttagen wird der Gottesdienſt für beyde Filiale in Kleinſteinach, an allen übrigen Sonn- und Feyertagen aber in Humprechtshauſen abgehalten.

10) Die Seelſorge, wie alle pfarrliche Verrichtungen, werden

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft.	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a einzelne — b. geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Obertheres D.	—	347	Hr. Joſ. Gehling, a.	8.	11.
11) Untertheres D.	½ St.	337	Mechenried, Pfr.	März	März
12) Buch D.	1 —	224		1769	1797
Horhauſen D.	1 —	135	Hr. Nik. Hofmann,	13.	26.
Wagenhauſen W.	1 —	38	v. Karlſtadt, Kplz.	Aug.	Aug.
				1802	1826
		1081	Hr. Konr. Joſ. Gen=	9.	3.
			til, aus Aſchaffen=	Oct.	Dec.
			burg.	1804	1827
			Br. Albert Platz, a.	9.	
			Neubrunn, Laien=	Oct.	
			bruder vom ehem.	1804	
			Kloſter Theres.		
13) Prappach D.	—	380	Hr. Johann Kaſpar	21.	22.
Windberg H.			Huhn, a. Röttin=	Juny	Sept.
			gen a/T. Pfr.	1767	1792
Schonungen D.	—	579	Hr. Joh. Stenzin=	6.	22.
14) Mainberg D.	½ St.	221	ger, aus Hainhof,	Jan.	Sept.
				1774	1798

von dem Pfarrer ſelbſt verſehen; derſelbe hat aber keine Obliegenheit, daſelbſt Gottesdienſt zu halten.

11) Untertheres hat an Sonn= und Feyertagen den ordentlichen vor= und nachmittägigen Gottesdienſt, welcher von dem einen Kaplane beſorgt wird; unter der Woche hat der eine Kaplan allda drey= bis viermal die geſtifteten Engelämter, Jahrtage und Meſſen abzuhalten.

12) Allda iſt das ganze Jahr über an Sonn= und Feyertagen ordentlicher Frühgottesdienſt, welchen der zweyte Kaplan zu beſorgen hat; unter der Woche wird zweymal daſelbſt Gottesdienſt gehalten. Horhauſen und Wagenhauſen haben keinen Gottesdienſt.

13) Vermöge Pfarrey=Urkunde hat der Pfarrer jährlich am Pfingſtfeſte mit ſeiner Gemeinde eine Prozeſſion in das dermalen ganz proteſtantiſche Ort Sechsthal zu führen, und allda eine Predigt zu halten.

14) In Ermangelung eines Kaplans hat der Pfarrer jeden drit=

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Kaltenberg W.	¼ St.	61	Pfr., auch D. Sch.		
Reichelshof W.	½ —	33	Inſp. ſ. Dek.		
		894			
Stettfeld D.	—	661	Hr. Fr. Wagner, a.	11.	21.
Schönbrunn D.	1 St.	39	Würzb., Pfr.	May	Dez.
Deusdorf D.	1 —	138		1774	1799
Leppelsdorf D.	1 —	93			
Grappenhof H.	1¼ —	7			
		938			
Unterhohenried D.			Hr. Gg. Ant. Koch,	22.	24.
	—	156	aus Oberebersbach	Febr.	Sept.
15) Sylbach D.	¼ St.	144	Pfr. und D. Sch.	1783	1808
		300	Inſp.		
Weſtheim D.	—	224	Hr. Gg. Franz, aus	22.	9.
Neuhaus (Jägerhaus).	1 St.	9	Karlſtadt, Pfr.	Sept. 1791	März 1819
16) Heinert D.	½ —	239	Hr. Joh. B. Kraus,	29.	1.
17) Mariaburghauſen, Hofgut.	1½ —	34	a. Haßfurt, Kpln.	Oct. 1797	Juny 1822

ten Sonntag den Frühgottesdienſt in Mainberg zu beſorgen. Am zweyten Weihnachts-, Oſter und Pfingſttage aber wird vor- und nachmittägiger Gottesdienſt, ſo wie auch am Sonntage nach Michaelis, als am Kirchweihfeſte, ganzer Gottesdienſt allda gehalten. Am Michaelistage iſt daſelbſt ſolenner Gottesdienſt, und das ganze Jahr über wöchentlich wenigſtens eine h. Meſſe.

15) Iſt keine Kirche, ſohin auch kein öffentlicher Gottesdienſt allda. Die katholiſchen Einwohner des Ortes Sylbach wurden von der proteſtantiſchen Pfarrey zu Unterhohenried getrennt, und mit der gleichfalls zu Unterhohenried beſtehenden Pfarrey vereinigt.

16) Hat den ſtändigen Gottesdienſt durch einen zeitlichen Kaplan.

17) Zu Mariaburghauſen wird an Sonn- und Feyertagen, dann wöchentlich zweimal von Haßfurt aus eine h. Meſſe geleſen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
18) Oberſchwappach D.	½ St.	374	Hr. Joſeph Bernard Braun, aus Würzburg, Kpln.	16. Nov. 1804	3. Dez. 1827
19) Unterſchwappach D.	¾ —	183			
		1063			
Zeil St.	—	1030	Hr. Fr. Joſ. Fuchs, a. Sulzdorf, Pfr.	29. July 1775	17. Dez. 1803
20) Krum D.	¾ St.	241			
21) Augsfeld D.	¾ —	250			
Biſchofsheim D.	1 —	89	Hr. Fried. Schwind, von Schellkrippen. Coop.	25. Febr. 1795	17. Jan. 1821
Ziegelanger D.	½ —	255			
22) Steinbach D.	1 —	272			
Schmachtenberg D.	¼ —	140	Hr. Andr. Brander, aus Reiſtenhauſen, Kpln.	24. März 1804	24. Aug. 1827
		2277	Hr. Chriſtoph Derleth, aus Haßfurt, Lokalkpln. zu Augs=	10. Aug. 1769	17. Sept. 1800

18) Hat ſtändigen Gottesdienſt.

19) Wird am Kirchweihfeſte, als am Sonntage nach Martini, und am Feſte des h. Laurentius, Kirchenpatrons, entweder durch den Pfarrer oder den Kaplan für Oberſchwappach gegen beſondere Vergütung Gottesdienſt gehalten.

20) Iſt das Jahr über am dritten Sonntage und an einigen beſtimmten Feyertagen von dem Kaplane für Zeil Gottesdienſt zu halten, und unter der Woche allda eine h. Meſſe zu leſen. An jenen Sonntagen, an welchen kein katechetiſcher Unterricht zu Krum Statt findet, wohnen die Chriſtenlehrpflichtigen von da dem nachmittägigen Religions=Unterrichte in der Mutterkirche bey.

21) Augsfeld hat an allen Sonn= und Feyertagen den ordentlichen vor= und nachmittägigen Gottesdienſt, welcher von dem Kaplane beſorgt wird; auch iſt wöchentlich allda eine h. Meſſe zu leſen.

22) In der Kapelle zu Steinbach ſind das Jahr hindurch 20 h. Meſſen zu leſen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
			feld wohnt in Haßfrt adp. im Apr. 1803.		
			Hr. Joſ. Papius, a. Würzb. ehem. Benedikt. zu Schwarzach wohnt in Steinbach adp. 1. July 1793.	27. Nov. 1766	23. April 1791
Zell unter Ebersberg D.	—	432	Pfarrey unbeſetzt.		
23) Sand D.	¾ St.	822	Hr. Michael Betſch, aus Burghauſen, Pfarrvikar.	12. Okt. 1792	20. Sept. 1817
		1254	Hr. Chriſtoph Lor. Ant. Hereth, aus Neuſtadt a. S. Kpl.	16. Oct. 1805	24. Oct. 1828

23) Hat an allen Sonn- und Feyertagen durch den Kaplan Gottesdienſt.

XII. Dekanat Heidingsfeld.

Dekan: Hr. Andreas Schäffer, aus Ilmſpan, Pfarrer zu Ingolſtadt.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl b) einzelne — a) geſammt	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Allersheim M. 1) Gützingen D.	— ½ St.	267 140 407	Hr. Joh. Mich. Beringer, aus Wollbach, Pfr.	1. März 1790	18. Sept. 1813
Eßfeld D.	—	530	Hr. Phil. Feder, aus Oellingen, Pfr.	29. Jan. 1758	24. Sept. 1785
			Hr. Georg Reuß, a. Würzburg, Coop.	9. April 1799	7. Dez. 1822
Euerhauſen D. 2) Herchsheim D.	— ½ St.	248 152 400	Hr. Pankraz Heim, aus Unterwaldbehrungen, Pfr.	7. Nov. 1796	21. Nov. 1819
Gaubüttelbrunn D. mit 3 Mühlen.	—	160	Hr. Michael Weiſenſeel, von Burkardroth, Pfr.	12. Jan. 1777	30. May 1801

1) In dieſer Filialkirche wird vom Pfarrer am zweyten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſtfeyertage Vor- und Nachmittags, dann an den Feſten des h. Andreas und des h. Jakobus, als Patrozinien, ferner am Feſte der Hagelfeyer, an der Kirchweih mit dem darauffolgenden Tage, wie auch einigemal unter der Woche Gottesdienſt gehalten; den Filialiſten zu Gützingen gebühren auch das Jahr hindurch 12 Kirchenkatechiſationen mit den monatlichen Bruderſchafts-Andachten, und Veſper am Chriſti-Himmelfahrts- und Pfingſtfeyertage.

2) Die Katholiken zu Herchsheim wurden mit der Pfarrey zu Euerhauſen förmlich vereinigt. Der Pfarrer zu Euerhauſen führt nun die Aufſicht über die katholiſche Schule zu Herchsheim, hat dieſelbe wöchentlich einmal zu beſuchen und den Schulkindern Religions-Unterricht zu ertheilen; Gottesdienſt wird übrigens daſelbſt nie gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Heidingsfeld St. mit den 3 Heuchelhöfen.	— ¾ St.	2500 24 2524	Hr. Meinh. Sprenke, aus Willanzheim, Pfr.	26. Dec. 1755	30. May 1780
			Hr. Franz Wolf, a. Miltenberg, Kpln.	19. April 1801	29. April 1824
			Hr. Philipp Werner, Beneſiziat ad St. Petrum et Paul. ſ. S. 2.		
			Hr. Franz Münch, aus Heidingsfeld, Frühmeſſer. Jubel-Prieſter.	21. May 1751	13. Juny 1778
Höchberg D. 3) Waldbüttelbrunn D. Erbach H.	— ¾ St. ¾ —	788 440 18 1246	Hr. Joh. Jak. Gehrig, aus Krautheim im Großh. Baden, Pfr.	19. Dec. 1772	11. März 1797
Ingolſtadt D. 4) Giebelſtadt D.	— ½ St.	243 264 507	Hr. Andr. Schäffer, aus Ilmſpan, Pfr. ſ. Dek.	7. Nov. 1770	2. Juny 1798

3) Das Filial hat, wenn kein Hülfsprieſter da iſt, mit der Mutterkirche an Sonn- und Feyertagen abwechſelnd Frühgottesdienſt, jedoch die 4 Opfer- und Mariäfeſte ausgenommen; unter der Woche hat es gewöhnlich zweymal Gottesdienſt.

4) Die Katholiken in Giebelſtadt wurden von der Pfarrey zu Tückelhauſen aus- und in die Pfarrey zu Ingolſtadt förmlich eingepfarrt. Uebrigens hat die katholiſche Gemeinde zu Giebelſtadt keine eigene Kirche, wie auch keinen Gottesdienſt, ſondern dieſelbe gehet nach Ingolſtadt in den Gottesdienſt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Personen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Priesterweihe
Kirchheim D.	—	316	Hr. Matth. Karl, a. Riedenheim, Pfr.	7. Febr. 1753	5. Sept. 1780
5) Moos D.	¾ St.	137			
Egenburg H.	¾ —	24			
Geiersmühle.	¼ St.	6	Hr. Amand Zurweſten, a. Würzb., ehemal. Dominik.	2. April 1771	14. Juny 1794
Lilach H.	½ —	40			
		523			
Kleinrinderfeld D.	—	536	Hr. Lorenz Wolf, aus Röllbach, Pfr.	3. Aug. 1769	21. May 1796
Limbach H.	⅔ St.	39			
Maißenbach, H.	¼ —	28	Kaplaney unbeſetzt.		
6) Kiſt D.	1 —	517			
Guttenberg, Jägerhaus.	1 —	4			
Irtenberg, Oberzollamt.	¾ —	7			
		1131			

5) Wird alle Wochen das ganze Jahr hindurch einmal Frühgottesdienſt gehalten. Auch wird an jedem dritten Sonntage des Jahrs, wenn keine Feſte darauf fallen, vormittägiger Gottesdienſt, an den hohen Feſttagen aber, als am zweyten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſttage, am Fronleichnamsfeſte, an Mariähimmelfahrt und dem Kirchweihfeſte vor- und nachmittägiger Gottesdienſt abgehalten, wobey bemerkt wird, daß die beyden Feſttage Corp. Christi und Kirchweih, weil ſelbe jederzeit den darauf folgenden Sonntag im Filiale feyerlich begangen werden, für den dritten ſonntägigen Gottesdienſt gezählt werden; es ſind ſonach im gedachten Filiale 21 ſonn- und feſttägliche Gottesdienſte im Ganzen von dem Pfarrer oder deſſen Stellvertreter abzuhalten.

6) Eigentlich iſt zu Kiſt nur jeden dritten Sonntag, ferner am Oſter- und Pfingſtmontage, am Feſte Petri und Pauli, am Tage des h. Bartholomäus, und an jenem des h. Stephans Gottesdienſt zu halten. Bey beſetzter Kaplaney iſt an allen Sonn- und Feyertagen Gottesdienſt daſelbſt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft.	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Rottenbauer D.			Hr. Joh. Bapt. Keß=	13.	23.
Pfarr=Curatie.	—	233	ler, a. Ochſenfurt,	Oct.	März
7) Fuchsſtadt D.	½ St.	66	Pfarrkurat.	1794	1818
Albertshauſen D.	1 —	—	Hr. Fr. Mich. Vol=	28.	20.
Lindflur D.	½ —	5	kenſtein, aus Och=	Sept.	Dez.
Ungershauſen D.	1¼—	—	ſenfurt, ehem. Vi=	1765	1794
8) Reichenberg D.	1¼—	17	kar im Stifte Haug		
		329	zu Würzburg.		
Sulzdorf D.	—	329	Hr. Ad. Steinbach,	16.	26.
			a. Retzbach, Pfr.	Jan.	May
				1778	1804
			Hr. Joh. Wendelin,	10.	26.
			Kleim, aus Zell,	Febr.	Aug.
			Coop.	1802	1826

7) In Fuchsſtadt wird die Seelſorge ordentlich, in den übrigen Filialorten aber nur charitative ausgeübt. Auf keinem der Filiale iſt Gottesdienſt zu halten.

8) Die Katholiken zu Geroldshauſen ſind der Pfarr=Curatie zu Rottenbauer eingepfarrt.

Digitized by Google

XIII. Dekanat Karlſtadt 1).

Dekan: Hr. Karl Kaſpar Walter, aus Würzburg, Pfarrer zu Laudenbach a. M.

Kapitelsprokurator: Hr. Adam Ludwig Sorg, aus Würzburg, Pfarrer zu Thüngersheim.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	der Prieſterweihe
Erlabrunn D.	—	845	Hr. Mich. Fiſcher, a. Seßlach, Pfr.	15. April 1777	18. Sept. 1802
2) Eußenheim D.	—	726	Hr. Valentin Vay, a. Wüſtenſachſen, Pfr.	17. May 1762	19. Dez. 1789
			Hr. Thom. Gütlein, a. Würzb., Frühmeß-Benefiziat.	30. Aug. 1762	30. May 1788
Gambach Pfarrkuratie D.	—	568	Hr. Martin Ofenhitzer, a. Salzburg bey Neuſtadt a. S. Pfarrkurat.	4. Febr. 1776	18. Sept. 1802
Gündersleben D.	—	812	Hr. Vinzenz Halbig, a. Oberthulba, Pfr.	2. Aug. 1764	29. May 1790
Himmelſtadt D. Unnerſtatter H.	— ½ St.	689 24 — 713	Hr. Steph. Nöth, a. Salz, Pfr.	25. Dec. 1785	27. May 1809

1) Im Landkapitel Karlſtadt, wo keine ausgehenden Kapläne beſtehen, wird nach der Diözeſanordnung der pfarrliche Gottesdienſt gehalten.

2) Die Obliegenheiten des Benefiziaten allda beſtehen in der alle Sonn-, Feyer- und Samstage abzuhaltenden Meſſe und in Beſorgung noch einiger geſtifteten Gottesdienſte, dann in Aushülfe in der Seelſorge, ſofern ſolches nothwendig iſt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Karlburg D.	—	764	Hr. Mart. Geiß, a. Mittelſtreu, Pfr.	8. Nov. 1774	20. May 1801
Karlſtadt St.	—	2150	Hr. Gg. Biedermann a. Würzb., Pfr. u. D. Sch. Inſp.	29. Jan. 1778	30. May 1801
			Hr. Pet. Steph. Fiſcher a. Würzburg, Frühmeſſer, Jubelprieſter.	22. März 1735	20. Dez. 1759
Kapuziner-Kloſter daſelbſt.			P. Reinhard Erhard, aus Kronach, Provinzial und Guard. adp. 14. Febr. 1784.	15. Oct. 1758	23. Dez. 1782
			P. Anſelmus Wirth, Subsen. Provinc. und Jubelpr. adp. 20. Dez. 1773.	12. Jan. 1749	19. Sept. 1772
			P. Hermann Dölling, a. Bieberehren, Jubilar, adp. 21. März 1791.	8. Juny 1750	19. März 1776
			P. Ludov. Schmitt, a. Neuſtadt a. S., adp. 12. Dez. 1785.	7. April 1756	25. May 1782
			P. Baſil. Friederich, a. Trauſtadt, adp. 18. Aug. 1788.	5. Jan. 1761	24. Sept. 1785
			P. Paziſikus Dietz, a. Hirſchau, adpr. 3. July 1791.	10. Sept. 1764	21. Sept. 1789
			P. Paulin. Roth, a. Bamberg, adp. 21. März 1791.	26. May 1765	6. Juny 1789

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
			Laienbrüder.		
			Br. Seraphin Müller, a. Ebelsfeld.	17. März 1758	—
			Br. Edmund Stöhr, aus Gerolzhofen.	13. Nov. 1765	—
			Br. Fructuos Seuffert, a. Dettelbach.	18. Febr. 1772	—
			Br. Joſaphat Moritz, a. Würzburg.	12. May 1775	—
			Br. Felix Wolf, a. Hollfeld.	12. Aug. 1781	—
Laudenbach am Main D.	—	735	Hr. Karl Kaſpar Walter, a. Würzburg, Pfr. ſ. Dek.	2. Febr. 1767	19. März 1791
Margetshöchheim D.	—	663	Hr. Adam Müller, aus Weiersfeld, Pfr.	6. April 1775	4. Juny 1803
Mühlbach D.	—	315	Hr. Friedr. Aemil Stein, a. Feldkahl.	22. Oct. 1795	18. Dez. 1819
Retzbach Mktfl.	—	1100	Hr. Joh. Fr. Drexler, a. Hammelb., Pfr.	3. Oct. 1779	18. Dez. 1802
			Die Kaplaney z. Z. unbeſetzt.		
			Hr. Ignaz Schmitt, a. Würzburg, ehemal. Karthäuſer zu Grünau.	6. Aug. 1757	23. Sept. 1780

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Retzſtadt D. mit 3 Mühlen.	½ St. ½ —	885	Hr. Balthaſ. Katzenberger, aus Herſchfeld, Pfr.	28. Oct. 1780	20. Sept. 1806
			Hr. Alberich Barth, a. Mechenried, reſ. Pfr. u. Penſ. v. St. Stephan, adpr. 3. April 1784.	9. Oct. 1753	20. Sept. 1783
Thüngersheim D.	—	1462	Hr. Adam Ludwig Sorg, aus Würzburg, Pfr. und Kap. Prof.	29. Jan. 1766	29. May 1790
			Hr. Joh. Alexander Schöpner, a. Oberweiſenbrunn, Coop.	2. May 1799	20. May 1826
Unterdürrbach D.	—	640	Hr. Joh. Adam Krieger, a. Fahr, Pfr.	16. May 1777	19. Dez. 1807
Rothe Kreuz H.	¼ St.	13			
		653			
Veitshöchheim D.	—	1276	Hr. Steph. Hammel, a. Giſſigheim, Pfr.	21. Dez. 1756	14. April 1781
Oberdürrbach D.	¾ St.	195			
Gadheim H.	½ —	49	Hr. Adam Hock, a. Großoſtheim, Coop.	22. April 1796	8. April 1821
Schleehof H.	¾ —	30			
		1550			
Zell D.	—	1134	Hr. Ludolph Kirſch, a. Würzb., Pfr.	2. Nov. 1766	18. Juny 1791
Zellingen D.	—	1820	Hr. Franz Wolf, von Buchen, Pfr.	22. Febr. 1777	20. Sept. 1806
			Hr. Anton Endres, a. Würzb., Kpln.	26. May 1797	1. Juny 1782

Digitized by Google

XIV. Dekanat Kiſſingen.

Dekan: Hr. Johann Adam Roth, aus Kleinſaſſen, Pfarrer zu Waldaſchach.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Prieſterweihe
Arnshauſen D.	—	375	Hr. Phil. Karl Manger, a. Schwemmlesbach, Pfr.	15. Juny 1762	22. Sept. 1787
Aura a. S. D.	—	547	Hr. Andr. Schimpf, a. Kolitzheim, Pfr., auch D. Sch. Inſp.	22. Nov. 1789	17. April 1813
1) Wittershauſen D.		299			
		846			
Burkardroth Mktfl.	—	520	Hr. Mich. Friederich Kleer, aus Stadtvolkach, Pfr.	8. April 1778	5. April 1806
Walkmüle	1/4 St.	—			
Melchersmühle	1/4 —	4			
Oelmühle	3/8 —	6			
Lohmühle	1/2 —	4			
Schafmühle	5/8 —	7			
Wollbach D.	1/4 —	512			
mit den Dürrhöfen	3/8 —	28			
Zahlbach D.	1/4 —	498			
mit acht Höfen genannt Ende.	3/8 —	30			
2) Frauenroth D.	1/2 —	170			

1) Wird feyerlicher Gottesdienſt gehalten am zweyten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſtfeyertage, am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav, am Sonntage nach Bartholomäi, am Kirchweihfeſte, am Sonntage nach Martini und am Feſte des h. Georgs, Kirchenpatrons. Nebſtdem wird wöchentlich daſelbſt zum wenigſten eine h. Meſſe geleſen, und im Winter zwölfmal Chriſtenlehre gehalten.

2) Nebſt einer Wochenmeſſe iſt am St. Blaſius- und dritten Bittage, wo mehrere Prozeſſionen allda zuſammenkommen, feyerlicher Gottesdienſt daſelbſt abzuhalten.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Schmalzmühle	¾ St.	6			
Borſtenmühle	1 —	7			
		1792			
Elfershauſen D.	—	698	Hr. Peter Adolph Benkert, a. Nordheim v. d. R., Pfr.	9. Febr. 1791	31. Aug. 1816
3) Trimberg D. mit dem Benefizium zu Machtilshauſen,	⅜ —	308			
	¾ —				
		1006			
Euerdorf Mktfl.	—	867	Hr. Adam Schopf, a. Euerdorf, Pfr.	12. Jan. 1772	22. Dez. 1798
4) Wirmsthal D.	1 St.	220			
5) Engethal D.	1 —	105			
		1192	Hr. Joh. Pfrang, a. Machtilshauſen, Cooper.	28. Febr. 1798	8. April 1821
Fuchsſtadt D. mit 1 Mühle und Schäferey.	— ¼ St.	742	Hr. Erhard Bayer, aus Fuchsſtadt, Pfr., Jubelpr.	5. März 1749	11. März 1775
			Hr. Johann Krick, a. Lahrbach, Coop.	26. July 1802	26. Aug. 1826

3) Hat den zweyten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtstag Gottesdienſt, dann an der Kirchweih, und am Feſte der h. Eliſabeth, als Patrozin., wie auch, wenn kein Feyertag in die Woche fällt, und in dem Pfarrorte nichts vorkömmt, an jedem Mittwochen eine h. Meſſe. Vermöge des Benefiziums zu Machtilshauſen wird jeden Freytag eine h. Meſſe allda geleſen.

4) Iſt wöchentlich das Jahr hindurch einmal Gottesdienſt zu halten.

5) Iſt alle 14 Tage Gottesdienſt daſelbſt zu halten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) geſammte — b) einzelne	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Kiſſingen St.	—	1139	Hr. Peter Bauer, a. Ballingshauſen, Pfr. und D. Sch. Inſp.	2. März 1775	17. Dez. 1803
6) Reiterswieſen D.	¾ St.	378			
Kloſterhauſen D.	1 —	443			
Garitz D.	½ —	357			
Winkels D.	½ —	159	Hr. Martin Katzenberger, a. Oberelzbach, Kpln.	20. Oct. 1799	18. Sept. 1824
Kleinbrach D.	5/4 —	152			
7) Saline	½ —	46			
Steinhof H.	½ —	19	Hr. Franz Michael Stenger, a. Amorbach, Kpln.	17. Oct. 1805	24. Oct. 1828
Seehof H.	¾ —	17			
Wehrhäußlein	1½ —	7			
Lindsmühle	¼ —	9	Hr. Adam Herterich, aus Münnerſtadt, Lokalkapl. auf der Saline.	4. Nov. 1796	9. Nov. 1820
		2726			
			Hr. Adam Göpfert, aus Biſchofsheim, Frühmeſſer, Jubelprieſter.	26. Aug. 1744	10. April 1778
8) Langendorf D. mit 4 Mühlen	— ⅛ St.	426	Hr. Konrad Henke, a. Kitzingen, Pfr.	17. Febr. 1764	19. Sept. 1789

6) In Reiterswieſen und Kloſterhauſen iſt durch beyde Kapläne an allen Sonn- und Feyertagen Gottesdienſt, und eine Wochenmeſſe abzuhalten. In Kleinbrach iſt eine Wochenmeſſe angeordnet. In Garitz iſt das Jahr über 24mal an Werktagen Gottesdienſt zu halten. Den Sommer über muß jeden Dienstag und Samstag die Pfarrmeſſe in der Mariakapelle zu Kiſſingen geleſen, dann müſſen die Mariäfeſte auf das Feyerlichſte allda abgehalten werden.

7) Der Lokalkaplan auf der Saline hat an Sonn- und Feyertagen den Gottesdienſt nach der Diözeſanordnung, nämlich früh mit Amt und Predigt, Nachmittags mit Chriſtenlehre und dem gewöhnlichen Schlußgeſange abzuhalten, zweymal in der Woche um halb 11 Uhr Meſſe zu leſen, und täglich ½ St. in der Schule den Religionsunterricht zu ertheilen.

8) In Langendorf iſt beſtändiger Gottesdienſt. In Weſtheim

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Machtilshauſen D.	¼ St.	397			
Weſtheim D.	⅛ —	402			
		1225			
Langenleiten D.	—	553	Hr. Georg Körner, aus Heidingsfeld, Pfr.	17. Febr. 1779	19. Sept. 1807
Rüdlingen D.	—	1020	Hr. Joh. Ad. Sartorius, von Elfershauſen, Pfr.	22. July 1764	22. Dez. 1792
9) Hard D.	½ St.	306			
		1326			

wird Gottesdienſt gehalten am zweyten Weihnachts=, Oſter= und Pfingſttage, am Kirchweihfeſte allda, an Pauli Bekehrung, an Mathias und Matthäus; auch werden daſelbſt alle Taufen, Trauungen und Leichenbegängniſſe vorgenommen, und 13 Jahrtage, 7 Engelämter, wie auch die Exequien für die daſelbſt verſtorbenen Filialiſten gehalten. Machtilshauſen hat außerhalb des Orts eine Kreuzkapelle, worin das Jahr über achtmal Gottesdienſt gehalten wird. In der Filialkirche allda wird am dritten Weihnachts=, Oſter= und Pfingſttage, am Sebaſtianstage, am erſten May, am Sonntage Judika, am ſechsten Sonntage nach Oſtern, an Jakobi, und am Feſte des h. Johannes des Täufers Gottesdienſt, dann werden noch während des Jahres 19 Engelämter und 14 Jahrtage gehalten, und daſelbſt alle Taufen, Kopulationen und Leichenbegängniſſe vorgenommen, und endlich die Exequien abgehalten.

9) Wöchentlich muß allda eine h. Meſſe geleſen werden. An der Oktav des Kirchweihfeſtes, am zweyten Weihnachts=, Oſter= und Pfingſttage, am Feſte des h. Bartholomäus, Kirchenpatrons, iſt daſelbſt feyerlicher Gottesdienſt mit Amt und Predigt abzuhalten. Von Allerheiligen bis Oſtern wird wöchentlich an einem Werktage die Chriſtenlehre den Erwachſenen ertheilt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Oberthulba D.	—	715	Hr. Valentin Trott, aus Mellerichſtadt, Pfr.	28. Aug. 1767	22. Sept. 1792
10) Albertshauſen D.	½ St.	358			
11) Haſenbach D.	½ —	261			
12) Schlimpfhof D.	½ —	115			
Weipertshof H.	1 —	17			
Nußmühle	½ —	9			
Neumühle	¼ —	4			
		1479			
Poppenroth D.	—	343	Hr. Martin Straub, aus Biſchofsheim v. d. Rh., Pfr.	8. Juny 1793	30. Aug. 1817
13) Katzenbach D.	½ St.	186			
		531			
Premich D.	—	665	Pfarrey unbeſetzt.		
Eſfäll D.	½ St.	508	Hr. Johann Kaſpar Schmitt, a. Unsleben, Pfarrvikar.	4. April 1799	14. Sept. 1824
Sandberg D.	¾ —	578			
14) Waldberg D.	1 —	587	P. Generoſ. Schädlein, aus Hammelburg	4. Oct. 1766	18. Dez. 1790
		2338			

10) In der Filialkirche zu Albertshauſen wird von dem Pfarrer am zweyten Oſter- und Pfingſttage, am Feſte des h. Michaels, wie auch an der Kirchweih-Oktav Gottesdienſt mit Amt und Predigt, ferner am Tage des h. Maternus ein Amt, am ſechsten Sonntage nach Pfingſten der Flurgang, dann an den Mariä- und Apoſtelfeſten Chriſtenlehre abgehalten; auch iſt allda wöchentlich eine h. Meſſe zu leſen.

11) Allda ſind das Jahr über 12 Quartalmeſſen, und während der Faſtenzeit iſt wöchentlich eine h. Meſſe zu leſen, nach welcher (in der Faſtenzeit) der Pfarrer jedesmal eine Chriſtenlehre über das h. Sakrament der Buße und das Altarsſacrament abzuhalten hat.

12) Schlimpfhof hat jährlich einen Jahrtag nebſt einer h. Meſſe.

13) In Katzenbach wird wöchentlich eine h. Meſſe geleſen, wie auch noch am St. Blaſiustage und am Feſte Johannes Enthauptung ein Amt bey ausgeſetztem Hochwürdigſten gehalten.

14) Der zeitliche Pfarrer zu Premich hat nur am zweyten Sonn-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
			burg, Stationar zu Sandberg P. Gratian Endres, aus Frankenheim, Stationar z. Waldberg	29. Dez. 1777	19. Dez. 1801
Ramsthal D.	—	494	Hr. Reinhard Merz, aus Hammelburg, Pfr.	6. Nov. 1797	21. Sept. 1811
Stangenroth D	—	801	Hr. Kaſpar Jahn, aus Karbach, Pfr.	12. Aug. 1782	25. Febr. 1809
Stralsbach D. 15) Lauter D.	— ¾ St.	424 184 608	Hr. Andreas Laube, aus Ochſenfurt, Pfr.	20. Oct. 1774	30. May 1801
Sulzthal Mktfl.	—	781	Hr. Ignaz Kern, a. Ochſenfurt, Pfr.	20. Juny 1793	30. Aug. 1817

tage eines jeden Monats Nachmittags in der Filialkirche zu Sand- und Waldberg für die chriſtenlehrpflichtige Jugend eine Katechiſation abzuhalten. In beyden Filialkirchen wird übrigens an Sonn- und Feyertagen der gewöhnliche Gottesdienſt von den aufgeſtellten Stationaren, mit Ausnahme des Feſtes des h. Johannes des Täufers und des Sonntags, auf welchen das Feſt des h. Michaels verlegt iſt, abgehalten.

15) Wird kein Gottesdienſt gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Waldaſchach M.	—	696	Hr. Joh. Ad. Roth,	1.	19.
Großenbrach D.	¼ St.	280	aus Kleinſaſſen,	März	März
16) Bocklet D.	¼ —	363	Pfr., ſ. Dek.	1767	1791
		1339			
Waldfenſter D.	—	368	Hr. Joh. Hofmann,	16.	13.
17) Oehrberg D.	½ St.	307	a. Fulda, Pfr.	Jan.	März
		675		1790	1813

16) Zu Bocklet wird jährlich ſechsmal, nämlich: am zweyten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſttage, am Kirchweihfeſte, an welchem Nachmittags doppelte Veſper und den Montag darauf Vigil mit einem Seelenamte iſt, dann an den Kirchenpatronatfeſten, am Tage des h. Laurentius und an jenem des h. Mauritius, feyerlicher Gottesdienſt gehalten. Auch werden allda das Jahr hindurch mehrere geſtiftete Engelämter, Jahrtage und Meſſen geleſen, und die Exequien für die verſtorbenen Filialiſten von Bocklet, deren Begräbniß hier Statt findet, gehalten. Bemerkt wird hiebey, daß die Exequien ſtatt der Wochenmeſſen aufgerechnet werden dürfen. Die Taufen werden in der Pfarrkirche, die Copulationen und übrigen pfarrlichen Verrichtungen aber in Bocklet vorgenommen. Die Palmenweihe am Palmenſonntage und die Kräuterweihe am Mariä-Himmelfahrtsfeſte geſchieht jederzeit an dieſen Tagen Nachmittags in der Filialkirche zu Bocklet.

17) In Oehrberg wird am zweyten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſttage, wie auch am Sonntage nach der Kirchweih vom Pfarrer vormittägiger feyerlicher Gottesdienſt mit Amt und Predigt abgehalten. Am Chriſti-Himmelfahrtsfeſte iſt allda Vormittags Gottesdienſt mit feyerlichem Umgange durch das Dorf. Auch wird am St. Blaſiustage daſelbſt ein feyerliches Amt gehalten, und an einem Werktage in jeder Woche des Jahres hat der Pfarrer allda eine h. Meſſe zu leſen. Der Pfarrer hat auch in Oehrberg die Tauf-, Trauungs- und Begräbnißakte vorzunehmen, dann die Exequien abzuhalten.

Digitized by Google

XV. Dekanat Kitzingen.

Dekan: Hr. Peter Pfeiffer, aus Heidingsfeld, Pfarrer zu Randersacker.

Kapitelsprokurator: Hr. Georg Joſeph Dömling, aus Würzburg, Pfarrer zu Biebelrieth.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Biebelrieth D.	—	242	Hr. Georg Joſeph Dömling, a. Würzburg, Pfr., ſ. Kapitelsprokurator.	18. April 1770	28. Juny 1798
Eibelſtadt St.	—	1452	Hr. Nikol. Straub, v. Hohenroth Pfr.	12. Aug. 1777	12. März 1802
			Hr. Otto Burkard Schlereth, aus Eibelſtadt, Früh- und Engelmeſſer.	5. Sept. 1774	30. May 1801
			Titl. Hr. Valentin v. Reibelt, ehemalig. Domkapitular zu Baſel, Jubelpr.		
			Hr. Januar Walter, von Biſchofsheim, aus dem ehem. Kloſter Schwarzach, adp. im J. 1791.	5. Jan. 1764	7. März 1789
			Hr. Steph. Krebs, von Würzburg, a. dem ehem. Kloſter Tückelhauſen, Jubelpr.	8. Jan. 1753	22. Febr. 1777

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Prieſterweihe
Erlach D.	—	174	Hr. Aloys Karch, a. Eltlingshauſen, Curat.	4. Febr. 1799	31. Jan. 1824
1) Kaltenſondheim D.	½St.	134			
		308			
Frickenhauſen Mktfl.	—	992	Hr. Albert Heinrich Greſſer, a. Würzburg, Pfr.	3. Dez. 1768	21. Sept. 1793
			Hr. Georg Schmitt, a. Ebern, Coop.	3. May 1797	1. Juny 1822
			Beneſizium unbeſ.		
Gerbrunn D.	—	475	Hr. Franz Joſeph Fröhlich, a. Ochſenfurt, Pfr.	7. April 1776	12. Juny 1802
Gieshügel H.	¾St.	30			
		505			
2) Kitzingen St.	—	2137	Hr. Leop. Wohlgemuth, a. Königshof. i. Grabfelde, Pfr.	6. Nov. 1765	19. Dez. 1789
3) Spitalkirche					
4) Etwashauſen					

1) Beyde Kirchen ſind Simultankirchen und der Gottesdienſt wird alternative abgehalten; auch iſt an Werktagen allda wöchentlich zweymal, in der Regel an den Dienſt= und Freytagen dem Verzeichniſſe über die Gottesdienſtſtiftungen gemäß, Gottesdienſt.

2) Das Kapuziner=Kloſter zu Kitzingen wurde durch die allerhöchſte Entſchließung vom 16. September 1826 und 23. May 1828 aufgelöſet, die noch vorhandenen Mitglieder aber in die anderen ferner fortbeſtehenden Klöſter und Hoſpitien dieſes Ordens vertheilt. In die Kapuzinerkirche wurde bisher am dritten Tage in der Bittwoche die Prozeſſion von der Pfarrkirche ausgeführt und allda Amt und Predigt gehalten. Zu Kitzingen beſteht nun eine eigene Predigerſtelle.

3) In der Spitalkirche zu Kitzingen wird am St. Eliſabethatage ein Amt, und am Vorabende eine Betſtunde gehalten. Auch werden allda das Jahr hindurch 23 geſtiftete h. Meſſen geleſen.

4) In der Kreuzkapelle zu Etwashauſen wird an den zwey

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
5) Buchbrunn D. Hoheim D.	1 St. ¾ —	86 192 2415	Hr. Michael Eugen Kaſt, a. Kitzingen, Frühmeſſer,	30. März 1760	18. Dez. 1784
			Hr. Georg Joſeph Ringelmann, aus Würzburg, Kpln.	20. May 1796	1. Juny 1822
			Hr. Leopold Joſeph Wolframm, aus Königshofen im Grabfelde, Coop.	31. May 1805	19. Juny 1828
			Hr. Friedr. Weierich, a. Würzburg, penſ. Profeſſor.	12. März 1779	4. Juny 1802
			Hr. Joſeph Kutzenberger, a. Kitzingen.	28. März 1801	18. Dez. 1824
Kleinochſenfurt D.	—	262	Hr. Mich. Ant. Peters, a. Würzburg, Pfr. u. D. S. Inſp.	9. Aug. 1762	20. Sept. 1788
Randersacker Mktfl.	—	1221	Hr. Peter Pfeiffer, aus Heidingsfeld, Pfr. ſ. Dek.	4. Dez. 1761	17. Dez. 1785
			Hr. Matth. Senſamer, aus Randersacker, Frühmeſſer.	5. März 1769	30. März 1793

Kreuzfeſten früh ein Amt mit Diakonen, und Predigt, und Nachmittags eine Betſtunde gehalten. Am Sonntage in der Oktav der Kircheinweihung iſt allda Pfarrgottesdienſt mit Amt und Predigt. Am zweyten Tage in der Bittwoche geht die Prozeſſion in die Kreuzkapelle zu Etwashauſen, wo Amt und Predigt gehalten wird.

5) Auf den Filialen wechſelt der Gottesdienſt an den Sonntagen, die Feyertage hat das Filial Hoheim allein; auch werden zu Buchbrunn das Jahr über 25 geſtiftete Engelämter und drey Jahrtage gehalten, dann 24 Meſſen geleſen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Rottendorf D.	—	642	Hr. Georg Wolf, a. Röllfeld, Pfr.	8. Juny 1795	18. Dez. 1819
6) Effeldorf D.	1 St.	227			
Wellried H.	½ —	24			
Rothof H.	¾ —	32			
Neuhof W.	1 —	37			
		962			
Sulzfeld a. M. D	—	950	Hr. Karl Storch, a. Kitzingen, Pfr.	2. Febr. 1771	14. Sept. 1795
7) Repperndorf D.	1¾ S	16			
		966	Hr. Aegid Uhl, aus Klingen, Mittelmeſſer.	12. Jan. 1755	29. May 1779
Theilheim D.	—	650	Hr. Veit Ledermann, a. Oberſtreu, Pfr. auch Diſt. S. Inſp.	20. Dez. 1784	22. Sept. 1810
Weſtheim D.	¾ St.	10			
		660			
Zeubelrieth D.	—	244	Hr. Adam Heid, a. Fladungen, Pfr.	22. Jan. 1796	6. März 1819

6) Am zweyten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtsfeyertage — an Jakobi und einmal in der Kirchweihwoche iſt zu Effeldorf Gottesdienſt; auch ertheilt der Pfarrer allda einmal in der Woche chriſtlichen Religionsunterricht.

7) Alle drey Wochen iſt an den Sonntagen, wie auch am Kirchweihfeſte Gottesdienſt, und alle drey Wochen eine h. Meſſe.

Digitized by Google

XVI. Dekanat Königshofen.

Dekan: Hr. Kaſpar Gays, aus Mellerichſtadt, Pfarrer zu Königshofen im Grabfelde.

Kapitelsprokurator: Hr. Matth. Höfer, Pfarrer zu Kleinbardorf.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
1) Alsleben D. mit einer Mühle u. Urſulakirche	— ¼St. ¾ —	518 5 — 523	Hr. Martin Heller, aus Aub, Pfr.	8. Aug. 1772	16. Febr. 1799
Althauſen D. Sambach H.	— ¾St.	351 7 — 358	Hr. Alexander Paris, aus Neuſtadt a. S., Pfr.	4. Jan. 1756	24. Sept. 1785
Breitenſee D.	—	217	Hr. Joh. Gg. Hanſelmann, a. Wirtheim, Pfr.	26. Sept. 1783	19. Dez. 1807
Bundorf D. Kimmelsbach D. 2) Neuſes D.	— ¼St. ¾ —	442 220 190	Hr. Joſeph Weck, a. Poppenhauſen, Pfr.	31. May 1796	7. März 1819

1) In der zur Pfarrey Alsleben gehörigen Wallfahrtskirche zur h. Urſula wird am Dreyeinigkeitsfeſte, am Feſte Mariä-Himmelfahrt, an Michaeli, am Tage der h. Urſula (Titularfeſt) am darauffolgenden Tage der h. Kordula und am Feſte Allerheiligen feyerlicher Frühgottesdienſt abgehalten.

2) Neuſes hat an Sonn- und Feyertagen ordentlichen Frühgottesdienſt, welcher von dem Kaplane beſorgt wird; an jedem ſechſten Sonntage aber, wie auch am Kirchweihfeſte wird der Gottesdienſt zu Serfeld gehalten. Zu Neuſes iſt auch wöchentlich eine h. Meſſe zu leſen. Zu Stöckach iſt gleichfalls eine Wochenmeſſe, und am Kirchweihfeſte feyerlicher Gottesdienſt; ebenſo hat Kimmelsbach eine Wochenmeſſe; die übrigen Ortſchaften aber werden charitative verſehen. — Die proteſtantiſchen Einwohner von Serfeld wur-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Serfeld D.	¾ St.	125	Hr. J. K. Herrmann, aus Herbſtadt Kpln.	4. May 1799	18. Sept. 1824
Stöckach D.	¾ —	150			
Schweinshaupten D.	1 —	30			
Dippach D.	1½ —	17			
Birkenfeld D.	2 —	10			
Ermershauſen D.	2 —	8			
		1092			
Eyershauſen D.	—	486	Hr. Theodor Werner, aus Münnerſtadt, Pfr.	10. April 1791	21. Dez. 1816
Großenbardorf D.	—	624	Hr. Maurit. Moritz, aus Münnerſtadt, Pfr., auch Diſt. S. Inſp.	10. Aug. 1777	18. Sept. 1820
3) Kleineibſtadt D	¾ St.	517			
Rügshof W.	1 —				
Unterhof W.	½ —				
		1141	Hr. Kaſp. Dömling, aus Münnerſtadt, Kpln.	8. Sept. 1796	11. Nov. 1802
Großeneibſtadt D.	—	495	Hr. Joſeph Weidenbuſch, aus Königshofen, Pfr.	5. May 1768	20. Dez. 1794
Untere Mühle	¼ St.				
Gabelsmühle	⅛ —		Hr. Achatius Dömling, a. Merkershauſen, Convent. d. ehem. Kloſters z. Langheim, Jubelpr.	11. März 1745	3. Okt. 1773

den von der katholiſchen Pfarrey zu Bundorf ab- und in die proteſtantiſche Pfarrey zu Serfeld eingepfarrt.

3) Wird an allen Sonn- und Feyertagen Gottesdienſt, ſowie auch an manchen Tagen in der Woche, wie in dem Pfarrorte ſelbſt, durch den Kaplan gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Prieſterweihe
Herbſtadt D.	—	477	Hr. Johann Baptiſt Ringelmann, aus Eſtenfeld, Pfr.	31. Okt. 1793	23. März 1818
4) Ottelmannshauſen D.	½ St.	165			
		642			
Kleinbardorf D.	—	156	Hr. Matth. Höfer, aus Elfershauſen, Pfr.	5. Jan. 1774	12. Juny 1802
eine Mühle	¼ St.				
Königshofen St.	—	1744	Hr. Kaſpar Gays, aus Mellerichſtadt, Pfr. ſ. Dek.	26. Sept. 1755	20. Sept. 1783
5) Ipthauſen Vorſt.	$\frac{1}{8}$ St.	196			
Riedmühle M.	1 —	7			
Aumühle M.	1 —	8	Kaplaney z. Z. unbeſetzt.		
Haumühle M.	¼ —	7			
Stadtmühle M.	$\frac{1}{16}$ —	5	Hr. Pet. Paul Beislein, aus Königshofen, emerit. Pfr.	4. Dez. 1768	10. Aug. 1797
Ziegenmühle	¾ —	4			
Waſenmeiſterey, ein Haus	¼ —	4	Hr. Franz Krug, aus Königshofen, ehm. Karthäuſer zu Ilmbach	28. July 1753	27. Febr. 1779
		1975	Hr. Franz Nuß, aus Würzburg, Benefiziat.	25. May 1776	10. Febr. 1795
6) Kapuziner-Hoſpitium daſelbſt.			P. Florentian Vogt a. Bundorf, Guardian, adp. 4. Dez. 1781.	18. Oct. 1756	20. May 1780

4) Die Kirche iſt wegen Baufälligkeit geſchloſſen, mithin wird der Gottesdienſt allein in der Mutterkirche gehalten.

5) In der Filialkirche zu Ipthauſen wird jährlich ſechsmal, nämlich am St. Markustage, am dritten Tage in der Bittwoche, an den beyden Mariäfeſten, Mariä-Heimſuchung und Geburt, am Tage des h. Michaels und am Dienstage nach dem Kirchweihfeſte Gottesdienſt gehalten.

6) Das Kapuziner-Kloſter zu Königshofen wurde in ein Hoſpitium umgewandelt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
			P. Edelbert Schönleber, a. Bamberg, adp. 17. May 1766, Jubelpr.	24. März 1741	24. Aug. 1764
			P. Joſeph v. Leoniſſa Reinhard, a. Haßfurt, adpr. 6. Nov. 1788.	3. Aug. 1761	21. May 1785
			P. Bonav. Schellenberger, aus Bamberg, adprob. 20. Febr. 1788.	2. Oct. 1763	23. Dec. 1786
			P. Kaſſianus Fichtelmann, aus Bamberg, adpr. 25. Nov. 1795.	11. Aug. 1771	20. Dec. 1794
			P. Dionyſius Friedrich, aus Königshofen, adpr. 17. Sept. 1798.	16. July 1773	10. Juny 1797
			Laienbrüder.		
			Br. Florent. Bauer, aus Bamberg.	26. Sept. 1751	—
			Br. Anton Bausback, aus Würzburg.	9. Jan. 1756	—
			Br. Adjutus Keilholz, aus Bamberg.	26. May 1776	—
			Br. Jakob Bled, a. Neuweiher.	15. Jan. 1773	—
			Br. Hugo Ullrich, aus Kitzingen.	3. März 1762	—

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
			Br. Rogerius Döhling, aus Biebers ehren.	11. May 1769	—
Merkershauſen D.	—	398	Hr. Johann Baptiſt Willkomm, v. Premich, Pfr.	22. Dez. 1776	21. Dez. 1799
Obereßfeld D. Rothmühle	— ¼ St.	252 3 — 255	Hr. Mich. Weckert, aus Münnerſtadt, Pfr.	14. Dez. 1782	19. Dez. 1807
Saal Mktfl. 5) Findelberg	— ⅛ St.	1034	Hr. Franz Weigand, aus Neuſtadt a. S., Pfr.	8. May 1771	22. Dez. 1798
6) Sternberg D. Zimmerau D. Schwanhauſen D. Sulzdorf D.	¼ St. ¾ — 1 —	224 104 34 23 — 385	Hr. Wilhelm Fritz, aus Neuſtadt a. S., Pfr.	15. Sept. 1794	8. März 1819

5) Findelberg iſt ein Wallfahrtsort oder Wallfahrtskirche. Daſelbſt wird alle Samstage eine h. Meſſe, bey Begräbniſſen das erſte Seelenamt, und an allen Mariäfeſten ganzer Gottesdienſt gehalten. Ebenſo iſt Gottesdienſt allda am St. Joſephsfeſte, am vierten Sonntage nach Oſtern, am St. Wendelinstage und am Kirchweihfeſte. Am Allerſeelentage und am Montage nach Kirchweih wird daſelbſt ein Seelenamt, und eben ſo werden das Jahr hindurch die dahin geſtifteten Jahrtage gehalten. An den Sonntagen in der Faſten iſt nebſt dem Gottesdienſte in der Pfarrkirche am Abende Complet auf dem Findelberge.

6) Zwiſchen der Pfarrkirche zu Sternberg und der Filialkirche zu Sulzdorf wird fundationsmäßig von dem Pfarrer an Sonn- und Feyertagen der Wechſel im Gottesdienſte in der Art beobachtet, daß an zwey Sonn- oder Feyertagen der Gottesdienſt in der Mutterkirche, und am 3ten Sonn- oder Feyertage in der Filialkirche zu Sulzdorf abgehalten wird.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Sulzfeld D.	—	421	Hr. Ferd. Wirth, aus Würzburg, Pfr.	28. März 1797	6. April 1822
7) Lainach D.	1St.	169			
Rothhof	¾ —	30			
Johanneshof	¼ —	8			
Lindelshof	¾ —	32			
Sandhof	½ —	22			
		682			
Trappſtadt Mkfl.	—	665	Hr. Mich. Mölter, aus Salz, Pfr.	21. Jan. 1790	10. Sept. 1814
Untereßfeld D.	—	304	Hr. Johann Baptiſt Katzenberger, aus Burglauer, Pfr.	10. April 1762	7. März 1789
8) Aub D.	¾St.	190			
Gabolshauſen D.	¼ —	256			
		750	Hr. Erh. Nieß, aus Reith, Kpln.	4. Aug. 1798	4. Oct. 1821
			Zweyte Kaplaney unbeſetzt.		
Wülfershauſen D.	—	698	Hr. Pet. Henneberger, aus Neuſtadt a. S., Pfr.	24. April 1792	23. Sept. 1815
Eichenhauſen D.	¾ St.	204			
9) Junkershauſen D.	¾ —	100			

7) In der Filialkirche zu Lainach hat der Pfarrer jährlich am Sonntage nach der gewöhnlichen Kirchweihe feyerlichen Gottesdienſt, und am darauffolgenden Tage ein Seelenamt mit Vigil, dann das Jahr über einige geſtiftete Jahrtage abzuzuhalten, wie auch daſelbſt mehrere h. Meſſen zu leſen.

8) Gegenwärtig, wo nur ein Kaplan bey dieſer Pfarrey aufgeſtellt iſt, wird zwiſchen den beyden Filialkirchen an Sonn- und Feyertagen im vor- und nachmittägigen Gottesdienſte die Alternative von dem Kaplane beobachtet; unter der Woche wird in jedem Filiale ein- auch zweymal Meſſe geleſen.

9) Da Junkershauſen weder Kirche noch Schule hat, ſo beſtehet

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft.	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Wargolshauſen D	1St.	322	Hr. Johann Reiter, a. Hundsfeld, Kpl.	26. Nov. 1803	28. Aug. 1828
10) Waltershauſen D.	½ —	20			
		1344	Hr. Paul. Metzger, a. Bütthard, frey-reſignirter Pfarrer und ehem. Conv. der Abtey zu St. Stephan zu Würzburg, adp. 10. Sept. 1798.	22. Nov. 1770	21. Sept. 1797

rückſichtlich des Gottesdienſtes zwiſchen Eichenhauſen und Wargolshauſen die Alternative in der Art, daß in jenem dieſer Filiale, wo kein Frühgottesdienſt an den Sonntagen war, Nachmittags jedesmal die Kirchenkatechiſation abgehalten wird. Das Feſt der h. Anna, als Patrozinium, wird in Eichenhauſen mit vor- und nachmittägigem Gottesdienſte, das Feſt des h. Dionys aber, als Patrozinium, in Wargolshauſen mit feyerlichem Frühgottesdienſte begangen.

10) Die Katholiken zu Waltershauſen verſieht der Pfarrer von Wülfershauſen charitativ.

Digitized by Google

XVII. Dekanat Lengfurt.

Dekan: Andreas Weber, von Grettſtadt, Pfarrer zu Lengfurt.

Kapitelsprokurator: Hr. Ambros Baumann, Pfarrer zu Karbach.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl b) einzelne — a) geſammt	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Birkenfeld D.	—	1070	Hr. Johann Reuß, aus Laub, Pfr.	7. May 1775	22. Dez. 1804
Böttigheim D.	—	723	Hr. Jak. Kraus, a Gerelzhofen, Pfr.	16. Aug. 1782	22. April 1807
Erlenbach D. 1) Tiefenthal D.	— ¼ St.	810 303 1113	Hr. Mich. Kuchenbrod, a. Neuſtadt a. S., Pfr.	14. Sept. 1772	22. Dez. 1798
Greuſenheim D.	—	736	Hr. Joſeph Franz Müller, aus Randersacker, Pfr.	6. Juny 1765	6. Juny 1789

1) In der Filialkirche zu Tiefenthal wird an dem zweyten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſtfeyertage, an allen Apoſteltagen, das Feſt des h. Apoſtels Johannes des Ev. ausgenommen, am Feſte des h. Aegidius, Kirchenpatrons, am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav, und nach Belieben des Pfarrers am 3. Januar, dem Tage der ewigen Anbetung, Frühgottesdienſt gehalten. Am Kirchweihfeſte allda, welches am Sonntage nach der allgemeinen Kirchweih begangen wird, iſt vor- und nachmittägiger feyerlicher Gottesdienſt, und am Montage darauf ein Seelenamt: auch ſind ferner die Quartal-Seelenämter, 14 geſtiftete Jahrtage und Engelämter, alle Hochzeitmeſſen wie die Exequien und endlich die Wochenmeſſen gewöhnlich am Mittwochen daſelbſt abzuhalten. Der Pfarrer hat übrigens zu Tiefenthal alle pfarrliche Verrichtungen vorzunehmen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Hafenlohr D.	—	76	Hr. Jul. Sell, aus Premich, Pfr.	25. Oct. 1786	21. Sept. 1811
2) Mergenbrunn D	¾ St.	197			
3) Windheim D.	½ —	254			
Lauterhof H.	½ —	7			
Jägerhaus ad St. Hubertum	¾ —	10			
Zwey Pfeuffersmühlen	1 —	15			
		1245			
Helmſtadt Mktfl.	—	1083	Hr. Joſ. Virneuſl, a. Lauda, Pfr. u. Diſt. Schul-Inſp.	24. Jan. 1774	3. März 1798
4) Holzkirchhauſen D.	¾ St.	340			
		1423			
Hettſtadt D.	—	652	Hr. Andr. Gram, a. Grettſtdt, Pfr.	16. Dez. 1786	17. März 1810
5) Eiſingen D.	1½ S	400			
Waldbrunn D.	1¼ —	391			
		1443	Hr. Matth. Stäblein a. Schönau, Kpln.	29. März 1797	7. Dec. 1822

2) Mergenbrunn hat am 6. May, am 15. Juny, 1. und 14. Sept., am 9. Okt. und 14. Dez. Gottesdienſt.

3) Zu Windheim iſt in den Monaten Januar, Februar, März einmal, in den Monaten April, May, Juny, July, Auguſt monatlich zweymal, im Sept. wie im Okt. dreymal, im Nov. zweimal und im Dez. einmal Gottesdienſt zu halten. Nebſt dem iſt an zwölf aufeinanderfolgenden Feyertagen laut Stiftungsurkunde Nachmittags chriſtlicher Religionsunterricht von dem Pfarrer in der Kirche allda zu ertheilen.

4) Das Filial hat Frühgottesdienſt, a) auf den zweyten Feyertagen der Oſtern, Pfingſten und Weihnachten, b) auf allen Mariäfeſten, Mariä-Lichtmeß und Himmelfahrt ausgenommen, c) auf allen Apoſteltagen, d) in jeder Woche eine h. Meſſe, auch hat der Pfarrer zu Holzkirchhauſen an den Freytagen Chriſtenlehre für die chriſtenlehrpflichtige Jugend allda abzuhalten.

5) Bey der Vakatur der Kaplaney iſt jeden dritten Sonn- oder

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche.	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	der Prieſterweihe
Holzkirchen D. 6) Wüſtenzell D. DemmlingenMkfl. Holzmühle	— ½ St. ¾ — ½ —	353 252 45 1 651	Hr. Nik. Schneider, aus Stadelſchwarzach, Pfr.	19. Jan. 1772	14. April 1801
Homburg a. M. Pfarrkuratie.	—	630	Hr. Heinr. Popp, a. Laufach, Pfrkur.	30. Nov. 1792	20. Sept. 1817
Karbach D.	—	1018	Hr. Ambros Baumann, aus Würzburg, Pfr. ſ. Kap. Prok.	4. Sept. 1778	19. Sept. 1801
Lengfurt Mktfl.	—	984	Hr. Andr. Weber, a. Grettſtadt, Pfr. ſ. Dek.	1. April 1760	7. April 1787
Marktheidenfeld Mktfl.	—	1932	Hr. Philipp Joſeph Klinger, aus Kitzingen, Pfr.	3. Jan. 1763	19. Oct. 1785

Feyertag Gottesdienſt in Eiſingen, und zwar durch den Pfarrer. Iſt ein Kaplan angeſtellt, ſo iſt an zwey Sonn- oder Feyertagen in Eiſingen, und am dritten Sonn- oder Feyertage in Waldbrunn Gottesdienſt.

6) Zu Wüſtenzell wird an allen Apoſtel- oder Mariatagen, die hohen Feſte ausgenommen, ferner am zweyten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſttage, wie auch am Kirchenpatronatfeſte und am Tage der Kirchweihfeyer ordentlicher Frühgottesdienſt, am Montage nach dem Kirchweihfeſte ein Seelenamt und endlich an jedem dritten Sonntage Nachmittags chriſtliche Lehre gehalten. Auch hat der Pfarrer daſelbſt das Jahr über 21 Stiftungen zu beſorgen, und ſämmtliche Kindtaufen, Trauungen und Beerdigungen daſelbſt vorzunehmen, wie auch die Exequien für die verſtorbenen Filialiſten dort ſelbſt abzuhalten. Die Katholiken zu Remmlingen und in der Holzmühle werden charitative verſehen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Neubrunn Mktfl.	—	991	Hr. Balth. Mackert, aus Würzb., Pfr.	25. Dez. 1767	14. Juny 1794
Neuſtadt a. M. D.	—	746	Hr. Kil. Staud, a. Würzburg, Pfr.	25. Febr. 1768	24. Sept. 1790
7) Erlach D.	¾ St.	238			
Glashütte zu Einſiedel	2 —	51			
Margarethahof	1 —	9			
Jägerhaus Aurora	1½ —	3			
Jägerhaus Diana	2 —	1			
		1048			
Oberleinach D.	—	721	Hr. Jak. Balling a. Steinach, Pfr.	4. April 1788	19. Sept. 1811
Pflochsbach D.	—	189	Hr. Franz Kraus, aus Retzbach, Pfr.	14. Sept. 1780	22. Sept. 1804
8) Sendelbach D.	¾ St.	367			
Mariabuchen	1 —				
		558	Hr. Anton Koch, aus Hammelburg, Kpln.	13. April 1798	8. April 1821
			Auch wohnt daſelbſt Ruppert Schaar, a. Untereiſenheim, Laienbruder.	6. May 1776	—

7) In der Filialkirche zu Erlach wird vom Pfarrer jährlich zweymal feyerlicher Gottesdienſt gehalten, nämlich am dritten May, als am Feſte Kreuzerfindung, und am 24. Juny am Feſte des h. Johannes des Täufers; nebſt dem ſind daſelbſt das Jahr über 4 geſtiftete Jahrtage abzuhalten.

8) Sendelbach hat z. Z. keine Kirche. In Mariabuchen wird, wenn die Kaplaney beſetzt iſt, an allen Sonn- und Feyertagen Frühgottesdienſt gehalten. Bey nicht beſetzter Kaplaney hält der Pfarrer an den Mariä-, den meiſten Feyer- und vielen Sonntagen den Frühgottesdienſt daſelbſt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
9) Roßbrunn D. Pfarrkuratie	—	225	Hr. Kaſp. Hämmelmann, von Würzburg, Pfarrkuratieverweſer.	26. Nov. 1792	22. Dec. 1815
Mädelhofen D.	¼ St.	131			
		356			
10) Rothenfels Mktfl.	—	833	Hr. Paul. Stanger, aus Fladungen, Pfr.	30. Nov. 1767	20. Sept. 1794
Bergrothenfels D.	¾ St.	614			
11) Zimmern D.	¼ —	352	Hr. Pet. Titus, a. Neuckenroth, Frühmeſſer.	30. Sept. 1760	18. Sept. 1790
Lindenfurterhof	1¾ —	13			
die Bahn-Brückenmühle	¾ —	13			
		1815			
Schollbrunn D.	—	330	Hr. Sebaſt. Filſer, aus Würzb. Pfr.	9. März 1790	1. April 1815
Erünau	¾ St.	15			
2) Mühlen	½ —	8			
Crobrün, Jägerh.	¾ —	3			
Haſelberg	¾ —	12			
Eiſenhammer	¾ —	8			
		364			
Stadelhofen D.	—	167	Pfarrey unbeſetzt. P. Telesphor. Wirſing, a. Heuſtreu, ehemal. Karmelit, Pfarrvikar.	12. Jan. 1756	21. Sept. 1797

9) Die Filiale Roßbrunn und Mädelhofen wurden Behufs der beſſeren Paſtoration und der Beförderung des Schulunterrichts von der Pfarrey Hettſtadt getrennt, und bilden nunmehr eine eigene ſelbſtſtändige Pfarrkuratie.

10) Die Frühmeſſe zu Rothenfels iſt nicht dotirt, ſondern der zeitliche Frühmeſſer wird von der Gemeinde ſalarirt.

11) In der Filialkirche zu Zimmern wird jährlich 5mal, nämlich: am St. Thomastage, am Tage der ewigen Anbetung, am Feſte der Erſcheinung des Herrn, am Tage der Hagelfeyer,

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
12) Steinfeld D. 13) Anſpach D. Waldzell D.	—	932 343 250 1525	Hr. Joh. Amrhein, a. Weibersbrunn, Pfr. Hr. Joh. Wirth, a. Rettſtadt, Kpln.	9. Juny 1792 20. May 1802	20. Sept. 1817 17. Dez. 1825
Trennfeld D. Rettersheim D.	— ½ St.	707 249 956	Hr. Joſeph Schneider, aus Königshofen, i. Grabfelde, Pfr.	12. März 1799	11. April 1822
14) Triefenſtein Curatie	—	35	Hr. Joſeph Kimmel, aus Zell bey Würzburg, Curatus, Jubelprieſter.	3. Aug. 1751	21. Sept. 1771
Unterleinach D.	—	1355	Hr. Karl Reuß, a. Würzb., Pfr. auch Diſtr. Schul-Inſp.	12. Aug. 1776	21. Sept. 1799
Unterwittbach D. Curatie	—	140	Curatie unbeſetzt. Hr. J. Strauß a. Fladungen, Curatieverweſer.	17. Oct. 1797	9. Nov. 1820

und an Michaeli feyerlicher Gottesdienſt, dann werden das Jahr über daſelbſt auch mehrere geſtiftete Jahrtage gehalten.

12) Zu Steinfeld beſteht ein Frühmeß-Benefizium, welches jedoch wegen Unzulänglichkeit des Fonds z. Z. nicht beſetzt iſt. Uebrigens haften z. Z. keine beſonderen Apptikationen auf dies Frühmeß-Benefizium.

13) Zwiſchen den Filialkirchen Anſpach und Waldzell findet an Sonn- und Feyertagen die Alternative im Gottesdienſte in der Art ſtatt, daß im Winterhalbjahre der ſonn- und feyertägige Gottesdienſt zweymal nacheinander zu Anſpach, und im Sommerhalbjahre zweymal nacheinander zu Waldzell von dem Kaplane abgehalten wird.

14) Die Curatie zu Triefenſtein iſt nicht geſtiftet, ſondern beſteht nur als ſolche auf Lebensdauer des gegenwärtigen Curatus Joſeph Kimmel.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
15) Röttbach D.	½ St.	171			
Wiebelbach D.	½ —	121			
		432			
Uerſpringen D.	—	900	Hr. Peter Amberg, von Partenſtein, Pfr.	6. Jan. 1778	31. May 1803
16) Duttenbrunn D.	¾ St.	550			
Roden D.	1 —	458	Hr. Georg Schön, von Marktheidenfeld, Kpln.	21. März 1800	20. Sept. 1823
		1908			

15) In Röttbach iſt zwar ſeit dreißig Jahren eine Kapelle; der zeitliche Curatus iſt aber nicht verbunden, daſelbſt Gottesdienſt zu halten. Auch verſieht der Curatus von Unterwittbach proviſoriſch die charitative Seelſorge über die Katholiken zu Kreuzwertheim.

16) In den beyden Filialen Duttenbrunn und Roden alternirt der Gottesdienſt an den Sonntagen, und zwar in den Wintermonaten von Allerheiligen bis zum Sonntage Lätare früh mit Amt, Predigt und Chriſtenlehre; in den Sommermonaten vom Sonntage Lätare bis nach Mariä Geburt wird die Chriſtenlehre Nachmittags gehalten. An jenem Sonntage, an welchem das Skapulirfeſt in Uerſpringen gefeyert wird, iſt in den Filialen kein Gottesdienſt. An den Feyertagen wird in Roden an zwey aufeinander folgenden, in Duttenbrunn aber am dritten Gottesdienſt und zwar nur des Morgens abgehalten. Außerdem hat jedes der Filiale noch an beſonderen Tagen ausſchließlich — theils mit, theils ohne Predigt — Gottesdienſt.

Digitized by Google

XVIII. Dekanat Lohr.

Dekan: Hr. Laurentius Rudolph, aus Dittwar, Pfarrer zu Heimbuchenthal.

Kapitelsprokurator: z. Z. unbeſetzt.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Eſſelbach D.	—	528	Hr. Aug. Dittmann,	1.	13.
Oberndorf D.	½ St.	415	aus Volkach, Pfr.	Aug.	März
Wagenmühlen	1 —	23		1774	1802
4 Jägerhäuſer	1½ —	19	Hr. Lorenz Röder,	20.	17.
1) Biſchbrunn D.	1 —	538	aus Unterweiſen-	März	Dez.
Schleif- und Zwi-			brunn, Kpln.	1802	1825
ßelmühle	1 —	58			
Baumgartshof H.					
Kretenbach D.	½ —	6			
gehört z. Eſſelbach, Proteſt. Ortſchaften, in denen Katholiken, die zur Pfarrey Eſſelbach gehören, wohnen:					
Steinmark D.	½ —	10			
Glaſenfeld D. mit dem Eichenförſter Hofe	¾ —	7			
Altfeld D.	¾ —	8			
Oberwittbach D.	1 —	19			
Michelrieth D.	½ —	16			
		1649			

1) Die Filialkirche zu Biſchbrunn hat das ganze Jahr hindurch an Sonn- und Feyertagen den ordentlichen Gottesdienſt, welcher von dem Kaplane beſorgt wird.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
2) Frammers-bach D.	—	2148	Hr. Stephan Joſeph Romeis, a. Aſchaf-fenburg, Pfr.	2. July 1777	31. May 1803
3) Ruppershüt-ten D.	2 St.	471	Hr. Johann Michael Staab, aus Ha-bichtsthal, Kpln.	14. Dez. 1795	2. Sept. 1821
4) Partenſtein D.	1 —	269	Hr. Kaſp. Seit, a. Brünn, bey Mün-nerſtadt, Kpln.	20. Juny 1805	19. Juny 1828
die bayeriſche Schanz H.	1¼ —				
2 Mühlen, ent-fernt von Rup-pertshütten	¼ u. ¾				
		2888			

2) Zur Pfarrey Frammersbach werden noch die in den chur-fürſtlich Heſſen-Hanauiſchen Orten Kempfenborn und Lohr-haupten wohnenden Katholiken gerechnet, denen vom Pfar-rer oder ſeinem Kaplane die h. Sakramente charitative ad-miniſtrit werden. Kempfenborn iſt eine Stunde und Lohr-haupten eine halbe Stunde vom Pfarrorte entfernt.

3) Durch Begründung einer zweyten Kaplaney iſt nun zu Rup-pertshütten an allen Sonn- und gebotenen Feſttagen Mor-gens, am erſten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſttage aber, dann am St. Wendelinusfeſte, als Patrozinium, und am Kirchweihſonntage auch Nachmittags Gottesdienſt.

4) Die Filialkirche zu Partenſtein hat an Sonn- und Feſttagen das Jahr über den ordentlichen Frühgottesdienſt; ausge-nommen ſind jedoch: der zweyte Weihnachts-, Oſter- und Pfingſtfeyertag, die Mariäfeſte, wenn ſie auf Sonntage fallen, und ſofern ſolche noch zu feyern geboten ſind, ferner die beyden Feſte Kreuzerhöhung und Kreuzerfindung, wie auch das Fronleichnams- und Kirchweihfeſt zu Frammers-bach. An dieſen benannten Feſten des Herrn und Mariä, mit Ausnahme des Feſtes der Mariähimmelfahrt, müſſen die Filialiſten von Partenſtein, dem älteren und neueren Vertrage mit der Pfarrey zu Frammersbach zufolge, zum Gottesdienſte in die Mutterkirche ſich begeben.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft.	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	der Prieſterweihe
Heimbuchenthal D.	—	675	Hr. Laur. Rudolph, a. Dittwar, Pfr. u. D. S. Inſp. ſ. Dek.	13. Sept. 1763	20. März 1790
Neudorf D.	½ St.	569			
5) Volkersbrunn D	¾ —	232	Hr. Aloys Ackermann, aus Röllbach, Kpln.	11. May 1796	2. Sept. 1821
6) Heimathen H.	¾ —	49			
7) Hellhammer, Eiſenhammer	1 —	27	Hr. Anton Kruft, a. Großmeinſcheid, Benefiz. in Meſpelbrunn, dermalen Hofmeiſter bey Hrn. Grafen von Ingelheim.	1. Dez. 1781	28. Aug. 1805
8) Meſpelbrunn W.	¼ —	43			
		1595			
Keilberg D.	—	970	Hr. Andr. Gebhard, a. Ochſenfurt, Pfr.	5. Sept. 1797	17. Aug. 1820
9) Waldaſchaff D.	¾ St.	138			
Waldmichelbach D	¾ —	69			
Weiler D.	¼ —	81	Hr. Nikolaus Heid, a. Hilders, Kpln.	21. July 1800	18. Sept. 1824
Striger D.	½ —	103			
Unterbeſſenbach D	¼ —	116			
Fraugrund H.	¼ —	23			
Klingerhof H.	½ —	13			

5) Volkersbrunn hat das ganze Jahr hindurch an Sonn- und Feyertagen durch den Kaplan den ordentlichen Gottesdienſt.

6) In der Kirche zu Heimathen wird jährlich zweymal, nämlich am Feſte der h. Apoſtel Philippus und Jakobus, dann am Feſte Mariä-Heimſuchung Gottesdienſt gehalten.

7) In Neudorf und Hellhammer ſind keine Kirchen.

8) Zu Meſpelbrunn wird wöchentlich in der allda befindlichen Schloßkapelle eine h. Meſſe geleſen.

9) In der Filialkirche zu Waldaſchaff wird an allen Sonn- und Feyertagen der ordentliche Gottesdienſt von dem Kaplane verſehen; auch wird daſelbſt das Kirchenpatrozinium feyerlich begangen; nebſtdem wird in dieſer Filialkirche in jeder Woche eine h. Meſſe geleſen, oder ein geſtiftetes Engelamt gehalten,

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	der Prieſterweihe
Klingermühle	¼ St.	10			
10) Straßbeſſenbach D.	½ —	661			
		2629			
Laufach D.	—	970	Hr. Jak. Abel, aus Hammelburg, Pfr.	1. Dez. 1784	19. Dez. 1807
11) Hain D.	½ St.	400			
Frohnhofen D.	¾ —	101			
Eiſenwerk-Fabrik	½ —	45			
Windelſtein H.					
Büſchling H.	½ —	26			
Hainerſee mit 2 Häuſern	—	13			
		1555			
Lohr St.	—	3562	Hr. Joſeph Anton Schmitt, a. Mönchberg, Pfr. u. Diſt. Schul-Inſp.	25. Oct. 1777	2. Juny 1803
12) Rodenbach D.	1 St.	431	Hr. Peter Merz, a. Sackenbach, Kpln.	4. Aug. 1795	18. Sept. 1824
Sackenbach D.	¼ —	342	Hr. Friedr. Roth, a. Aſchaffenburg, Kpl.	25. Sept. 1795	3. Dez. 1820
Wombach D.	¼ —	324			
		4659			

10) Daſelbſt iſt jährlich einmal, nämlich am St. Wendelinus-feſte, als Patrozinium, feyerlicher Gottesdienſt, und wird in jeder Woche eine h. Meſſe geleſen.

11) Iſt jeden Sonn- und Feyertag durch Bination des Pfarrers Gottesdienſt allda.

12) In der Filialkirche zu Rodenbach wird an Sonn- und Feyertagen der ordentliche Gottesdienſt von dem Kaplane beſorgt; auch beſteht allda eine Stiftung, an jedem Donnerstage und Freytage eine h. Meſſe zu beſorgen; überdieß ſind noch daſelbſt 28 geſtiftete Jahrtage das Jahr hindurch abzuhalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Kapuziner-Hoſpitium zu Lohr.			P. Pantaleon Ritſchel, a. Neuöttingen, adp. 5. July 1786.	27. März 1759	18. Oct. 1782
			Br. Seraphin Flach, aus Aſchaffenburg, Laienbruder.	15. Oct. 1788	
Oberbeſſenbach D.	—	624	Hr. Aloys Kunz, a. Aſchaffenburg, Pfr.	21. Juny 1768	18. May 1799
13) Heſſenthal D.	1¼ S	392			
14) Dörrmorsbach D.	¾ —	196	Hr. Bernard Klotzmann, aus Regensburg, Kpln.	19. Oct. 1805	24. Oct. 1828
		1212			
Rechtenbach *) Curatie D.	—	552	Hr. Heinrich Böfſiger, aus Großoſtheim, Curatus.	20. Nov. 1793	8. März 1819
Biſchborn, Jägerhaus	1 St.	28			
		580			
Rothenbuch D.	—	909	Hr. Bern. Glaſſen, a. Obernorf, Pfr.	28. April 1772	21. Sept. 1799
Lichtenau, Eiſenhammer	1 St.	61			
Erlenfurt H.	1½ —	15			
		985			
Sailauf D.	—	1046	Hr. Franz A. Sambach, aus Aſchaffenburg, Pfr.	5. März 1779	20. Sept. 1795
Eichenberg D.	¾ St.	388			
15) Rottenberg D.	¾ —	370			

13) Heſſenthal hat das ganze Jahr hindurch an Sonn- und Feyertagen durch den Kaplan den ordentlichen Gottesdienſt.
14) Die Filialgemeinde von Dörrmorsbach begiebt ſich an Sonn- und Feyertägen in die Pfarrkirche zum Gottesdienſte.
*) Ein zeitlicher Curatus hat jährlich 200 h. Meſſen für den verſtorbenen g. Rath Gottlieb Bögner zu leſen.
15) Zwiſchen Rottenberg und Feldkahl wird an Sonn- und

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Feldkahl D.	¾ St.	326	Hr. Matth. Rebel, aus Aſchaffenburg, Kpln.	15. Jan. 1798	29. April 1823
Weiberhöfe, zu Sailauf gehörend	½ —				
Maierhof	½ —				
		2130			
Schwerlenbach D.	—	84	Hr. Georg Scheiblein, aus Aſchaffenburg, Pfr. u. k. b. geiſtl. Rath, auch Direktor des geiſtl. Korrektionshauſes allda.	13. July 1766	1. April 1789
Winzenhohl D.	¼ St.	150			
Schaffſteig, Eiſenhammer	½ —	20			
Das Thorhaus u. Jägerhaus	½ —	6			
		260			
Weibersbrunn D.	—	690	Hr. Johann Konrad König, a. Königshofen, a. T., Pfr.	16. Febr. 1757	23. Dez. 1780
Rohrbrunn D.	1 St.	50			
		740			
Wieſthal D.	—	720	Hr. Johann Baptiſt Brunnträger, aus Kleinwallſtadt, Pfr.	11. Nov. 1772	21. Dez. 1799
16) Habichtsthal D.	1 St.	280			

Feyertagen die Alternative im Gottesdienſte vom Kaplane beobachtet, und unter der Woche das Jahr hindurch einigemal Gottesdienſt allda gehalten. — Zu Feldkahl iſt eine Kirche und Begräbnißſtätte, auch werden daſelbſt die Exequien für die Verſtorbenen abgehalten; Eichenberg hat am Feſte des h. Wendelinus, als Kirchenpatrozinium, und am Kirchweihmontage (nach dem St. Michaelstage), wie auch einigemal unter der Woche, jedoch nicht allzeit, Gottesdienſt.

16) In der Kirche zu Habichtsthal wird am St. Theklatage, als Patrozinium, dann bey Gelegenheit des Schulbeſuchs nach freyer Wahl vom Kaplane einigemal unter der Woche Gottesdienſt abgehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
17) Heigenbrücken D.	1 St.	600	Hr. Valentin Heidenfelder, von Rettſtadt, Kpln.	16. Jan. 1803	18. Febr. 1826
18) Krommenthal D.	½ —	203			
Neuhütten D.	1 —	826			
		2639	Hr. Balthaſar Wolpert, aus Würzburg, Kpln.	19. May 1799	24. Aug. 1824
19) Wintersbach D.	—	642	Hr. Michael Eiſemann, aus Würzburg, Pfr.	14. Nov. 1796	1. Juny 1822
Oberwintersbach D.	1 St.	71			
Krauſenbach D.	½ —	410			
Oberkrauſenbach H.	1 —	25			
Oberſchnorrhof H.	¾ —	17			
		1165			

17) Heigenbrücken hat mit Neuhütten an allen Sonn- u. Feyertagen den vollſtändigen Gottesdienſt.

18) In Krommenthal iſt eine Kapelle.

19) Die Mutterkirche alternirt mit der Filialkirche zu Krauſenbach in dem ſonn- und feyertägigen Gottesdienſte.

Digitized by Google

XIX. Dekanat Mellerichſtadt.

Dekan: Hr. Ambroſius Gehling, aus Mechenried, Pfarrer zu Oberſtreu.

Kapitelsprokurator: Hr. Johann Lochner, Pfarrer zu Wollbach.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Baſtheim D.	—	299	Hr. Georg Heſſenauer, aus Würzburg, Pfr.	20. Febr. 1788	21. Sept. 1811
1) Unterwaldbehrungen D.	$\frac{3}{4}$ St.	320	Hr. Alexander Rothenhöfer, a. Würzburg, Kpln.	10. Febr. 1804	24. Aug. 1827
Geckenau D.	$\frac{1}{4}$ —	59			
Simonshof H.	$\frac{1}{2}$ —	64			
		742			
Euſſenhauſen D.	—	375	Hr. Franz Förſter, aus Würzburg, Kpln.	15. May 1796	7. März 1819
Frickenhauſen D.	—	174	Hr. Leonard Ebner, aus Grafenrheinfeld, Pfr.	15. Juny 1784	22. Sept. 1810
Hainhof H.	St.	47			
		221			
Hendungen D.	—	466	Hr. Matth. Zechmeiſter, a. Aub, Pfr.	20. Aug. 1777	18. Dez. 1802
Heuſtreu D.	—	890	Hr. Johann Anton Sempler, a. Rüdenau, Pfr.	20. Dez. 1796	18. Dez. 1819
Hollſtadt D.	—	742	Hr. Philipp Viktor Reinhard, a. Haßfurt, Pfr.	26. May 1765	19. Sept. 1788
2 Mühlen	$\frac{1}{8}$ St.				

1) Unterwaldbehrungen hat ſeinen ganzen Gottesdienſt, welcher von einem ſtändigen Kaplane beſorgt wird; die Gemeinde von Geckenau und die Bewohner des Simonshofes wohnen dem Gottesdienſte in der Mutterkirche bey.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
			Hr. G. Zettner, a. Oberſchwarzach, emerit. Pfr. adp. 14. Dez. 1781.	9. Okt. 1753	2. Oct. 1779
			Hr. Ignaz Kaiſer, a. Fuchsſtadt, penſ. Karmelit, adp. 1. Juny 1797.	14. Jan. 1766	20. Sept. 1790
2) Mellerichſtadt St. 6 Mühlen an der Streu gelegen, das Armenhaus außer der Stadt	—	1571	Hr. Val. Mauer, a. Kleinbardorf, Pfr.	28. Febr. 1775	20. Dez. 1800
			Hr. Michael Weber, aus Münnerſtadt, Kpln.	21. Jan. 1804	18. Febr. 1826
			Hr. Fr. Seb. Burkſtahler, a. Würzb., Frühmeſſer.	10. Febr. 1770	21. May 1796
			Hr. P. Mal. Heinz, aus Mellerichſtadt, Penſ. vom Kloſter Langheim.	29. Nov. 1758	29. Sept. 1784
Mittelſtreu D. mit 2 Mühlen	—	525	Hr. Mich. Gensler, aus Euſſenhauſen, Pfr.	8. März 1788	21. Sept. 1811
3) Nordheim v. d. Rh. Mktfl.	—	678	Hr. Georg Schmetzer, aus Seßlach, Pfr.	26. März 1793	23. März 1818

2) Der zeitliche Frühmeſſer hat an den Donnerstagen das Engelamt, und an den Freytagen die Kreuzmeſſe zu leſen. In dem Winter iſt die Frühmeſſe früh um 7, und im Sommer früh um 6 Uhr.

3) In der vom Orte eine halbe Stunde entlegenen St. Sebaſtians-Kapelle wird jährlich am Feſte des h. Sebaſtians, am Feſte des h. Antonius von Padua, am Feſte des h. Wendelins, in der Bittwoche und an einigen andern Tagen Gottesdienſt gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Prieſterweihe
4) Roth D.	5/4 St.	1[illegible]9	Hr. Nik. Reininger, a. Burglauer, Kpl.	8. July 1805	28. Aug. 1828
5) Heufurt D.	5/8 —	2[illegible]9			
Frohnhof z. Sondheim	1/2 —	6	Zweyte Kaplaney unbeſetzt.		
6) Neuſtädtles, charitat. D.	3/4 —	173			
		1255			
Oberelsach D.	—	962	Hr. Val. Pfaff, a. Grafenrheinfeld, Pfr.	20. Jan. 1795	23. März 1818
7) Sondernau D.	3/4 St.	340	Hr. Joſ. Bergold, a. Kleinwallſtadt, Kpln.	1. Febr. 1804	28. Aug. 1828
		1302			

4) Das Filial Roth hat durch den Kaplan Gottesdienſt a) an allen gewöhnlichen Sonn= und Feyertagen Vormittags, b) an dem erſten Oſter=, Pfingſt= und Weihnachtstage, dann am Fronleichnams=, Kirchweih= und Allerheiligenfeſte, ſowohl Vor= als Nachmittags; auch wird am dritten Oſter=, Pfingſt= und Weihnachtstage allda ein Amt gehalten; c) am Charfreytage werden die vorgeſchriebenen Ceremonien daſelbſt vorgenommen; d) am Feſte Kreuzerfindung und am Tage des h. Antonius von Padua wird ein Amt allda gehalten; e) am Tage des h. Markus, wie auch an den drey Bittagen in der Kreuzwoche iſt jedesmal daſelbſt eine Frühmeſſe; f) an jedem Quartal=Montage wird ein geſtiftetes Seelenamt daſelbſt gehalten; g) unter der Woche wird eine auch zwey hh. Meſſen, und h) bey Sterbfällen werden die Exequien allda abgehalten.

5) Heufurt hat jährlich während der Vakatur der Kaplaney 6 Gottesdienſte zu fordern, nämlich am Feſte des h. Nikolaus, am dritten Weihnachts=, Oſter= und Pfingſttage, am Feſte des h. Jakobus und an dem darauffolgenden Sonntage.

6) Zu Neuſtädtles hat der für Roth aufgeſtellte Kaplan wöchentlich zweymal den chriſtlichen Religions=Unterricht charitativ zu ertheilen.

7) Sondernau hat an allen Sonn= und Feyertagen durch den

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Oberſtreu D. Mönchsſtreu H. Muckenmühle M.	— $\frac{1}{8}$St. $\frac{1}{4}$ —	675	Hr. Ambr. Gehling, a. Mechenried, Pfr. u. D. Sch. Inſp. ſ. Dek.	5. Jan. 1772	10. Juny 1797
Stockheim D.	—	935	Hr. Georg Kümmeth, aus Fladungen, Pfr.	3. Sept. 1798	4. Oct. 1821
Unsleben D.	—	627	Hr. Georg Michael Heim, a. Ochſenfurt. Pfr.	22. May 1796	30. Aug. 1819
Unterelsbach D.	—	549	Hr Pet. Back, aus Oberweiſenbrunn, Pfr.	13. Juny 1784	27. May 1809
Wechterswinkel D. 8) Braidbach D. Reiersbach D. Rödles D.	— $\frac{3}{4}$St $1\frac{1}{4}$— $1\frac{1}{4}$—	148 90 236 148 622	Hr Gg. Joſ. Jüngling, aus Haßfurt, Pfr. Hr. Franz Then, a. Münnerſtadt, Kpln.	17. Oct. 1794 9. Aug. 1805	30. Aug. 1818 28. Aug. 1828

Kaplan den ordentlichen Gottesdienſt; nebſtdem wird auch unter der Woche zweymal Gottesdienſt allda gehalten.

8) Auf jedem der drey Filiale wird in der Woche einmal eine h. Meſſe geleſen, und zwar auf dem Filiale Braidbach beſtimmt an den Samstagen. Mit dem ſonn- und feyertägigen Gottesdienſte wird zwiſchen den drey Filialen nach alphabetiſcher Ordnung in der Art abgewechſelt, daß jedesmal 2 Gemeinden in das dritte Filial gehen. Außer den drey in jeder Gemeinde beſonders abzuhaltenden Kirchweihtagen, iſt das ganze Jahr über kein beſtändiger nachmittäger Gottesdienſt auf den Filialen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Wollbach D.	—	414	Hr. Joh. Bapt. Lochner, aus Röttingen, Pfr.	13. April 1778	16. April 1808
9) Lebenhahn D.	½ St.	335			
Schweinhof H.	¾ —	25			
		774	Hr. Mich. Back, a. Burglauer, Kpln.	30. Oct. 1798	2. Juny 1822
Wolfmannshauſen D. im herz. Meinungiſchen Gebiete.	—	397	Pfarrey unbeſetzt. Hr. Adam Sandroch, aus Fladungen, Pfarrvik.	16. Jan. 1796	9. May 1820

9) Das Filial Lebenhahn (vor dem Curatie) hat an allen Sonn- und Feſttagen vormittägigen Gottesdienſt, und eine geſtiftete Wochenmeſſe.

Digitized by Google

XX. Dekanat Miltenberg.

Dekan: Hr. Johann Kaſpar Wolz, aus Königheim, Pfarrer zu Großheubach.

Kapitelsprokurator: Hr. Joſeph Hammel, aus Amorbach, Pfarrer zu Röllbach.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Altenbuch D.	—	526	Hr. Georg Philipp	1.	19.
Wildenſee H.	¾ St.	35	Kümmeth, a. Fla-	May	Sept.
Hundsruck H.	½ —	11	dungen, Pfr.	1788	1812
		608			
Amorbach St.	—	2617	Hr. Joſ. Faulhaber,	13.	20.
Beuchen D.	1 St.	155	aus Amorbach,	März	Sept.
Boxbrunn D.	2 —	113	Pfr. u. D. S. Inſp.	1770	1794
Buch- und Walk-			Hr. Joſ. Helm, aus	16.	2.
mühle D.	1 —	93	Obernburg, Kpln.	April	Sept.
Gönz D.	2 —	96		1798	1821
Gottersdorf D.	2 —	90	Hr. Karl Theodor	5.	1.
Gummershof H.	2¼ —	7	Werking, a. Mainz,	April	May
Neidhof H.	2 —	10	Kpln.	1800	1823
Neudorf D.	1 —	81	Hr. Meinrad Wirth,	26.	14.
Otterbach D.	1 —	66	a. Laudenbach, eme-	Juny	Juny
1) Reichartshau-			ritirt. Pfarrer, ehe-	1753	1783
ſen D.	1½ —	103	mals Conventual		
Sanzenhof H.	2½ —	8	der aufgelöſten Be-		
Zittenfelden D.	1 —	97	nedictiner-Abtey zu		
		3536	Amorbach.		
Bürgſtadt D.	—	1500	Hr. Godefried Bau-	19.	14.
			mann, a. Biſchofs-	Dez.	Dez.
			heim a. d. T. Pfr.	1763	1786

1) In der Kirche zu Reichartshauſen, wohin auch die Filiale Neudorf, Gottersdorf und die Bewohner von Gummershof kommen, wird alle Sonn- und Feyertäge, wie in der Mutterkirche, Gottesdienſt durch den Kaplan gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
			Hr. Evermod Fürſt, a. Bürgſtadt, ehem. Convent. der Abtey Romersdorf, adpr. 15. May 1779.	22. Febr. 1752	11. Sept. 1798
Dorf-Prozelten D.	—	895	Hr. Mich. Hörſt, aus Schneeberg, Pfr.	16. Sept. 1772	23. Dez. 1797
Eichenbühl D.	—	950	Hr. Philipp Wernig, aus Kleinwallſtadt a. M., Pfr.	8. April 1794	7. März 1818
2) Engelberg Hoſpitium der P. P. Franziskaner-Rekollekten.			P. Euchar. Herbig, aus Mellerichſtadt, adp. 16. May 1797, Präſes. Allda befindet ſich auch der Klerikus Johann Ovelog, a. Aſchaffenburg.	16. Juny 1773	17. Dez. 1796
Faulbach D. 3) Breitenbrunn D.	— ½ St.	894 30 / 924	Hr. Joh. Joſ. Ott, a. Dornberg, Pfr.	19. März 1759	1. April 1786

2) Das Hoſpitium der Kapuziner allda wurde in ein Hoſpitium der Franziskaner umgewandelt, und die noch vorhandenen Kapuziner wurden in die im Untermainkreiſe fortbeſtehenden Klöſter und Hoſpitien ihres Ordens verſetzt.

3) Wird nur dann Gottesdienſt gehalten, wenn allda ein Begräbniß Vormittags Statt hat.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Fechenbach D.	—	700	Hr. Hil. Homerich, aus Großhollbach, Pfr.	1. July 1764	22. Sept. 1787
4) Reiſtenhauſen D.	¼ St.	658			
		1358			
Großheubach D.	—	1631	Hr. Johann Kaſpar Wolz, aus Königheim, Pfr., ſ. Dek.	22. März 1761	5. Juny 1784
Roßhof H.	½ St.	18			
		1649			
Heppdiel D.	—	153	H. Mich. Morſchhäuſer, a. Altheim, Pfr.	22. März 1770	29. Sept. 1796
Pfohlbach H.	½ St.	45			
Windiſchbuchen D.	¼ —	98			
Kaltenbachmühlen	½ —	28			
Storchhof W.	¾ —	13			
5) Schippbach D.	¾ —	123			
Berndiel W.	¾ —	57			
Geiſenhof W.	¾ —	30			
6) Wenſchdorf D.	5/4 —	142			
Monbrunn D.	7/4 —	76			
Neuenthal W.	5/4 —	45			
		765			

4) Wird alljährlich nur zweymal, nämlich am Patronatfeſte, Mariä-Empfängniß und am Kirchweihſonntage daſelbſt vollſtändiger Gottesdienſt gehalten.

5) In der Schippacher Kapelle iſt am St. Wendelinustage, und wenn es die Pfarrfunktionen erlauben, mit Heppdiel alternativ Frühmeſſe, wenn Wenſchdorf den Gottesdienſt hat.

6) In der Filialkirche zu Wenſchdorf, zu welcher auch die Filialiſten von Monbrunn und Neuenthal gehören, alternirt der Gottesdienſt an gemeinen Sonntagen mit der Mutterkirche; vor Zeiten hatte Wenſchdorf nur den dritten ſonntägigen Gottesdienſt mit der Mutterkirche; auch wird da am St. Stephans-, am zweyten Oſter- und Pfingſttage, am St. Veitsfeſte, als Kirchenpatrozinium, dann am Grünendonnerstage, wie auch an St. Kiliani Gottesdienſt, und das Jahr hindurch werden noch 31 geſtiftete Jahrtage abgehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) geſammte — b) einzelne	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Kirchzell D.	—	794	Hr. Gg. Peter Weidenbuſch, a. Biſchofsheim a. T., Pfr.	26. Dez. 1756	4. Dez. 1785
Bräunſchen D.	1St.	193			
Breitenbach D.	1 —	116			
7) Breitenbuch D.	1½—	103	Hr. Pet. Paul Reinhard, aus Amorbach, Kpln.	25. Jan. 1795	1. April 1820
Dörnbach D.	1 —	81			
Ottorfzell D.	½ —	84			
Watterbach D.	1 —	201			
Hofmühle z. Bräunſchen gehörig	½ —	13			
Schrahmühle, zu Watterbach geh.	1½—	20			
		1605			
8) Kleinheubach D. Curatie.	—	361	Hr. Gabriel Heichemer, Kapuziner auf d. Engelberge, abpr. 2. Dez. 1788. Curatus.	11. Jan. 1765	23. März 1788
Klingenberg St.	—	870	Hr. Joh. Bengard, aus Sommerloch, Pfr.	25. April 1762	20. März 1790
			Hr. Marzellin Wohlwerk, aus Klingenberg, ehem. Conventual der Abtey Amorbach.	19. Sept 1774	5. April 1800

7) Breitenbach und Watterbach alterniren im Gottesdienſte am erſten Sonntage eines jeden Monats. In der Filialkirche zu Breitenbach wird am St. Wendelins- und Nikolaustage, in der Kirche zu Watterbach aber am St. Sebaſtians- und Mauritiustage Gottesdienſt abgehalten; auch müſſen das Jahr über zu Watterbach 28 h. Meſſen, und zu Breitenbach 4 h. Meſſen geleſen werden.

8) Dieſe Curatie iſt z. Z. noch nicht vollkommen dotirt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Miltenberg St.	—	2936	Hr. Michael Anicet Meiſenzahl, aus Bürgſtadt a. M., Pfr.	17. April 1765	6. Juny 1789
9) Breitendiel D.	¾ St.	373			
		3309	Hr. Adam Matthäus Keller, aus Amorbach, Kpln.	20. May 1801	19. Sept. 1824
			Hr. Michael Peter, a. Retzbach, Lehrer der latein. Vorbereitungsſchule alld.	12. Nov. 1801	18. Dez. 1822
			Hr. Innozenz Freyrich, a. Külsheim, emerit. Pfr.	1. Dez. 1778	19. Dez. 1801
Kloſter der Franziskaner-Rekollekten daſelbſt.			P. Maximilian Kaiſer, aus Etleben, Guardian, und II. Definitor, adp. 10. Okt. 1801.	30. April 1776	18. May 1799
			P. Donulus Machut, a. Miltenb., Vik. zugleich Discr. d. Convents, adp. 8. May 1771, Jubelprieſt.	16. April 1745	29. April 1769

9) In der St. Joſephskapelle zu Breitendiel werden das Jahr über folgende geſtiftete Gottesdienſte gehalten: a) die St. Joſephs-Noven, beſtehend in einem ganzen Gottesdienſte am St. Joſephstage, nach welchem an den 9 folgenden Mittwochen jedesmal ein Amt, unter Ausſetzung des Hochwürdigſten, gehalten wird; b) ein Amt am Feſte Mariä-Vermählung; c) am 20. Oktober ein Amt zu Ehren des h. Wendelinus; d) ganzer Gottesdienſt am Kirchweihfeſte nach Martini, welcher gegen Bezahlung, die die Gemeinde zu Breitendiel leiſtet, abgehalten wird; e) ein Engelamt zur Faſtenzeit; f) ein Jahrtag mit Geſang, und 14 ſtille Jahrtage, für welche jedoch keine beſondere Tage beſtimmt ſind.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
			P. Lothar Wolz, aus Königsheim, zweyter Discret, adp. 8. Feb. 1778, Jubelpr.	7. Oct. 1749	4. Sept. 1773
			P. Reſtitut Geiger, a. Dittigheim, Prediger, adp. 13. Apr. 1809.	10. Juny 1777	19. März 1809
			Layenbrüder.		
			Br. Ludwig Bender, aus Gundelsheim.	20. Jan. 1757	—
			Br. Rochus Remlein, aus Kirchhauſen.	16. Dez. 1763	—
			Br. Aloys Ziegler, aus Großzimmern.	10. May 1780	—
			Br. Dionys Berger, aus Erſtein im Elſaſsſchen.	31. July 1768	—
Mönchberg Mkfl.	—	1196	Hr. Joſeph Kaſpar Müller, a. Seßlach, Pfr.	29. Juny 1779	22. Dez. 1804
			Hr. Joſeph Bauer, emerit. Pfr.	19. Nov. 1768	5. April 1794
Neunkirchen D.	—	424	Hr. Ignaz Joſeph Herdegen, a. Orb, Pfr.	3. Jan. 1779	19. März 1805
10) Richelbach D.	½ St.	371			
Umpfenbach D.	¾ —	265			
Weſenthal D. mit	1 —	200			
2 Mühlen	1½ —	19			
Ebenheiterhof H.	1 —	17			
		1296			

10) Werden allda nur 4 geſtiftete Jährtage im Jahre gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	der Prieſterweihe
Riedern D.	—	219	Hr. Aloys Zanoni,	19.	28.
11) Guggenberg D.	½ St.	107	aus Kleinoſtheim,	Oct.	Aug.
Oberpfohlbach D.	¾ —	20	Pfr.	1797	1820
Schollenheiterhof H.	¼ —	8			
		354			
Röllbach D.	—	970	Hr. Joſ. Hammel,	13.	22.
12) Schmachtenberg	¼ St.	348	a. Amorbach, Pfr.	Sept.	Sept.
Glotzenhof H.	½ —	31	u. D. Schul-Inſp.	1765	1792
		1349	ſ. Kapit. Prokur. Kaplaney unbeſetzt.		
Röllfeld D.	—	581	Hr. Gg. Karl Weiſ-	20.	22.
13) Laudenbach D.	¾ St.	560	ſenberger, a. Bins-	Juny	Sept.
		1141	feld, Pfr.	1786	1810
Rüdenau D.	—	422	Hr. Franz Matth.	2.	20.
14) Bullau D.	¾ St.	120	Klimmer, a. Kirch-	Febr.	Sept.
		542	zell, Pfr.	1793	1817

11) Auf keinem der Filiale wird Gottesdienſt gehalten.

12) Der zeitliche Kaplan iſt verpflichtet, 26 geſtiftete Meſſen und Aemter das Jahr hindurch daſelbſt zu leſen, und die Schule wöchentlich zweymal zu beſuchen. An Sonn- und Feyertagen iſt daſelbſt vormittägiger Gottesdienſt, und an den Hauptfeſten auch Nachmittags.

13) Laudenbach hat an Sonntagen jedesmal den dritten ganzen Gottesdienſt mit der Mutterkirche; desgleichen hat der Pfarrer auch am zweyten Weihnachts- und Pfingſttage, dann am Feſte St. Stephans-Erfindung, am St. Klaratage und am Kirchweihfeſte daſelbſt vollſtändigen Gottesdienſt abzuhalten, und wöchentlich das Jahr hindurch, wo möglich, zweymal allda eine h. Meſſe zu leſen.

14) In der zu Bullau befindlichen Kapelle wird a) am Tage der h. Katharina (25. Nov.), als Patronin dieſer Kapelle, feyerlicher Gottesdienſt; b) am Feſttage des h. Bonifazius ein geſtiftetes Amt, unter Ausſetzung des Hochwürdigſten,

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Schneeberg Mfl.	—	1026	Hr. Hub. J. Hospes,	1.	7.
Hambrunn D.	$\frac{3}{4}$ St.	90	a. Aſchaffenburg,	Nov.	März
		1116	Pfr.	1794	1819
Sommerau D.	—	334	Hr. Franz Kaſpar,	31.	14.
Schafhof H.	$\frac{1}{3}$ St.	21	aus Großheubach,	July	April
Heſſelsmühle	$\frac{1}{2}$ —	13	Pfr.	1767	1788
Eſchau D. d. Kathol	$\frac{1}{8}$ —	29	Hr. Georg Dauch,	2.	6.
Wildenſtein D.	$\frac{3}{4}$ —	9	aus Lohr, Pfarrvik.	Nov.	April
Wildenſee H.	2 —	18		1797	1822
Unteraulenbach D.	$\frac{1}{2}$ —	7			
15) Eichelsbach D.	$\frac{3}{4}$ —	226			
16) Hobach D.	$\frac{3}{4}$ —	322			
Das Eiſenwerk daſelbſt.	1 —	12			
17) Oberaulenbach Schl.	$\frac{3}{4}$ —	31			
Dillhof H.	$\frac{1}{2}$ —	5			
		1027			

und c) bey Begräbniſſen das erſte Seelenamt gehalten; früher war auch allda am Kirchweihfeſte Gottesdienſt.

15) In der Filialkirche zu Eichelsbach wird am Kirchenpatronatfeſte, dem Feſte der h. Barbara (4. Dez.), und gegen beſondere Vergütung auch am Kirchweihfeſte Gottesdienſt gehalten.

16) In der Kirche zu Hobach wird am Kirchenpatronatfeſte, am Feſte des h. Johannes, des Täufers, mittelſt Bination vom Pfarrer zu Sommerau, dann gegen beſondere Vergütung am Feſte der Kircheinweihung Gottesdienſt gehalten.

17) Zu Ober- und Schloß Aulenbach hat der Pfarrer von Sommerau mittelſt Bination am Feſte der Erſcheinung des Herrn (6. Jan.) ordentlichen Gottesdienſt zu halten, wie auch das Jahr hindurch allda 6 Stiftungen zu beſorgen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Stadtprozelten St.	—	850	Hr. Joh. Sauer, a. Orb, Pfr.	31. Aug. 1785	30. März 1811
18) Breitenbrunn mit Gußhof D.	½ St.	317			
Neubuch mit Hofthiergarten D.	½ —	233			
		1400			
Weilbach D.	—	804	Pfarrey unbeſetzt.		
Ohrenbach D.	1¾ S	198	Hr. Wilhelm Faller, aus Kahl, Pfarrvikar.	12. März 1792	24. Aug. 1815
Rauenthal D.	½ —	77			
19) Weckbach D.	¾ —	194			
Wieſenthal D.	1 —	84			
		1357			

18) Die Filialkirche zu Breitenbrunn hat am Feſte des h. Sebaſtians und mittelſt Bination am Kirchweihtage vollſtändigen Gottesdienſt.

19) In der Kirche zu Weckbach wird das Jahr hindurch dreymal — am St. Wendelinus-, am St. Wolfgangs- und am Kirchweihfeſte feyerlicher Gottesdienſt gehalten.

Digitized by Google

XXI. Dekanat Neuſtadt a. d. S.

Dekan: Hr. Joſeph Werner, aus Buchen, Pfarrer zu Ebersbach.

Kapitelsdefinitor: Hr. Karl Hohmann, aus Nordheim v. d. Rhöne, Pfarrer zu Strahlungen.

Kapitelsprokurator: Hr. Johann Feſenmayer, aus Würzburg, Pfarrer zu Salz.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Brendlorenzen D.	—	785	Hr. Maxim. Kaſpar Hauck, a. Heidingsfeld, Pfr. u. Diſtr. Schul-Inſp.	12. Okt. 1775	20. Sept. 1800
1) Leutershauſen D	1 St.	219			
Querbach W.	1 —	39			
		1043			
Burglauer D.	—	669	Hr. Val. Joſ. Warmuth, a. Haßfurt, Pfarreyverweſer, wohnt im Auguſtinerkloſter zu Münnerſtadt.	16. Dec. 1797	1. Juny 1822
2) Reichenbach D.	¾ St.	230			
Burghauſen D.	1 —	202			
		1101			
			Hr. Remigius Roth, aus Burglauer, aus d. Kloſter St. Stephan zu Würzburg.	8. Febr. 1765	17. Dec. 1796

1) In der Filialkirche zu Leutershauſen werden das Jahr hindurch 4 Quartalmeſſen geleſen; desgleichen wird auch daſelbſt jährlich ein geſtiftetes Engelamt gehalten.

2) Die Kirche daſelbſt iſt abgebrannt. Sollte ſie wieder erbaut werden, ſo iſt für die beyden Filialgemeinden allda am zweyten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſttage, dann am St. Markustage, wie auch am Feſte des h. Michaels und am zweyten Tage in der Bittwoche Gottesdienſt zu halten; ehemals wurde auch in dieſer Filialkirche jedesmal am dritten Sonntage katechetiſcher Religionsunterricht ertheilt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Burgwallbach D.	—	170	Hr. Heinr. Wiegand, aus Schwarzach, Pfr.	10. Nov. 1789	14. Febr. 1814
3) Windshauſen D.	¾ St.	258			
Struthof H.	½ —	8			
4) Schmalwaſſer D.	1½ —	348	Hr. Michael Ziegler, von Mellerichſtadt, Kpln.	7. Dez. 1803	23. Dez. 1826
Kollertshof H.	¼ —	10			
Schleppermühle M.	¼ —	4			
		798			
Ebersbach D.	—	373	Hr. Joſeph Werner, aus Buchen, Pfr. ſ. Dek.	24. Aug. 1772	20. Sept. 1800
Großwenkheim D.	—	573	Hr. Lothar Herbert, a. Neuſtadt a. S., Pfr.	29. April 1772	2. Juny 1798
Herſchfeld D.	—	310	Hr. Georg Walter, aus Unterweiſenbrunn, Pfr.	4. July 1777	25. Febr. 1804
Münnerſtadt St.	—	1315	Hr. Proſper Fritzmann, a. Leutzendorf, Pfr., adpr. 20. May 1800.	30. Nov. 1775	24. Dez. 1799
			Hr. Johann Pfiſter, a. Schnackenwörth, Profeſſor am Gymnaſium allda.	5. Dez. 1799	7. Dez. 1822
			Hr. Bernard Stang, a. Großwenkheim, aus dem Kloſter St. Stephan zu Würzburg.	31. März 1777	13. May 1802

3) An jedem dritten Sonn- oder Feyertage iſt Gottesdienſt zu Windshau en, ſowie auch am zweyten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſttage.

4) Zu Schmalwaſſer iſt ſtändiger Gottesdienſt, und an allen Sonntagen hat der Kaplan daſelbſt eine Kirchen-Katechiſation abzuhalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Auguſtiner = Kloſter daſelbſt			P. Proſp. Fritzmann, Prior, ſ. oben.	—	—
			P. Karl Gerling, aus Münnerſtadt, adp. 28. März 1787	4. Aug. 1763	13. März 1787
			P. Conſtant. Schell, a. Höchſtadt, adp. 14. Okt. 1802, verſieht gegenwärtig den Dienſt im Hoſpitium zu Würzb.	19. Sept. 1774	22. Juny 1802
			P. Joh. Hoos, aus Baldersheim.	18. Jan. 1771	19. Sept. 1801
			P. Auguſt Röllinger, aus Hammelburg.	28. May 1787	21. Sept. 1811
			Laienbrüder.		
			Br. Fidel Sänger, aus Oppenheim.	8. April 1755	—
			Br. Paulus Volk, a. Margetshöchheim.	2. Nov. 1763	—
			Br. Nikol. Bauer, aus Holzhauſen.	16. Nov. 1772	—
			Br. Innocenz Wilhelm, a. Neuſtadt, a. S.	31. März 1778	—
			Br. Quilelm Nürnberger, aus Würzburg.	11. Febr. 1787	—
			Br. Ludwig Blatterſpiel, aus Göſſenheim.	18. July 1785	—

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft.	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Neuſtadt a. d. S. St. 5) Hohenroth D.	— ¾ St.	1450 432 1882	Hr. Martin Stadtmüller, a. Wenighösbach, Pfr.	26. April 1781	22. Sept. 1810
			Hr. Georg Michael Schwab, a. Machtilshauſen, Kpln.	6. May 1803	26. Aug. 1826
			Hr. Georg Seyling, a. Neuſtadt a. d. S. Frühmeſſer u. Spitalpfarrer.	31. Dez. 1754	25. May 1782
			Hr. Franz Wollbach, a. Neuſtadt a. S., penſ. Kpln.	10. Dez. 1769	23. Dez. 1797
			Hr. Thomas Keßler, aus Neuſtadt a. S., penſ. Dominik., adprob. 12. Dez. 1790	6. März 1764	20. Dez. 1788
			Im Gebäude des ehem. Karmel.-Kloſters wohnen 3 Laienbrüder.		
Niederlauer D.	—	324	Hr. Adam Seifert, aus Unterweiſenbrunn, Pfr.	8. Oct. 1776	19. Oct. 1801
Rödelmaier D. Dörnhof D.	— ½ St.	356 73 429	Hr. Kil. Hüllmantel, a. Königshofen, Pfr., ehmal. Conv. zu Bildhauſen, adp. 21. September 1787.	26. Oct. 1763	23. Sept. 1786
			Hr. Joh. Sahlender, v. Oſtheim, Coop.	29. Dez. 1800	20. May 1826

5) In Hohenroth wird an allen Sonn- und Feyertagen mit Ausnahme des Roſenkranzfeſtes Gottesdienſt gehalten.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche.	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Salz D.	—	535	Hr. Johann Feſenmaier, aus Würzburg, auch Kapitelsprokurator.	18. Sept. 1779	20. Dez. 1806
Mühlbach W.	½ St.	100			
6) Löherieth D.	1 —	200			
7) Neuhaus D.	½ —	270			
Salzburg Schloß	¾ —	23			
		1128			
Steinach Mktfl.	—	860	Hr. Heinr Herſam, a. Ochſenfurt, Pfr. u. D. Schul-Inſp.	4. Sept. 1789	19. Sept. 1812
Roth D.	⅛ St.	194	Hr. Mart. Weis, a. Netzſtadt, Kpln.	31. Dez. 1795	7. Dez. 1822
Nickersfelden D.	½ —	128			
8) Windheim D.	¾ —	210			
Hohn D.	½ —	195			
		1587			
Strahlungen D	—	444	Hr. Karl Hohmann, aus Nordheim vor der Rhöne Pfr., auch Kapitelsdef.	29. April 1770	30. May 1795
Bildhauſen Klſtr.	1 St.	38	Hr. Friedr. Köhler, a. Nürnberg, Coop.	15. Juny 1795	18. Sept. 1824
Rindhof H.	1¼ —	24	Hr. Steph. Kern, a. Herſchfeld, ehem. Convent. des Kloſters z. Bildhauſen, reſ. Pfr.	7. July 1769	23. Sept. 1786
		506			

6) In der Filialkirche zu Löherieth ſind in den beſtimmten Monaten Januar, Februar, November und Dezember 4 geſtiftete Jahrtage, jedoch an beliebigen Tagen abzuhalten.

7) Zu Neuhaus beſtand ehemals ein Benefizium.

8) In der Filialkirche zu Windheim wird an allen Sonn- und Feyertagen der Gottesdienſt in der Art vom Kaplane verſehen, daß die Predigt mit der Chriſtenlehre wechſelt; auch iſt daſelbſt unter der Woche eine h. Meſſe zu leſen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
9) Wermerichs-hauſen D.	—	223	Hr. Joſeph Schmitt, von Karlſtadt, Pfr.	4. July 1796	30. Aug. 1819
Fridritt D.	¾ St.	274			
Rheinfeldshof H.	2 —	45	Hr. Adam Schmitt, aus Burghauſen, Kpln.	4. Febr. 1797	9. Nov. 1820
Kleinwenkheim D	½ —	238			
Weichtungen D.	¾ —	318			
Althauſen D.	1 —	286	Hr. Adam Dreiſch, aus Biſchofsheim v. d. Rhöne, Kpln.	10. Dez. 1799	13. Sept. 1824
Brünn D.	¾ —	140			
Jörgenmühle	¾ —	7			
Wanningsmühle	¼ —	3	Die dritte Kaplaney iſt z. Z. unbeſetzt.		
Bordiansmühle	1¼ —	6			
		1540			

9) Wermerichshauſen hat ſtändigen Gottesdienſt; ebenſo auch der Wallfahrtsort Fridritt. Zwiſchen den Filialkirchen Weichtungen und Althauſen findet an Sonn- und Feyertagen im Gottesdienſte die Alternative Statt. In der Kirche zu Kleinwenkheim wird am Palmenſonntage, am Tage des h. Nikolaus und an den Apoſteltagen, ſofern letztere auf einen Sonntag fallen, Gottesdienſt abgehalten. Brünn hat das Jahr hindurch zweymal Gottesdienſt, nämlich am 4ten Sonntage in der Faſtenzeit und am Feſte des Kirchenpatrons des h. Sebaſtians.

XXII. Dekanat Ochſenfurt.

Dekan: Hr. Johann Stephan Fortunat Jäger, von Kleinbardorf, der Philoſophie Dr., K. B. geiſtlicher Rath und Abgeordneter bey der Ständeverſammlung, Pfarrer zu Ochſenfurt.

Kapitelsdefinitor: Hr. Aquilin Bender, Pfarrer zu Königshofen im Gau.

Kapitelsprokurator: Hr. David Schmitt, Pfarrer zu Rittershauſen.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Acholshauſen D.	—	304	Hr. Norbert Laufer, a. Würzburg, Pfr.	1. May 1761	21. May 1785
1) Hoheſtadt D.	1 St.	214			
eine Mühle	1 —				
		518			
Bolzhauſen D.	—	175	Hr. Ad. Bergold, a. Riedenheim Pfr.	18. Juny 1782	27. Febr. 1809
2 Mühlen	¼ St.				
Darſtadt D.	—	288	Hr. And. Schneider, a. Theinheim, Pfr.	25. Jan. 1795	7. März 1819
2 Mühlen	¼ St.				
Goßmannsdorf a. M. D.	—	728	Hr. Joh. Koch, aus Kitzingen, Pfr.	2. Jan. 1779	21. Dez. 1807
Kreuzkapelle					
1 Hof	¼ St.		Hr. Georg Kieſel, a. Reiterswieſen, Cooper.	3. Sept. 1798	1. Juny 1822
1 Mühle	¼ —				

1) Hat in der Regel an jedem dritten Sonn- oder Feyertage Gottesdienſt, und einmal in der Woche eine h. Meſſe.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Hopferſtadt D. 2) Leonardskapelle	— ¼ St.	576	Hr. Mich. Vornberger, a. Randersacker	26. July 1769	21. Dez. 1793
Königshofen im Gau D. 3) Nikolauskapelle	—	477	Hr. Aquilin Bender, a. Würzburg, Pfr. ſ. Kapitelsdefinit.	6. May 1761	21. May 1785
4) Eichelſee D.	¾ St.	151 628	Hr. Joſeph Samfaß, a. Kloſter Heidenfeld, Kpln.	19. Febr. 1800	18. Sept. 1824
Marktbreit St.	—	359	Hr. Georg Giedolt, aus Bamberg, Curator.	25. Juny 1795	9. May 1820
Ochſenfurt St. 5) Spitalkirche 6) Kapuziner-Kloſterkirche	—	1996	Hr. Johann Steph. Fort. Jäger, aus Kleinbardorf, Pfr. ſ. Dek.	1. Juny 1761	19. Sept. 1789

2) In dieſer Kapelle werden das Jahr über einige geſtiftete h. Meſſen geleſen.

3) Vom erſten Sonntage nach Oſtern bis Allerheiligen wird wöchentlich eine h. Meſſe in dieſer Kapelle geleſen, jedoch ohne Applikation.

4) Von Oſtern bis Michaelis findet an allen Sonn- und Feyertagen gewöhnlicher Vor- und Nachmittagsgottesdienſt, von Michaelis bis Oſtern aber nur vormittägiger Gottesdienſt, abwechſelnd mit Predigt und Chriſtenlehre, Statt; jedoch mit Ausnahme des zweyten Sonntags eines jeden Monats, an welchem auch nachmittägiger Gottesdienſt daſelbſt iſt. Am Feſte des h. Laurentius wird Amt und Predigt, und einmal in der Woche Gottesdienſt gehalten.

5) In dieſer Kirche wird an allen Quartal-Samſtagen Vigil und ein Seelenamt, am Eliſabethatage ein Amt, und am 5ten Sonntage nach Oſtern, dem Feſte der Kircheinweihung, Predigt und Amt gehalten.

6) Das Kapuziner-Kloſter zu Ochſenfurt wurde aufgelößt, und die noch vorhandenen Mitglieder deſſelben in die noch fortbeſtehenden Klöſter und Hoſpitien dieſes Ordens vertheilt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenschaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
7) Wolfgangskapelle			Hr. Peter Kunkel, aus Winzenhohl, Kpln.	7. März 1802	23. März 1828
8) Michelskapelle					
9) Joh. Nepomukskapelle			Hr. Georg Kanz, a. Eltingshauſen, Primiſſarie- und Wolfgangskapellen-Benefiziat, adp. 20. Dez. 1779.	27. Jan. 1752	18. Dez. 1779
1 Gärtnerswohnung	$\frac{1}{8}$ St.	5			
Krankenhaus	$\frac{1}{8}$ —	3			
Wolfgangskapellen-Kirchners-Wohnung	$\frac{1}{2}$ —	4	Hr. Joh. Bapt. Langmantel, a. Gaubüttelbrunn, Beneſi. adp. 3. Sept. 1781.	25. Aug. 1753	1. Sept. 1781
Rothmühle	$\frac{1}{4}$ —	8			
Kornetsmühle	$\frac{1}{4}$ —	8			
Obere Ziegelhütte	$\frac{1}{16}$ —	12	Hr. Val. Höflig, a. Fuld, ehem. Benediktiner in Münſterſchwarzach, adp. 20. Dez. 1786.	31. Okt. 1759	20. Dez. 1783
Untere Ziegelhütte	$\frac{1}{16}$ —	8			
Armenhaus	$\frac{1}{8}$ —	8			
		2020			
Oellingen D.	—	188	Hr. Joſeph Wolpert, a. Karlſtadt, Pfr.	11. Febr. 1769	1. Dez. 1795
10) Oſthauſen D.	$\frac{1}{2}$ St.	107			
		295			

7) In dieſer Kapelle wird am Feſte des h. Wolfgangs, der Patron derſelben iſt, und am Markustage Amt und Predigt; am zweyten Pfingſttage Nachmittags Predigt und Veſper, und am dritten Pfingſttage, dem Gedächtnißtage der Einweihung, Umgang, Amt und Predigt, und Nachmittags Veſper gehalten.

8) Wird vom Benefiziaten dieſer Kapelle am zweyten Pfingſttage, als dem Feſte der Einweihung, und am Michaelstage um 7 Uhr ein Amt gehalten.

9) Der zur Gedächtnißfeyer des h. Mart., Joh. v. Nepomuk, mit Vorveſper, Umgang, Amt und Veſper geſtiftete Gottesdienſt wird wegen Baufälligkeit der Kapelle ſeit mehreren Jahren in der Pfarrkirche gehalten.

10) Am zweyten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtstage iſt feyer-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Rittershauſen D. 2 Mühlen	—	269	Hr David Schmitt, a. Münſter, Pfr. ſ. Prof.	27. Dez. 1772	14. April 1801
Sonderhofen D. Kapelle	—	476	Hr. Kil. Ant. Welz, aus dem Schloſſe Schwarzenberg, Pfr., Jubelpr.	12. May 1744	22. July 1767
11) Sächſenheim D. 1 Mühle	¾ St.	172 —— 648	Hr. Joſ. Vollmuth, a. Würzburg, Cooperator.	21. Oct. 1805	24. Oct. 1828
12) Tückelhauſen D.	—	210	Hr. Anton Gehlert, a. Wenighösbach, Pfr.	24. März 1793	23. Dez. 1815
Kaltenhof W.	¼ St.		Hr. Valentin Röth, a. Brendlorenzen, Kpln.	22. July 1802	28. Aug. 1828
Mönchsmühle	⅛ —		Hr. Martin Wolkemuth, a. Tückelhauſen, zeith. Cooper.	28. Nov. 1793	18. Sept. 1824
Oelmühle	¼ —				

licher Frühgottesdienſt, am Kirchweihfeſte (welches Feſt am Sonntage nach der gewöhnlichen Kirchweih gefeyert wird) und an St. Laurentius (Kirchenpatron) iſt feyerlicher Früh- und Nachmittags-Gottesdienſt — dann werden in jeder Woche 2 h. Meſſen, und am Tage nach der Kirchweihe ein Seelenamt mit Vigil, wie auch zwey Seelenämter an den vier Quatemberzeiten gehalten.

11) An Sonn- und Feyertagen iſt Amt und Predigt, Nachmittags Veſper, und an Sonntagen auch Chriſtenlehre. Wenn zwey Feyertage zuſammen kommen, ſo iſt nur an einem Predigt. Die Woche hindurch werden die geſtifteten Aemter und Meſſen geleſen, und zweymal beſtimmt Gottesdienſt gehalten.

12) Die proteſtantiſchen Einwohner zu Tückelhauſen wurden mit der proteſtantiſchen Pfarrey zu Herchsheim vereinigt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
			zu Strahlungen, gegenwärtig krank.		
			Hr. Aloys Barth, a. Hardheim, Conv. in der ehem. Karth. Tückelhauſen, abp. 19. Okt. 1810.	12. May 1759	20. Sept. 1783
Wolkshauſen D 13) Sebaſt.-Kapelle	—	331	Hr. Thaddäus Baumann, a. Gerlachsheim Pfr.	4. Oct. 1765	24. Sept. 1790

13) In dieſer Kapelle wird alle Freytage, wenn kein Feyertag darauf fällt, Meſſe geleſen. Am Sebaſtianstage wird Amt und Predigt, aber kein Nachmittags-Gottesdienſt gehalten. Am Dienstage in der Bittwoche wird von der Pfarrkirche aus dahin gewallfahrtet, ein Amt gehalten, und die Allerheiligen Litaney gebetet. Am dritten Pfingſttage wird gleichfalls ein Amt gehalten.

Digitized by Google

XXIII. Dekanat Orb.

Dekan: Hr. Johann Aloys Seiz, aus Hollerbach, Pfarrer zu Oberndorf.

Kapitelsdefinitor: Hr. Johann Philipp Sauer, aus Orb, Pfarrer zu Wieſen.

Kapitelsprokurator: Hr. Andreas Schwade, aus Witterda, Pfarrer zu Fellen.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) geſammte — b) einzelne	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
1) Aufenau D. Neudorf D. mit Kinzighauſen H.	— ¾ St. ⅝ —	519 125 644	Hr. Georg Ament, a. Lohr, Pfr.	17. Nov. 1794	17. März 1819
2) Alsberg D. Pfarrkuratie Hauſen W.	— ¾ St.	148 79 227	Hr. Optatus Fößer, aus Fulda, Pfarrkurat.	22. Dez. 1765	19. Sept. 1789
3) Burgſinn Mktfl.	—	800	Hr. Ad. Reuß, aus Großwenkheim, Pfr.	9. Sept. 1776	19. Dec. 1801
Fellen D. 4) Rengersbrunn D	— 1 St.	396 215	Hr. Andr. Schwade, a. Witterda, Pfr. auch Kapitelsprof.	23. Febr. 1786	28. Aug. 1810

1) In der einzigen Pfarrkirche iſt Simultaneum, und es haben die Katholiken von Oſtern bis Michaelis den Vorzug im Gottesdienſte, von Michaelis bis Oſtern aber die Proteſtanten.

2) Dieſe Curatie reſp. Schulbenefizium iſt im Jahre 1812 neu errichtet worden, und war früher ein Filial von Orb.

3) In der Kirche zu Burgſinn wird das Simultaneum ausgeübt. Die Katholiken geben zu ihrem um 9 Uhr beginnenden Frühgottesdienſte, ſowie zu dem nachmittägigen eine halbe Stunde vor Anfang deſſelben zum erſtenmale, und eine Viertel Stunde darauf zum zweytenmale mit einer Glocke ein kurzes Zeichen.

4) Rengersbrunn, wo eine Wallfahrtskirche iſt, hat an allen

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
5) Wohnroth W.	½ St.	107	Hr. Franz Scholz, aus Schmachtenberg, Kpln.	6. July 1802	26. Aug. 1826
Neuhof H.	1 —	24			
		742			
Oberndorf D.	—	536	Hr. Joh. Aloys Seiz, a. Hollerbach, Pfr. u. Diſtr.- Schul-Inſp., ſ. Dek.	22. März 1779	2. Juny 1803
6) Mernes D.	1¼ S	618			
Pfaffenhauſen D.	½ —	455			
Burgjoß D.	¼ —	246			
Deutelbach W.	1 —	51	Hr. Georg Heimberger, aus Miltenberg, Kpln.	12. Oct. 1801	2. April 1825
Emmerichsthal Glashütten	2 —	40			
Ziegelhütte	1¾ —	12			
		1958			
Oberſinn D.	—	771	Hr. Adam Schlembach, a. Burghauſen, Pfr.	6. Jan. 1796	7. März 1819
Mittelſinn D.	¾ St.	200			
7) Aura D.	1¼ —	505			
		1476	Hr. Martin Straub, a Biſchofsheim v. d. Rh. Kpln.	10. März 1803	28. Aug. 1828

Sonn- und Feyertagen Gottesdienſt, welcher von dem zeitlichen Kaplane beſorgt wird. Vormittags iſt Amt und Predigt, Nachmittags Chriſtenlehre und Veſper. Der Kaplan hat für ſeinen Pfarrer jährlich 52 h. Meſſen zu appliziren, ohne dafür eine beſondere Vergütung fordern zu können, und die ihm allenfalls übertragenen Marienpredigten zu Rengersbrunn abzuhalten.

5) Zu Wohnroth iſt Gottesdienſt am Feſte des h. Johannes, des Evangeliſten, beſtehend im Amte der h. Meſſe.

6) In der Filialkirche zu Mernes wird an allen Sonn- und Feyertagen der ordentliche Gottesdienſt von dem Kaplane verſehen.

7) Wenn die Kaplaney beſetzt iſt, ſo wird in Aura alle Sonn- und Feyertage Vormittags Gottesdienſt abwechſelnd mit Predigt und Chriſtenlehre gehalten, und wöchentlich werden allda zwey h. Meſſen geleſen; bey unbeſetzter Kaplaney wird durch den Pfarrer am dritten Sonn- und Feyertage,

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Orb D. mit der Saline	—	3760	Hr. Eduard Lillbopp, aus Aſchaffenburg, Pfr.	22. Oct. 1795	22. Oct. 1818
Friedrichsthal W.	¾ St.	65			
8) Lettgenbrunn D.	2¼ —	150	Hr. Lorenz Hettinger, aus Schweinheim, Kpln.	6. Febr. 1782	4. Oct. 1822
Villbach D.	2 —	46	Zweyte Kaplaney iſt unbeſetzt.		
		4021			
Rineck St.	—	1313	Hr. Anton Maier, aus Biſchofsheim a. T., Pfr.	14. Febr. 1784	2. April 1808
9) Schaippach D.	½ St.	202			
Zollberg, Wirthsh.	¾ —	7			
Ziegelhütte	¼ —	6			
Dürrhof, Wirthsh.	¼ —	5			
Hohenroth H.	¼ —	17			
		1550			

dann am zweyten Oſter=, Pfingſt= und Weihnachtstage vor= und nachmittägiger Gottesdienſt gehalten, und wöchentlich eine h. Meſſe geleſen. Wenn aber auf den dritten Sonn= und Feyertag, an welchem der Ordnung nach der Gottesdienſt in Aura abzuhalten wäre, ein Feſttag des Herrn, Mariä=Lichtmeß, Palmenſonntag oder Mariä=Himmelfahrt fällt, ſo wird in dieſen Fällen der Gottesdienſt ausnahmsweiſe in dem Pfarrorte gehalten.

8) Der Filialkirche zu Lettgenbrunn gebührt der vollſtändige ſonn= und feyertägige Gottesdienſt; wenn die zweyte Kaplaney nicht beſetzt iſt, ſo hat der Pfarrer am zweyten Weihnachts=, Oſter= und erſten Kirchweihtage den Gottesdienſt abzuhalten. Die übrigen Filiale haben keine Kirchen.

9) In der Kirche zu Schaippach hat der Pfarrer das Jahr hindurch 4 geſtiftete Jahrtage, nämlich am 28. April, am 6. Juny, dann am 16. und 17. Sept. ein Hochamt abzuhalten; wenn letzterer auf einen Sonntag fällt, ſo muß der Pfarrer biniren.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Wieſen D.	—	808	Hr. Joh. Ph. Sauer, a. Orb, Pfr., Jubelprieſter auch Kapitelsdefinitor.	31. Oct. 1754	22. Dez. 1777
Kaalmühle	¾ St.	8			
10) Burgberg D.	1¼ —	16			
Bieber D.	1½ —	446			
Röhrig, D.	1½ —	18	Hr. Andreas Schüll, a. Gernach, Kpln.	21. Juny 1797	18. Sept. 1824
Gaſſen D.	1½ —	81			
Büchelbach D.	1½ —	15			
Roßbach D.	2 —	131	Hr. Joh. Weis, aus Frammersbach Kpln.	2. Aug. 1803	24. Aug. 1827
Lanzengefäß D.	2¼ —	62			
Breitenborn D.	2½ —	12			
Lützel D.	3 —	22	Hr. Mich. Wolfert, a. Sulzbach, Coop.	20. Oct. 1804	7. Febr. 1828
Heinrichsthal D. m	1¼ —	474			
Jakobsthal und	2 —	244			
2 Lohrgründer-Mühlen	2 —	30			
		2367			
Wirtheim D.	—	803	Hr. Joh. Eck, aus Orb, Pfr., auch Kapitelsſekretär.	12. Aug. 1773	16. July 1802
11) Kaſſel D.	½ St.	1180			
12) Höchſt D.	¾ —	410			
		2393			

10) Die Filialkirchen Burgberg und Heinrichsthal haben ſtändigen ſonn- und feyertägigen Gottesdienſt. Ueber die Katholiken im Bibergrunde wird die Seelſorge charitative ausgeübt.

11) In der Filialkirche zu Kaſſel wird an allen Sonn- und Feyertagen der ordentliche Gottesdienſt abgehalten, ausgenommen iſt jedoch der dritte Sonntag im Monate September, an welchem der Gottesdienſt für die ganze Pfarrey in der Filialkirche zu Höchſt iſt. — Kaſſel und Höchſt werden vom Kaplane zu Wirtheim verſehen, welcher auch allda die pfarrlichen Verrichtungen vornimmt.

12) Der Filialort Höchſt hat keinen eigenen Gottesdienſt, ſondern die dortige Gemeinde geht in die Mutterkirche zum Gottesdienſte; übrigens wird in der Kirche allda das Jahr

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft.	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
			Hr. Joſ. Aloys Win- gerter, a. Röllfeld, Kpln.	17. März 1797	29. April 1823

hindurch zweymal, nämlich am dritten Sonntage im Monate September, am St. Wendelinusfeſte, feyerlicher Gottesdienſt gehalten.

Digitized by Google

XXIV. Dekanat Röttingen.

Dekan: Hr. Chriſtoph Nikola, aus Dettelbach, Pfarrer zu Bütthart.

Kapitelsdefinitor: Hr. Peter Schmitt, Pfarrer zu Gaurettersheim.

Kapitelsprokurator: Hr. Joſeph Adam Mölter, Pfarrer zu Riedenheim.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Aub St.	—	838	Hr. Karl Henkel, a.	31.	18.
1) Hemmersheim D.	¾ St.	226	Fulda, Pfr.	Dez.	May
Walkershofen D.	1½ —	36		1774	1799
Hollach D.	2 —	3	Hr. Georg Joſ. Ger-	11.	8.
2) Waldmannsho-			ber, aus Silbach,	Feb.	April
fen D.	½ —	12	Kpln.	1798	1821
		1115	Zweyte Kaplaney unbeſetzt.		
3) Aub Spital- pfarrey St.	—	33	Hr. Georg Matth. Biber, a. Münnerſtadt, Pfr.	30. März 1771	30. May 1795

1) Die Filialkirche zu Hemmersheim gehört zur Erzdiözeſe Bamberg; allda iſt das ganze Jahr über an Sonn- und Feyertagen Gottesdienſt, welcher, ſowie auch die Seelſorge, von dem Kaplane zu Aub verſehen wird; auch werden wöchentlich daſelbſt zwey h. Meſſen geleſen.

2) Ueber Waldmannshofen, zur Pfarrey Laudenbach im Königreiche Würtemberg gehörig, wird wegen weiter Entfernung von der Pfarrey Laudenbach die Seelſorge charitativ ausgeübt.

3) Der zeitliche Spitalpfarrer zu Aub hat in der königlichen Schloßkapelle allda jährlich am 16. Auguſt das Kirchweihfeſt mit Amt und Predigt zu halten, und wöchentlich eine geſtiftete h. Meſſe daſelbſt zu leſen, welche gegenwärtig aber wegen Baufälligkeit der Kapelle in einer andern Kirche geleſen wird.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Aufſtetten D.	—	201	Hr. Joſeph Beck, a. Greßthal, Pfr.	14. Febr. 1770	20. Sept. 1794
Baldersheim D. 4) Burgerroth D. 5) Buch D.	— ½ St. —	448 141 16 755	Hr. Ad. Joſ. Back, a. Garlachsheim, Pfr. Hr. Val. Spiegel, a. Kleinrheinfeld, Kpln.	3. Jan. 1766 23. May 1801	21. Sept. 1793 12. Sept. 1825
Bieberehren D. Klingen D.	— ¾ St.	655 137 792	Hr. Joh. Georg Hofmann. a. Hollſtadt, Pfr., auch Benefiziat ad B. V. M. Hr. Andr. Friedrich, a. Röttingen, Benefiziat ad S. crucem, Jubelpriſt.	5. Jan. 1772 14. May 1754	30. May 1795 30. Juny 1778
Bütthard Mktfl.	—	617	Hr. Chriſtoph Nikola, a. Dettelbach. Pfr. ſ. Dek. Hr. Georg Michael Kraus, aus Retzbach, Coop.	20. Oct. 1755 13. Aug. 1800	23. Febr. 1782 18. Sept. 1824
Gaurettersheim D.	—	198	Hr. Peter Schmitt, a. Würzburg, Pfr. auch Kapitelsdek.	30. July 1753	18. Dez. 1779

4) Der Kaplan muß das Jahr über alle Sonn- und Feyertage früh den Gottesdienſt abhalten, und die Woche hindurch gewöhnlich zweymal Meſſe leſen, an den Hauptfeſten muß er auch allda Nachmittags den Gottesdieuſt halten.

5) Wird kein Gottesdienſt allda gehalten, weil die Bewohner von Buch bey dem Gottesdienſte zu Burgerroth zu erſcheinen haben: beyde Orte liegen eine halbe Stunde von einander entfernt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
6) Höttingen D. 7) Tiefenthal W.	½ St. ¼ —	206 97 501	Hr. Aloys Michael Schmitt, a. Gichenbach, Kpln.	6. Dez. 1802	28. Aug. 1828
Gelchsheim D.	—	542	Hr. Joh. Leon. Henninger, aus Würzburg, Pfr.	12. März 1756	25. März 1780
Deßfeld D.	—	194	Hr. Melchior Leicht, a. Neuſtadt a. S., Pfr.	29. Dez. 1789	31. Aug. 1816
Riedenheim D. Oberhauſen W. Lenzenbrunn W.	— ¾ St. ½ —	540 63 40 643	Hr. Joſ. Adam Kleemens Mölter, aus Wegfurt, Pfr. auch Kapitelsprokur.	23. Nov. 1774	22. Dez. 1804
Röttingen St.	—	1438	Hr. Gg. Nik. Fleiſchmann, a. Ilmſpan. Pfr. Kaplaney z. Z. unbeſetzt. Hr. Ferd. Heyer, a. Würzburg, Benefiziat.	28. Dez. 1773 8. März 1751	12. Juny 1802 9. Juny 1781
Stalldorf D.	—	213	Hr. Andr. Zoll, aus Langendorf, Pfr.	26. May 1794	23. März 1818
Strüth D.	—	221	Hr. Joſ. Friedrich, a. Röttingen, Pfr.	28. März 1767	15. März 1794

6) Alda iſt das ganze Jahr über an allen Sonn- und Feyertagen ordentlicher Gottesdienſt, welcher von dem Kaplane beſorgt wird.

7) Hat keine Kirche und daher auch keinen eigenen Gottesdienſt.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
8) Tauberrettersheim D.	—	750	Hr. Georg Schmitt, a. Oberwittighauſen, Pfr.	11. Sept. 1787	22. Sept. 1810

8) Der Pfarrer zu Tauberrettersheim hat wöchentlich zwey hh. Meſſen an beliebigen Tagen in der Pfarrkirche zu Röttingen, vermöge Stiftung, zu leſen.

Digitized by Google

XXV. Dekanat Stadtlauringen.

Dekan: Hr. Melchior Ott, aus Kleineibſtadt, Pfarrer zu Hofheim.

Kapitelsprokurator: Hr. Johann Frey, Pfarrer zu Happertshauſen.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Aidhauſen D.	—	380	Hr. Val. Knorz, aus	27.	1.
Eine Mühle	½ St.	9	Stadtlauringen,	Sept.	Sept.
1) Wettringen D.	½ —	262	Pfr.	1752	1781
2) Fuchsſtadt D.	½ —	119	Hr. Mich. Knorz, a.	7.	1.
Eine Mühle	½ —	4	Stadtlauringen,	Febr.	Juny
Windmühle mit			Kpln.	1798	1819
zwey Häuſern	¼ —	18			
		782			
Altenmünſter D.	—	40	Hr. Pet. Phil. Reichert, aus Grafenrheinfeld, Pfr.	13.	24.
3) Sulzdorf D.	¾ St.	184		Febr.	Dez.
		224		1776	1800

1) Die Filialkirche zu Wettringen hat an allen Sonn- und Feyertagen vor- und nachmittägigen Gottesdienſt, einige derſelben ausgenommen, an welchen blos Frühgottesdienſt daſelbſt vom Kaplane abgehalten wird. Auch werden allda das Jahr hindurch mehrere geſtiftete Engelämter und Jahrtage gehalten.

2) Der Filialkirche zu Fuchsſtadt gebührt am zweyten Weihnachts-, Oſter- und Pfingsttage, am Feſte Kreuzerfindung, am St. Nikolaustage (als Patrozinium) dann am Feſte Kreuzerhöhung der Gottesdienſt; auch werden daſelbſt das Jahr hindurch mehrere Jahrtage gehalten, und alle Quatember-Samſtage wird eine Stillmeſſe geleſen.

3) Die Mutterkirche alternirt an gemeinen Sonntagen im Gottesdienſte mit der Filialkirche; an Allerheiligen, am Kirchweihfeſte, dann am erſten Oſter-, Pfingſt- und Weihnachtstage hat das Filial den ganzen Gottesdienſt, wie auch am Palmenſonntage, am Aſchermittwochen und in der Char-

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Birnfeld D. Geißlesmühle	— ¾ St.	346 3 349	Hr. Ludwig Bitthäuſer, Pfr.	2. Dez. 1771	4. April 1795
4) Ebertshauſen D.	—	264	Hr. Joſ. Geiſt, aus Stangenroth, Pfr.	13. May 1787	10. Sept. 1814

woche die Ceremonien und der gewöhnliche Gottesdienſt allda gehalten werden. — In der Chriſtnacht wird die Mette zu Altenmünſter, wie auch das erſte Amt gehalten, und eine h. Meſſe geleſen. — Am zweyten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſttage, dann am Kirchweihfeſte (am Sonntage nach St. Burkard) gehört der ganze Gottesdienſt dem Pfarrorte, an den übrigen Feyertagen mit Einſchluß des Dankfeſtes wird der Gottesdienſt früh in der Filialkirche, Nachmittags aber in der Pfarrkirche abgehalten. Zu Sulzdorf ſind 66, zu Altenmünſter hingegen nur drey geſtiftete Aemter und Jahrtage das Jahr hindurch abzuhalten. In der Bittwoche wird am Montage nach Sulzdorf, am Dienstage nach Stadtlauringen und am Mittwoch nach Wettringen gewallfahrtet. — Nebſtdem ſind in Sulzdorf das Jahr über 4 feyerliche Umgänge, nämlich an den 2 Hagelfeyertagen, am Fronleichnamsfeſte und an der Oktav deſſelben zu halteu: in Altenmünſter hingegen iſt im Jahre nur ein feyerlicher Umgaug nämlich am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav.

4) Zwiſchen der Pfarrkirche zu Ebertshauſen und der Filialkirche zu Ballingshauſen wird im ſonntägigen Frühgottesdienſte die Alternative durch den Pfarrer beobachtet; der Wechſel der nachmittägigen Chriſtenlehre an den Sonntagen aber wird z. Z. beanſtandet. An Allerheiligen, am Dankfeſte, am Neujahrstage, an Mariä-Reinigung, am erſten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſttage, an Chriſti-Himmelfahrt, am Fronleichnams- und Mariä-Himmelfahrtsfeſte, ferner am Aſchermittwochen, am Palmſonntage, am Grünendonnerstage, Charfreytage und am Charſamſtage wird ausſchließlich der gewöhnliche Gottesdienſt in der Pfarr-

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) geſammte — b) einzelne	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	der Prieſterweihe
Ballingshauſen D. mit 1 Ziegelhütte 5) Reichmannshauſen D. mit einer Mühle, Obermühle genannt	¾ St. 1 —	262 330 856	Hr. Heinrich Lamminger, a. Würzburg, Kpln.	11. Nov. 1799	7. Dez. 1822
Frieſenhauſen D. Curatie Rothenſtein D.	— ½ St.	189 5 194	Hr. Michael Beck, aus Heidingsfeld, Curatieverweſer.	2. Okt. 1797	2. April 1821

kirche gehalten. Nachmittags iſt ſowohl an Sonn- als an Feyertagen jederzeit zu Ebertshauſen Gottesdienſt: nur am zweyten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſttage, wie auch am Nachkirchweihſonntage wird der vor- und nachmittägige Gottesdienſt zu Ballingshauſen feyerlich begangen. An jenen Sonntagen, an denen der Gottesdienſt Ebertshauſen trifft, wohnen die Filialiſten von Ballingshauſen Nachmittags dem chriſtlichen Religionsunterricht in der Kirche zu Ebertshauſen bey. — Am Kirchenpatronatfeſte, wie am Margarethatage, iſt zu Ebertshauſen früh feyerlicher Gottesdienſt, jedoch ohne Predigt. Zu Ballingshauſen wird das Feſt des h. Bartholomäus mit Umgang, Amt und Predigt, und zu Reichmannshauſen das Feſt des h. Georgs auf gleiche Weiſe feyerlich begangen. — Am St. Markustage wallfahrtet die Pfarrey Ebertshauſen in die Pfarrkirche nach Altenmünſter. Den erſten Tag in der Bittwoche wird zu Ebertshauſen, — den zweyten zu Ballingshauſen, den dritten Bitttag, an welchem die Gemeinde von Ebertshauſen mit jener von Ballingshauſen nach Heſſelbach — in die Pfarrkirche allda — wallfahrtet, vom Ortspfarrer in der Kirche zu Heſſelbach Amt und Predigt abgehalten.

5) Die Filialkirche zu Reichmannshauſen hat durch den Kaplan an allen Sonn- und Feyertagen im Jahre ſtändigen Gottesdienſt; unter der Woche iſt auch allda mit Einrechnung

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Prieſterweihe
Goßmannsdorf D. Eine Mühle	— $\frac{1}{4}$St.	633 5 638	Hr. Gg. Joſ. Hofmann, a. Königshofen, Pfr.	6. May 1775	4. Juny 1803
Happertshauſen D. 6) Kerbfeld D.	— $\frac{1}{2}$St.	325 289 614	Hr. Joh. Frey, aus Haßfurt, Pfr., a. Kap. Prof.	12. Sept. 1768	21. Sept. 1793

der geſtifteten Aemter und Meſſen, zweymal Gottesdienſt zu halten.

6) Die Filialkirche zu Kerbfeld hat an Sonn- und Feyertagen Früh und Nachmittag den dritten Gottesdienſt mit der Mutterkirche. An den vier Opferfeſten gehört der Gottesdienſt ausſchließlich dem Pfarrorte, ebenſo am erſten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſttage. Fällt das Feſt Mariä-Himmelfahrt nach Kerbfeld; ſo iſt am Sonntage vorher allda Gottesdienſt. Trifft nach der Ordnung der Gottesdienſt am zweyten Weihnachts-, Oſter- oder Pfingſttage das Filial, ſo muß es ſich gefallen laſſen, daß derſelbe ihm aufgerechnet werde; jedoch kann der Pfarrer nach einer beſondern Uebereinkunft den Gottesdienſt an dieſen Tagen zu Kerbfeld abhalten, wenn nur Happertshauſen dafür an andern Sonn- und Feyertagen den ihm zuſtehenden Gottesdienſt erhält. — An zwey Sonntagen iſt Nachmittags Chriſtenlehre im Pfarrorte, am dritten aber jederzeit in der Filialkirche zu halten. An den beyden erſten Sonntagen hat die chriſtenlehrpflichtige Jugend des Filials ſich in die Mutterkirche, am dritten aber jene des Pfarrortes in die Filialkirche zu begeben. Von Allerheiligen bis Oſtern darf der Pfarrer am dritten Sonntage zu Kerbfeld Amt, Predigt und Chriſtenlehre zugleich abhalten; von Oſtern bis Michaelis hingegen iſt der Religionsunterricht an dem treffenden Sonntage jedesmal Nachmittags zu ertheilen. An den letzten drey Tagen nach der Charwoche iſt der Gottesdienſt nach der Rubrik in der Pfarrkirche. Das Kirchweihfeſt wird am Sonntage nach

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und rtseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
7) Hauſen bey Mainberg D.	—	316	Hr. Dan. Joſ. Reuſcher, aus Rüdlingen, Pfr.	30. July 1777	17. Dez. 1803
8) Uechtelhauſen D	5/4 St.	240			
Waſenmeiſterey	1/8 —	12			
Lohmühle	1/8 —	9			
Papiermühle	1/4 —	9			
Deutſche Mühle	3/8 —	9			
		596			

Martini in der Mutter= und am darauffolgenden Sonntage (an der Oktav) in der Filialkirche gefeyert.

7) In Hauſen iſt jederzeit zwey Sonn= und Feyertage hintereinander, ſo wie an Oſtern, Pfingſten, Weihnachten an den Feſten des h. Bernardus und Sebaſtians, am Fronleichnamsfeſte, dann an der Kirchweihe, am Sonntage nach Bartholomäus, am Feſte Mariähimmelfahrt, Reinigung und am Palmſonntage früh Gottesdienſt mit Amt und Predigt, und nach dieſer Chriſtenlehre für die Filialiſten. Nachmittags iſt an allen Sonntagen Chriſtenlehre im Pfarrorte, und nach derſelben Betſtunde, an Feſttagen aber Veſper. An den 4 Quartalſonntagen wird nach der Chriſtenlehre Todtenveſper, und am zweyten Sonntage in jedem Monate Corp. Christi Andacht gehalten. — Die kirchlichen Benediktionen, wie auch die Ceremonien in der Charwoche werden in der Pfarrkirche vorgenommen. Am St. Markustage wird nach Schonungen, am Montage in der Bittwoche nach Markſteinach, und am Dienstage in der Bittwoche nach Uechtelhauſen gewallfahrt. Im Pfarrorte ſelbſt werden an Chriſti=Himmelfahrtagen, dann am erſten Pfingſttage und Frohnleichnamsfeſte die gewöhnlichen Umgänge unter Abſingung der 4 Evangelien gehalten.

8) In Uechtelshauſen wird an jedem dritten Sonn= und Feyertage, wenn dieſe nicht für das Pfarrort beſonders ausgezeichnet ſind, dann am zweyten Oſter=, Pfingſt= und Weihnachtsfeyertage, an den Feſten der beyden Patrozinien — Jakobus und Katharina — am Sonntage in der Fronleichnams=Oktav und am Kirchweihfeſte, welches am Sonntage

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Heſſelbach D.	—	310	Hr. Joſ. Waßmann,	24.	1.
Hoppach H.	½ St.	46	a. Hauſen, Pfarr-	April	Juny
Otenhauſen H.	½ —	42	vikar.	1797	1822
		398			
Hofheim Mktfl.	—	846	Hr. Joh. Melch. Ott,	21.	17.
Obermühle	⅙ St.	5	aus Kleineibſtadt,	Sept.	Dez.
Untermühle		5	Pfr. u. Diſt. Schul-	1762	1791
9) Oſtheim D.	½ —	320	Inſp., ſ. Dekan.		
Hammühle	½ —	6	Hr. Franz Anton	1.	24.
Aurachsmühle	¾ —	5	Schneider, a. Mil-	Oct.	Aug.
10) Reckertshau-			tenberg, Kpln.	1802	1827
ſen D.	½ —	224			

nach Martini gefeyert wird, vormittägiger Gottesdienſt gehalten. An den Sonntagen iſt nach dem Amte Chriſtenlehre, an den Feyertagen aber Predigt. Unter der Woche wird daſelbſt eine h. Meſſe geleſen. Nachmittags iſt nur zweymal im Jahre daſelbſt Gottesdienſt, nämlich am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav und am Kirchweihfeſte. — Am zweyten Pfingsttage und am Sonntage in der Fronleichnams-Oktav werden die gewöhnlichen Umgänge im Orte unter Abſingung der 4 Evangelien gehalten.

9) **In der Filialkirche zu Oſtheim wird an den Sonntagen der ordentliche Gottesdienſt durch den Kaplan verſehen; auch wird in derſelben das Jahr über am erſten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſtfeyertage, dann am Feſte Chriſti-Himmelfahrt, wie auch am Fronleichnams- und Kirchweihfeſte vor- und nachmittägiger —, an den übrigen Feyertagen und am Kircheupatronatfeſte aber nur vormittägiger Gottesdienſt abgehalten. — Dieſer Filialkirche gebührt auch einmal unter der Woche Gottesdienſt, zu welchem jedoch die geſtifteten 11 Engelämter, 70 Jahrmeſſen, 7 Jahrtage, 4 Quartal-Seelenämter, ein Rorate-Amt, dann der Gottesdienſt am Allerſeelen- und am Kirchweih-Montage, wie auch jener in der Bittwoche zu rechnen ſind.**

10) **Reckertshauſen hat am St. Wendelinstage Frühgottesdienſt,**

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Prieſterweihe
11) Eichelsdorf D.	¾ St.	120			
Obermühle	1 —	6			
Rottenſteiner Forſthaus	5/4 —	4			
		1541			
Markſteinach D	—	304	Hr. Johann Mich.	22.	9.
Rothmühle	⅛ St.	7	Wolf, aus Nieder-	Okt.	März
Oelmühle	¼ —	6	lauer, Pfr.	1778	1805
Schoppelsmühle	½ —	7	Hr. Michael Krug,	3.	2.
Ziegelhütte	½ —	12	aus Miltenberg,	Dez.	April
Hefelsmühle	¼ —	7	Kpln.	1799	1825
Balſamühle	¾ —	3			
Eine Mühle	½ —	5			
12) Löffelſterz D.	¾ —	216			

11) In der daſelbſt befindlichen Schloßkapelle wird wöchentlich eine h. Meſſe geleſen; außerhalb des Schloßbezirkes wird die Seelſorge für die Katholiken charitativ verſehen.

12) Zwiſchen der Filialkirche zu Löffelſterz und der Mutterkirche wird an Sonn- und Feyertagen das Jahr hindurch der Frühgottesdienſt von dem Pfarrer abwechſelnd gehalten. Zu Löffelſterz iſt an Sonntagen ein Amt mit einer Homilie und Chriſtenlehre; zu Markſteinach nach der Predigt chriſtliche Lehre für die chriſtenlehrpflichtige Jugend von Kreuzthal und Löffelſterz. — Am erſten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſttage, an Kirchweih, am Neujahrstage, an den Feſten Chriſti-Himmelfahrt, Mariä-Lichtmeß und Himmelfahrt wie am Palmſonntage wird vor- und nachmittägiger, am Aſchermittwochen und Gründonnerstage aber, dann am Charfreytage und Samſtage, wie am Allerſeelentage wird der gewöhnliche Gottesdienſt in der Pfarrkirche gehalten; am Bartholomäustage iſt zu Markſteinach Patrozinium mit Amt und Predigt, wie auch am St. Sebaſtiansfeſte. — In dem Filiale Löffelſterz iſt am zweyten Weihnachts- und Oſtertage ein Hochamt, am 2ten Pfingſttage aber feyerlicher Gottesdienſt mit Umgang und unter Abſingung der 4 Evangelien. Am Fronleichnamsfeſte Nachmittags iſt feyerlicher

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
13) Abersfeld D.	¾ St	222			
Rednershof H.	5/4 —	65			
14) Kreuzthal D.	1½ —	75			
		929			
Poppenlauer*) D.	—	415	Hr. Johann Eugen Ropfinger, aus Würzburg, Pfr.	10. März 1784	24. Sept. 1808

Umgang im Dorfe mit Abſingung der 4 Evangelien. Das Kirchweihfeſt wird an dem zweyten Sonntage nach Martini gefeyert, am Montage darauf iſt der Trauergottesdienſt für die Verſtorbenen. Am Feſte des h. Aegidius, als Patrozinium, wie an den St. Veits- und Wendelinstagen wird feyerlicher Frühgottesdienſt gehalten. Das Jahr hindurch ſind in der Filialkirche zu Löffelſterz 10 geſtiftete Jahrtage, 17 geſtiftete Engelämter, 4 geſtiftete Quartalämter, 12 Monatsmeſſen, dann 3 Jahrmeſſen zu halten.

13) Abersfeld hat an allen Sonn- und Feyertagen durch den Kaplan den ordentlichen Gottesdienſt; auch werden daſelbſt regelmäßig von dem Kaplane die Chriſtenlehren abgehalten. An den hohen Feſttagen wird der Gottesdienſt allda eben ſo feyerlich, wie in der Mutterkirche, begangen. — Am St. Felixtage iſt daſelbſt eine heil. Meſſe. Der Flurgang wird an einem ſchicklichen Sonntage, den die günſtige Witternng beſtimmt, gehalten. Zu Abersfeld ſind auch das Jahr über 18 geſtiftete Jahrtage, 31 Engelämter, 12 Monats- und 6 Quartalmeſſen, dann 6 Quartalſeelenämter, und an jedem Quartalſonntage iſt auch Todtenveſper zu halten.

14) In der Kirche zu Kreuzthal wird jährlich an Kreuzerhöhung und Kreuzerfindung, dann am Kirchweihfeſte (am zweyten Sonntage im Oktober) von dem Pfarrer ordentlicher Gottesdienſt gehalten; am Montage nach dem Kirchweihfeſte hat der Pfarrer daſelbſt ein Seelenamt, dann im Winter 4 geſtiftete Jahrtage und ein Engelamt abzuhalten.

*) Die Katholiken haben mit den Proteſtanten allda die im Orte befindliche Kirche zum Simultangebrauche.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	der Prieſterweihe
Hartmühle	½ St.	16			
Biegenmühle	1 —	1			
		432			
Seubrigshauſen, D.	—	244	Hr. Georg Fehrer, a. Würzburg, Pfr.	31. July 1795	24. Aug. 1819
Stadtlauringen Mktfl.	—	618	Hr. Georg Heim, a. Niederlauer, Pfr.	18. Aug. 1776	19. Sept. 1801
2 Mühlen, nämlich die Bahnbrückenmühle und Obermühle	¾ St.	14			
		632	Hr. Franz Simon Schneider, a. Ochſenfurt, Frühmeß-Benefiziat.	3. März 1794	30. Aug. 1817
Thundorf D.	—	318	Hr. Theodor Anton Kramer, a. Würzburg, Pfr.	9. Nov. 1776	12. Juny 1802
15) Theinfeld D.	¾ St.	112			
Maßbach Mktfl.	1 —	421			
16) Rothhauſen D.	½ —	107			

15) In der Filialkirche zu Theinfeld wird am dritten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſttage, ferner am Kirchweihfeſte (am Sonntage vor dem Feſte Allerheiligen), dann an den Tagen Matthias, Simon und Judas, an Kreuzerhöhung und Kreuzerfindung Gottesdienſt durch den Pfarrer abgehalten; auch wird in dieſer Filialkirche in der Regel unter der Woche eine h. Meſſe geleſen.

16) Die Filialkirche zu Rothhauſen hat mit der Mutterkirche jedesmal am fünften Sonntage Gottesdienſt. Nebſtdem wird in dieſer Kirche am zweyten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſttage, dann am St. Wendelinustage, wie auch am Kirchweihfeſte (am erſten Sonntage nach St. Aegid) von dem Pfarrer Gottesdienſt gehalten; auch wird unter der Woche gewöhnlich eine h. Meſſe daſelbſt geleſen. — Zu Maßbach, Volkershauſen und Madenhauſen werden von dem Pfarrer keine Gottesdienſte gehalten, übrigens au dieſen Orten alle Taufen und Beerdigungen vorgenommen.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Volkershauſen D.	$1\frac{1}{2}$ S	78			
Madenhauſen D.	2 —	2			
Ransbach H.	1 —	13			
Bauhof H.	2 —	3			
Brandmühle	$1\frac{1}{2}$ —	9			
Mittelmühle	$\frac{5}{4}$ —	2			
Neumühle	1 —	2			
Hauppertsmühle	1 —	1			
Ziegelmühle	$\frac{1}{2}$ —	2			
Rothhäuſermühle	$\frac{1}{2}$ —	1			
Ransbachsmühle	1 —	6			
		1077			

XXVI. Dekanat Sadtſchwarzach.

Dekan: Hr. Nikolaus Kirchner, aus Junkershauſen, Pfarrer zu Nordheim a/M.

Kapitelsdefinitor: Hr. Joſeph Keck, aus Freudenberg, Pfarrer zu Rödelſee.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Großenlangheim Mktfl.	—	1063	Hr. Otto Steinruck, aus Baunach, Pfr.	29. Sept. 1788	17. April 1813
Forſtmühle	½ St.	3	Hr. Aquilin Gutmann, aus Dettelbach, proviſ. Frühmeſſer.	16. Febr. 1797	9. Nov. 1820
Weidenmülhe	¼ —	7			
Koffenmühle	⅛ —	7			
		1080			
Kirchſchönbach D.	—	383	Hr. Gg. Fr. Bauswein aus Ochſenfurt, Pfr.	13. Nov. 1777	18. Sept. 1802
1) Unterſambach D.	1 St.	236			
2) Rüdern D.	½ —	110			
Geesdorf D.	½ —	188			
Ilmbach D.	¾ —	83			
Charitativorte					
Prichſenſtadt St.	½ —	20			
Altenſchönbach D.	½ —	13			
		1033			

1) In der Filialkirche zu Unterſambach hat der Pfarrer das Jahr hindurch an verſchiedenen Tagen, als am 20. Januar, am 14. April, am 17. May, am 20. Oktober und am dritten Kirchweihtage geſtiftete Aemter, am zweyten Tage in der Bittwoche aber feyerlichen Gottesdienſt abzuhalten, und unter jeder Woche allda eine h. Meſſe zu leſen.

2) In der Kirche zu Rüdern hat der Pfarrer das Jahr über eilf geſtiftete h. Meſſen zu leſen, und ſechs geſtiftete Aemter an folgenden Tagen, als: am 25. Januar, am 20. März, am 16. May, am 26. Juny, und am 26. July zu

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
3) Mainſondheim Curatie D.	—	266	P. Felix Burkard, a. Gerolzhofen, Curatus, auch Guard. des Franz. Kl. zu Dettelbach.	2. März 1773	17. Dez. 1796
Albertshofen D.	¾ St.	33			
		299			
			P. Eduard Göſer, des Erſtern Delegirter.	11. April 1782	5. April 1806
4) Nordheim a. M. D.	—	1000	Hr. Nikol. Kirchner, a. Junkershauſen, Pfr. ſ. Dek.	27. Dez. 1768	17. Dez. 1796
			Hr. Kaſpar Kirmes, aus Hendungen, Frühmeſſer.	6. Aug. 1768	18. Dez. 1792

halten; nebſtdem wird an den Freytagen in der Faſten Stationen-Andacht gehalten.

3) Zur Zeit verſieht der oben benannte P. Ed. **Göſer**, Conventual des Kloſters zu Dettelbach, auf Delegation des P. Guardians, der eigentlich Curatus iſt, den Gottesdienſt allda, und ertheilt auch den chriſtlichen Religionsunterricht; für die Führung der Matrikeln, Aufſicht über die Schule ſowie für die übrigen pfarrlichen Verrichtungen iſt P. Guardian verantwortlich. — In der Kirche zu Mainſondheim iſt an jedem Sonntage Frühgottesdienſt mit Amt und Predigt, und Nachmittags Chriſtenlehre; alle Monate wird einmal Corporis Christi- und einmal Stationen-Andacht gehalten; im übrigen wechſeln die lateiniſchen mit den deutſchen Veſpern. Am Neujahrstage, am Namen-Jeſu-, Chriſti-Himmelfahrts- und Fronleichnamsfeſte, ſowie auch an Petri und Pauli, dann an Allerheiligen, Oſtern und Pfingſten ſind allda feyerliche Gottesdienſte; dagegen wird am Feſte der Erſcheinung des Herrn, am St. Johannes des Täufers Tage, ſowie an allen Mariafeſten nur h. Meſſe geleſen.

4) Am St. Agatha- und Laurentiustage iſt daſelbſt feyerlicher Gottesdienſt; außerdem aber der gewöhnliche pfarrliche

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Jahr u. Tag der Geburt	Jahr u. Tag der Prieſterweihe
Reupelsdorf D.	—	264	Hr. Karl Joh. Harz, a. Stadtlauringen, Pfr., adp. 23. Dez. 1797, vormals Benediktiner i. Theres	30. Juny 1773	23. Dez. 1797
Rödelſee D.	—	363	Hr. Joſeph Keck, a. Freudenberg, Pfr. Kapitelsprokurat.	9. Oct. 1774	7. Juny 1800
			Hr. Georg Eck, a. Aub, Coop.	29. July 1785	22. Sept. 1810
Schwarzenau D.	—	250	Hr. Jakob Bauer, a. Bocklet, Pfr.	26. Aug. 1781	24. Sept. 1808
5) Sommerach D.	—	882	Hr. Paul Baſel, a. Falsbrunn, Pfr., vormals Conventual der Abtey Ebrach, adpr. im Dez. 1780.	7. April 1754	29. May 1779
Stadelſchwarzach D.	—	489	Michael Vollert, v. Eſtenfeld, Pfr.	6. Febr. 1795	25. März 1818
6) Laub D.	½ St.	252			

Gottesdienſt. Am erſten Tage in der Bittwoche wird nach Sommerach, am St. Markustage und am dritten Tage in der Bittwoche nach Kirchberg, und am erſten Sonntage im September nach Dettelbach gewallfahrtet. — Der Frühmeſſer allda hat im Winter an Sonn- und Feyertagen früh um 7, und im Sommer um 6 Uhr, wie auch zweymal unter jeder Woche, Meſſe zu leſen.

5) In der Pfarrkirche zu Sommerach wird das Feſt des h. Valentinus feyerlich begangen.

6) Zwiſchen den Filialkirchen Laub und Järkendorf alternirt der ganze Gottesdienſt an dem zweyten Weihnachts-, Oſter- und Pfingſtfeyertage. Zu Laub wird das Kirchenpatronat-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Järkendorf D.	½ St.	159			
Neuſes a. S. D.	½ —	120			
		1020			
Stadtſchwarzach St.	—	490	Hr. Aloys Schäfer, aus Wipfeld, Pfr., vormals Benediktiner zu Münſterſchwarzach, adpr. 22. Dez. 1812.	26. Aug. 1776	19. Sept. 1801
7) Hörblach D.	¼ St.	226			
Gerlachshauſen D.	½ —	240			
Münſterſchwarzach D.	¼ —	209			
Dimbach D.	¾ —	197	Hr. Adam Hohn, a. Biſchofsheim v. d. Rh., Kpln.	25. April 1801	18. Sept. 1824
Düllſtadt D.	¾ —	130			
		1492			

feſt am St. Nikolaustage (am 6. Dezemb.), und das Kirchweihfeſt am Sonntage nach dem St. Burkardustage feyerlich begangen. Järkendorf feyert am St. Antoniustage (13. Juny) Patrozinium, und am darauffolgenden Sonntage das Feſt der Kircheinweihung. Neuſes a. S. hat Patrozinium am St. Michaelistage (29. Sept.), und begeht am folgenden Montage ſein Kirchweihfeſt mit Amt und Predigt. Fällt das Michaelisfeſt auf einen Sonntag, ſo wird es gleichfalls am Montage gefeyert. An allen dieſen genannten Tagen findet in den Filialkirchen der vollſtändige vor- und nachmittägige Gottesdienſt durch den Pfarrer Statt. An jenen Sonntagen, an welchen der Pfarrer den Gottesdienſt in einer der Filialkirchen abzuhalten hat, ſoll er vorher in der Pfarrkirche eine kurze Homilie mit einer Katechiſation, die er Nachmittags in der Filialkirche vorträgt, halten.

7) Hörblach hat keine eigene Kirche, ſondern die Filialiſten dieſes Orts gehen in die Mutterkirche zum Gottesdienſte. — Düllſtadt hat zwar eine Kirche, aber keinen ſonn- und feyertägigen Gottesdienſt; die Ortseinwohner beſuchen daher gleichfalls die Mutterkirche. — In den Filialkirchen zu Gerlachshauſen und Münſterſchwarzach wird der Gottesdienſt an allen Sonn- und Feyertagen durch einen eigens aufgeſtellten Kaplan verſehen, welcher auch daſelbſt unter

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft.	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a einzelne — b gesammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
			Hr. Mich. Schwab, aus Margetshöchheim, Kpln.	8. Febr. 1802	26. Aug. 1826
			Hr. Valent. Höfling, a. Fuld, vorm. Benediktiner zu Münſterſchwarzach, adp. 20. Dez. 1796.	31. Oct. 1759	20. Dez. 1783
Wieſentheid Mktfl.	—	1175	Hr. Andreas Schön, v. Marktheidenfeld, Pfr.	21. Sept. 1796	11. April 1820
8) Atzhauſen D.	1 St.	162	Kaplaney unbeſetzt.		
Charitativorte					
Abſchwind D.	1 —	13			
Rüdenhauſen Mktfl.	$\frac{3}{4}$ —	6			
Kaſtell D.	$1\frac{1}{2}$ —	9			
		1365			

der Woche Meſſe zu leſen hat. Zu Dimbach iſt eine Wallfahrtskirche, welche das ganze Jahr hindurch durch den zweyten Kaplan den ordentlichen Gottesdienſt hat.

8) **In der Kirche zu Aßhauſen wird alle 14 Tage chriſtliche Lehre gehalten. — Die Proteſtanten zu Atzhauſen, etwa 21 Familien ſtark, wurden von dem Verbande der katholiſchen Pfarrey zu Wieſentheid getrennt, und mit der proteſtantiſchen Pfarrey zu Kleinlangheim vereinigt.**

Digitized by Google

XXVII. Dekanat Volkach.

Dekan: Hr. Friedrich **Hofmann**, aus Würzburg, Pfarrer zu Grafenrheinfeld.

Kapitelsdefinitor: Hr. Jak. Ignaz **Mayer**, aus Dittigheim, Pfarrer zu Stammheim.

Kapitelsprokurator: Hr. Bernard **Breunig**, aus Volkach, der Philoſophie Dr. und der Theologie Licentiat, Pfarrer zu Kloſterheidenfeld.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Aſtheim D.	—	418	Hr. Mich. Schneider, a. Haßfurt, Pfr.	12. Aug. 1778	12. Juny 1802
Fahr D. Elgersheim H.	— ¼ St.	577 10 587	Hr. Phil. Fritz, aus Würzburg, Pfr.	28. April 1771	23. Sept. 1797
Gaibach D. 1) Kreuzkapelle auf dem Sonnenberge mit Jägerhaus Lohmühle, Gieges-mühle genannt. Der gutsherrl. Mayerhof zu Oettershauſen; denn das Filial Oettershauſen ſelbſt gehört z. Pfarrey Stammheim.	— ¼ St. ¼ — ½ —	367 3 6 9 385	Hr. Mar. Schleiß, aus Würzburg, Pfr. Kaplaney unbeſetzt.	5. März 1779	6. Juny 1803

1) In dieſer Kapelle iſt Gottesdienſt zu halten a) an den 4 Quartalſonntagen, Früh und Nachmittags, b) an der Oktav der 2 Kreuzfeſte, c) am Feſte Mariä-Empfängniß und Heimſuchung, d) am Gedächtnißtage des h. Franziskus und Karol. Borom., e) einige geſtiftete Aemter und Jahrtage unter der Woche, wöchentlich 1 auch 2 Wochenmeſſen. —

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Grafenrheinfeld D.	—	969	Hr. Friedr. Hofmann a. Würzburg, Pfr. und Dekan.	17. Oct. 1769	21. Sept. 1793
			Hr. Joh. Scholl, aus Haßfurt, Frühmeſſer.	8. Sept. 1763	24. Sept. 1787
Kloſter=Heidenfeld D.	—	451	Hr. Bern. Breunig, aus Volkach, Pfr., der Philoſophie Dr. u. Theologie Licent. auch Kapitelsprof.	29. Dez. 1766	19. Dez. 1789
2) Gernach D.	¾ St.	272			
2) Lindach D.	1 —	294			
Altfeldhof H.	¼ —	6			
Ellenhof H.	¾ —	6	Hr. Wilh. Romeis, aus Aſchaffenburg, Kpln.	15. Jan. 1805	28. Aug. 1828
Schönertshof H.	1 —	9			
		1038			
Hirſchfeld D. mit	—	420	Hr. Chriſtoph Andr. Rudolph, a. Geußfeld, Pfr.	5. Sept. 1773	22. Sept. 1798
Schiffsmühle	¼ St.	2			
		422			
Kolizheim D.	—	457	Hr. Bonifaz. Kiesmann, aus Würzburg, Pfr.	14. Aug. 1776	21. Sept. 1799
Wadenbrunn D.	½ St.	81			
Herleshof H.	½ —	27			
		565			
Obervolkach D.	—	649	Hr. Chriſtoph Ramer, a. Litzendorf, Pfr.	17. Jan. 1779	19. Dez. 1801

All dieſer Gottesdienſt wird in der Kreuzkapelle, gemäß beſonderer Stiftungen von dem Erzbiſchofe Lothar Franz und Biſchofe Friedrich von Schönborn, gehalten.

2) Der Gottesdienſt in den beyden Orten Gernach und Lindach iſt auf den Sonntagen alternirend, und in jedem beyder Orte wird alle Woche eine h. Meſſe geleſen. Wenn zur Zeit auch an den Feyertagen alternirender Gottesdienſt an beyden Filialen gehalten wird, ſo geſchieht dieſes aus bloßer Vergünſtigung, beſtehet aber keine Verbindlichkeit darüber.

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	der Prieſterweihe
Röthlein D. Schwebheim kath. Antheils charit.	— ½ St.	386 102 488	Hr. Marianus Sulzbeck aus Würzb., Pfr.	7. März 1768	18. Juny 1791
Stammheim D. Oettershauſen D.	— ¼ St.	479 63 542	Hr. Jakob Ignaz Mayer, a. Dittigheim, Pfr., ſ. K. Definit.	30. Sept. 1766	3. März 1792
Untereiſenheim D. eine Schiffsmühle ein Wirthshaus u. eine Lohmühle zu Kaltenhauſen	— ⅛ St. ¼ —	625 6 21 652	Pfarrey unbeſetzt. Hr. Adam Duſel, a. Herlheim, Pfarrvikar.	25. März 1801	17. Dec. 1825
Volkach St. Halburg Schloß 3) Rimbach D. Strehlhof W. Kirchberg, Kirche	— ½ St. ¾ — 1 — ½ —	1947 37 180 41 4 2179	Hr. Eugen Schön, a. Untereßfeld, Pfr., auch D. Sch. Inſp. Hr. Fried. Dombach, aus Oggersheim, Stadtkaplan. Hr. Georg Nachor, a. Großwallſtadt, Kpln. für Rimbach.	18. Jan. 1770 14. Nov. 1803 11. Dez. 1802	23. Sept. 1797 23. Dez. 1826 24. Aug. 1827

3) Rimbach hat an allen Sonn- und Feyertagen des Jahrs durch einen eigenen Kaplan vollſtändigen Gottesdienſt, an gemeinen Sonntagen nämlich mit einem Amte, einer Homilie und einer Katecheſe, an Feyertagen mit einem Hochamte und einer Predigt. Am St. Georgitage wird allda das Kirchenpatrozinium gefeyert; an einem ſchicklichen Sonn- oder Feyertage iſt der Flurgang zu halten; am Charfreytage ſind allda nebſt einer Predigt die Kirchen-Ceremonien vorzunehmen; auch gebührt dieſem Filiale alle Woche eine h. Meſſe.

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
			Hr. Mich. Ruſt, aus Karlſtadt, Frühmeſſer.	1. Aug. 1764	3. Juny 1787
			Das Benefiz. zu St. Barbara i. erledigt.		
			Hr. Bened. Hammerſchmied, a. Kitzing., ehem. Conventual in Schwarzach, adprob. 21. Sept. 1792	11. Nov. 1745	7. März 1789
			Hr. Ant. Klein, aus Alitzheim, Conv. in Ebrach, adpr. 1. März 1790.	24. Jan. 1761	22. Sept. 1782
			Hr. Joſ. Edel, aus Aſchaffenbg., Subdiakon u. Kapitular zu Aſchaffenburg.	1785	Subdiakon 1809
Wipfeld Mktfl. 4) Theilheim D. Dächheim W.	— ¾ St. ½ —	745 245 81 1071	Hr. Erasm. Krug, aus Münnerſtadt, Pfr.	6. Jan. 1779	24. Sept. 1803
			Hr. Kaſpar Roſt, a. Großeneibſtadt, Kpln.	17. März 1803	28. Aug. 1828

4) Die Filialkirche zu Theilheim hat an allen Sonn- und Feyertagen des Jahrs durch den Kaplan vollſtändigen Gottesdienſt, wie die Mutterkirche; nur einige Feyertage ausgenommen, an welchen Nachmittags kein Gottesdienſt allda gehalten wird. Am Feſte des h. Sebaſtians iſt allda Patroziniumsfeyer, welche mit einem Hochamte und einer Predigt begangen wird; am 21. Februar iſt allda die vierſtündige ewige Anbetung, am St. Markustage Amt und Predigt, und am zweyten Pfingſtfeyertage oder am ſechſten Sonntage nach Oſtern der Flurgang, dann am Fronleichnamsfeſte, wie an deſſen Oktav wird feyerlicher Gottesdienſt mit Umgang um das Dorf unter Abſin-

Digitized by Google

Namen der Pfarreyen, ihrer Filiale und Ortseigenſchaft	Entfernung von der Mutterkirche	Seelenzahl a) einzelne — b) geſammte	Name, Geburtsort und Stand der Perſonen	Tag u. Jahr der Geburt	Tag u. Jahr der Prieſterweihe
Zeilitzheim D. Curatie	—	200	Hr. Joſeph Ignaz Baal, aus Würzburg, Curat.	23. Sept. 1799	18. Sept. 1824

gung der vier Evangelien abgehalten. Auch ſind in dieſer Kirche das Jahr über mehrere geſtiftete Jahrtage, Engel- und Votivämter vom Kaplane zu beſorgen, und einige h. Meſſen zu leſen. Zu Theilheim werden alle Taufen, Trauungen und Beerdigungen, dann alle übrige pfarrlichen und liturgiſchen Handlungen vorgenommen, und die Exequien für die verſtorbenen Filialiſten abgehalten. — Zu Dächheim beſteht eine Kirche, in welcher aber nur alle 14 Tage eine h. Meſſe geleſen wird, und das Jahr über 4 geſtiftete Engelämter und 2 geſtiftete hh. Meſſen gehalten werden. Die Ortseinwohner von Dächheim gehen übrigens an Sonn- und Feyertagen in die Filialkirche zu Theilheim zum Gottesdienſte.

Digitized by Google

Ueberſicht
der
Kapläne und Cooperatoren
nach der Zeit ihrer Prieſterweihe.

Im Jahre 1800.

Hr. Joh. Joſ. Theobald Weiß, geb. zu Komburg 30. Juny 1775; Pr. 4. Juny 1800; vorm. Pfarrer, z. Z. ohne Anſtellung.

Im Jahre 1810.

Hr. Georg Eck, von Aub, Cooperator in Rödelſee.

Im Jahre 1817.

Hr. Georg Münz, von Münnerſtadt, Prof. in der k. Pagerie zu München, geb. 18. April 1794.

Im Jahre 1819.

Hr. Heinrich Böffinger, aus Großoſtheim, Curatus in Rechtenbach.

Im Jahre 1820.

Hr. Michael Bötſch, von Burghauſen bey Münnerſtadt, Pfarrvikar in Zell unter Ebersberg.

Hr. Wilhelm Datz, von Mainz, Kaplan zu Aſchaffenburg an der Pfarrkirche ad St. Petrum et Alexandrum.

Hr. Kaſpar Dömmling, von Münnerſtadt, Kaplan in Großbardorf.

Hr. Rudolph Fehneberg, von Würzburg, Kaplan in Schleenrieth.

Hr. Chriſtoph Fey, von Würzburg, Pfarrvikar in Lahrbach.

Hr. Johann Gerber, von Neuſtadt a. S., Kaplan in Fladungen.

Hr. Aquilin Gutmann, von Dettelbach, proviſor. Frühmeſſer zu Großenlangheim.

Hr. Adam Herterich, von Münnerſtadt, Lokalkaplan auf der Saline.

Hr. Kaſpar Hertinger, von Pflaumheim, Kaplan in Groß-oſtheim.

Hr. Peter Paul Reinhard, von Amorbach, Kaplan in Kirchzell.

Hr. Friedrich Roth, von Aſchaffenburg, Kaplan in Lohr.

Hr. Adam Schmitt, von Burghauſen, Kaplan in Wermerichs-hauſen.

Hr. Friedrich Schwind, von Schöllkrippen, Coop. in Zeil.

Hr. Mich. Ant. Scotti, von Kleinwallſtadt, Kaplan ad St. Agatham in Aſchaffenburg.

Hr. Wendelin Joſeph Straus, von Fladungen, Curatie-verweſer in Unterwittbach.

Im Jahre 1821.

Hr. Johann Aloys Ackermann, von Röllbach, Kaplan in Heimbuchenthal.

Hr. Michael Beck, von Heidingsfeld, Curatieverweſer in Frie-ſenhauſen.

Hr. Gregor Joſeph Gerber, von Silbach, Kaplan in Aub.

Hr. Joſ. Helm, von Obernburg, Kaplan in Amorbach.

Hr. Adam Hock, von Großoſtheim, Coop. in Veitshöchheim.

Hr. Lorenz Jörg, von Schweinheim, Kaplan in Sulzbach.

Hr. Peter Karl, von Heidingsfeld, Feſtungs- und Militär-Hoſpital-Kaplan in Würzburg.

Hr. Joſeph Anton Koch, von Hammelburg, Kaplan in Pflorbach.

Hr. Ferdinand Leutbecher, von Fladungen, Cooperator in Bergrheinfeld.

Hr. Erhard Ries, von Reith bey Hammelburg, Kaplan in Untereßfeld bey Königshofen im Grabfelde.

Hr. Johann Pfrang, von Machtilshauſen, Cooperator zu Euer-dorf.

Hr. Michael Staab, von Habichsthal, Kaplan in Frammers-bach.

Hr. Joſ. Vorbeck, von Schweinheim, Curatieverweſer zu Hil-pertshauſen.

Hr. Valentin Wolf, von Röllbach, Kaplan in Oberleichters-bach.

Digitized by Google

Im Jahre 1822.

Hr. Michael Back, von Burglauer, Kaplan in Wollbach bey Neuſtadt a. d. S.

Hr. Georg Blümm, von Mittelſtreu, Kaplan in Biſchofsheim v. d. Rh.

Hr. Georg Joſeph Dauch, von Lohr, Pfarrvikar zu Sommerau.

Hr. Anton Endres, von Würzburg, Kaplan in Zellingen.

Hr. Paul Femmel, von Holzhauſen, Curatus zu Leutzendorf.

Hr. Jakob Günther, von Zellingen, Kaplan am hohen Dom zu Würzburg.

Hr. Michael Haas, von Königshofen im Grabfelde, Pfarrvikar an der Pfarrkirche des Stiftes Haug zu Würzburg.

Hr. Lorenz Hettinger, von Schweinheim, Kaplan in Orb.

Hr. Aloys Hofmann, von Ochſenfurt, Kaplan in Oberſchleichach.

Hr. Georg Kieſel, von Reiterswieſen, Cooperator in Goßmannsdorf a. M.

Hr. Michel Knorz, von Stadtlauringen, Kaplan in Aidhauſen.

Hr. Georg Balling, von Brendlorenzen, Pfarrvikar zu Obernau.

Hr. Johann Baptiſt Kraus, von Haßfurt, Kaplan zu Weſtheim.

Hr. Alexander Kreuzer, von Sondernau, Kaplan in Arnſtein.

Hr. Heinrich Lamminger, von Würzburg, Kaplan in Ebertshauſen.

Hr. Andreas Loos, von Burgerroth, Kaplan in Eltmann.

Hr. Johann Pfiſter, von Schnackenwörth, Profeſſor am Gymnaſium zu Münnerſtadt.

Hr. Georg Reus, von Würzburg, Cooperator in Gaueßfeld.

Hr. Georg Ringelmann, von Würzburg, Kaplan in Kitzingen.

Hr. Georg Schmitt, von Ebern, Cooperator in Frickenhauſen a. M.

Hr. Matthäus Stäblein, von Schönau, Kaplan in Hettſtadt.

Hr. Valentin Joſeph Warmuth, von Haßfurt, Kaplan in Münnerſtadt.

Hr. Georg Joſeph Waßmann, von Hauſen, Pfarrvikar zu Heſſelbach.

Hr. Martin Weiß, aus Retzſtadt, Kaplan in Steinach bey Bocklet.

Hr. Georg Wirth, von Münnerſtadt, Kaplan in Biſchofsheim v. d. Rh.

Digitized by Google

Im Jahre 1823.

Hr. Joſeph Anding, von Großenbardorf, Kaplan in Ebern.

Hr. Franz Joſeph Bechtold, von Miltenberg, Pfarrvikar in Wenigumſtadt.

Hr. Peter Breunig, von Altenbuch, Religionslehrer am Gymnaſium zu Aſchaffenburg.

Hr. Peter Ganz, von Aſchaffenburg, Kaplan in Fladungen.

Hr. Joſeph Hartig, von Miltenberg, Cooperator in Langenprozelten.

Hr. Matthäus Nebel, von Aſchaffenburg, Kaplan in Sailauf.

Hr. Anton Saalig, von Kleinheubach, Pfarrvikar in Breuberg im Odenwalde im Großh. Heſſen.

Hr. Johann Georg Schön, von Marktheidenfeld, Kaplan in Uerſpringen.

Hr. Peter Stein, von Feldkahl, Kaplan in Ettleben.

Hr. Ignaz Uhrig, von Amorbach, Kaplan in Hörſtein.

Hr. Karl Werking, von Mainz, Kaplan in Amorbach.

Hr. Joſeph Aloys Wingertner, von Röllfeld, Kaplan in Wirthheim.

Hr. Joſeph Zwißler, von Altenbuch, Kaplan in Fladungen.

Im Jahre 1824.

Hr. Ignaz Joſeph Baal, von Würzburg, Curatus zu Zeilitzheim.

Hr. Adam Dreiſch, von Biſchofsheim v. d. Rh., Kaplan in Wermerichshauſen.

Hr. Michael Erhard, von Rannungen, Kaplan in Wolfsmünſter.

Hr. Anton Aloys Feller, von Würzburg, Kaplan in Schmalnau.

Hr. Martin Friederich, von Gernach, Pfarrvik. in Prölsdorf.

Hr. Franz Gehrig, von Retzbach, Kaplan in Altbeſſingen.

Hr. Joſeph Grube, von Miltenberg, Religionslehrer am Gymnaſium zu Würzburg.

Hr. Heinrich Adalbert Helmſtetter, von Bürgſtadt, Curatieverweſer zu Marktburgpreppach.

Hr. Kaspar Herrmann, von Herbſtadt, Kaplan in Bundorf.

Hr. Nikolaus Heyd, geb. zu Hilders, Kaplan zu Keilberg.

Hr. Franz Hock, von Eiſenbach, Kaplan in Kleinwallſtadt.

Hr. Adam Hohn, von Biſchofsheim v. d. Rh., Kaplan in Stadtſchwarzach.

Digitized by Google

Hr. Martin Katzenberger, von Oberelzbach, Kaplan in Kiſſingen.

Hr. Matthäus Keller, von Amorbach, Kaplan in Miltenberg.

Hr. Friedrich Köhler, von Nürnberg, Cooperator in Strahlungen.

Hr. Johann Kolb, von Schweinheim, Kaplan in Schweinheim.

Hr. Johann Koob, von Wülfershauſen, Kaplan am hohen Dom.

Hr. Georg Michael Kraus, von Retzbach, Cooperator in Bütthard.

Hr. Joſeph Kutzenberger, von Kitzingen, geb. den 28. März 1801, privatiſirend bey den Seinigen.

Hr. Johann Peter Merz, von Sackenbach bey Lohr, Kaplan in Lohr.

Hr. Michael Peter, von Retzbach, lateiniſcher Vorbereitungslehrer zu Miltenberg.

Hr. Andreas Reulbach, von Münnerſtadt, Curativerweſer in Gersfeld.

Hr. Andreas Riegel, v. Würzburg, Pfarrvikar in Göſſenheim.

Hr. Michael Roth, von Burglauer, Kaplan in Kleinſaſſen.

Hr. Johann Samfaß, von Kloſterheidenfeld, Kaplan in Königshofen im Gau.

Hr. Adam Sandroch, von Fladungen, Pfarrvikar in Wolfmannshauſen.

Hr. Kaſpar Schmitt, von Unsleben, Pfarrvikar in Premich.

Hr. Valentin Schmitt, von Burghauſen bey Münnerſtadt, Kaplan in Kleinwallſtadt.

Hr. Andreas Schüll, von Gernach, Kaplan in Wieſen bey Lohr.

Hr. Peter Gſchwender, von Margetshöchheim, Cooperator zu Schweinfurt.

Hr. Balthaſar Stemmler, von Ochſenfurt, Kaplan in Ebenhauſen.

Hr. Kilian Weis, von Unsleben, Kaplan in Oberſchleichach.

Hr. Johann Valentin Weiglein, von Zellingen, Kaplan in Zeutzleben.

Hr. Franz Wolf, von Miltenberg, Kaplan in Heidingsfeld.

Hr. Johann Wolkemuth, von Tückelhauſen, dermalen krank zu Tückelhauſen.

Digitized by Google

Im Jahre 1825.

Hr. Joſeph Gregor Berg, von Amorbach, Kaplan in Seßlach.

Hr. Michael Blümlein, von Münnerſtadt, Pfarrvikar zu Niedernberg.

Hr. Adam Hagenauer, von Aſchaffenburg, Cooperator in Sulzbach.

Hr. Georg Joſeph Heimberger, von Miltenberg, Kaplan in Oberndorf.

Hr. Johann Hufnagel, von Rimbach, Kaplan in Gerolzhofen.

Hr. Joſeph Keller, von Venedig, Kaplan in Wieſenfeld.

Hr. Michael Krug, von Miltenberg, Kaplan in Markſteinach.

Hr. Franz Joſeph Löffler, von Kleinrinderfeld, Kaplan in Etleben.

Hr. Adam Mark, von Sächſenheim, Kaplan zu St. Peter in Würzburg.

Hr. Michael Müller, von Bergrheinfeld, Kaplan in Elſenfeld.

Hr. Peter Roll, von Hörſtein, Kaplan zu Aſchaffenburg ad B. M. V.

Hr. Matthäus Rieger, von Würzb., Cooperator in Schondra.

Hr. Johann Specht, von Ochſenfurt, Aushülfspriester bey der Pfarrey zu Haug in Würzburg.

Hr. Valentin Spiegel, von Kleinrheinfeld, Kaplan in Baldersheim.

Hr. Friedrich Städtler, von Volkach, Kaplan in Krombach.

Hr. Georg Weis, von Würzburg, Kaplan in Jeſſerndorf.

Hr. Adam Brumann, von Ochſenfurt, Pfarrvikar bey der Pfarrey zu St. Burkard in Würzburg.

Hr. Adam Duſel, von Herlheim, Pfarrvikar zu Untereiſenheim.

Hr. Lorenz Röder, von Unterweiſenbrunn, Kaplan zu Eſſelbach.

Hr. Michael Holzner, von Amorbach, Kaplan in Alzenau.

Hr. Johann Wirth, von Retzſtadt, Kaplan in Steinfeld.

Hr. Georg Sendelbach, von Anſpach bey Rothenfels, Kaplan in Eßleben.

Im Jahre 1826.

Hr. Franz Karl Kümmeth, von Fladungen, Kaplan zu Haßfurt.

Hr. Joſeph Barthelmes, von Oberelzbach, Kaplan zu Mürsbach.
Hr. Valentin Heidenfelder, von Rettſtadt, Kaplan zu Wiesthal.
Hr. Michael Weber, von Münnerſtadt, Kaplan zu Mellerichſtadt.
Hr. Alexander Schöpner, von Oberweiſenbrunn, Kaplan zu Thüngersheim.
Hr. Euſtach Dereth, von Saal, Kaplan zu Batten.
Hr. Johann Sahlender, von Oſtheim, Cooperotor in Rödelmaier.
Hr. Johann Wendelin Kleim, von Zell bey Würzburg, Cooperator in Sulzdorf.
Hr. Engelhard Ganz, von Bundorf, Kaplan in Hauſen bey Fährbrück.
Hr. Franz Scholz, von Schmachtenberg, Kaplan in Fellen.
Hr. Georg Michael Schwab, von Margetshöchheim, Kaplan zu Stadtſchwarzach.
Hr. Friedrich Dombach, von Oggersheim im Rheinkreiſe, Kaplan zu Volkach.
Hr. Johann Krick, von Lahrbach, Cooperator zu Fuchsſtadt.
Hr. Andreas Simon, von Gunzenbach, Kaplan in Mömbris.
Hr. Michael Schwab, von Machtilshauſen, Kaplan in Neuſtadt a. d. S.
Hr. Nikolaus Hofmann, von Karlſtadt, Kaplan in Obertheres.
Hr. Jakob Seufert, von Würzburg, Kaplan in Pfarrweiſach.
Hr. Eduard Wehner, von Strahlungen, Kaplan in Maibach.
Hr. Michael Hofmann, von Zell unter Ebersberg, Cooperator in Schwebenrieth.
Hr. Andreas Güthlein, von Autenhauſen, Kaplan zu Grettſtadt.
Hr. Michael Ziegler, von Mellerichſtadt, Kaplan in Burgwallbach.

Im Jahre 1827.

Hr. Valentin Gaymann, von Ochſenfurt, Kaplan in Dettelbach.
Hr. Lukas Aegid Hellmuth, von Heuſtreu, Kaplan in Dingolshauſen.

Hr. Jakob Hock, von Waldaſchach, Kaplan im Juliushoſpitale zu Würzburg.

Hr. Paulus Orf, von Heuſtreu, Kaplan zu Donnersdorf.

Hr. Johann Weis, von Frammersbach, Kaplan in Wieſen.

Hr. Michael Joſeph Büttner, von Königshofen im Grabfelde, Cooperator zu Gemünden.

Hr. Peter Riegel, von Würzburg, Kaplan in Frankenwinheim.

Hr. Kaſpar Reith, von Vorder-Stellberg bey Kleinſaſſen, Kaplan in Poppenhauſen.

Hr. Johann Georg Knoblach, von Kolitzheim, Kaplan in Kirchlauter.

Hr. Balthaſar Wolpert, von Würzburg, Kaplan in Wiesthal.

Hr. Johann Adam Stamm, von Hauſen, Kaplan in Brükkenau.

Hr. Franz Anton Schneider, von Milteuberg, Kalpan in Hofheim.

Hr. Georg Johann Rachor, von Großwallſtadt, Kaplan in Volkach.

Hr. Bernard Papſt, von Gerolzhofen, Kaplan in Forſt.

Hr. Kaſpar Schreiner, von Frauenroth, Kaplan in Maibach.

Hr Andreas Fiſcher, von Volkach, Kaplan in Kronungen.

Hr. Philipp Lurz, von Großeneibſtadt, Kaplan in Mechenried.

Hr. Alexander Rothenhöfer, von Würzburg, Kaplan in Baſtheim.

Hr. Peter Andreas Brander, von Reiſtenhauſen, Kaplan in Zeil.

Hr. Joſeph Lutz, von Maibach, Kaplan zu Wörth.

Hr. Johann Spahn, von Oberleichtersbach, Kaplan in Motten.

Hr. Joſeph Bernard Braun, von Würzburg, Kaplan in Weſtheim.

Hr. Konrad Joſeph Gentil, von Aſchaffenburg, Kaplan in Obertheres.

Im Jahre 1828.

Hr. Michael Wolfert, von Sulzbach, Cooperator zu Wieſen.

Hr. Adam Schneider, von Biſchofsheim v. d. Rh., Kaplan zu Alzenau.

Hr. Michael Leuſner, von Kronungen, Kaplan zu Motten.

Hr. Ludwig Wickenmayer, von Würzburg, Kaplan zu Haßfurt.

Hr. Joſeph Wohlfram m, von Königshofen im Grabf., Kooperator zu Kitzingen.

Hr. Kaſpar Seit, von Brünn bey Münnerſtadt, Kaplan zu Frammersbach.

Hr. Peter Kunkel, von Winzenhohl, Kaplan zu Ochſenfurt.

Hr. Franz Then, von Münnerſtadt, Kaplan zu Wechterswinkel.

Hr. Aloys Michael Schmitt, von Giechenbach, Kaplan zu Gaurettersheim.

Hr. Johann Mihm, von Münnerſtadt, Kaplan zu Greßthal.

Hr. Andreas Euſner, von Poppenlauer, Kaplan zu Oberſchwarzach.

Hr. Valentin Röth, von Brendlorenzen, Kaplan zu Sonderhofen.

Hr. Leonhard Schach, von Bildechingen im Königreiche Würtemberg, Kaplan zu Ernſtkirchen.

Hr. Martin Straub, von Biſchofsheim, Kaplan zu Oberſinn.

Hr. Kaſpar Roſt, von Großeneibſtadt, Kaplan zu Wipfeld.

Hr. Johann Reiter, von Hundsfeld, Kaplan zu Wülfershauſen.

Hr. Joſeph Bergold, von Kleinwallſtadt, Kaplan zu Oberelzbach.

Hr. Peter Hohnecker, v. Michelbach, Kaplan ad St. Agatham zu Aſchaffenburg.

Hr. Anton Reeb, von Obernburg, Kaplan zu Rannungen.

Hr. Philipp Lehmann, von Hörſtein, Kaplan zu Unterſteinbach.

Hr. Gottfried Schneider, von Würzburg, Kaplan zu Falkenſtein.

Hr. Michael Friedrich, von Wargolshauſen, Kaplan zu Oberbach.

Hr. Wilhelm Romeis, von Aſchaffenburg, Kaplan zu Kloſterheidenfeld.

Hr. Nikolaus Reininger, von Burglauer, Kaplan zu Nordheim, v. d. Rhöne.

Hr. Georg Joſeph Stark, von Würzburg, Kaplan zu Baunach.

Hr. Joſeph Vollmuth, von Würzburg, Cooperator zu Sonderhofen.

Hr. Chriſtoph Lorenz Heyreth, von Neuſtadt a. S., Kaplan zu Zell u. E.

Digitized by Google

Hr. Bernard Klotzmann, von Regensburg, Kaplan zu Oberbeſſenbach.

Hr. Franz Michael Stenger, von Amorbach, Kaplan zu Kiſſingen.

Verzeichniß der Eingetretenen.

Hr. Johann Jakob Gehrig, von der Diözeſe Augsburg als Pfarrer zu Höchberg.

Die zwey Urſulinerinnen Roſina v. h. Joſeph und Eva v. h. Anton, dem Einſiedler, beyde geborne Liebler von Eibelſtadt, wurden mit Vorbehalt ihres Rücktrittes in das Urſulinerkloſter zu Straubing in der Diözeſe Regensburg verſetzt.

Verzeichniß der Ausgetretenen.

Hr. Wilhelm Amrhein, Pfarrvikar zu Autenhauſen, trat in gleicher Eigenſchaft in die Erzdiözeſe Bamberg.

Verzeichniß der Geſtorbenen.

Hr Bartholomäus Blumm, Frühmeß-Benefiziat zu Neuſtadt a/S., † 24. Jan., alt 82 Jahre, Pr. 55½ Jahr.

Hr. Georg Aberth, Pfarrer zu Zell u/E., † 11. Febr., alt 35 J., Pr. 10¼ J.

Hr. Georg Rothhaupt, Schloßkaplan zu Werneck, † am 18. Febr., alt 57 J., Pr. 33 J.

Hr. Franz Leibes, ehem. fürſt-biſch. würzb. geh. und geiſtl. Rath, dann Dechant des aufgelößten Stiftes zum Neumünſter, † 19. Febr., alt 74¼ J., Pr. 50¼ J.

P. Facundus Schultheiß, Guardian des Kloſters der Franziskaner-Rekollekten auf dem Kreuzberge, † 24. Febr., alt 61 J., Pr. 39 J.

P. Valentin Keller, Franziskaner zu Würzburg, † 28. Febr., alt 73½ J., Pr. 48 J. 2 M.

Digitized by Google

Hr. Johann Anderſon, Konventual des ehem. Schottenkloſters in Würzburg, † 6. März, alt 70 J. 4 M., Pr. 36 J.

Hr. Georg Gerbig, Pfarrer zu Rottendorf, † 10. März, alt 60 J., Pr. 32 J.

Hr. Karl Hallbauer, Pfarrer zu Oberleinach, † 16. März, alt 48 J., Pr. 21 J.

Hr. Fr. Sebaſtian Gruben, Kanonikus des aufgelöſten Kollegiat-Stifts zu Aſchaffenburg, † 12. März, alt 53½ J., Pr. 31 J.

Hr. Konrad Rückert, Pfarrer zu Weſtheim, † 19. April, alt 50 J. 8 M., Pr. 23 J.

Hr. Jakob Reiſing, ehem. Schuldirektor und Altariſt an der Hofkapelle zu Aſchaffenburg, † 29. April, alt 77 J., Pr. 51 J.

Hr. Nikolaus Engel, ehem. Karthäuſer zu Tückelhauſen, † 2. May, alt 69 J., Pr. 45 J.

Hr. Georg Bandorf, Pfarrer zu Untereiſenheim, † 12. May, alt 63 J., Pr. 36 J.

Hr. Konrad Braunwart, gräfl. Schönborniſcher Kanzleyrath, † 18. May, alt 70 J., Pr. 46 J.

P. Thomas Wittfelder, Reuerer zu Würzburg, † 17. Juny, alt 76 J., Pr. 52 J.

Hr. Stephan Hock, Pfarrer zu Neunkirchen, † 12. Juny, alt 51 J., Pr. 26 J.

Hr. Richard Paul Dellau, Dechantpfarrer zu Wieſentheid, † 94. Juny, alt 67 J., Pr. 42½ J.

Hr. Andreas Joſeph Schmitt, Pfarrer zu Stockheim, † 22. Juny, alt 77¾ J., Pr. 47 J.

Hr. Georg Maier, Kaplan im Julius-Hoſpitale zu Würzburg, † 3. Jul., alt 25½ J., Pr. 2½ J.

Hr. Georg Reinhard, Pfarrer zu Wintersbach, † 6. Jul., alt 52 J., Pr. 25 J.

Hr. Franz Anton Joachim Behr, Kapitular des aufgelöſten Stifts zu Haug, † 9. Jul., alt 58 J., Pr. 31 J.

P. Matthäus Weiskirch, Kapuziner auf dem Engelberge, † 13. Jul., alt 82 J., Pr. 58 J.

P. Narziſſus Ebert, Kapuziner und Lokalkaplan auf der Glashütte zu Schleichach, † 19. Jul., alt 73 J., Pr. 48 J.

Digitized by Google

Hr. Nikolaus Werner, Pfarrer zu St. Burkard zu Würzburg, † am 1. Aug., alt 68 J., Pr. 45 J.

Hr. Peter Joſeph Memmel, Kaplan zu Forſt, † 6. Aug. im Julius-Hoſpitale zu Würzburg, alt 26½ J., Pr. 2 J. 7 M.

Hr. Johann Willner, Pfarrer zu Tauberrettersheim, † 19. Sept., alt 52 J., Pr. 27 J.

Hr. Peter Joſeph Deppiſch, Pfarrer zu Haug zu Würzburg, † 25. Sept., alt 66½ J., Pr. 42 J.

Hr. Jakob Kuchenbrod, Pfarrer zu Prölsdorf, † 29. Okt., alt 65 J., Pr. 35 J.

Hr. Kilian Borſt, ehem. Konventual des Karthäuſer-Kloſters zu Tückelhauſen, † 30. Okt., alt 79 J., Pr. 55 J.

Hr. Andr. Sigismund Fiſcher, Pfarrer zu Göſſenheim, † 3. Nov., alt 64 J., Pr. 40 J.

Hr. Nikolaus Ackermann, reſignirter Pfarrer zu Keilberg, † 8. Nov., alt 59 J., Pr. 31 J.

Hr. Peter Anton Hüfner, Pfarrer zu Obernau, † 14. Nov., alt 67 J., Pr. 42 J.

Hr. Franz Bernard Hahn, Kapitular des aufgelößten Stifts zu Haug, † 20. Nov., alt 69½ J., Pr. 36 J.

Br. Eleutherius Engert, Layenbruder im Kapuzinerkloſter zu Karlſtadt, † 20. Nov., alt 73 J.

Hr. Andreas Weckert, Pfarrer zu Heſſelbach, † 17. Dez, alt 65 J., Pr. 40 J.

Hr. Nikolaus Will, Kaplan, † im Julius-Hoſpitale zu Würzburg am 19. Jan. 1829. alt 27½ J., Pr. 4 J.

Perſonen=Regiſter.

Seite

A.

Abel, Jakob 142
Ackermann, Aloys 141 u. 201
Ackermann, Kaſimir 24 u. 27
Albert, Balthaſar 13
Alberti, Franz Ignaz 10
Amberg, Peter 138
Ament, Georg 171
Amrhein, Wilhelm 209
Amrhein, Johann 137
Anderlohr, Franz Aegid 38
Anding, Joſeph 62 u. 203
Andlau, Friedrich Frhr. v. 4
Appiano, Amand 39
Aſchenbrenner, Michael 38

B.

Baal, Ignaz Joſ. 199 u. 203
Back, Michael 150 u. 202
Back, Adam Joſeph 177
Back, Peter 149
Balling, Jakob 30
Balling, Jakob 135
Balling, Georg 45 u. 202
Barack, Cherubin 13
Barazzi, Georg Karl 10
Barthel, Anna 14
Barthelmes, Joſ. 65 u. 206
Barth, Alberikus 113
Barth, Aloys 170
Barth, Andreas 21
Baſel, Sebaſtian 58
Baſel, Paulus 192
Bauer, Joſeph 156
Bauer, Nikolaus 162
Bauer, Franz Nikolaus 6
Bauer, Peter 116
Bauer, Florentin 128
Bauer, Jakob 192
Bauer, Joh. Kaſpar 85
Baumann, Godefried 151
Baumann, Thaddäus 170

Seite

Baumann, Ambros 132 u. 134
Bausback, Anton 128
Bauswein, Franz Georg 190
Bayer, Erhard 115
Bayerlein, Andreas 33
Bechtold, Franz Joſ. 46 u. 203
Beck, Joſeph 177
Beck, Michael 182 u. 201
Becker, Nikolaus 101
Becker, Mich. Ad. 37 u. 42
Beislein, Peter Paul 127
Bender, Aquilin 166 u. 167
Bender, Ludwig 156
Bengard, Johann 154
Benkert, Peter Adolph 115
Benkert, Franz Georg 9
Berg, Gregor 68 u. 205
Berger, Adam 87
Berger, Dionys 156
Bergold, Georg Martin 100
Bergold, Adam 166
Bergold, Joſeph 148 u. 208
Beringer, Michael 106
Berta, Wilhelm 37
Betſch, Michael 105
Betz, Georg Joſeph 11
Bieber, Georg Matth. 176
Bieberich, Nikodemus 52
Bickel, Johann 8. u. 15
Biedermann, Georg 111
Bildſtein, Karl 33
Bindſack, Kaſpar 91
Birnbach, Kilian, ſ. Berichtigung
Biſchof, Peter 10
Bitthäuſer, Ludwig 181
Blatterſpiel, Ludwig 162
Bled, Jakob 128
Blümlein, Mich. 45 u. 205
Blümm, Georg 48 u. 202
Böffinger, Heinrich 143 u. 200
Bollermann, Karl 9
Bötſch, Michael 200

Digitized by Google

Seite
Boos, Ph. Friedr. Frhr. v. 6
Bott, Bonifaz 10
Brand, Philipp 78
Brander, Andreas 104
Braun, Conrad v. 37
Braun, Georg 21
Braun, Joſ. Bern. 104 u. 207
Braun, Peter 53
Braun, Valentin 46
Braun, Chriſtina 41
Brehm, Edmund 21
Breidung, Gerhard 94
Breitinger, Michael 11
Breunig, Bern. 195 u. 196
Breunig, Martin 96
Breunig, Peter 40 u. 203
Breunig, Friedrich 10
Brönner, Friedrich 18
Brucker, Andreas 10
Brumann, Adam 205
Brunnträger, Joh. Bapt. 144
Bücholo, Engelhard 34
Büttner, Mich. Joſ. 77 u. 207
Burger, Seraphin 13
Burger, Joſeph 9
Burkard, Felix 57 u. 191
Burkhäuſer, David 7
Burkſtaler, Sebaſtian 147

C.

Chryſam, Joſ. Nik. 99
Conradi, Friedrich Joſ. 1[illegible]

D.

Daß, Wilhelm 37 u. 200
Dauch, Georg 158 u. 202
Denzinger, David 83
Deppert, Georg 60
Dereth, Euſtach 48 u. 206
Derleth, Chriſtoph 104
Dieß, Pacificus 111
Diez, Johann Adam 2
Dillinger, Max. 51 u. 52
Dillinger, Karl 18
Dittmann, Auguſtin 139

Seite
Döhling, Rogerius 129
Dölling, Herrmann 11
Dömling, Achatius 126
Dömling, Georg Joſeph 121
Dömling, Kaſp. 126 u. 206
Dombach, Friedr. 197 u. 206
Dopf, Peter 43
Doßel, Burkard 21
Dreiſch, Adam 165 u. 203
Drexler, Joh. Franz 112
Düchs, Martin 10
Dülch, Martin 61 u. 65
Düring, Franz 22
Duſel, Adam 197 u. 205

E.

Eberth, Simon 52
Ebner, Leonard 146
Eck, Georg 200
Eck, Johann 174
Edel, Joſeph 198
Ehlen, Ant. Ambros 7 u. 12
Eiſemann, Mich. 145
Elz, Aug. Phil. Gr. v. 5
Elz, Joh. Fr. Gr. v. 5
Endres, Anton 113 u. 202
Endres, Gratianus 51 u. 119
Endres, Joh. Peter 48
Endres, Joſeph 11
Engert, Andreas 10
Erbacher, Cöleſtin 22
Erhard, Michael 2
Erhard, Michael 80 u. 203
Erhard, Reinhard 111
Euersheim, Georg 11
Euring, Valentin 83
Euſner, Andreas 86 u. 208

F.

Fahl, Monika 15
Falkenſtein, Franz 84
Faller, Wilhelm 159
Faulhaber, Joſeph 151
Faulhaber, Joſeph 45

Digitized by Google

	Seite
Fauſt, Franz Anton	28
Fechenbach, Karl Fried. Frh. v.	4
Fechenbach, Lothar Frh. v.	4
Feder, Philipp	106
Fegelein, Philipp	22
Fehneberg, Guilielmus	41
Fehneberg, Theophil	83
Fehneberg, Rudolph	75 u. 200
Fehrer, Georg	188
Feller, Ant. Aloys	95 u. 203
Fein, Jakob	82
Femmel, Joſeph	13
Femmel, Paulus	65 u. 202
Femmel, Arnold	85
Femmel, Philipp	85
Fertig, Joh. Aloys	42
Feßenmayer, Joh.	160 u. 164
Feſenmayer, Joſeph	7
Fey, Chriſtian	52 u. 200
Fichtelmann, Kaſſian	128
Filſer, Martin	78
Filſer, Sebaſtian	136
Fiſcher, Mich.	110
Fiſcher, Peter Steph.	111
Fiſcher, Kil. Joſeph	8
Fiſcher, Andreas	73 u. 207
Fiſcher, Walburga	40
Flach, Seraphin	143
Flach, Franz Xav. Ant.	10
Fleck, Colonatus	22
Fleiſchmann, Anton	71
Fleiſchmann, Georg Nik.	178
Fömel, Kilian	96
Förſter, Franz	146
Fößer, Optatus	171
Franz, Georg	103
Frey, Joh.	180 u. 183
Freyrich, Innozenz	155
Friedrich, Andreas	177
Friedrich, Joſeph	178
Friederich, Mich.	52 u. 208
Friedrich, Dionyſius	128
Friedrich, Baſilius	111
Friedrich, Martin	87 u. 203
Fritz, Philipp	195
Fritz, Peter	72

	Seite
Fritz, Wilhelm	129
Fritzmann, Proſper	161 u. 162
Fröhlich, Franz Joſ.	122
Fröhlich, Anton	11
Fuchs, Franz Joſeph	104
Fuchs, Franz Johann	72
Fuchs, Jakob	7
Fuchs, Georg	11
Füglein, Simon	22
Füglein, Johann Felix	7
Fürſt, Evermodus	152

G.

Gärtner, Eberhard	89
Ganz, Engelhard	34 u. 206
Ganz, Peter	49 u. 203
Gaier, Georg	61
Gaymann, Val.	56 u. 206
Gays, Kaſpar	125 u. 127
Gebhard, Andreas	141
Gebſattel, Fried. Karl Frh. v.	6
Geddes, Placidus	22
Gehlert, Anton	1[illegible]9
Gehling, Joſeph	102
Gehling, Ambroſ.	146 u. 149
Gehrig, Joſeph	63
Gehrig, Joh. Franz	30 u. 203
Gehrig, Joh. Jakob	107
Gehrig, Achatius	52
Geiger, Reſtitutus	156
Geiger, Peter Joſeph	10
Geiß, Martin	111
Geiſt, Joſeph	181
Geiſt, Katharina	40
Geiſt, Barb. Eliſabetha	14
Gensler, Mich.	147
Gentil, Konr. Joſ.	102 u. 207
Gerber, Joh.	49 u. 200
Gerber, Georg Joſ.	176 u. 201
Gerling, Karl	162
Giedolt, Georg	167
Glaſſen, Bernard	143
Gockler, Leonard	61 u. 69
Göpfert, Adam	116
Göſchl, Jakob Marian	38
Göſer, Eduard	57 u. 191

Digitized by Google

	Seite
Götz, Matthäus	44
Götz, Helena	14
Gößner, Joh. Adam	10
Goldbach, Johann	7
Goldſtein, Joh. Michael	77
Goldſtein, Aloys	22
Goßmann, Andreas	44
Gram, Andreas	133
Gratz, Bernardin	41
Gregel, Philipp von	7
Greſſer, Albert Heinrich	122
Greußer, Eva	14
Groß, Otto Phil. Frhr. v.	4
Groß, Lothar Karl Frhr. v.	6
Groß, Friedrich Frhr. v.	1
Groß, Anſelm Frhr. v.	6
Groß, Peter Stephan	30
Grube, Joſeph	12 u. 203
Grünewald, Dominikus	82
Gſchwender, Peter	75 u. 204
Guck, Michael	59
Günther, Jakob	12 u. 202
Güthlein, Andreas	84 u. 206
Gütlein, Thomas	110
Gundermann, Auguſtin	18
Gundlach, Joh. Chriſtian	26
Gutmann, Aquilin	190 u. 200
H.	
Haaf, Georg Thomas	19
Haas, Georg Mich.	16 u. 202
Hagenauer, Adam	46 u. 205
Hagenmayer, Stephan	87
Hahn, Joſeph	61
Hahn, Michael	79
Hahn, Franz Joſeph	11
Halbig, Vinzenz	110
Hämmelmann, Kaſpar	136
Hammel, Stephan	113
Hammel, Joſeph	151 u. 157
Hammerſchmied, Benedikt	198
Hanſelmann, Joh. Georg	125
Harrer, Albertina	41
Hart, Georg	74
Hartig, Joſeph	78 u. 203
Hartlaub, Peter	10
Hartmann, Adam	62
Harz, Karl Joh.	192
Hauck, Kaſpar	160
Hauck, Karl Philipp	44
Hauer, Georg Ignaz	21
Heichemer, Gabriel	42 u. 154
Heid, Nikolaus	141 u. 203
Heid, Georg Adam	124
Heidenfelder, Valentin	45 u. 206
Heidenreich, Jakob	18
Heim, Pankraz	106
Heim, Georg Michael	149
Heim, Georg	188
Heimberger, Georg	172 u. 205
Hein, Friedrich	75
Heinz, Peter Malachias	147
Heller, Martin	125
Hellmuth, Lukas	82 u. 206
Helm, Joſeph	151 u. 201
Helmſtetter, Heinr. Adelb.	62 u. 203
Henke, Konrad	116
Henkel, Karl	176
Henkelmann, Engelbert	22
Henneberger, Peter	130
Henninger. Joh. Leon.	178
Henry, Gabriel	38
Hepp, Chriſtoph	66
Hepp, Valentin	54
Herbert, Mich. Aquilin	101
Herbert, Joſ. Michael	6
Herbert, Lothar	161
Herbig, Eucharius	152
Herdegen, Ignaz Joſ.	156
Hereth, Lorenz	105 u. 208
Hergenröther, Joh. Baptiſt	12
Herrmann, Kaſpar	126 u. 203
Herſam, Heinrich	164
Herterich, Adam	116 u. 200
Hertinger, Karl Ed. Kaſpar	44 u. 201
Hertling, Jak. Ant. v.	37
Heſpelein, Georg	7
Heſſelbach, Modeſt.	41
Heſſenauer, Georg	146

Digitized by Google

Seite

Hettersdorf, Emmerich Joſ. Otto Frhr. v. 6
Hettinger, Franz Lor. 173 u. 202
Heuslein, Michael 70 u. 75
Heyer, Ferdinand 178
Hippler, Andreas 85
Hirth, Johann Baptiſt 75
Hock, Franz 45 u. 203
Hock, Adam 113 u. 201
Hock, Jakob 207
Hodes, Joſeph 92
Höchſter, Marſilius 41
Höfer, Matthäus 125 u. 127
Höflig, Valentin 168
Höfling, Valentin 194
Högg, Philipp 59
Hörner, Thereſius 18
Hörſt, Michael 152
Hofmann, Friedrich 196
Hofmann, Nikolaus 102 u. 206
Hofmann, Aloys 86 u. 202
Hofmann, Georg Joſeph 183
Hofmann, Johann Georg 177
Hofmann, Johann 120
Hofmann, Friedrich 195 u. 196
Hofmann, Michael 35 u. 206
Hofmann Chriſtina 14
Hohmann, Karl 160 u. 164
Hohn, Adam 193 u. 203
Hohn, Michael Ant. 8 u. 48
Hohnecker, Peter 39 u. 208
Holzner, Mich. Joſ. 24 u. 205
Homerich, Hilarius 153
Hoos, Johannes 162
Horneck, Lothar Frhr v. 6
Horneck, Ludw. Carl Freyherr v. 6
Hoſpes, Hubertus 158
Hubert, Kaſpar 2 u. 12
Hübner, Adam 8
Huhn, Kaſpar 99 u. 102
Hufnagel, Johann 84 u. 205
Hüllmandel, Kilian 163
Hümpfner, Martin 91
Hybner, Maria Anna 40
Hybold, Sebaſtian 57

Seite

J.

Jäger, Joh. St. Fortu. 166 u. 167
Jahn, Kaſpar 119
Illig, G. Severin 38
Joachim, Richard 15
Jörg, Kaſpar 18
Jörg, Lorenz 46 u. 201
Jüngling, Joſeph 149

K.

Kager, Johann Joſeph 28
Kail, Wilhelm 56
Kaiſer, Franz Anton 77
Kaiſer, Ignaz 147
Kaiſer, Johann Georg 32
Kaiſer, Georg 54
Kaiſer, Maximilian 155
Kanz, Johann Georg 168
Karch, Aloys 122
Karl, Matthias 108
Karl, Peter Philipp 19 u. 201
Kaſpar, Franz 159
Kaſt, Michael Eugen 123
Kaſt, Joſeph 21
Katzenberger, Balthaſar 113
Katzenberger, Martin 116 u. 204
Katzenberger, Johann 130
Kaufmann, Ignaz 18
Kauppel, Michael 34
Keck, Joſeph 190 u. 192
Keilbert, Joh. Nepomuk 22
Keilholz, Adjutus 128
Keller, Joſeph 79 u. 205
Keller, Adam Matth. 155 u. 204
Keller, Mich. Ignaz 24 u. 27
Keller, Kaſpar 11
Keller, Karl Joſeph 11
Kelleri, Phil. Karl 8 u. 49
Kerber, Georg 20
Kern, Franz Anton 48 u. 49
Kern, Ignaz 119
Kern, Stephan 164
Kern, Chriſtoph 23
Keſſelſtadt, Edmund Gr. v. 4

Digitized by Google

Seite

Keſſelſtadt, Karl Theodor Graf v. 5
Keſſelſtadt, Franz Lothar Graf v. 5
Keſſelſtadt, Klemens Gr. v. 5
Keßler, Thomas 163
Keßler, Chriſtoph 54
Keßler, Johann 109
Keſtel, Johann 68
Keumig Johann 29
Kieſel, Georg 166 u. 202
Kiesmann, Bonifaz 196
Kimmel, Joſeph 137
Kirchner, Nikolaus 190 u. 191
Kirchner, Joh. Georg 8
Kirmes, Kaſpar 191
Kirſch, Joſeph 9
Kirſch, Ludolph 113
Kirſtetter, Johann 32
Kleer, Mich. Friedr. 114
Kleim, Wendelin 109 u. 206
Klein, Anton 198
Kleinhans, Georg Adam 11
Klimmer, Franz Matth. 157
Klinger, Philipp Joſ. 134
Klör, Georg 71
Klotzmann, Bernh 143 u. 209
Klubertanz, Engelbert 89
Knapp, Ludwig 18
Knies, Valentin 56 u. 59
Knoblach, Joh. Georg 64 u. 207
Knobling, Peter Joſeph 11
Knorz, Valentin 180
Knorz, Michael 180 u. 202
Kobel, Odorich 48
Koch, Georg Anton 103
Koch, Jakob 20
Koch, Johann 166
Koch, Anton 135 u. 201
Köhler, Friedrich 164 u. 204
Köhler, Johann Adam 92
König, Johann Konrad 144
Körner, Georg 117
Kolb, Adam Richard 21
Kolb, Johann 46 u. 204
Koller, Bruno 22

Seite

Koob, Johann Georg 9
Koob, Conrad Ludwig 44
Koob, Joh. Baptiſt 13 u. 204
Kopp, Georg Ludwig 37
Kopp, Chriſtian Joſ. 10
Korb, Adam 93
Kramer, Erneſtus 57
Kramer, Anton 188
Krampfert, Georg Ad. 50
Krapf, Gabriel 22
Kraus, Jakob 132
Kraus, Joh. Bapt. 103 u. 202
Kraus Johann 132
Kraus, Franz 135
Kraus, Michael 204
Krebs, Stephan 121
Krenig, Andreas 86
Kreuzer, Alexander 30 u. 202
Krick, Johann 115 u. 206
Krick, Klemens 11
Krieger, Joh. Adam 113
Kruſt, Anton 141
Krug, Franz 127
Krug, Erasmus 198
Krug, Michael 186 u. 205
Kuchenbrand, Johann 47
Kuchenbrod, Michael 132
Kühles, Karl 6
Kümmeth, Franz Karl 100 u. 205
Kümmeth, Georg Philipp 151
Kümmeth, Georg 149
Kunkel, Peter 168 u. 208
Kunz, Aloys 143
Kunzmann, Ludwig 52
Kutzenberger, Joſeph 123 u. 204

L.

Lambert, Georg Aquilin 20
Lambert, Pankraz 24
Lamminger, Heinr. 182 u. 202
Landmann, Gg. Kaſp. 8
Lang, Spiridion 18
Langmantel, Johann 168
Lau, Anſelmus 22
Lau, Franz Joſeph 5

Digitized by Google

Seite

Laube, Andreas 119
Lauck, Matthäus 97
Laydenſack, Joh. Phil. 27
Laufer, Norbert 166
Lekeſch, Sophia 14
Ledermann, Veit 124
Leeb, Severin 51
Lehmann, Phil. 87 u. 208
Leicht, Melchior 178
Leinicker, Michael 2
Leuſner, Roman, ſ. Berichtigung
Leuſner, Michael 93 u. 207
Leutbecher, Ferdinand 70 u. 201
Liebler, Antonia 209
Liebler, Joſepha 209
Lillbopp, Karl Phil. Ed. 173
Lindner, Franz 7
Lindner, Eugen 22
Lochner, Johann 146 u. 150
Löber, Georg 53
Löffler, Franz Joſeph 72 u. 205
Löhnis, Jonathan Mich. 38
Löwenheim, Franz 70 u. 71
Lohr, Franz 97
Lommel, Philipp Franz 6
Loos, Andreas 99 u. 202
Lotz, Franz Joſeph 2
Ludwig, Georg 44
Lutz, Joſeph 47
Lutz, Kunigunda 15
Lurz, Philipp 101 u. 207

M.

Machut, Donulus 155
Mackert, Balthaſar 135
Maier, Anton 173
Manger, Philipp Karl 114
Mark, Adam 17 und 205
Markart, Joſeph 18
Marx, Markus 89
Mauer, Valentin 147
Mayer, Ignaz 195 u. 197
Mayer, Margaretha 15
Mayer, Karl Philipp 9
Mecke, Maximin 97

Seite

Meiſenzahl, Mich. Anizet 155
Memmel, Michael 6
Menninger, Joſeph 72
Merkel, Peter Anton 39
Merz, Reinhard 119
Merz, Peter 142 u. 204
Metz, Andreas 9
Metzger, Paulus 131
Michel, Adam 84
Mihm, Johann 33 u. 208
Mihm, Johann 97
Miſchler, Jakob 45
Mölter, Karl 18
Mölter, Johann Joſeph 99
Mölter, Michael 130
Mölter, Joſ. Ad. Clemens 176 u. 178
Möſel, Franz Anton 40
Möslein, Valentin 11
Mohr, Wilhelm 89
Moritz, Mauritius 126
Moritz, Franz 8
Moritz, Joſaphat 112
Morſchhäuſer, Michael 153
Motzart, Magdalena 41
Mühlfeld, Eucharius 84
Müller, Bernard 90
Müller, Joſeph Kaſpar 156
Müller, Adam 112
Müller, Seraphin 112
Müller, Joſeph Franz 132
Müller, Andreas 3
Müller, Martin 11
Müller, Michael 3 u. 205
Münch, Ambros 41
Münch, Franz 107
Münſter, Heinr. Frhr. v. 4
Münz, Georg 200
Münz, Georg Matth. 74
Mundenari, Michael 70

N.

Nebel, Matthäus 144 u. 203
Neeb, Anton 74 u. 208
Neuland, Aquil. Valent. 79

Digitized by Google

	Seite
Neuland, Johann Adam	70
Nies, Erhard	130 u. 201
Nicola, Friedrich	176 u. 177
Nöth, Michael	57
Nöth, Stephan	110
Nöth, Valentin	169 u. 208
Noll, Peter	42 u. 205
Noll, Stephan	90
Nolin, Margaretha	14
Nuß, Franz	127
Nürnberger, Wilhelm	162

O.

Oberle, Franz	9
Obert, Franz Xaverius	22
Oberthür, Franz	2
Ofenhitzer, Martin	110
Onymus, Adam Joſeph	1 u. 3
Orf, Paulus	83 u. 207
Ott, Melchior	180 u. 185
Ott, Johann Joſeph	152

P.

Pabſt, Bernard	99 u. 207
Papius, Joſeph	105
Papius, Peter	22
Paris, Alexander	125
Paulfranz, Joh.	9
Peter, Michael	155 u. 204
Peter, Chryſant	20
Peters, Michael Anton	123
Pfaff, Valentin	148
Pfannes, Dorothea	14
Pfeiffer, Peter	121 u. 123
Pfiſter, Johann	161 u. 202
Pfiſter, Johann Georg	90
Pfiſter, Sebaſtian	17
Pfiſter, Maximilian	18
Pfrang, Johann	115 u. 201
Pierner, Joſeph	7
Platz, Albert	102
Pöllnitz, Konſtantin Frhr. v.	5
Pörtner, Sebaſtian	2
Popp, Joachim	18
Popp, Heinrich	134

R.

Rachor, Georg Joh.	197 u. 207
Ramer, Chriſtoph	196
Rauch, Mich. Anton	56 u. 58
Raupp, Ignaz	55
Rauſch, Johann	100
Redwitz, Karl Theod. Frhr. v.	5
Redwitz, Fr. Karl Frhr. v.	6
Reibelt, Valentin v.	121
Reichert, Philipp	180
Reinach, Tit. Fr. Ant. Jak. v.	1
Reinhard, Joſ. v. Leoniſſa	128
Reinhard, Peter Paul	154 u. 201
Reinhard, Robert	49
Reinhard, Victor	146
Reininger, Valentin	100
Reininger, Nikolaus	148 u. 208
Reismann, Valentin	10
Reith, Kaſpar	95 u. 207
Reiter, Johann	131 u. 208
Remlein, Rochus	156
Remlein, Maurus	64
Renz, Bernard	90
Reulbach, Andreas	49 u. 204
Reüſch, Chriſtoph	42
Reuſcher, Daniel Joſeph	184
Reus, Kajetan	89
Reus, Georg	106 u. 202
Reuß, Hilarion	18
Reuß, Johann	132
Reuß, Adam	171
Reuß, Karl	137
Richarz, Peter	9
Riegel, Andreas	77 u. 204
Riegel, Peter	84 u. 207
Riegel, Chriſtoph	30 u. 34
Riegel, Chriſtoph	4
Rieger, Matthäus	96 u. 205
Ring, Kanutus	52
Ringelmann, Gg. Joſ.	123 u. 202
Ringelmann, Johann	127

Digitized by Google

	Seite
Ritſchel, Pantaleon	143
Ritter, Friedr. Karl Frhr. v.	5
Röder, Lorenz	139 u. 205
Röllinger, Auguſtin	162
Röſch, Franz Nikolaus	8
Rößinger, Michael	58
Röthlein, Katharina	13
Romeis, Steph. Joſ.	140
Romeis, Wilhelm	196 u. 208
Ropſinger, Eugen	187
Roſt, Kaſpar	198 u. 208
Roth, Adam	114 u. 120
Roth, Michael	50 u. 204
Roth, Paulinus	111
Roth, Wendelin	78
Roth, Friedrich	142 u. 201
Roth, Remigius	160
Rothenhöfer, Alexander	146
Rottmann, Auguſt	54
Rottwitt, Georg Phil. Ad.	40
Rüdling, Barbara	14
Rudolph, Joſ. Aug.	37 u. 43
Rudolph Laurentius	139 u. 141
Rudolph, Chriſtoph	196
Ruſt, Michael	198
Rutta, Karl	9

S.

Saalig, Anton	203
Sahlender, Johann	163 u. 206
Sahlender, Martin	11
Sänger, Fidelis	162
Säuling, Franz	31
Sambach, Franz Anton	143
Samfaß, Johann	167 u. 204
Sandroch, Adam	150 u. 204
Sartorius, Georg Adam	8
Sartorius, Johann Adam	117
Sartorius, Johann Phil.	2
Sauer, Joh. Phil.	171 u. 174
Sauer, Johann	159
Schaar, Ruppert	135
Schach, Leonard	26 u. 208
Schädlein, Generoſus	51 u. 118
Schäffer, Andreas	106 u. 107
Schäfer, Aloys	193

	Seite
Schaller, Kaſpar	32
Schambach, Georg	11
Schaupp, Andreas	73
Schech, Peter	3
Schech, Totnan	78
Scheckenbach, Eva Barbara	13
Scheiblein, Georg	144
Scheich, Felix	42
Scheidel, Franz Chriſt. v.	39
Schell, Johann	24 u. 29
Schell, Konſtantin	15 u. 162
Schellenberger, Bonavent.	128
Schenk, Heinrich	101
Schermer, Georg Franz v. Paula Joſ.	10
Scheuplein, Joſeph	63
Schimpf, Andreas	114
Schittig, Paul	11
Schleiß, Max	195
Schlembach, Adam	172
Schlereth, Otto	121
Schlör, Bruno	85
Schlotter, Joſeph	11
Schmaus, Ildephons	57
Schmetzer, Georg	147
Schmitt, Alys Mich.	178 u. 208
Schmitt, Adelbert	54
Schmitt, Kriſpin	42
Schmitt, Jak. Bern.	87, 40 u. 42
Schmitt, Sebaſtian	30 u. 32
Schmitt, Joh. Kaſp.	118 u. 204
Schmitt, Joſeph Anton	142
Schmitt, Auguſtin	23
Schmitt, Joh. Georg	122
Schmitt, Melchior	18
Schmitt, Joh. Bapt.	56 u. 60
Schmitt, David	166 u. 169
Schmitt, Peter	176 u. 177
Schmitt, Adam	165 u. 201
Schmitt, Georg	179 u. 202
Schmitt, Franz Ignaz	56
Schmitt, Joſeph	23
Schmitt, Ludwig	111
Schmitt, Ignaz	112
Schmitt, Joſeph	165
Schmitt, Herrmann	78

Digitized by Google

	Secte
Schmitt, Valentin	45 u. 204
Schmitt, Chriſtian	57
Schneider, Adam	24 u. 207
Schneider, Franz Ant.	185 u. 207
Schneider, Anſelm	101
Schneider, Michael	195
Schneider, Joſeph	137
Schneider, Franz Simon	188
Schneider, Andreas	166
Schneider, Nikolaus	133
Schneider, Gottfried	83 u. 208
Schön, Johann Bapt.	9
Schön, Chriſtina	14
Schön, Eugen	197
Schön, Georg	203 u. 138
Schön, Andreas	194
Schönleber, Edelbertus	128
Scholl, Johann	196
Scholz, Franz	172 u. 206
Schöpner, Vitus	61 u. 62
Schöpner, Alexander	113 u. 206
Schopf, Adam	115
Schreiner, Kaſpar	73 u. 207
Schubert, Fraternus	57
Schubert, Laurentius	59
Schubert, Martin	77
Schüll, Andreas	174 u. 204
Schultheis, Laurentius	89 u. 94
Schütz, Emmerich Karl Frhr. v.	4
Schwab, Georg Mich.	163 u. 206
Schwab, Mich.	194 u. 206
Schwade, Andreas	171
Schwager, Joſeph	10
Schweiger, Barbara	14
Schwind, Friedrich	104 u. 201
Scotti, Michael Anton	39 u. 201
Seidner, Ignaz	23
Seifert, Martin	36
Seifert, Adam	163
Seit, Kaſpar	140 u. 208
Seiz, Joh. Aloys	171 u. 172
Sell, Julian	133
Selleeſchkuwitz, Thereſia	40
Sempler, Johann Ant.	146
Sendelbach, Georg	71 u. 205
Sennefelder, Rudolph	91

	Seite
Senſamer, Matthäus	123
Seufert, Georg Valentin	6
Seufert, Jakob	66 u. 206
Seuffert, Georg	2
Seuffert, Philipp	3
Seuffert, Michael	43
Seuffert, Fructuos	112
Seufried, Isfried	23
Seyling, Georg	163
Sickenberger, Johann Nepomuk	27
Sickingen-Hohenburg, Gr. v.	5
Siegel, Johann	33
Simon, Andreas	29 u. 206
Sinner, Georg	70 u. 73
Sorg, Ludwig Adam	110 u. 113
Spahn, Johann	93 u. 207
Spät, Guſtav Frhr. v.	6
Specht, Johann	17 u. 205
Speth, Klemens	10
Spiegel, Valentin	177 u. 205
Sprenke, Meinhard	107
Staab, Andreas	26
Staab, Michael	140 u. 201
Staab, Georg	21
Stäblein, Matthäus	133 u. 202
Städtler, Friedrich	28 u. 205
Stadtmüller, Martin	163
Stahl, Georg Anton	11
Stamm, Joh. Adam	90 u. 207
Stamm, Georg Adam	11
Stang, Georg Michael	56
Stang, Bernard	161
Stanger, Paulus	136
Stark, Georg Joſ.	61 u. 208
Staub, Philipp	10
Staud, Kilian	135
Staufenberg, Tit. Ph. K. v.	5
Steiglehner, Joh. Martin	11
Stein, Peter	71 u. 203
Stein, Friedr. Emil.	112
Steinbach, Adam	109
Steinfelder, Peter	23
Steinmetz, Margaretha	14
Steinruck, Otto	190
Stemmler, Balthaſar	70 u. 204

	Seite
Stenger, Fr. Mich.	116 u. 209
Stenzinger, Johann	99 u. 102
Stetter, Markus	3
Stöhr, Edmundus	112
Stock, Johann Adam	10
Storch, Karl	124
Straub, Georg Martin	118
Straub, Nikolaus	121
Straub, Mart.	172 u. 208
Strauß, Joſeph	137 u. 201
Streit, Georg Anton	35
Strobel, Sebaſtian	80
Stümmer, Thomas	21
Stuckert, Karl	42
Sturand, Michael	7
Sturm, Johann Alexander	10
Süßmaier, Sebaſtian	12
Sulzbeck, Marian	197

T.

Tautphäus, Joh. Mich. Aloys Frhr. von	7
Then, Franz Xaver	149 u. 208
Titus, Peter	136
Trenner, Joſeph Franz	5
Troll, Michael Joſeph	38
Trott, Valentin	118

U.

Uehlein, Bonifazius	90
Uehlein, Margaretha	41
Uhl, Aegidius	124
Uhrig, Ignaz	27 u. 203
Uhrig, Georg Chriſtian	11
Ullrich, Hugo	128

V.

Väth, Kaſpar	56
Vay, Valentin	110
Viale, Eliſab.	14
Vierneuſl, Joſeph	133
Vogel, Joh. Kaſp. ſ. Berichtigung	
Völker, Adam	45
Vogt, Florentian	127
Volk, Paulus	162
Volk, Joh Bapt.	10
Volkenſtein, Franz Mich.	7 u. 109
Vollert, Michael	192
Vollmuth, Joſeph	196 u. 208
Vorbeck, Joſeph	60 u. 201
Vornberger, Michael	167
Vorndran, Kaſpar	54

W.

Wagner, Franz	103
Waizmann, Franz Ignatz	11
Walter, Georg	161
Walter, Franz Chriſtoph	8
Walter, Karl Kaſpar	110 u. 112
Walter, Stephan	101
Walter, Januarius	121
Walter, Maria	41
Wambold, Karl Ludwig Frhr. v.	5
Warmuth, Valent. Joſ.	160 u. 202
Warmuth, Simon	30
Warmuth, Phil. Adam	59
Waßmann, Joſeph	185 u. 202
Weber, Andreas	132 u. 134
Weber, Benedikt	23
Weber, Michael	147 u. 206
Weber, Georg	10
Weck, Joſeph	125
Weckert, Johann	50
Weckert, Michael	129
Wehner, Johann	96
Wehner, Adam	2
Wehner, Eduard	73 u. 206
Weikard, Georg Franz	12
Weidenbuſch, Joſeph	126
Weidenbuſch, Georg Peter	154
Weierich, Friedrich	123
Weigand, Franz	129
Weigand, Wigand	23
Weiglein, Val. Joſ.	76 u. 204
Weis, Johann	174 u. 207
Weis, Kilian	86 u. 204
Weis, Martin	164 u. 202
Weis, Georg	64 u. 205
Weis, Joſeph	90
Weiß, Theobald	200

Digitized by Google

Seite

Weißenberger, Georg 157
Weiſenſeel, Michael 106
Welden, Friedr. Frhr. v. 6
Welz, Kilian Anton 169
Welzenbach Laurentius 13
Wenzel, Valentin 10
Werking, Karl Theo. 151 u. 203
Werner, Ignaz 23
Werner, Joſeph 160 u. 161
Werner, Theodor 126
Werner, Karl 21
Werner, Ludwig 97
Werner, Pil. Wil. 2, 3 u. 107
Wernig, Philipp 152
Weyher, Stephan 84
Wickenmayer, Fr. Ludw. 100 u. 207
Wiegand, Heinrich 161
Wiesner, Franz Xaver 11
Wilhelm, Innozenz 162
Wilhelm, Michael 6
Willkomm, Joh. Baptiſt 129
Willner. Ferdinand 58
Wingerter, Joſ. Aloys 175 u. 203
Winkler, Chriſtoph 10
Winter, Auräus 89
Wirſing, Telesphorus 136
Wirſing Johann 82 u. 87
Wirſing, Matthäus 35
Wirth, Anſelmus 111
Wirth, Meinrad 151
Wirth, Ferdinand 130
Wirth, Johann 137 u. 205
Wirth, Georg 202 u. 48
Wohlframm, Leop. 123 u. 208
Wohlgemuth, Leopold 122
Wohlwerk, Marzellin 154

Seite

Wolf, Georg 124
Wolf, Franz 113 u. 204
Wolf, Michael 95
Wolf, Joh. Michael 186
Wolf, Franz 107
Wolf, Laurentius 108
Wolf, Felix 112
Wolf, Valentin 94 u. 201
Wolf, Joſeph Anton 10
Wolfert, Michael 174 u. 207
Wolkenmuth, Martin 169 u. 204
Wollbach, Franz 163
Wollbach, Jakob 45
Wolpert, Balthaſar 207
Wolpert, Joſeph 168
Wolz, Joh. Kaſp. 151 u. 153
Wolz, Lothar 156

Z.

Zanoni, Franz Aloys 157
Zechmeiſter, Matthäus 146
Zehe, Katharina 15
Zeis, Martin 89
Zettner, Gottfried 147
Ziegler, Gregor 28
Ziegler, Michael 161 u. 206
Ziegler, Vinzenz 23
Ziegler, Aloys 156
Zink, Gallus 18
Zobel, Ferdinand Frhr. v. 6
Zobel, Friedr. Karl Lothar Frhr. v. 4
Zoll, Andreas 178
Zurweſten, Amand 108
Zwißler, Johann 49 u. 203

Digitized by Google

Orts-Regiſter
mit Beyfügung der Land-, Herrſchafts- und Patrimonial-Gerichte.

Seite

A.

Abersfeld, L.G. Schweinfurt 187
Absrod, L.G. Weihers 94
Abtswind, L.G. Gerolzhofen 194
Acholshauſen, L.G. Ochſenf. 166
Adelsberg, L.G. Gemünden 78
Aidhauſen, L.G. Hofheim 180
Albersdorf, L.G. Ebern 64
Albertshauſen, P.G. im Landgerichte Würzburg l. d. M. 109
Albertshauſen, L.G. Kiſſingen 118
Albertshofen, L.G. Dettelbach 191
Albſtadt, L.G. Alzenau 25
Alitzheim, H.G. Sulzheim 84
Allersheim, L.G. Röttingen 106
Allertshauſen, L.G. Ebern 68
Alsberg, L.G. Orb 171
Alsleben, L.G. Königshofen 125
Altbeſſingen, L.G. Arnſtein 30
Altenbuch, unter u. ober, L.G. Klingenberg, P.G. Triefenſtein 151
Altenfelden, L.G. Euerdorf 70
Altenfeld, L.G. Weihers 95
Altenfeldhof, L.G. Schweinf. 196
Altenhof, L.G. Weihers 95
Altenmünſter, L.G. Hofheim 180
Altenſchönbach, H.G. Sulzh. 190
Altenſtein, L.G. Ebern 68
Altfeld, H.G. Kreuzwerthh. 139
Altglashütten, L.G. Brückenau 93
Althauſen, L.G. Königshofen 125
Althauſen, L.G. Münnerſtadt 165
Altmannsdorf, L.G. Gerolzh. 82
Altſtadt, L.G. Hammelburg 89
Alzenau, L.G. Alzenau 24
Amorbach, fürſtl. Leiningiſch. H.G. 151
Angelsberg, L.G. Alzenau 29

Seite

Anſpach, H.G. Rothenfels 137
Appendorf, L.G. Gleusdorf 61
Arnshauſen, L.G. Euerdorf 114
Arnſtein, L.G. Arnſtein 30
Aſchaffenburg 37
Aſchenroth, L.G. Gemünden 80
Aſchfeld, L.G. Karlſtadt 30
Aſtheim, L.G. Volkach 195
Atzhauſen, L.G. Marktſteft, H.G. Wieſentheid 194
Aub, L.G. Königshofen 176
Aub, L.G. Röttingen 130
Auershöfe, L.G. Biſchofsh. 53
Auersberg, L.G. Brückenau 93
Aufenau, L.G. Orb 171
Aufſtetten, L.G. Röttingen 177
Augsfeld, L.G. Haßfurt 104
Aumühle, P.G. Schackau 50
Aumühle, L.G. Königshofen im Grabfelde 127
Aura, L.G. Orb 172
Aura a. d. S., L.G. Euerdorf 114
Aurachsmühle, L.G. Hofheim 185

B.

Bahnbrückenmühle, H.G. Rothenfels 136
Bahnbrückmühle, L.G. Hofheim 188
Baldersheim, L.G. Röttingen 177
Ballingshauſen, L.G. Schweinfurt 182
Balſamühle, L.G. Schweinf. 186
Balthaſarmühle, L.G. Biſchofsheim 53
Baßmühle, P.G. im L.G. Gleusdorf 65
Baſtheim, L.G. Mellerichſtadt 146
Batten, L.G. Weihers 48
Bauhof, L.G. Münnerſtadt 189

Seite

Baumgartshof, H.G. Kreuz-Wertheim 139
Baunach, L.G. Gleusdorf 61
Bayerhof, L.G. Schweinfurt 100
Beckenmühle, L.G. Hilders 55
Beinsgeſang, L.G. Arnſtein 30
Bergrheinfeld, L.G. Werneck 70
Bergrothenfels, fürſtl. Löw. H.G. Rothenfels 136
Bergtheim, L.G. Arnſtein 56
Bernhardsdorf, L.G. Biſchofsheim 52
Berndiel, H.G. Miltenberg 153
Beuchen, H.G. Amorbach 151
Biebelrieth, L.G. Kitzingen 121
Bieber, Churheſſ. Juſtizamt 174
Biebrehren, L.G. Röttingen 177
Biebergau, L.G. Dettelbach 58
Biegenmühle, L.G. Königshofen im Grabfelde 127
Biegemühle, L.G. Münnerſt. 188
Bildhauſen, L.G. Münnerſt. 164
Bilſterhof, L.G. Brückenau 90
Bimbachsmühle, L.G. Gerolzhofen 82
Binsbach, L.G. Arnſtein 33
Binsfeld, L.G. Arnſtein 31
Birkach, L.G. Hofheim 62
Birkenfeld, L.G. Hofheim, P.G. Birkenfeld 126
Birkenfeld, H.G. Rothenfels 132
Birnfeld, L.G. Hofheim 181
Biſchborn, L.G. Rothenbuch 143
Biſchbrunn, L.G. Rothenbuch 139
Biſchofsheim v. d. Rh., L.G. Biſchofsheim 48
Biſchofsheim, L.G. Eltmann 104
Biſchwind, L.G. Ebern 64
Biſchwind, L.G. Gerolzhofen 82
Blankenbach, L.G. Alzenau 26
Blankenbach, P.G. Krombach 28
Bocklet, L.G. Kiſſingen 120
Bolzhauſen, L.G. Röttingen 166
Bordiansmühle, L.G Münnerſtadt 165
Borſtenmühle, L.G. Kiſſingen 115

Seite

Böttigheim, L.G. Homburg a. M. 132
Boxbrunn, H.G. Amorbach 151
Braidbach, L.G. Mellerichſt. 149
Bramberg, L.G. Hofheim 63
Brand, L.G. Hilders 53
Brandmühle, L.G. Münnerſt. 189
Brauertshof, L.G. Hilders 52
Bräunſchen, H.G. Amorbach 154
Brebersdorf, L.G. Arnſtein 32
Breinsberg, L.G. Aſchaffenb. 28
Breitbach, L.G. Gerolzhofen 86
Breitbrunn, L.G. Gleusdorf 64
Breitenbach, L.G. Ebern 66
Breitenbach, H.G. Amorbach 154
Breitenbach, L.G. Brückenau 94
Breitenborn, Churheſſ. Juſtizamt Bieber 174
Breitenbuch, H.G. Amorbach 154
Breitenbrunn, L.G. Klingenberg 152
Breitbrunn, L.G. Klingenb. 159
Breitendiel, H.G. Miltenb. 155
Breitenſee, L.G. Königshofen 125
Bremig, H.G. Gersfeld 50
Brendlorenzen, L.G. Neuſtadt a. S. 160
Brönnhof, L.G. Schweinfurt 74
Brüchs, L.G. Mellerichſtadt 49
Brück, L.G. Dettelbach 56
Brücken, L.G. Alzenau 29
Brückenau, L.G. Brückenau 90
Brünn, L.G. Ebern 66
Brünn, L.G. Münnerſtadt 165
Brünſtadt, H.G. Sulzheim 84
Bubenbad, L.G. Hilders, P.G. Schackau 50
Buchmühle, H.G. Amorbach 151
Buch, L.G. Haßfurt 102
Buch, L.G. Röttingen 177
Buchbrunn, L.G. Kitzingen 123
Büchelbach, Churheſſ. Juſtizamt Bieber 174
Buchenmühle, P.G. Steinbach 78
Büchold, L.G. Arnſtein 32
Bühler, L.G. Gemünden 32

Seite

Bullau, H.G. Miltenberg 157
Bundorf, L.G. Hofheim 125
Burgberg, Churheſſ. Juſtizamt Bieber 174
Burgerroth, L.G. Röttingen 177
Burggrumbach, L.G. Würzburg r. d. M. 56
Burghauſen, L.G. Arnſtein 32
Burghauſen, L.G. Münnerſt. 160
Burgjoß, L.G. Orb 172
Burglauer, L.G. Münnerſt. 160
Burgpreppach, P.G. im L.G. Hofheim 62
Burgſinn, L.G. Gemünden, P.G. des Freyherrn von Thüngen 171
Bürgſtadt, H.G. Miltenb. 151
Burgwallbach, L.G. Biſchofsheim 161
Burkards, Churheſſ. Fulda 93
Burkardroth, L.G. Kiſſingen 114
Büſchling oder Biſchof, L.G. Rothenbuch 142
Bütthard, L.G. Röttingen 177

C.

Carsbach, L.G. Gemünden 77
Caſtell, L.G. Marktſteft, H.G. Rüdenhauſen 194

D.

Dachsberg, L.G. Alzenau 29
Dächheim, L.G. Werneck 198
Damm, L.G. Aſchaffenburg 39
Dammelhof, H.G. Gersfeld 50
Dammersfeld, L.G. Brückenau 93
Dampfach, H.G. Sulzheim, des Fürſten v. Turn u. Taxis 83
Danzwieſen, P.G. Schackau 50
Darſtadt, P.G. Giebelſtadt, L.G. Ochſenfurt 166
Daſchendorf, L.G. Gleusdorf 61
Dattenſolershof, L.G. Arnſtein 35
Daxberg, L.G. Alzenau 29
Delzen, L.G. Hilders, P.G. Schackau 50
Dettelbach, L.G. Dettelbach 56

Seite

Dettingen, L.G. Aſchaffenb. 28
Deusdorf, L.G. Gleusdorf 103
Deutelbach, L.G. Orb 172
Diebach, L.G. Hammelburg 91
Diesgraben, H.G. Gersfeld 49
Dietershauſen, Churh. Fulda 91
Dillhof, L.G. Kleinwallſtadt 158
Dimbach, L.G. Volkach 193
Dingolshauſen, L.G. Gerolzhofen 82
Dipbach, L.G. Dettelbach 57
Dippach, L.G. Eltmann 99
Dippach, L.G. Hofheim, Frh. v. Wöllwarth. P.G. 126
Disbachshof, L.G. Biſchofsh. 53
Disbachsmühle, L.G. Biſchofsh. 53
Dittges, L.G. Hilders 53
Dittelbrunn, L.G. Schweinf. 73
Dittingsfeld, L.G. Gerolzh. 86
Dittlofsroth, P.G. Zeitlofs 98
Doctorshof, P.G. Kirchlauter im L.G. Gleusdorf 64
Donnersdorf, H.G. Sulzheim des Fürſten von Turn und Taxis 83
Dorfprozelten, L.G. Klingenberg 152
Dorgendorf, L.G. Gleusdorf 61
Dörnau, L.G. Obernburg 46
Dörnhof, P.G. Neuhaus 163
Dörnbach, L.G. Hilders, P.G. Schackau 50
Dörnbach, H.G. Amorbach 154
Dörrmorsbach, L.G. Aſchaffenburg 143
Dörrenberg, L.G. Brückenau 93
Dornſteinbach, P.G. Krombach 28
Dreierhof, H.G. Gersfeld 50
Dreiſtelzhöfe, L.G. Brückenau 94
Düllſtadt, L.G. Volkach 193
Dürrenried, P.G. Birkenfeld 68
Dürrfeld, H.G. Sulzheim 84
Dürrhof, L.G. Aſchaffenburg 46
Dürrhof, L. G. Arnſtein 30
Dürrhof, H.G. Gersfeld 49

Digitized by Google

Seite
Dürrhof, L.G. Gemünden 173
Dürrhöfe, L.G. Kiſſingen 114
Dürrnhof, P.G. im L.G. Ebern 66
Dürrwieſe, L.G. Würzburg r. d. M. 59
Durſthof, L.G. Alzenau 24
Duttenbrunn, L.G. Karlſtadt 138

E.

Ebelsbach, L.G. Eltmann 99
Ebenhauſen, L.G. Euerdorf 70
Ebenheiterhof, H.G. Miltenberg 156
Ebenrotherhof, L.G. Arnſtein 35
Ebern, L.G. Ebern 62
Ebersbach, L.G. Obernburg 46
Ebersbach, L.G. Neuſtadt a. d. S. 161
Ebersberg, L.G. Weihers 91
Ebertshauſen, L.G. Schweinfurt 181
Ebertshof, L.G. Brückenau 90
Eckartshauſen, L.G. Werneck 74
Eckartsbrunnerhof, L.G. Hammelburg 79
Eckertsroth, L.G. Biſchofsheim 52
Eckweisbach, L.G. Hilders, P.G. Schackau 50
Edelbrunn, P.G. Kirchlauter im L.G. Gleusdorf 64
Effeldorf, L.G. Dettelbach 124
Egenburg, L.G. Würzburg r. d. M. 108
Egenhauſen, L.G. Werneck 71
Ehrenberg, L.G. Brückenau 93
Eibelſtadt, L.G. Ochſenfurt 121
Eichelsbach, L.G. Obernburg 158
Eichelberg, L.G. Ebern, P.G. Rentweinsdorf 62
Eichelsdorf, L.G. Hofheim 186
Eichelſee, L.G. Ochſenfurt 167
Eichenberg, L.G. Aſchaffenb. 143
Eichenbühl, H.G. Miltenb. 152
Eichenförſterhof, H.G. Kreuz-Werthheim 139

Seite
Eichenhauſen, L.G. Neuſtadt a. d. S. 130
Eichenrhein, H.G. Gersfeld 49
Eidenbacherhof, L.G. Gemünden, P.G. Höllerich, des Frh. v. Thüngen 80
Einrats, L.G. Brückenau 96
Eiſenbach, L.G. Obernburg 42
Eiſenhammer, H.G. Werthheim 136
Eiſenwerk, L.G. Rothenbuch 142
Eiſingen, L.G. Würzburg l. d. M. 133
Elfershauſen, L.G. Euerdorf 115
Elgersheim, L.G. Volkach 195
Ellenhof, L.G. Schweinfurt 196
Elſenfeld, L.G. Obernburg 43
Elterhof, L.G. Aſchaffenburg 46
Eltingshauſen, L.G. Euerdorf 70
Eltmann, L.G. Eltmann 99
Emerichshofen, L.G. Alzenau 27
Emmerichsthal, L.G. Orb 172
Emmershauſen, L.G. Hofheim, P.G. Birkenfeld 126
Ende, L.G. Kiſſingen 114
Engelberg, L.G. Klingenberg 152
Engethal, L.G. Euerdorf 115
Erbach, L.G. Würzb. l. d. M. 107
Erbshauſen, L.G. Arnſtein 34
Erlabrunn, L.G. Würzburg l. d. Mains 110
Erlach, fürſtl. Löwenſtein. H.G. Rothenfels 135
Erlach, L.G. Marktſteft, H.G. Marktbreit 122
Erlenſeehof, L.G. Arnſtein 32
Erlenbach, L.G. Homburg am Main 132
Erlenbach, L.G. Alzenau 26
Erlenbach, L.G. Karlſtadt 79
Erlenbach, L.G. Klingenberg 43
Erlenfurt, L.G. Rothenbuch 143
Ernſtkirchen, L.G. Alzenau 26
Eſchau, L.G. Klingenberg 158
Eſchenbach, L.G. Eltmann 99

Digitized by Google

Seite

Eſcherndorf, L.G. Volkach 58
Eſelsbrunnen, L.G. Weihers 95
Eſſelbach, L.G. Rothenfels 139
Eßfeld, L.G. Ochſenfurt 106
Eßleben, L.G. Werneck 71
Eſtenfeld, L.G. Würzburg r. d. M. 58
Etleben, L.G. Werneck 71
Etwashauſen, L.G. Kitzingen 122
Euerbach, L.G. Werneck 72
Euerdorf, L.G. Euerdorf 115
Euerfeld, L.G. Dettelbach 58
Euerhauſen, L.G. Röttingen 106
Euſſenhauſen, L.G. Mellerichſtadt 146
Euſſenheim, L.G. Karlſtadt 110
Eyershauſen, L.G. Königshofen 126

F.

Fahr, L.G. Volkach 195
Fahrhaus, L.G. Werneck 70
Fährbrück, L.G. Arnſtein 34
Falsbrunn, L.G. Eltmann 87
Falkenſtein, H.G. Sulzheim 83
Fatſchenbrunn, L.G. Eltmann 86
Faulbach, L.G. Klingenberg 152
Fauſtenbacherhof, L.G. Arnſtein 30
Fechenbach, P.G. des Grafen v. Reigersberg 153
Fedkahl, L.G. Aſchaffenburg 144
Fellen, L.G. Gemünden 171
Feuerthal, L.G. Hammelb. 96
Fierſt, L.G. Ebern 62
Findelberg, L.G. Königshofen 129
Findlos, L.G. Weihers 48
Firmbach, L.G. Eltmann 87
Fiſchbach, L.G. Ebern, P.G. Erichshof 66
Fitzendorf, L.G. Hofheim 62
Fladungen, L.G. Mellerichſtadt 49
Forſt, L.G. Schweinfurt 99
Forſthaus, P.G. Frieſenhauſen 186

Seite

Forſtmühle, L.G. Kitzingen 190
Förſtersgrund, P.G. Kirchlauter im L.G. Gleusdorf 64
Frammersbach, L.G. Lohr 140
Frankenbrunn, L.G. Hammelb. 96
Frankenheim, L.G. Biſchofsheim 48
Frankenwinheim, L.G. Gerolzhofen 83
Frauenholz, L.G. Weihers 96
Frauenroth, L.G. Kiſſingen 114
Fraugrund, P.G. Krombach 141
Freudeneck, L.G. Gleusdorf 65
Frickendorf, L.G. Ebern 66
Frickenhauſen, L.G. Mellerichſtadt 146
Frickenhauſen, L.G. Ochſenfurt 122
Friedrichsthal, L.G. Orb 173
Friedritt, L.G. Münnerſtadt 165
Frieſenhauſen, L.G. Hofheim, P.G. Frieſenhauſen 182
Frohnhof, L.G. Mellerichſt. 148
Fronhofen, L.G. Alzenau 29
Frohnhofen, L.G. Rothenbuch 142
Fuchsmühle, L.G. Biſchofsh. 53
Fuchſenmühle, L.G. Euerdorf 70
Fuchsſtadt, L.G. Euerdorf 115
Fuchsſtadt, L.G. Hofheim 180
Fuchsſtadt, L.G. Würzburg l. d. M. 109

G.

Gabelsmühle, L.G. Königshofen im Grabf. 126
Gabolshauſen, L.G. Königsh. 130
Gackenhof, L.G. Weihers 95
Gadheim, L.G. Würzburg r. d. M. 113
Gädheim, L.G. Haßfurt 100
Gänheim, L.G. Arnſtein 33
Gaibach, L.G. Volkach, P.G. Zeilitzheim 195
Gailbach, L.G. Aſchaffenb. 45
Gambach, L.G. Karlſtadt 110
Garitz, L.G. Euerdorf 116

Digitized by Google

	Seite
Garſtadt, L.G. Werneck	72
Gartenhof, ober und unter, L.G. Aſchaffenburg	27
Gaſſen, Churheſſ. Juſtizamt Bieber	174
Gauaſchach, L.G. Arnſtein	31
Gaubüttelbrunn, L.G. Röttingen	106
Gauretterſheim, L.G. Röttingen	177
Geckenau, L.G. Mellerichſtadt	146
Geesdorf, L.G. Gerolzhofen	190
Gefäll, L.G. Kiſſingen	118
Geiersmühle, L.G. Würzburg l. d. M.	108
Geiſelbach, L.G. Alzenau	26
Geiſenhof, H.G. Miltenberg	153
Geißlesmühle, L.G. Hofheim	181
Gelchsheim, L.G. Röttingen	178
Geldersheim, L.G. Werneck	72
Gemeinfeld, L.G. Hofheim	62
Gemünd, L.G. Ebern	64
Gemünden a. M., L.G. Gemünden	77
Gerach, L.G. Gleusdorf	61
Gerbrunn, L.G. Würzburg r. d. M.	122
Gereuth, L.G. Ebern	63
Gerlachshauſen, L.G. Dettelbach	193
Gernach, L.G. Volkach	196
Geroldswind, L.G. Ebern	66
Gerolzhofen, L.G. Gerolzhofen	84
Gersfeld, L.G. Biſchofsh., H.G. Gersfeld	49
Geußfeld, L.G. Gerolzhofen	87
Giebelſtadt, L.G. Ochſenfurt, P.G. Giebelſtadt	107
Giegenbach, L.G. Weihers	95
Giegesmühle, P.G. Zeilitzheim	195
Gieshügel, L.G. Würzburg r. d. M.	122
Ginolfs, L.G. Biſchofsheim	54
Glaſenfeld, H.G. Kreuz-Werthheim	139
Glashütte, H.G. Rothenfels	135
Glaswerk, P.G. Krombach	26
Glattbach, L.G. Aſchaffenburg	39
Gleiſenau, L.G. Eltmann	99
Gleusdorf, L.G. Gleusdorf	65
Glotzenhof, L.G. Klingenberg	157
Gochsheim, L.G. Schweinf.	84
Godeldorf, L.G. Gleusdorf	61
Godelhof, L.G. Gleusdorf	61
Gogelgereuth, P.G. Kirchlauter im L.G. Gleusdorf	64
Goldbach, L.G. Aſchaffenb.	27
Gönz, H.G. Amorbach	151
Gößenheim, L.G. Gemünden	77
Götzloch, L.G. Weihers	95
Goßmannsdorf, L.G. Hofh.	183
Goßmannsdorf, L.G. Ochſenfurt	166
Gottersdorf, Großh. Baden, Bezirksamt Walldürn	151
Gradenhof, L.G. Hilders, P.G. Schackau	50
Grabenhof, L.G. Weihers	95
Gräfendorf, L.G. Gemünden	80
Gräfenholz, P.G. Rentweinsdorf, L.G. Gleusdorf	65
Grafenrheinfeld, L.G. Schweinfurt	196
Gramſchatz, L.G. Arnſtein	33
Grappenhof, L.G. Gleusd.	103
Greſſelgrund, Pf.O. Gemeinfeld, L.G. Hofheim	62
Greſſelgrund, Pf.O. Pfarrweiſach, L.G. Hofheim	68
Greſſertshof, L.G. Münnerſt.	74
Greßthal, L.G. Euerdorf	33
Grettſtadt, H.G. Sulzheim	84
Greuſenheim, H.G. Rothenf.	132
Greußhauſen, L.G. Haßfurt	99
Grebrün, H.G. Wertheim	136
Großenbardorf, L.G. Königshofen	126

Digitized by Google

Seite

Großenbrach, L.G. Kiſſingen 120
Großeneibſtadt, L.G. Königshofen 126
Großenlangheim, L.G. Kitzingen 190
Großheubach, L.G. Klingenberg 153
Großoſtheim, L.G. Obernburg 44
Großſaarhof, L.G. Ebern 67
Großwallſtadt, L.G. Obernburg 44
Großwelzheim, L.G. Alzenau 27
Großwenkheim, L.G. Münnerſtadt 161
Grünmorsbach, L.G. Aſchaffenburg 46
Grünau, H.G. Wertheim 136
Gründingen, P.G. Schackau 50
Grundmühle, L.G. Würzburg r. d. Mains 59
Guggenberg, H.G. Miltenberg 157
Gückelhürn, L.G. Ebern 67
Gückelmühle, L.G. Ebern 67
Gukhof, L.G. Hilders 55
Gummershof, großh. bad. Bezirksamt Walddürn 151
Gündersleben, L.G. Würzburg r. d. Mains 110
Gunkelsmühle, L.G. Hammelburg 98
Gunzenbach, L.G. Alzenau 29
Gußhof, L.G. Klingenberg 159
Guttenberg, L.G. Würzburg l. d. Mains 108
Gützingen, L.G. Röttingen 106

H.

Haard, L.G. Münnerſtadt 117
Habichtsthal, L.G. Rothenbuch 144
Hafenlohr, H.G. Rothenfels 133
Hagelhof, L.G. Aſchaffenburg 27
Haibach, L.G. Aſchaffenburg 45
Hain, L.G. Schweinfurt 70
Hain, L.G. Rothenbuch 142
HainerMühle, L.G. Euerdorf 70

Seite

Hainerſee, L.G. Rothenbuch 142
Hainhof, L.G. Mellerichſtadt 146
Halburg, L.G. Volkach 197
Halsbach, L.G. Weihers 93
Halsbach, L.G. Gemünden 79
Halsheim, L.G. Arnſtein 31
Hambach, L.G. Schweinfurt 73
Hambrunn, H.G. Amorbach 158
Hammelburg, L.G. Hammelburg 91
Hammühle, L.G. Hofheim 185
Handthal, L.G. Gerolzhofen 86
Happertshauſen, L.G. Hofheim 183
Harbach, P.G. Schackau 50
Harrbach, L.G. Gemünden 79
Hartmühle, L.G. Münnerſtadt 188
Haſſelbach, L.G. Biſchofsheim 48
Haſelberg, H.G. Wertheim 136
Haſenbach, L.G. Kiſſingen 118
Haſenmühle, P.G. Kirchlauter, im L.G. Gleusdorf 64
Haßfurt, L.G. Haßfurt 100
Hattenroth, Churheſſ. Fulda 93
Hattersdorf, L.G. Ebern, H.G. Tambach 68
Hauckmohr, L.G. Haßfurt 83
Haudersmühle, L.G. Gerolzhofen 82
Haumühle, L.G. Königshofen im Grabfelde 127
Hauppertsmühle, L.G. Münnerſtadt 189
Hauſen, bey Führbrück, L.G. Arnſtein 34
Hauſen, L.G. Mellerichſtadt 49
Hauſen, L.G. Karlſtadt 79
Hauſen, L.G. Obernburg 45
Hauſen, L.G. Orb 171
Hauſen, L.G. Schweinfurt 184
Häuſerackerhof, L.G. Aſchaffenburg 28
Haynachshof, L.G. Gerolzhofen 82
Hebendorf, P.G. Rentweinsdorf, L.G. Gleusdorf 65

Digitized by Google

Seite

Hecklesmühle, P.G. Kirchlauter, L.G. Gleusdorf 64
Heckmühle, L.G. Hammelburg 98
Heckenhof, L.G. Hilders 55
Hefelsmühle, L.G. Schweinfurt 186
Heidingsfeld, L.G. Würzburg l. d. M. 107
Heigenbrücken, L.G. Rothenbuch 145
Heiligenthal, L.G. Werneck 59
Heimathen, P.G. Unterhauſen 141
Heimbach, L. G. Alzenau 29
Heimbuchenthal, L. G. Rothbuch 141
Heinersdorf, L.G. Ebern, P. G. Heiligersdorf 68
Heinert, L. G. Haßfurt 103
Heinrichsthal, L. G. Rothenbuch 174
Helfenroth, L. G. Gleusdorf 65
Hellhammer, P. G. Unterhauſen 141
Helmſtadt, L.G. Homburg, P.G. des Freyh. v. Buirette 133
Hemmersheim, L.G. Uffenheim im Rezatkreiſe 176
Hemsbach, L.G. Alzenau 25
Hendungen, L.G. Mellerichſtadt 146
Heppdiel, H.G. Miltenberg 153
Herbelsdorf, P.G. im L.G. Ebern 67
Herbſtadt, L.G. Königshofen 127
Herchsheim, L.G. Ochſenfurt, P.G. Giebelſtadt 106
Hergolshauſen, L.G. Werneck 72
Herlheim, H.G. Sulzheim 85
Herleshof, L.G. Volkach, P. G. Zeilizheim 196
Herrmannsberg, P.G. Kirchlauter, im L.G. Gleusdorf 64
Herrmühle, L.G. Alzenau 24
Herrnmühle, L.G. Würzburg r. d. M. 60

Seite

Herſchfeld, L.G. Neuſtadt a.S. 161
Heßlar, L.G. Karlſtadt 34
Heſſelbach, L.G. Schweinfurt 185
Heſſelsmühle P.G. Sommerau 158
Heſſenthal, L.G. Rothenbuch 143
Hetſchingsmühle, L.G. Ebern 62
Hettenhauſen, L.G. Weihers 95
Hettſtadt, L.G. Würzburg l. d. M. 133
Hetzlos, L.G. Hammelburg 96
Heüchelhöfe, L.G. Würzburg l. d. M. 107
Heufurt, L.G. Mellerichſtadt 148
Heugrumbach, L.G. Arnſtein 30
Heuſtreu, L.G. Neuſtadt a.S. 146
Heynachshof, L. G. Gerolzhof. 82
Hilders, L.G. Hilders 50
Hillenberg, L.G. Mellerichſtdt. 49
Hilpertshauſen, L.W. Würzburg r. d. M. 60
Himmelſtadt, L.G. Karlſtadt 110
Himmelthal, L.G. Obernburg 43
Hintereſelsbrunn, P.G. Schackau 50
Hinterſtellberg, P.G. Schackau, L.G. Hilders 50
Hirſchfeld, L.G. Schweinfurt 196
Hobach, L.G. Obernburg 158
Höchberg, L.G. Würzburg l. d. M. 107
Höchſt, L.G. Orb 174
Höfen, L.G. Gleusdorf 65
Höfeneuſes, L.G. Gleusdorf, P.G. Heiligersdorf 65
Hösbach, L.G. Aſchaffenburg 27
Hörblach, L.G. Dettelbach 193
Hörſtein, L.G. Alzenau 27
Höttingen, L.G. Röttingen 178
Hofheim, L.G. Hofheim 185
Hofmühle, H.G. Amorbach 154
Hofſtetten, L.G. Alzenau 26
Hofſtetten, L.G. Hofheim 64
Hofſtetten, L.G. Obernburg 44
Hofſtetten, L.G. Gemünden 77
Hofthiergarten, L.G. Klingenb. 159

Digitized by Google

Seite

Hoheim, L.G. Marktſteft 123
Hohenroth, L.G. Neuſtadt a. S. 163
Hohenroth, L.G. Gemünden 173
Hoheſtadt, L.G. Ochſenfurt 166
Hohl, L.G. Aſchaffenburg Pf. Johannesberg 28
Hohl, L.G. Alzenau, Pf. Mömbris 29
Hohlenbrunn, H.G. Gersfeld 49
Hohn, L.G. Kiſſingen 164
Hollach, L.G Uffenheim im Rezatkreiſe 176
Hollſtadt, L.G. Neuſtadt a.S. 146
Holzbergerhof, L.G. Biſchofsheim 48
Holzhauſen, L.G. Schweinf. 73
Holzkirchen, L.G. Homburg 134
Holzkirchhauſen, L.G. Homburg 133
Holzmühle, L.G. Homburg 134
Homburg, L.G. Homburg 134
Hopferſtadt, L.G. Ochſenfurt 167
Hoppachshof, L.G. Schweinfurt 185
Horhauſen, L.G. Haßfurt 102
Huckelheim, L.G. Alzenau 26
Huflar, L.G. Mellerichſtadt 49
Humprechtshauſen, L.G. Haßfurt 101
Hummelmarter, L.G. Eltmann 86
Hundelshauſen, L.G. Gerolzhofen 82
Hundsbach, L.G. Arnſtein 34
Hundsfeld, L.G. Hammelburg 92
Hundsrück, L.G. Rothenbuch 151
Hühnerkropf, L.G. Weihers 96
Hurzfurtermühle, L.G. Gemünden 80

J.

Jakobsthal, L.G. Rothenbuch 174
Jagdhaus, L.G. Hammelburg 96
Jägerhaus ad St. Hubertum, H.G. Rothenfels 133
Jägerhaus Aurora, H.G. Rothenfels 135
Jägerhaus Diana, H.G. Rothenfels 135
Jägerhof, L.G. Aſchaffenburg 29
Järkendorf, L.G. Volkach 193
Ibind, P.G. Burgpreppach, L.G. Hofheim 65
Jeſſerndorf, L.G. Ebern, P.G. Bundorf und Leuzendorf 63
Ilmbach, L.G. Gerolzhofen 190
Ingolſtadt, L.G. Ochſenfurt 107
Jörgenmühle, L.G. Münnerſtadt 165
Johannesberg, L.G. Aſchaffenburg 27
Johanneshof, L.G. Königshofen 130
Joſtthal, L.G. Arnſtein 34
Ipthauſen, L.G. Königshof. 127
Irtenberg, L.G. Würzburg l. d. M. 108
Julierhof, L.G. Hilders 50
Junkersdorf L.G. Ebern 67
Junkershauſen, L.G. Neuſtadt 130

K.

Kaalmühle, L.G, Lohr 274
Kahl, L.G. Alzenau 27
Kahl, L.G. Alzenau 26
Kahl, Schönborn. P.G. Krombach 26
Kähling, L.G. Eltmann 87
Kälberau, L.G. Alzenau 25
Kaiſten, L.G. Arnſtein 32
Kaltenbachmühlen, H.G. Miltenberg 153
Kaltenberg, L.G. Alzenau 26
Kaltenberg, L.G. Schweinfurt 103
Kaltenhauſen, L.G. Volkach 197
Kaltenhof, L.G. Ochſenfurt 169
Kaltenſondheim, L.G. Marktſteft, H.G. Marktbreit 122
Kammerforſt, L.G. Gerolzhofen 86
Karbach, L.G. Eltmann 87

Digitized by Google

	Seite
Karbach, H.G. Rothenfels	234
Karlburg, L.G. Karlſtadt	111
Karlſtadt, L.G. Karlſtadt	111
Kaſſel. L.G. Orb	174
Kaſtell, H.G. Rüdenhauſen	194
Katzenbach, L.G. Kiſſingen	118
Keilberg, L.G. Aſchaffenburg	141
Kerbfeld, L.G. Hofheim	183
Keſſelshof, L.G. Hilders	51
Kilianshof, L.G. Biſchofsheim	48
Kimmelsbach, L.G. Hofheim	125
Kinzighauſen, L.G. Orb	171
Kirchberg, L.G. Volkach	197
Kirchheim, L.G. Würzburg l. d. M.	108
Kirchlauter, P.G. im L.G. Gleusdorf	64
Kirchſchönbach, L.G. Gerolzhofen	190
Kirchzell, H.G. Amorbach	154
Kiſſingen, L.G. Kiſſingen	116
Kiſt, L.G. Würzburg l. d. M.	108
Kitzingen, L.G. Kitzingen	122
Klebheimerhof, L.G. Burgebrach im Obermainkreiſe	87
Kleinbardorf, L.G. Königshofen, P.G. Kleineibſtadt, des Freyh. v. Guttenberg	127
Kleinbrach, L.G. Kiſſingen,	116
Kleineibſtadt, L.G. Königshofen, P.G. Kleineibſtadt	126
Kleinheubach, fürſtl. Löwenſtein. H.G.	154
Kleinmünſter, L.G. Haßfurt	101
Kleinochſenfurt, L.G. Ochſenfurt	123
Kleinoſtheim, L.G. Aſchaffenburg	28
Kleinrheinfeld, H.G. Sulzheim	83
Kleinrinderfeld, L.G. Würzburg l. d. M.	108
Kleinſaarhof, L.G. Ebern	67
Kleinſaſſen, P.G. Schackau	50
Kleinſteinach, L.G. Haßfurt	101
Kleinwallſtadt L.G. Obernburg	44
Kleinwenkheim, L.G. Münnerſtadt	165
Klingen, L.G. Röttingen	177
Klingenberg, L.G. Klingenberg	154
Klingenberg, Schloß, L.G. Werneck	171
Klingerhof, L.G. Aſchaffenburg	141
Klingermühle, L.G. Aſchaffenburg	142
Kloſterhauſen, L.G. Kiſſingen	116
Kloſter = Heidenfeld, L.G. Schweinfurt	196
Knetzgau, L.G. Eltmann	100
Köhler, L.G. Volkach	58
Koffenmühle, L.G. Kitzingen	190
Kohlſtecken, L.G. Weihers	95
Kolitzheim, L.G. Volkach	196
Kollertshof, L.G. Biſchofsheim v. d. Rh.	165
Königshofen im Grabfelde, L.G. Königshofen	127
Königshofen, P.G. Krombach	28
Königshofen im Gau, L.G. Röttingen	167
Koppenwind, L.G. Burgebrach im Obermainkreiſe	87
Kothen, L.G. Brückenau	93
Kottendorf, P.G. Kirchlauter im L.G. Gleusdorf	64
Krauſenbach, L.G. Rothenbuch	145
Kreisdorf, L.G. Ebern, P.G. Pfaffendorf	67
Kretenbach, H.G. Kreuzwertheim	139
Kreuzberg, L.G. Biſchofsheim	48
Kreuzberg, Kloſter	51
Kreuzhof, L.G. Gleusdorf	65
Kreuzhof, rothe, L.G. Würzburg r. d. M.	106
Kreuzmühle, L.G. Obernburg	43
Kreuzthal, L.G. Haßfurt	187

Digitized by Google

Seite

Krombach, L.G. Lohr, P.G. Krombach 28
Krommenthal, L.G. Rothenbuch 145
Kronungen, L.G. Werneck 72
Krumm, L.G. Haßfurt 104
Küppelbach, H.G. Gersfeld 49
Kürnach, L.G. Würzburg r. d. M. 58
Kützberg, L.G. Werneck 72

L.

Lahrbach, L.G. Hilders 52
Lainach, L.G. Königshofen 130
Landsbach, L.G. Gleusdorf 65
Langenberg, L.G. Hilders, P.G. Schackau 50
Langendorf, L.G. Euerdorf 116
Langenleiten, L.G. Biſchofsheim 117
Langenprozelten, L.G. Lohr 77
Lanzengefäß, Churheſſ. Juſtiz-Amt Bieber 174
Laub, L.G. Volkach 192
Laudenbach a/M., L.G. Karlſtadt 112
Laudenbach, Frh. v. Fechenbach, P.G. 157
Laudenbach, L.G. Alzenau 26
Laudenbach, Schönborn. PG. Krombach 26
Laufach, LG. Rothenbuch 142
Laurerhof, L.G. Obernburg 43
Lauter, L.G. Gleusdorf 61
Lauter, L.G. Kiſſingen 119
Lauterhof, L.G. Rothenfels 133
Lebenhahn, L.G. Neuſtadt a/S. 15
Lechenroth, L.G. Ebern, H.G. Tambach 68
Leider, L.G. Aſchaffenburg 40
Leidersbach, L.G. Obernburg 46
Leimbach, L.G. Gleusdorf 61
Lengfeld, L.G. Würzburg r. d. M. 59
Lengfurt, LG. Homburg a.M. 134

Seite

Lenzenbrunn, LG. Röttingen 178
Leonardskapelle, L.G. Ochſenfurt 167
Leppelsdorf, L.G. Gleusdorf 103
Lettgenbrunn, L.G. Orb 175
Leucherhof, L.G. Gleusdorf 61
Leubach, L.G. Mellerichſtadt 49
Leutershauſen, L.G. Neuſtadt a S. 160
Leutzendorf, freyh. v. Erthal. P.G. im L.G. Ebern 65
Lichtenau, L.G. Rothenbuch 143
Lichtenſtein, P.G. im LG. Ebern 67
Liebhards, L.G. Hilders 51
Lilach, Großherzogl. Badiſch. Juſtiz-Amt Gerlachsheim 108
Limbach, L.G. Eltmann 101
Limbach, LG. Würzburg l/M. 108
Lind, L.G. Ebern, P.G. Rentweinsdorf 62
Lindach, LG. Volkach 196
Lindenfurterhof, fürſtl. Löw. H.G. Rothenfels 136
Lindflur, L.G. Würzb. l/M. P.G. Albertshauſen 109
Lindleshof, L.G. Königshofen 130
Lindsmühle, L.G. Kiſſingen 116
Löffelſterz, L.G. Schweinfurt 186
Löherieth, L.G. Neuſtadt a.S. 164
Lohmühle, ob. u. unt., L.G. Gemünden, P.G. Höllerich des Frh. v. Thüngen 80
Lohmühle, L.G. Kiſſingen 114
Lohmühle, LG. Schweinfurt 184
Lohr, L.G. Ebern 67
Lohr, L.G. Lohr 142
Lohrgründermühlen 174
Loßbergsgereuth, P.G. Rentweinsdorf, LG. Gleusdorf 65
Lülsfeld, L.G. Gerolzhofen P.G. Zeilitzheim 84
Lußberg, P.G. Kirchlauter im L.G. Gleusdorf 64
Lütter, L.G. Weyhers 92
Lützelebern, L.G. Ebern 62

Digitized by Google

Seite

Lützel, Churheſſ. Juſtiz-Amt Bieber 174

M.

Machtilshauſen, L.G. Euerdorf 117
Mackertsgrün, L.G. Eltmann 86
Mädelhofen, L.G. Würzburg l/M. 136
Madenhauſen, L.G. Schweinfurt 189
Maibach, L.G. Schweinfurt 73
Maidbronn, L.G. Würzburg r/M. 59
Maienſtein, H.G. Gersfeld 49
Mainaſchaff, L.G. Aſchaffenburg 28
Mainberg, L.G. Schweinfurt 102
Mainſondheim, Frhr. v. Bechtolsheimiſches P.G., L.G. Dettelbach 191
Maiſenbacherhof, L.G. Würzburg l/M. 108
Maiſenhauſen, L.G. Alzenau 24
Marbach, P.G. im L.G. Hofheim 67
Marbach, L.G. Arnſtein 35
Margarethahof, H.G. Rothenfels 135
Margetshöchheim, L.G. Würzburg l/M. 112
Mariabuchen, fürſtl. Löwenſt. H.G. Rothenfels 185
Mariaburghauſen, L.G. Haßfurt 103
Mariaehrenberg, L.G. Brükkenau 93
Marktbreit, L.G. Marktſteft H.G. Marktbreit 167
Marktheidenfeld, L.G. Homburg a. M. 134
Marktſteinach, L.G. Schweinfurt 186
Maroldweiſach, L.G. Ebern 68
Maßbach, L.G. Münnerſtadt 188
Maſſenbuch, L.G. Gemünden 78
Mauerſchell, P.G. Schackau 50

Seite

Mauſchendorf, L.G. Gleusdorf 61
Mechenhard, L.G. Klingenb. 43
Mechenried, L.G. Haßfurt 101
Meerhof, L.G. Alzenau 27
Meiersbach, H.G. Gersfeld 49
Melchersmühle, L.G. Kiſſingen 114
Mellerichſtadt, L.G. Mellerichſtadt 147
Melpers, L.G. Hilders 55
Melters, Churh. Fulda 83
Memlos, L.G. Weihers 93
Mönchsſtreu oder Mönchshof, L.G. Mellerichſtadt 141
Menzengefäß, L.G. Alzenau, P.G. Krombach 29
Mergenbrunn, H.G. Rothenfels 133
Merkershauſen, L.G. Königshofen im Grabf. 129
Mernes, L.G. Orb 172
Meſpelbrunn, P.G. Unterhauſen 141
Michelau, L.G. Gemünden 80
Michelau, L.G. Gerolzhofen 82
Michelbach, L.G. Alzenau 24
Michelrieth, H.G. Kreuzwerhheim 139
Miltenberg, H.G. Miltenb. 153
Mittbach obere und untere, L.G. Weihers 95
Mittelberg, L.G. Weihers 95
Mittelmühle, L.G. Münnerſtadt 189
Mittlere und obere Mühle, L.G. Gerolzhofen 65
Mittelſinn, L.G. Orb 172
Mittelſtreu, L.G. Mellerichſtadt 147
Mittgenfeld, L.G. Brückenau 94
Modlos, L.G. Brückenau 94
Molkenberg, L.G. Alzenau 29
Mömbris, L.G. Alzenau 29
Mömlingen, L.G. Obernburg 45
Mönchberg, L.G. Klingenberg 156
Mönchſtockheim, H.G. Sulzh. 84

Digitized by Google

Seite
Mönchsſtreu, L.G. Mellerichſtadt 149
Memmelsdorf, L.G. Ebern 61
Monbrunn, H.G. Miltenberg 153
Moos, L.G. Würzb. l/M. 108
Morſau, L.G. Hammelburg 79
Mosbach, L.G. Biſchofsheim H.G. Gersfeld 49
Motten, L.G. Brückenau 93
Mückenbach, L.G. Ebern, H.G. Tambach 68
Mückenmühle, L.G. Mellerichſtadt 139
Müdesheim, L.G. Arnſtein 35
Mühle, neue, L.G. Biſchofsheim 52
Mühle, untere, L.G. Königshofen im Grabf. 120
Mühlbach, L.G. Karlſtadt 112
Mühlbach, L.G. Neuſtadt 164
Mühlgrund, L.G. Brückenau 94
Mühlhauſen, L.G. Arnſtein 71
Mühlhauſen, L.G. Würzburg r/M. 58
Münchau, L.G. Brückenau 94
Münchhof, L.G. Aſchaffenb. 27
Münnerſtadt, L.G. Münnerſtadt 161
Münſter, L.G. Gemünden 32
Münſterſchwarzach, L.G. Dettelbach 193
Mürsbach, L.G. Gleusdorf 65
Mutzenroth, L.G. Gerolzh. 86

N.

Nantenbach, L.G. Lohr 78
Neidhof, H.G. Amorbach 151
Neubeſſingen, L.G. Arnſtein 31
Neubrunn, L.G. Homburg a. M. 135
Neubrunn, P.G. Kirchlauter L.G. Gleusdorf 64
Neubuch, L.G. Klingenberg 159
Neudorf, L.G. Orb 171
Neudorf, L.G. Rothenbuch 141

Seite
Neudorf, L.G. Burgebrach im Obermainkreiſe 87
Neudorf, H.G. Amorbach 151
Neuendorf, L.G. Lohr 78
Neuenfeld, H.G. Gersfeld 49
Neufriedrichsthal, L.G. Brückenau 53
Neugereuth, L.G. Ebern 61
Neuglashütten, L.G. Brückenau 93
Neuhaus, P.G. im L.G. Neuſtadt a. S. 164
Neuhaus, L.G. Eltmann 103
Neuhauſen, L.G. Gerolzhofen 82
Neuhof, L.G. Klingenberg 43
Neuhof, L.G. Gemünden 172
Neuhof, L.G. Dettelbach 124
Neuhof, L.G. Gerolzhofen 83
Neuhütten, L.G. Rothenbuch 145
Neue Mühle, L.G. Biſchofsh. 54
Neumühle, L.G. Münnerſt. 189
Neumühle, L.G. Hammelb. 79
Neumühle, L.G. Euerdorf 118
Neumühle, L.G. Ebern 67
Neunkirchen, H.G. Miltenb. 156
Neuſchleichach, L.G. Eltmann 86
Neuſes am Berg, L.G. Dettelbach 56
Neuſes am Sand, L.G. Gerolzhofen 193
Neuſes, L.G. Hofheim 125
Neuſes, P.G. Burgpreppach, im L.G. Hofheim 64
Neuſetz, L.G. Dettelbach 59
Neuſig, L.G. Gleusdorf 61
Neuſtadt a.S., L.G. Neuſt. 163
Neuſtadt a. M., Fürſtl. Löwenſt. H.G. Rothenfels 135
Neuſtadterhof, L.G. Obernburg 43
Neuſtädtles, L.G. Mellerichſtadt 148
Neutzenbronn, L.G. Gemünden 80
Neuwart, L.G. Weihers 95
Neuwirthshaus, L.G. Hammelburg 98

	Seite
Nickersfelden, L.G. Münnerſtadt	164
Niederlauer, L.G. Neuſtadt a. S.	163
Niedernberg, L.G. Obernb.	45
Niederſteinbach, L.G. Alzenau	28
Niederwern, L.G. Werneck	72
Nordheim v. d. Rh., L.G. Mellerichſtadt	147
Nordheim a. M., L.G. Volkach	191
Nüdlingen, L.G. Münnerſtadt	117
Nußmühle, L.G. Euerdorf	118

O.

Obbach, L.G. Werneck	72
Oberaffenbach, L.G. Aſchaffenburg	27
Oberaſchenbach, L.G. Hammelburg	92
Oberaulenbach, L.G. Obernburg	158
Oberbach, L.G. Biſchofsh.	52
Oberbernhardshof, L.G. Hilders	51
Oberbeſenbach, L.G. Aſchaffenburg	143
Oberdürrbach, L.G. Würzburg r/M.	113
Oberelldorf, L.G. Ebern, H.G. Tambach	68
Oberelzbach, L.G. Biſchofsheim	148
Obererthal, L.G. Hammelburg	96
Obereßfeld, L.G. Königshofen im Grabf.	129
Obereuerheim, L.G. Schweinfurt	85
Oberfladungen, L.G. Mellerichſtadt	53
Obergeiersneſt, L.G. Brückenau	96
Oberhauſen, L.G. Röttingen	178
Oberkahl, L.G. Alzenau	26

	Seite
Oberkrauſenbach, L.G. Rothenbuch	145
Oberleinach, L.G. Würzb. l/M.	135
Oberleichtersbach, L.G. Brückenau	94
Obermanndorf, L.G. Gleusdorf	65
Obermerzbach, L.G. Ebern	63
Obermühle, L.G. Schweinfurt	182
Obermühle, L.G. Hofheim	185
Obernau, L.G. Aſchaffenb.	45
Obernburg, L.G. Obernburg	45
Oberndorf, L.G. Orb	172
Oberndorf, H.G. Rothenfels	139
Obernhauſen, P.G. Gersfeld	49
Oberpfohlbach, H.G. Miltenberg	157
Oberpleichfeld, L.G. Dettelbach	59
Oberriedenberg, L.G. Brückenau	53
Oberſchleichach, L.G. Eltmann	85
Oberſchnorrhof, L.G. Rothenbuch	145
Oberſchwappach, H.G. Sulzheim	104
Oberſchwarzach, L.G. Gerolzhofen	86
Obersfeld, L.G. Arnſtein	34
Oberſinn, L.G. Orb	172
Oberſpiesheim, H.G. Sulzheim	85
Oberſteinbach, L.G. Eltmann	87
Oberſtreu, L.G. Mellerichſt.	149
Obertheres, L.G. Haßfurt	102
Oberthulba, L.G. Euerdorf	118
Obervolkach, L.G. Volkach	196
Oberweiſſenbrunn, L.G. Biſchofsheim	48
Oberwern, L.G. Werneck	73
Oberweſtern, H.G. Krombach	20

Digitized by Google

Seite

Oberwintersbach, L.G. Rothenbuch 145
Oberwittbach, H.G. Kreuz-Wertheim 139
Ochſenfurt, L.G. Ochſenf. 167
Ochſenthal, L.G. Hammelburg 80
Dechenbach, P.G. Schackau 50
Dedelbach, L.G. Alzenau 26
Dehrberg, L.G. Kiſſingen 120
Dellingen, L.G. Röttingen 168
Delmühle, L.G. Kiſſingen 114
Delmühle, L.G. Schweinfurt 169
Deßfeld, L.G. Röttingen 178
Derlenbach, L.G. Euerdorf 73
Dettersbach, L.G. Weihers 95
Dettershauſen, L.G. Volkach 197
Ohrenbach, H.G. Amorbach 159
Ommerbach, L.G. Alzenau 26
Opferbaum, L.G. Arnſtein 71
Orb, L.G. Orb 173
Oſthauſen, L.G. Ochſenfurt P.G. Darſtadt 168
Oſtheim, L.G. Hofheim 185
Ottelmannshauſen, L.G. Königshofen 127
Ottendorf, L.G. Haßfurt 100
Ottenhauſen, L.G. Schweinfurt 185
Otterbach, H.G. Amorbach 151
Ottneuſes, L.G. Ebern 65
Ottorfzell, H.G. Amorbach 154

P.

Papiermühle, L.G. Schweinfurt 184
Papiermühle, L.G. Brükkenau 90
Papiermühle, L.G. Gemünden, P.G. Höllerich des Freyh. v. Thüngen 80
Partenſtein, L.G. Lohr 140
Pettſtadt, P.G. im L.G. Gleusdorf 64
Pfändhauſen, L.G. Schweinfurt 74

Seite

Pfaffendorf, P.G. im L.G. Ebern 67
Pfaffenhauſen, L.G. Hammelburg 91
Pfaffenhauſen, L.G. Orb 172
Pfarrweiſach, L.G. Ebern 66
Pfersdorf, H.G. Schweinfurt 73
Pfeuffersmühlen, L.G. Rothenfels 133
Pflaumheim, L.G. Obernburg 44
Pflochsbach, Fürſtl. Löwenſt. H.G. Rothenfels 135
Pfohlbach, H.G. Miltenberg 153
Pfütze, ſchwarze, L.G. Münnerſtadt 74
Poppenhauſen, L.G. Euerdorf 70
Poppenhauſen, L.G. Weihers 94
Poppenlauer, L.G. Münnerſtadt 187
Poppenroth, L.G. Kiſſingen 118
Prappach, L.G. Haßfurt 102
Premich, L.G. Kiſſingen 118
Prichſenſtadt, L.G. Gerolzhofen 190
Priegendorf, L.G. Gleusdorf 61
Prölsdorf, L.G. Eltmann 87
Proſelsheim, L.G. Dettelbach 59
Prüßberg, L.G. Gerolzh. 82
Püſſelsheim, H.G. Sulzh. 87
Püſſensheim, L.G. Dettelbach 57

Q.

Querbach, L.G. Neuſtadt 160

R.

Rabach, L.G. Alzenau 29
Rabelsdorf, L.G. Ebern, P.G. Pfaffendorf 67
Ramsthal, L.G. Euerdorf 119

Digitized by Google

Seite
Randersacker, L.G. Würzb. r/M. 123
Rannungen, L.G. Münnerſtadt 74
Ransbach, L.G. Münnerſt. 189
Ransbachsmühle, L.G. Münnerſtadt 189
Rauenthal, H.G. Amorb. 159
Rauenthalerhof, L.G. Aſchaffenburg 27
Rauſchelbach, L.G. Weihers 95
Rechtenbach, L.G. Lohr 143
Recheldorf, L.G. Ebern 63
Reckendorf, L.G. Gleusdorf 61
Reckertshauſen, L.G. Hofheim 185
Rednershof, L.G. Schweinf. 187
Reichardshauſen, H.G. Amorbach 151
Reichelshof, L.G. Schweinfurt 103
Reichenbach, L.G. Aſchaffenburg 28
Reichenbach, L.G. Münnerſtadt 160
Reichenberg, L.G. Würzburg l. d. M., P.G. Albertshauſen 109
Reichenbuch, L.G. Gemünden 81
Reichmannshauſen, L.G. Schweinfurt 182
Reiersbach, L.G. Mellerichſtadt 149
Rheinfeldhof, L.G. Münnerſtadt 165
Reinhardswinden, L.G. Haßfurt 83
Reiſtenhauſen, PG. d. Gr. v. Reigersberg, L.G. Klingenberg 153
Reiterswieſen, L.G. Euerdorf 116
Reith, L.G. Hammelburg 96
Reithermühle, L.G. Hammelburg 96

Seite
Remers, L.G. Weihers 95
Remlingen, H.G. im L.G. Homburg 134
Rengersbrunn, L.G. Gemünden 171
Repperndorf, L.G. Kitzingen 124
Rettersbach, L.G. Karlſtadt 79
Rettersheim, H.G. Kreuzwertheim 137
Retzbach, L.G. Karlſtadt 112
Retzſtadt, L.G. Karlſtadt 113
Reuchelheim, L.G. Arnſtein 35
Reuenthal, H.G. Amorbach 153
Reulbach, L.G. Hilders 53
Reupelsdorf, L.G. Volkach 192
Reuſchberger-Hof, L.G. Alzenau 26
Reuſſendorf, L.G. Biſchofsheim 52
Reutersbrunn, L.G. Ebern 69
Richelbach, H.G. Miltenberg 156
Ried, L.G. Weihers 93
Rieden, L.G. Arnſtein 71
Riedenberg, L.G. Brückenau 53
Riedenheim, L.G. Röttingen 178
Riedern, H.G. Miltenberg 157
Riedhof, L.G. Werneck 70
Riedmühle, L.G. Königshofen im Grabf. 127
Rieneck, L.G. Gemünden 173
Rimbach, L.G. Volkach, Gräfl. Schönborniſches P.G. Zeilitzheim 197
Rimpar, L.G. Würzb. r/M. 59
Rindhof, L.G. Münnerſt. 164
Rittenhof, L.G. Hilders 55
Rittershauſen, L.G. Röttingen 169
Ritzelshof, L.G. Weihers 92
Rödelmayer, L.G. Neuſtadt a. S. 163
Rödelſee, L.G. Marktſteft 192
Roden, H.G. Rothenfels 138
Rodenbach, L.G. Lohr 142
Röderhof, L.G. Brückenau 90

Digitized by Google

	Seite
Rödles, L.G. Mellerichſtadt	149
Röhrig, Churheſſ. Juſtiz-Amt Bieber	174
Röthlein, L.G. Schweinfurt	197
Röttbach, H.G. Wertheim	138
Röllbach, L.G. Rothenbuch	157
Röllfeld, L.G. Klingenberg	157
Römelsdorf, L.G. Ebern, P.G. Burgpreppach	67
Römershag, L.G. Brückenau	90
Rönshauſen, Churh. Fulda.	93
Röttingen, L.G. Röttingen	178
Rohrbach, L.G. Karlſtadt	78
Rohrbrunn, L.G. Rothenbuch	144
Romersrhein, L.G. Hilders	50
Roßbach, L.G. Obernburg	45
Roßbach, Churh. Juſtiz-Amt Bieber	174
Roßbrunn, L.G. Würzburg l. d. M.	136
Roßhof, L.G. Klingenberg	153
Roth, L.G. Mellerichſtadt	148
Roth, L.G. Münnerſtadt	164
Rothe Kreuz, L.G. Würzburg r. d. M.	113
Rothenbuch, L.G. Rothenbuch	143
Rothenbühl, L.G. Hofheim	64
Rothenfels, H.G. des Fürſten Löw. Wertheim Roſenberg	136
Rothengrund, L.G. Alzenau	29
Rothenrhein, L.G. Biſchofsheim	53
Rothenſtein, L.G. Hofheim, P.G. Frieſenhauſen	182
Rothhauſen, L.G. Münnerſtadt	188
Rothhäuſermühe, L.G. Münnerſtadt	189
Rothhof, L.G. Königshofen	130
Rothhof, L.G. Würzburg r. d. M.	124
Rothholz, L.G. Weihers	95
Rothmühle, L.G. Schweinfurt	168
Rothmühle, L.G. Werneck	70
Rothmühle, L.G. Königshofen im Grabfelde	129
Rotenberg, L.G. Ebern, H.G. Tambach	69
Rottenbauer, L.G. Würzburg l. d. M.	109
Rottenberg, L.G. Aſchaffenb.	143
Rottenſtein, P.G. Frieſenhauſen	186
Rottendorf, L.G. Würzburg r. d. M.	124
Rottershauſen, L.G. Münnerſtadt	74
Rück, L.G. Obernburg	43
Rückersbach, L.G. Aſchaffenburg	28
Rüdenau, H.G. Miltenb.	157
Rudendorf, P.G. Kirchlauter, L.G. Glensdorf	64
Rüdenhauſen, L.G. Marktſteft, H.G. Caſtell-Rüdenhauſen	194
Rüdenſchwinden, L.G. Mellerichſtadt	54
Rüdern, L.G. Gerolzhofen	190
Rügshof, L.G. Gerolzh.	126
Rügshofen, L.G. Gerolzh.	84
Rundelshauſen, L.G. Werneck	71
Ruppach, L.G. Ebern	62
Rupperzaint, L.G. Arnſtein	33
Ruppertshauſen, L.G. Würzburg r. d. M.	60
Ruppertshütten, L.G. Lohr	140
Rupsroth, P.G. Schackau	51
Rütſchenhauſen, L.G. Arnſtein	33

S.

Saal, L.G. Königshofen	129
Saarhof, der kleine, L.G. Ebern	67
Saarhof, der große, Julius-ſpital. Adminiſtration zu Seßlach	67
Saarhof, L.G. Biſchofsheim	53
Sachſenheim, L.G. Gemünden	77
Sachſenheim, L.G. Röttingen	169

Seite
Sachſerhof, L.G. Arnſtein 32
Sackenbach, L.G. Lohr 142
Sailauf, Ober-, Mittel-, Unter-, L.G. Aſchaffenburg 143
Sailershauſen, L.G. Haßfurt 100
Saleck, L.G. Hammelburg 92
Saline, L.G. Kiſſingen 116
Salz, L.G. Neuſtadt 164
Salzburg, L.G. Neuſtadt 164
Salzrinnenhof, L.G. Hilders 55
Sambachshof, L.G. Königshofen 125
Sand, L.G. Eltmann 105
Sandberg, L.G. Biſchofsheim 118
Sandberg, H.G. Gersfeld 49
Sandenhof, L.G. Hilders 50
Sandhof, L.G. Königshofen 130
Sanzenhof, H.G. Amorbach 151
Sandrachshof, L.G. Gerolzhofen 82
Schabernack, L.G. Alzenau 26
Schachen, H.G. Gersfeld 49
Schackau, L.G. Hilders P.G. Schackau 50
Schafſtein, Hof, L.G. Hilders 55
Schäfersmühle, L.G. Würzburg r. d. M. 60
Schafhof, P.G. Sommerau 158
Schafmühle, L.G. Kiſſingen 114
Schafſteig, L.G. Aſchaffenburg 144
Schaippach, L.G. Gemünden 173
Schallfeld, L.G. Gerolzhofen 86
Schanz, die bayeriſche, L.G. Lohr 140
Scheibenhof, L.G. Biſchofsheim 52
Scheibenmühle, L.G. Biſchofsheim 52
Schernau, L.G. Dettelbach 58
Schiffmühle, L.G. Schweinf. 187
Schiffmühle, L.G. Volkach 188
Schildeck, L.G. Brückenau 96
Schildwache, verlorne, P.G. Schackau 50
Seite
Schimborn, L.G. Alzenau 29
Schindelſee, L.G. Eltmann 87
Schippach, L.G. Klingenberg 43
Schippach, H.G. Miltenberg 153
Schleehof, L.G. Würzburg r. d. M. 113
Schleenried, L.G. Werneck 74
Schleichach, L.G. Eltmann 87
Schleifmühle, L.G. Rothenbuch 139
Schleppermühle, L.G. Biſchofsheim v. d. Rh. 161
Schlimpfhof, L.G. Kiſſingen 118
Schmachtenberg, L.G. Klingenberg 157
Schmachtenberg, L.G. Eltmann 104
Schmalnau, L.G. Weihers 95
Schmalwaſſer, L.G. Biſchofsheim v. d. Rh. 161
Schmalzmühle, L.G. Kiſſingen 115
Schmerlenbach, L.G. Aſchaffenburg 144
Schmittrain, L.G. Brückenau 94
Schnackenwerth, L.G. Werneck 71
Schneeberg, H.G. Amorbach 158
Schnepfenbach, L.G. Dettelbach 56
Schneppenbach, L.G. Alzenau 29
Schollbrunn, H.G. Wertheim 136
Schöllkrippen, L.G. Alzenau 26
Schollenheiterhof, H.G. Miltenberg 157
Schönaich, L.G. Gerolzhofen 86
Schönartshof, L.G. Karlſtadt 36
Schönau, L.G. Biſchofsheim 52
Schönau, L.G. Gemünden 80
Schönau, Kloſter 78
Schönbach, L.G. Eltmann 99
Schönbrunn, L.G. Eltmann 103
Schönderling, L.G. Brückenau 96
Schonderfeld, L.G. Gemünden 80
Schondra, L.G. Brückenau 90

Digitized by Google

Seite

Schönertshof, L.G. Schweinfurt 196
Schonungen, L.G. Schweinfurt 102
Schoppelsmühle, L.G. Schweinfurt 186
Schrahmühle, H.G. Amorbach 154
Schraudenbach, L.G. Werneck 75
Schumhof L.G. Biſchofsheim 52
Schwanfeld, L.G. Werneck 59
Schwanhauſen, L.G. Königshofen, P.G. des Freyh. v. Guttenberg zu Sternberg 129
Schwarzenau, Gräfl. Ingelheimiſches P.G., L.G. Dettelbach 192
Schwarzenerden, L.G. Weihers 95
Schwarzenhöfe, L.G. Biſchofsheim 53
Schwarze Pfütze, L.G. Münnerſtadt 74
Schwebenried, L.G. Arnſtein 35
Schwebheim, L.G. Schweinfurt 197
Schweinfurt, Kreis- u. Stadtgericht 75
Schweinheim, L.G. Aſchaffenburg 45
Schweinhof, L.G. Neuſtadt a. d. Saale 150
Schweinshaupten, freyherrl. v. Fuchſiſches P.G. 126
Schweizerhof, L.G. Obernburg 45
Schwemmelsbach, L.G. Arnſtein 33
Schwerzelbach, L.G. Hammelburg 97
Sechsthal, L.G. Haßfurt 102
Seehof, L.G. Kiſſingen 116
Seemühle, L.G. Gemünden P.G. Höllrich des Freyhr. v. Thüngen 80
Seiferts, L.G. Weihers 48
Seligenſtadt, L.G. Dettelbach 59

Seite

Sendelbach, fürſtl. Löwenſt. H.G. Rothenfels 135
Sennfeld, L.G. Schweinfurt 71
Serfeld, freyherrl. v. Wöllwarth. P.G. 126
Seshof, L.G. Hammelburg 96
Seßlach, L.G. Seslach 68
Seubrichshauſen, L.G. Münnerſtadt 188
Seyfriedsburg, L.G. Gemünd. 80
Siebbachsmühl, L.G. Hammelburg 98
Sieblos, L.G. Weihers 95
Siegendorf, L.G. Gerolzhofen 86
Silbach, L.G. Haßfurt 103
Silberhof, L.G. Biſchofsheim 53
Simmershauſen, L.G. Hilders 54
Simonshof, L.G. Mellerichſtadt 146
Singenrein, L.G. Brückenau 96
Soden, L.G. Obernburg 46
Sodenberg, L.G. Hammelburg 80
Sommerach, L.G. Volkach 192
Sommerau, L.G. Klingenberg, P.G. Sommerau 158
Sommerberg, H.G. Gersfeld 49
Sömmersdorf, L.G. Werneck 32
Sommersrhein, L.G. Hilders 48
Sonderhofen, L.G. Röttingen 169
Sonderkahl, L.G. Alzenau 26
Sondernau, L.G. Biſchofsheim v. d. Rh. 148
Sondheim, Sachſen-Eiſenachiſcher Frohnhof daſelbſt, L.G. Fladungen 141
Sparhof, Churheſſiſch 94
Speicherts, L.G. Brückenau 90
Spielhof, L.G. Eltmann 87
Stadelhofen, L.G. Karlſtadt 136
Stadelſchwarzach, L.G. Volkach 192
Stadtlauringen, L.G. Hofheim 188
Stadtmühle, L.G. Königshofen im Grabfelde 127

Digitized by Google

Seite
Stadtprozelten, L.G. Klingenberg 159
Stadtſchwarzach, L.G. Dettelbach 193
Stalldorf, L.G. Röttingen 178
Stammheim, L.G Volkach 197
Stangenroth, L.G. Kiſſingen 119
Steiger, P.G. Krombach 141
Steinach, L.G. Münnerſt. 164
Steinbach, L.G. Aſchaffenb. 28
Steinbach, L.G. Karlſtadt, P.G. Steinbach 78
Steinbach, L.G. Hilders 51
Steinbach, L.G. Eltmann 104
Steinthal, L.G. Hammelburg 92
Steinfeld, H.G. Rothenfels 137
Steinhof, L.G. Kiſſingen 116
Steinküppel, L.G. Weihers 95
Steinmark, H.G. Kreuzwertheim 139
Steinsfeld, L.G. Haßfurt, H.G. Wieſentheid 100
Steinwand, L.G. Weihers 95
Stellberg, L.G. Brückenau 95
Stengelsmühle, L.G. Euerdorf 70
Sternberg, L.G. Königshof. 129
Sternberg, L.G. Aſchaffenb. 28
Stettbach, L.G. Werneck 76
Stetten, L.G. Karlſtadt 36
Stettfeld, L.G. Eltmann 103
Stöckach, freyh. v. Hutten'ſches P.G. 126
Stockheim, L.G. Mellerichſtadt 149
Stockhof, L.G. Brückenau 90
Stockſtadt, L.G. Aſchaffenburg 29
Storchhof, H.G. Miltenb. 153
Strahlungen, L.G. Münnerſtadt 164
Strait, L.G. Klingenberg 43
Stralsbach, L.G. Kiſſingen 119
Straßenhof, L.G. Ebern 64
Straßenbeſenbach, L.G. Aſchaffenburg 142
Seite
Straupmühle, L.G. Würzburg r/M. 60
Strehlhof, H.G. Wieſentheid 197
Streumühle, L.G. Alzenau 24
Strötzbach, L.G. Alzenau 29
Strüth, L.G. Röttingen 178
Strüthof, L.G. Hilders 50
Strüthof, LG. Neuſt. a/S. 161
Stündingshauſen, Ld. G. Schweinf. (Ziegelhütte) 155
Sulzbach, L.G. Obernburg 46
Sulzdorf, L.G. Hofheim 180
Sulzdorf, P.G. des Freyh. v. Guttenberg zu Sternberg 129
Sulzdorf im Gau, L.G. Ochſenfurt 109
Sulzfeld a. M., L.G. Kitzingen 124
Sulzfeld im Grabfelde, L.G. Königshofen 130
Sulzheim, H.G. Sulzheim 85
Sulzhof, L.G. Dettelbach 59
Sulzthal, L.G. Euerdorf 119
Sulzwieſen, L.G. Arnſtein 34

T.

Taubermühlen, L.G. Arnſt. 35
Tauberrettersheim, L.G. Röttingen 179
Teufelsſtein, LG. Weihers 95
Thaiden, L.G. Weihers 48
Thalau, L.G. Weihers 95
Thalmühlen, L.G. Gemünden 77
Thann, H.G. Thann 52
Theilheim, L.G. Werneck 198
Theilheim, L.G. Würzburg r/M. 124
Theinfeld, L.G. Münnerſt. 188
Theinheim, L.G. Eltmann 87
Thorhaus, L.G. Aſchaffenburg 144
Thulba, L.G. Hammelburg 96
Thundorf, L.G. Münnerſt. 188
Thüngen, L.G. Karlſtadt 36
Thüngersheim, L.G. Würzburg r/M. 113

	Seite
Tiefenthal, L.G. Homburg am Main	132
Tiefenthal, L.G. Röttingen	178
Todtenweiſach, L.G. Ebern	67
Tränkhof, L.G. Weihers	95
Trappſtadt, L.G. Königshofen	130
Trauſtadt, H.G. Sulzheim	83
Trennfeld, H.G. Kreuzwertheim	137
Trennfurt, H.G. Kleinheubach	47
Tretzendorf, L.G. Eltmann	87
Triefenſtein, H.G. Kreuzwertheim	137
Trimberg, L.G. Euerdorf	115
Troſſenfurt, L.G. Eltmann	86
Troßmühle, L.G. Eltmann	100
Tückelhauſen, L.G. Ochſenfurt	169
Tugendorf, H.G. Sulzheim	83

U.

	Seite
Uechtelshauſen, L.G. Schweinfurt	184
Uerſpringen, L.G. Homburg, H.G. Remlingen	138
Umpfenbach, L.G. Klingenberg	156
Ungershauſen, L.G. Würzb. l/M. P.G. Albertshauſen	109
Unnerſtadterhof, L.G. Karlſtadt	110
Unsleben, L.G. Neuſtadt a. d. Saale	149
Unteraffenbach, L.G. Aſchaffenburg	27
Unteraſchenbach, L.G. Hammelburg	91
Unteraulenbach, L.G. Obernburg	158
Unterbeſenbach, L.G. Aſchaffenburg	141
Unterdürrbach, L.G. Würzburg r/M.	113
Untereiſenheim, L.G. Volkach	197
Unterelldorf, L.G. Ebern, P.G. Tambach	69
Unterelzbach, L.G. Biſchofsheim	149
Untererthal, L.G. Hammelburg	96
Untereßfeld, L.G. Königshofen	130
Untereuerheim, L.G. Schweinfurt	85
Untergeiersneſt, L.G. Brückenau	94
Unterhof, L.G. Königshofen	126
Unterhohenried, L.G. Haßfurt	103
Unterkahl, L.G. Alzenau	26
Unterleichtersbach, L.G. Brückenau	94
Unterleinach, L.G. Würzburg l/M.	137
Untermanndorf, L.G. Gleusdorf	65
Untermühle, L.G. Hofheim	185
Untere Mühle, L.G. Königshofen	126
Unterpleichfeld, L.G. Würzburg r/M.	60
Unterpreppach, L.G. Ebern	69
Unterriedenberg, L.G. Brückenau	90
Unterſambach, L.G. Gerolzhofen	190
Unterſchleichach, L.G. Eltmann	85
Unterſchwappach, H.G. Sulzheim	104
Unterſpiesheim, H.G. Sulzheim	85
Unterſteinbach, L.G. Eltmann	87
Untertheres, L.G. Haßfurt	102
Unterwaldbehrungen, L.G. Mellerichſtadt	146
Unterweiſenbrunn, L.G. Biſchofsheim	54
Unterweſtern, P.G. Krombach	26

Digitized by Google

	Seite
Unterwittbach, H.G. Kreuzwertheim	137
Utrichshauſen, Churheſſiſch	94

V.

Vasbühl, L.G. Werneck	75
Veit, St., L.G. Würzburg r/M.	60
Veitshöchheim, L.G Würzburg r/M.	113
Veitenhof, L.G. Biſchofsheim	52
Veitenmühle, L.G. Würzb. r/M.	59
Versbach, L.G. Würzb. r/M.	60
Villbach, L.G. Orb	173
Vogelsburg, L.G. Volkach	58
Vögnitz, H.G. Sulzheim	82
Vockenwind, P.G. d. Freyh. v. Altenſtein, L.G. Ebern	68
Volkach, L.G. Volkach	197
Volkers, L.G. Brückenau	90
Völkersberg, L.G. Brückenau	97
Volkersbrunn, L.G. Obernburg	141
Volkershauſen, L.G. Münnerſtadt	189
Völkersleyer, P.G. Zeitlofs	98
Vorbach, L.G. Ebern	64
Vorderefelsbrunn, L.G. Hilders, P.G. Schackau	48
Vorderſteilberg, L.G. Hilders, P.G. Schackau	50
Vormwald, L.G. Alzenau	26

W.

Waag, L.G. Alzenau	29
Wachkuppel, P.G. Gersfeld	49
Wadenbrunn, L.G. Volkach	196
Wagenhauſen, L.G. Haßfurt	102
Wagenmühlen, H.G. Rothenfels	139
Waigolshauſen, L.G. Werneck	75
Waizenbach, L.G. Hammelburg	98
Waizenbacher Mühle, L.G. Gemünden, P.G. Höllerich d. Freyh. v. Thüngen	80
Waldaſchach, L.G. Kiſſingen	120
Waldaſchaff, L.G. Rothenbuch	141
Waldberg, L.G. Biſchofsh.	118
Waldbrunn, L.G. Würzburg l/M.	133
Waldbüttelbrunn, L.G. Würzburg l/M.	107
Waldfenſter, L.G. Kiſſingen	120
Waldmannshofen, kgl. Würtemberg.	176
Waldmichelbach, L.G. Aſchaffenburg, P.G. Krombach	141
Waldſachſen, L.G. Schweinf.	99
Waldſchwind, L.G. Gerolzhofen	88
Waldzell, H.G. Rothenfels	137
Walkershofen, L.G. Uffenheim im Rezatkreiſe	176
Walkmühle, L.G. Kiſſingen	114
Walkmühle, H.G. Amorbach	151
Waltershauſen, L.G. Königshofen im Grabfelde	131
Wanningsmühle, L.G. Münnerſtadt	165
Wargolshauſen, L.G. Neuſtadt	131
Wartmannsroth, L.G. Hammelburg	97
Waſenmeiſterey, L.G. Schweinfurt	184
Waſenmeiſterey, L.G. Königshofen im Grabf.	127
Waſſerlos, L.G. Alzenau	25
Waſſerloſen, L.G. Euerdorf	33
Waßmuthhauſen, L.G. Ebern P.G. Birkenfeld	68
Watterbach, H.G. Amorbach	154
Wechterswinkel, L.G. Mellerichſtadt	149
Weckbach, H.G. Amorbach	152
Wegfurt, L.G. Biſchofsh.	54
Wehrhäuslein, L. G. Kiſſingen	114

Digitized by Google

	Seite
Weibersbrunn, L.G. Rothenbuch	144
Weiberhöfe, L.G. Aſchaffenburg	144
Weichtungen, L.G. Münnerſtadt	165
Weickersgruben, L.G. Gemünden, P.G. Höllerich des Frhrn. v. Thüngen	81
Weickerslauter, P.G. Kirchlauter, L.G. Gleusdorf	64
Weidenmühle, L.G. Euerdorf	70
Weidenmühle, L.G. Eltmann	100
Weidenmühle, L.G. Kitzingen	190
Weiherhof, L.G. Hilders	55
Weihers, L.G. Weihers	91
Weilbach, H.G. Amorbach	159
Weiler L.G. Aſchaffenburg P.G. Krombach	141
Weimarſchmieden, L.G. Mellerichſtadt	49
Weipertshof, L.G. Euerdorf	118
Weisbach, L.G. Biſchofsheim	54
Weisbrunn, L.G. Eltmann	99
Weiſenbrunn, P.G. im L.G. Ebern	63
Welkendorf, L.G. Ebern	64
Wellenriederhof, L.G. Würzburg r. d. M.	124
Wenighößbach, L.G. Aſchaffenburg	27
Wenigumſtadt, L.G. Obernburg	46
Wenſchdorf, L.G. Miltenbeeg	153
Werberg, L.G. Brückenau	93
Wermerichshauſen, L.G. Münnerſtadt	165
Werneck, L.G. Werneck	71
Wernerz, L.G. Brückenau	90
Wernfeld, L.G. Gemünden	78
Weſenthal, H.G. Wertheim	156
Weſtern, Gräfl. v. Schönb. H.G. Krombach	24
Weſtheim, L.G. Hammelb.	110
Weſtheim, L.G. Haßfurt	103
Weſtheim, L.G. Kiſſingen	117
Weſtheim, L.G. Kitzingen	124
Wettringen, L.G. Hofheim	180
Weyer, H.G. Sulzheim	84
Weyersfeld, L.G. Gemünd	77
Wickers, L.G. Hilders	54
Wiebelbach, H.G. Kreuzwertheim	138
Wiebelsberg, L.G. Gerolzh.	86
Wieſen, L.G. Lohr	174
Wieſenfeld, L.G. Karlſt.	79
Wieſenthal, H.G. Amorb.	159
Wieſentheid, H.G. im L.G. Marktſteft	194
Wiestahl, L.G. Rothenbuch	141
Wildenſee, L.G. Obernburg	151
Wildenſee, L.G. Klingenberg	158
Wildenſtein, L.G. Obernburg	158
Wildflecken, L.G. Biſchofsh.	53
Windelſtein, L.G. Rothenb.	142
Windberg, L.G. Haßfurt	102
Windheim, L.G. Hamelb.	79
Windheim, L.G. Münnerſt.	164
Windheim, H.G. Rothenfels	133
Windiſchbuchen, H. G. Miltenberg	153
Windmühle, L.G. Haßfurt	180
Windshauſen, L.G. Neuſtadt a. S.	161
Winkels, L.G. Kiſſingen	116
Winterhof, P.G. Kirchlauter, L.G. Gleusdorf	64
Wintersbach, L.G. Rothenbuch	145
Winzenhohl, L.G. Aſchaffenb.	144
Wipfeld, L.G. Werneck	198
Wirmsthal, L.G. Euerdorf	115
Wirtheim, L.G. Orb	174
Wittershauſen, L.G. Euerd.	114
Wohnau, P.G. Sulzheim	83
Wohnfurt, L.G. Haßfurt, P.G. Wohnfurt	100
Wohnroth, L.G. Gemünden	172
Wolfmannshauſen, Herzogl. Meinung.	150

Digitized by Google

	Seite
Wolfsmünſter. L.G. Gemünden	80
Wolfshauſen, L.G. Röttingen	170
Wollbach, L.G. Kiſſingen	114
Wollbach, L.G. Neuſtadt a.S.	150
Wombach, L.G. Lohr	142
Wörth, Fürſtl. Löwenſt. H.G. Kleinheubach	47
Wülfershauſen, L.G. Arnſt.	32
Wülfershauſen, L.G. Königshofen	130
Wülflingen, L.G. Haßfurt	100
Würzburg, Sitz der höchſten Kreisſtellen	4
Wüſtenbirkach, Julius-Spit. Adminiſtration zu Seßlach	67
Wüſtenſachſen, L.G. Hilders	55
Wüſtenwelzberg, L.G. Ebern	61
Wüſtenzell, L.G. Homburg, H.G. Remlingen	134
Wüſtviel, L.G. Gerolzhofen	88

Z.

	Seite
Zabelſtein, L.G. Gerolzhofen	83
Zahlbach, L.G. Kiſſingen	114
Zangendorf, L.G. Gleusdorf, P.G. Kirchlauter	65
Zeil, L.G. Eltmann	104
Zeilizheim, L.G. Volk., P.G.	199
Zeizenhof, L.G. Gleusdorf, P.G. Gereuth	63
Zell, L.G. Schweinfurt	99
Zell, L.G. Würzb. l. d. M.	113
Zell, L.G. Eltmann	105
Zellingen, L.G. Karlſtadt	113
Zeubelrid, L.G. Ochſenfurt	124
Zeuzleben, L.G. Werneck	75
Ziegelanger, L.G. Eltmann	104
Ziegelhof, L.G. Hilders, P.G. Schackau	50
Ziegelhütte, L.G. Schweinfurt (Stündingshauſen)	174
Ziegelhütte, L.G. Gemünden	173
Ziegelhütte, L.G. Weihers	91
Ziegelhütten, L.G. Orb 165 u.	172
Ziegelhütte, L.G. Gerolzhofen	82
Ziegelhütte, L.G. Biſchofsh.	52
Ziegelmühle, L.G. Münnerſtadt	189
Zimmerau, L.G. Königshofen P.G. d. Freyh. v. Guttenberg zu Sternberg	129
Zimmern, fürſtl. Löw. H.G. Rothenfels	136
Zittenfelden, H.G. Amorbach	151
Zollberg, L.G. Gemünden	173
Zündersbach, L.G. Brückenau	90
Zwing, L.G. Gemünden	78
Zwißelmühle, L.G. Rothenb.	139

Digitized by Google

General=Ueberſicht

des Diözeſanſtandes nach den Pfarreyen in der Stadt Würzburg und in den Rural=Dekanaten, mit Bemerkung der Pfarreyen, Beneſizien, Kuratien, Kaplaneyen, Kooperaturen, ſammt der Seelenzahl.

Pfarreyen in der Stadt Würzburg.	Anzahl der Pfarreyen	Anzahl der Beneſizien	Anzahl der Kuratien	Anzahl der Kaplaneyen	Anzahl der Kooperaturen	Seelenzahl	Zahl der Kommunikanten
Hofpfarrey	1	—	—	1	—	99	78
Dompfarrey	1	1	—	2	—	8,986	6,754
Pfarrey im Haug	1	—	—	1	—	2,700	1,940
Pfarrey zu St. Peter	1	—	—	1	—	3,300	2,356
Pfarrey in Pleichach	1	—	—	—	—	2,175	1,580
Pfarrey zu St. Burkard	1	—	1	—	1	2,700	1,890
Pfarrey im Juliushoſpitale	1	—	—	2	—	500	478
Rural=Dekanate.							
I. Alzenau	11	—	1	8	—	22,737	17,000
II. Arnſtein	17	1	—	5	1	12,109	9,000
III. Aſchaffenburg	17	3	—	10	1	32,866	26,755
IV. Biſchofsheim	15	—	2	8	—	18,617	14,610
V. Dettelbach	15	1	1	1	—	12,945	9,000
VI. Ebern	10	1	2	9	—	12,593	8,085
VII. Geldersheim	15	—	1	10	2	13,084	10,750
VIII. Gemünden	11	—	1	2	1	10,415	7,936
IX. Gerolzhofen	14	1	—	15	—	17,376	11,800
X. Hammelburg	14	—	—	7	1	25,235	19,000
XI. Haßfurt	15	1	—	14	1	16,688	12,900
XII. Heidingsfeld	10	2	1	2	2	8,096	6,000
XIII. Karlſtadt	16	3	1	3	2	16,889	12,770
XIV. Kiſſingen	19	1	—	3	2	20,829	14,259
XV. Kitzingen	11	5	1	1	2	10,229	8,107
XVI. Königshofen	18	1	—	6	—	12,769	9,546
XVII. Lengfurt	22	2	3	4	—	24,927	18,200
XVIII. Lohr	13	1	1	11	—	24,593	17,879
XIX. Mellerichſtadt	17	1	—	7	—	12,648	9,490
XX. Miltenberg	22	—	1	6	1	29,108	20,512
XXI. Neuſtadt	14	1	—	6	2	12,909	10,595
XXII. Ochſenfurt	12	2	1	3	2	7,054	5,099
XXIII. Orb	9	—	1	8	1	16,179	11,920
XXIV. Röttingen	14	3	—	5	1	8,015	5,975
XXV. Stadtlauringen	14	1	1	4	—	9,404	7,271
XXVI. Stadtſchwarzach	10	2	1	3	1	10,048	6,419
XXVII. Volkach	13	3	1	5	—	9,965	7,460

Digitized by Google

Es zählt demnach die Diözes Würzburg

395 Pfarreyen, einſchließlich der Pfarreyen zu Würzburg,
37 Benefizien,
22 Kuratien,
173 Kaplaneyen, und
24 Kooperaturen mit
448,767 Seelen, worunter
322,410 Kommunikanten, ausſchließlich des Militärs.

*) Stationare befinden ſich: 1 im Dekanate Aſchaffenburg, 1 im Dekanate Biſchofsheim, 4 im Dekanate Gerolzhofen, 1 im Dekanate Hammelburg, 2 im Dekanate Haßfurt, 1 im Dek. Heidingsfeld, und 3 im Dek. Kiſſingen. — Die Pfarvikariate wurden, da ſie nur temporär ſind, in vorſtehenden Konſpekt nicht aufgenommen. — In Kitzingen beſteht eine ſelbſtſtändige Prediger-Stelle.

Digitized by Google

Veränderungen und Berichtigungen.

S. 10. Hr. Andr. Brucker gehört zur Diözeſe Speyer.
S. 16. Hr. Stephan Jäger wurde auf die Pfarrey zu Haug befördert. S. 166.
S. 17. Z. 12. v. o. l. Providirung.
S. 18. Der Candidat der Theologie Heinr. Herrmann von Steinfeld wurde als Noviz in das Reuerer-Kloſter aufgenommen.
S. 20. Hr. Gg. Aquilin Lambert wurde auf die Pfarrey zu Wenigumſtadt befördert.
S. 20. Hr. Aug. Schmitt, vorm. Karthäuſer zu Ilmbach, ſtarb am 24. Jan. 1829, alt 75 ¾ J. Pr. 48 J.
S. 38. Bey Hrn. Prof. Illig l. geb. 15. Febr.
— — — — Henry l. geb. 2. Sept.
S. 40. Bey Hrn. Religionslehrer Breunig l. adpr. im April 1823.
S. 45. Hr. Gg. Balling wurde auf die Lokalkaplaney zu Schleichach verſetzt.
S. 51. P. Generoſus Schädlein ſtarb am 23. Jan., alt 62 J., Pr 38 J
S. 52. bey Lahrbach, Fey, Pfarrer, ſ. 200.
S. 61. Bey Baunach l. dritte Kaplaney unbeſetzt.
S. 73. und 206. Hr. Kaplan Eduard Wehner wurde von Maibach in gleicher Eigenſchaft nach Geiſelbach verſetzt.
S. 79. Nro 8. Nach Gottesdienſt ſetze: am Montag darauf ein Seelenamt. An der Octav des Kirchweihfeſtes iſt der Gottesdienſt zu Hauſen entweder durch einen Aushilfsprieſter halten zu laſſen, oder die Gemeinde Hauſen beſucht an dieſem Tage eine der nächſt gelegenen Kirchen.
S. 83. Hr. Kaplan Paulus Orf wurde in gleicher Eigenſchaft nach Röllbach verſetzt.
S. 84. Bey Gerolzhofen l. dritte Kaplaney unbeſetzt.
S. 92. l. Leuſner.
S. 105. l. Bötſch.
S. 106. Nr. 2 Z. 4 v. u. l. nach nun; in Bezug auf Religions-Unterricht. Statt wöchentlich l. fleißig.

S. 112. Zu Retzbach beſteht auch ein Früh- und 10-Uhr-Meß-Beneficium; jedoch noch nicht gehörig z. Z. dotirt.

S. 113. Bey Thüngersheim l. Kaplan.

S. 124. Bey Sulzfeld wird bemerkt, daß der Frühmeſſer allda die Katholiken zu Marktſteft, 52 an der Zahl, als Curatus paſtorirt.

S. 134. l. Remmlingen ſtatt Demmlingen.

S. 137. Z. 10 v. u. l. auf dieſem.

S. 144. l. Schmerlenbach.

S. 153. l. Rauenthal.

S. 155. l. Maximilian Kaiſer.

S. 207. Bey Schreiner l. Kaplan in Pfersdorf.

S. 208. l. Hereth.

P. Joſ. Kaſp. Vogel v. Ochſenfurt, ehem. Guard. des Kl. zu Ochſenf., IIter Definitor, geb. 16. Juny 1767, Pr. 24. Sept. 1791, adpr. 14. Jan. 1793; — dann P. Joſ. v. Leoniſſa Reinhard a. Haßfurt, geb. 3. Aug. 1761, Pr. 31. May 1785, adpr. 6. Nov. 1788, und Br. Kilian Birnbach aus Ebelsfeld, geb. 17. März 1758 wurden, erſterer als Superior, zweyter als Pater und dritter als Bruder in das Hospitium zu Lohr verſetzt. Sämmtliche drey befinden ſich aber z. Z. noch zu Ochſenfurt.

BIBLIOTHEK MÜNCHEN

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google